

HAN
NOV
ER

ERLEBEN! 2023



Foto: © HMTG/Lars Gerhardts

So leben
wir heute



Ein Zuhause ist mehr als ein Ort –
ein Zuhause ist ein Gefühl. Und eine
Antwort. Darauf, wie wir leben wollen.

Auf gute Nachbarschaft!

Findet eure Miet- und Eigen-
tumswohnungen in Hannover
und Region. Am Berg, am
Wasser oder urban in der City.





Belit Onay
Oberbürgermeister

Foto: Ricardo Wessinger



Steffen Krach
Regionspräsident

Foto: Anne Hüfner

Grußwort

Liebe Hannoveraner*innen,

herzlich willkommen im Herzen Niedersachsens! Egal, ob Sie in der Nähe leben, hier aufgewachsen, neu zugezogen oder zu Besuch sind: Unsere Region empfängt Sie mit offenen Armen!

Dieses Heft bietet Ihnen einen Einblick in die Schönheiten und Geheimnisse der Landeshauptstadt und ihrer gesamten Umgebung. Die Region Hannover ist deutschlandweit etwas Besonderes: 21 Städte und Gemeinden haben sich zusammen geschlossen, um sich gemeinsam den Herausforderungen der Zukunft zu stellen. Und gerade in den vergangenen Jahren während der Pandemie hat sich gezeigt, wie wichtig es ist, dass alle an einem Strang ziehen.

So langsam können wir endlich wieder mehr auf Entdeckungsreise(n) gehen, und die Region hat hierfür so Einiges zu bieten: mit einer Fülle an kulturellen Angeboten, an Universitäten, Hochschulen und Berufsbildenden Schulen, an Einkaufsmöglichkeiten, an Sportangeboten, an herausragender medizinischer Versorgung, einer hervorragenden Infrastruktur und besonders viel Grün. Hier gibt es alles, was Wohnen, Arbeiten und Erholen ausmacht.

Hier sind namhafte Unternehmen von Weltrang zu Hause, aber auch mittelständische oder kleine Fachbetriebe, junge Start-ups und Dienstleister, allen voran eine sehr aktive und wachsende Kreativwirtschaft mit vielen Ideen und neuen Arbeitsformen.

Lassen Sie sich mitnehmen auf einen Streifzug zwischen Tradition und Moderne und erleben Sie internationale Kunst, etwa bei einem Besuch des Niedersächsischen Landesmuseums, des Sprengel Museums oder in den zahlreichen Galerien. Gehen Sie auf eine Reise in die Vergangenheit im imposanten Neuen Rathaus. Erklimmen Sie

mit dem Bogenaufzug die Rathauskuppel und genießen Sie die beeindruckende Aussicht über Hannover. Und spazieren Sie im Anschluss um den Maschsee. Überhaupt müssen Sie für den Wassersport nicht weit reisen: Windsurfen und Segeln auf dem Steinhuder Meer, Rudern auf dem Maschsee oder Stand-Up-Paddling auf Leine und Ihme und in Zukunft auch Surfen auf der Leinewelle – entdecken Sie Hannover vom Wasser aus, für ganz neue Blickwinkel!

Die Landeshauptstadt bietet mit einer lebendigen Kulturszene und Gastronomie den ganzen Reiz einer Metropole, im Einklang mit den kurzen Wegen und dem Charme einer Kleinstadt. Natürlich kommt auch die Ruhe nicht zu kurz. Egal, ob Sie einen Besuch in Herrenhausen und den international berühmten Gartenanlagen planen, durch den Stadtwald Eilenriede flanieren, Schlossluft auf der Marienburg schnuppern oder im Deister wandern wollen, hier in der Region werden Sie fündig. Die Liste der Möglichkeiten ist dabei so lang wie die der Sehenswürdigkeiten.

Nutzen Sie die Chance und lernen Sie die Landeshauptstadt und die Städte und Gemeinden im Umland von ganz anderen Seiten kennen – es lohnt sich!

Wir wünschen Ihnen dabei viel Freude!

4 INHALTSVERZEICHNIS

STADTPORTRÄT

Mein Hannover	8
Fünf Hannover-Highlights	10
Typisch Hannover, oder?	12
Neuer Wohnraum – modern und bezahlbar	14
Bunte Region Hannover	20



Foto: Lars Gehardts/HMGS

14

Große Neubaugebiete und kreative Nutzung von Brachflächen: In Hannover entsteht Wohnraum für alle Einkommensklassen.

STADTOrganisation

Bürger-Service – kompetente Unterstützung	24
Bürgerämter der Landeshauptstadt Hannover	26
Was erledige ich wo?	27
Sonstige Behörden, Körperschaften, Verbände	34
Starke Partner für moderne Mobilität	36
Verkehrswege in Stadt und Region	38
Verkehr, Adressen, Infos	40
Versorgung, Entsorgung, Adressen	41
Hannovers Energie von morgen	44



45

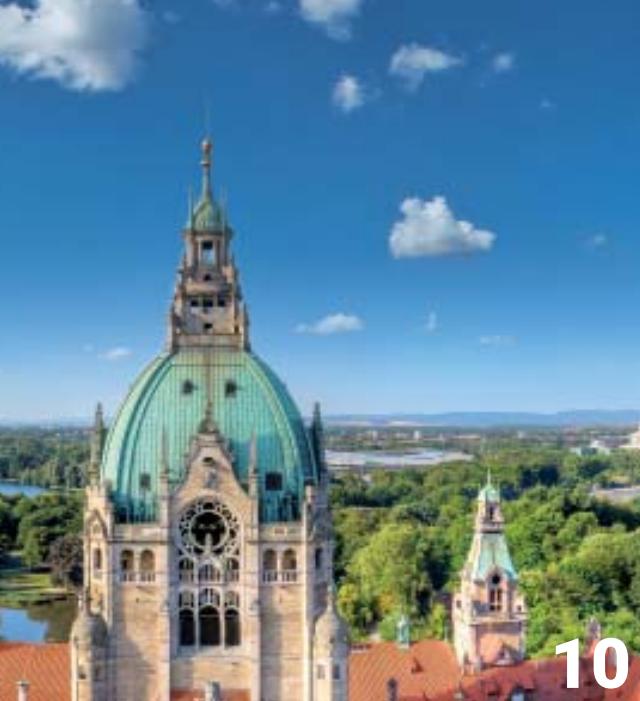
KULTUR UND FREIZEIT

Bühne frei: Theater und Tanz	48
Das wird ein Fest!	50
Kunst erleben und Welten entdecken	52
Kulturdressen	54
Gut gebettet und gut bedient	56
Hannover als Shopping-Erlebnis	58
Sport für alle in Hannover!	62
Ein buntes Angebot für Kinder und Jugendliche	64
Natur in der Stadt, Tierparks und Naherholung	68



57

Foto: Schlosskutsche



10



Foto: NorderlandGruppe/enercity

92

Die Region Hannover
begegnet der hohen
Nachfrage nach Fach-
kräften mit effektiven
Instrumenten.



110

Foto: © Dennis Siebert/Hochschule Hannover

WIRTSCHAFT UND ARBEIT

Der Wirtschaftsstandort Hannover überzeugt	72
Global Player aus Hannover	74
Gutes Klima für Start-ups	84
Von der Tagung bis zum Event	86
Wirtschaftsadressen	88

SPEZIAL: HANNOVER FÜR FACHKRÄFTE

Erfolgsstrategien für mehr Fachkräfte	92
Was macht Hannover für Fachkräfte attraktiv?	94
Familienfreundlichkeit im Fokus	98
Kompetenz kennt kein Geschlecht	100

BILDUNG UND WISSENSCHAFT

Schulen für jeden Bildungsweg	104
Ausbildung mit Heimvorteil	108
Hannover – the place to study!	110
Weiterbildung und lebenslanges Lernen	112
Bildungsadressen	114

SOZIALES UND GESUNDHEIT

Ausgezeichnete Gesundheitsversorgung	120
Wichtige Adressen	122
Aktiv bis ins Alter	128
Glaubensgemeinschaften	130
Abschied nehmen	132
Kirchenadressen	134
Engagieren kann sich jeder!	136
Inserentenverzeichnis/Impressum	138

Stadtporträt





Mein Hannover



Mein Lieblingsplatz in Hannover ...

... Nur einen Lieblingsplatz in Hannover zu nennen ist gar nicht möglich! Wenn der Maschsee im Winter zufriert, ist das ein Ereignis. Oder im Frühling das blaue Leuchten der Scilla-Blüte auf dem Lindener Berg! Im Sommer freue ich mich auf die Badesaison im Lister Bad und im Herbst gibts keinen schöneren Ort als meinen Garten in der Kleingartenkolonie „Zur Erholung“. Toll ist auch, dass ich all diese Orte mit dem Fahrrad und per stadtteil mobil erreichen kann.

Dietmar Engel, Gastronom



Was mir an Hannover gefällt ...

... Hannover ist die Stadt des Universalgelehrten Leibniz. Nicht nur durch die gleichnamige Universität leben viele engagierte junge Menschen hier. Sie studieren an der MHH oder Tierärztlichen Hochschule, lernen bei weltbekannten Musiker*innen an der HMTMH oder absolvieren einen der über 60 angewandten Studiengänge an der Hochschule Hannover – wo ich selbst lehre. Das macht Spaß und lässt positiv in die Zukunft schauen.

Annika Schach, Professorin an der Hochschule Hannover

Was mich an Hannover überrascht ...

... Die kurzen Wege, das im besten Sinne Kleinstädtische im Großstädtischen, die pulsierende Kulturszene, die vielen Bademöglichkeiten und das Wir-müssen-niemandem-kramphafte-beweisen-dass-unsere-Stadt-toll-ist. Ich hatte den Eindruck, ich werde mit offenen Armen und den Worten begrüßt: „Wie schön, dass du jetzt hier bist!“ So schnell war ich noch nie in einer neuen Stadt heimisch. Die Verliebtheit ging in Liebe über und hält seit sechs Jahren an.



François Conrad, Sprachwissenschaftler und Lehrpreisträger 2021 an der Leibniz Universität aus Luxemburg

Über die Hannoveraner*innen ...

... Diese lässige Unaufgeregtheit hier in Hannover fand ich schon immer gut. Da ist nichts Aufgesetztes. Hier macht dir niemand etwas vor. Ich würde sagen, die Hannoveraner*innen sind lässig, souverän und cool. Und sie kommen mit vielen Herausforderungen sehr gut zurecht. Nehmen Sie die Flüchtlingskrise 2015/2016. Mit großer Souveränität und Herzenswärme haben sie die Situation gemeistert – auch die Flüchtlinge aus der Ukraine wurden genauso warmherzig empfangen.

Doris Schröder-Köpf, Landtagsabgeordnete und ehemalige Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe



Ich bin hier wegen ...

... Hannover 96. Mein Opa war Bundesliga-Fan. Er hat mir im Grundschulalter die Bundesliga-Tabelle gezeigt. Ich sollte mir eine Mannschaft aussuchen; nur Bayern München durfte es nicht sein. Ich fand das Logo von 96 am schönsten. Seitdem bin ich Fan. Mit 13 bin ich mit meiner Mutter vom Kanton Bern nach Deutschland gezogen. Seitdem ich 17 bin, wohne ich in Hannover. Eine spezielle Stadt. Vor allem finde ich toll, wie die Menschen hier miteinander umgehen.

Adrian Cottier, Sozialassistent



Mein besonderes Hannover-Erlebnis ...

... Ich liebe einfach wie grün Hannover ist. Meine Lieblingsecke ist der Georgengarten gegenüber der Leibniz-Universität, wo mein altes Studentenwohnheim ist. Jeden Tag bin ich auf dieser Strecke spazieren gegangen. Im ersten Monat hatte ich kein Internet. Deshalb blieb ich spätabends sehr oft im Lichthof der Uni, um zu lernen. Auf dem Rückweg sah ich viele Kaninchen vor dem Schloss. Das war das erste Mal, dass ich Kaninchen in freier Wildbahn gesehen habe.

Minh Trang Luong, Studentin Modedesign an der Hochschule Hannover, aus Hanoi, Vietnam





Von der Rathauskuppel hat man einen sensationellen Ausblick über Hannover.

Fünf Hannover-Highlights

Ein Ausflug vom Maschsee bis in die Herrenhäuser Gärten

Hannover hat in jeder Hinsicht einiges zu bieten: Die Stadt ist grün, reich an Sehenswürdigkeiten und hat eine tolle Gastro-, Kunst- und Kulturszene. Hannover eignet sich wunderbar dazu, zu Fuß, mit dem Rad oder auf der Leine und Ihme, zum Beispiel im Kanu, erkundet zu werden. Ein gut ausgebautes Straßenbahnnetz trägt dazu bei, dass man auf das Auto verzichten kann.

Urlaubsfeeling in der Stadt

Der geliebte Stadtwald Eilenriede verbindet große Teile der Stadt und ist perfekt für Fahrradtouren und Spaziergänge geeignet. Außerdem beherbergt er kleine Oasen wie die Waldstation. Hier wird Groß und Klein an zahlreichen Erlebnisstationen der Stadtwald nähergebracht. Man sollte vor Ort keinesfalls den 32 m hohen Aussichtsturm verpassen, der stellvertretend für eine Eiche steht und das Leben unter, in und auf ihr erlebbar macht.

Rund um den 2,4 km langen Maschsee kann man einiges unternehmen. Es besteht die Möglichkeit, Boote zu mieten oder die Ausflugs- und Partyschiffe der Maschseeflotte zu nutzen. Leckeres Essen, und den schönsten Seeblick gibt's am Pier 51 auf der Terrasse. Jedes Jahr im Sommer verwandelt sich der Maschsee für drei Wochen in eine große Fest-Meile mit einer Vielfalt an kulinarischen sowie künstlerischen Angeboten.

Rathaus mit Schlossflair

Das Neue Rathaus ist wohl eines der begehrtesten Fotomotive Hannovers. Schon auf den ersten Blick wird klar, warum das so ist. Der 1913 auf 6026 Buchenpfählen errichtete wilhelminische Prachtbau wirkt nämlich auf Besucher*innen eher wie ein Schloss als ein Rathaus. Das Neue Rathaus ist Sitz des Oberbürgermeisters, aber natürlich auch für Besucher*innen geöffnet. Die Aussicht von ganz oben ist grandios. Auf die 97,73 m hohe Kuppel gelangt man mit dem Bogenaufzug, der erst senkrecht und dann im 17 Grad Winkel nach oben fährt. Bei gutem Wetter kann man manchmal sogar bis in den Harz blicken. Der wunderschöne Rundumblick über Hannover ist aber definitiv das Highlight.

Tor zur Altstadt

Am Hohen Ufer am Rand der Altstadt direkt neben der Leine gibt es gleich mehrere Sehenswürdigkeiten zu entdecken; zum Beispiel die bunten Skulpturen der Künstlerin Niki de Saint Phalle, die seit 1974 das Stadtbild Hannovers schmücken. Die Nanas Sophie, Charlotte und Caroline sind aus Hannover nicht mehr wegzudenken. Gegenüber den Nanas befindet sich das Historische Museum Hannover mit dem denkmalgeschützten Beginenturm von circa 1357. Hier entlang führt auch im Winter der wunderschöne mittelalterliche Weihnachtsmarkt. Ein kleiner Insidertipp: Der Feinkiosk



Für die Herrenhäuser Gärten sollte man sich Zeit nehmen: Neben dem beeindruckenden Barockgarten laden auch die anderen Gärten zum Verweilen ein.

neben dem Historischen Museum bietet nicht nur Snacks und Kaltgetränke, sondern auch richtig guten Kaffee. Mit Mynk ist nämlich ein kleines Café im Kiosk untergebracht. Die beiden Inhaberinnen sind nach einer 16-monatigen Kaffeereise um die Welt zu Expertinnen geworden, und das schmeckt man. Zwischen Nanas und Beginenturm fließt die Leine. Und hier wurde auch die Leinewelle, eine stehende Welle für Surfer*innen, gebaut, die im Mai 2023 in Betrieb gehen soll. Sie wird mit der Wasserströmung des Flusses betrieben und ist ein neues Highlight für Wassersportler*innen.

Stadtteilcharme im Studentenviertel

Das Hauptgebäude der Leibniz Universität liegt in der Nordstadt und ist ursprünglich als Sommerresidenz des Welfen Georg V. errichtet worden. Auf der Hauptverkehrsstraße der Nordstadt, dem Engelbosteler Damm, sind viele schöne kleine Shops, Cafés und Restaurants zu finden, zum Beispiel das 24grad, eine kleine Rösterei mit Cafébetrieb. Die Schlange davor kann schon mal länger sein. Das Warten lohnt sich aber auf jeden Fall. Französische Backkunst kann man in der Pâtisserie Elysée genießen, hannöversche Kioskkultur gibt's bei Onkel Olli mit weit über 100 Bier- und Brausesorten. Tipp für die Bierfans: das Bier von „NORDSTADT braut!“. Im Klaus Müller-Killian-Weg sind noch Teile des alten Sprengel-Geländes erhalten; hier wurde über 120 Jahre lang Sprengel Schokolade produziert. In den 90er Jahren war das Sprengel-Gelände durch die Chaostage nochmal in aller Munde. Heute kann man dort Street Art

bewundern oder das mehrfach prämierte Kino im Sprengel besuchen. Die Nordstadt ist ein wunderbarer Mix aus Alt und Neu. Gründerzeit trifft auf Graffiti, und es passt einfach großartig zusammen.

Die Herrenhäuser Gärten

Fußläufig von der Leibniz Universität entfernt liegen die Herrenhäuser Gärten. Sie bestehen aus dem Großen Garten, Georgengarten, Welfengarten und Berggarten. Der Große Garten gilt als Hauptattraktion der Herrenhäuser Gärten und zählt zu den bedeutendsten Barockgärten Europas. Neben der wunderschönen Gartenkunst lassen einen der Skulpturengärten, ein Labyrinth, die Fontäne mit 70 m hoher Wassersäule sowie die von Niki de Saint Phalle gestaltete Grotte staunen. Ein weiterer Hingucker ist der Berggarten. In den Schauhäusern und Themengärten gibt es eine traumhafte Pflanzenwelt zu sehen. Die größte Orchideensammlung Europas, das Paradies mit tausenden Schneehedepflanzen und schönen Rhododendren oder die Zitrusbäume, die einen himmlischen Duft verströmen, sind nur ein paar seiner Besonderheiten. Der Georgengarten ist ein idyllischer Landschaftspark und bei schönem Wetter ein beliebter Treffpunkt. Einen warmen Frühlings- oder Sommertag kann man so zum Beispiel auf der Wiese mit Blick auf das Wilhelm Busch Museum verbringen. Und um das Ganze perfekt zu machen, hat man die Möglichkeit, den Abend noch beim Feuerwerkswettbewerb im Großen Garten ausklingen lassen. Feuerwerk im Märchengarten, auch das kann Hannover.

Meike Luedtke und Rebecca Speitel ■

INFO ■

www.herrenhausen.de
[www.visit-hannover.com/
sights](http://www.visit-hannover.com/sights)

Stadt Touren



www.VISIT-HANNOVER.com



Spätestens beim jährlichen Schützenausmarsch merken auch die Zugereisten, dass Hannoveraner*innen Spaß am Feiern haben.

Typisch Hannover, oder?

Scorpions und Lüttje Lage, Eilenriede und Dadaismus: Was ist typisch Hannover und worauf Hannoveraner*innen stolz sind.

Jede*r Hannoveraner*in kennt diese Situation: Beim Besuch in einer anderen Großstadt, sagen wir mal Berlin, erwähnt man einem Metropoleinwohner gegenüber im Nebensatz, aus Hannover zu kommen. Die Gesichtszüge des Gegenübers verraten zumeist, was diese Äußerung bei diesem hervorruft – eine Mischung aus Entsetzen und Mitleid. Die meisten stehen ganz offen zu ihren Vorurteilen. Hannover wäre unfassbar langweilig, unsexy, eine Stadt ohne Eigenschaften, die Architektur hässlich, die Menschen maulfaul und dröge.

Was hat sich der Schreiber dieser Zeilen, der sich regelmäßig in Berlin aufhält, nicht schon den Mund fusselig geredet, warum er sich nach Berlin-Aufenthalten wieder nach Hannover zurücksehnt. Eben weil es hier so schön „langweilig“ ist, die Menschen vielleicht maulfaul, dafür aber verlässlich und unendlich sympathisch sind. Aber der Reihe nach. Was ist wirklich typisch für Hannover?

Langweilig und unsexy?

Spannung entsteht in Hannover immer ein wenig unter der Oberfläche. Es gibt hier viele kleine Musikclubs, eine pulsierende Kulturszene, viele von der Basis angetriebene Projekte. Das kreHtiv-Netzwerk etwa ist das größte seiner Art in Deutschland und die Ernennung der Stadt zur „Unesco City of Music“ sein Verdienst. Von der Dadaismus-Ikone Kurt Schwitters bis zu den Nanas von Niki de Saint Phalle, von den Scorpions bis zu Jeremias, von Thomas Quasthoff bis zu Igor Levit – aus Hannover kommen immer wieder wichtige künstlerische Impulse. Was ist nicht alles in Hannover entstanden, ohne die unsere Welt eine viel langweiliger wäre? Emil Berliner erfand hier die Schallplatte, die CD ging hier erstmals in Serienproduktion. Der erste Flohmarkt Deutschlands fand in der Altstadt statt. Die international erfolgreichste Rockband Deutschlands kommt aus Hannover und lebt noch immer in der Region. Wir könnten jetzt endlos weitere Pro-Hannover-Argumente aufzählen, doch kommen wir endlich zum Kern dieser Abhandlung: Was ist typisch für Hannover?



Es bedarf schon einiger Übung, eine Lüttje Lage ohne Kleckern zu trinken.



Chillen an Ihme und Leine: Die Einheimischen wissen die vielen grünen Seiten Hannovers zu schätzen – sollen die anderen nur reden...

Schützenfest

In der Tat ergab eine statistisch nicht belegte Umfrage des Autors: Das Schützenfest steht an erster Stelle der Typisch-Hannover-Rangliste, zumindest bei echten Einheimischen. Es ist weltweit das Größte seiner Art und nicht nur wegen des Schützenausmarsches das Pendant zum Karneval der Rheinländer. Hier beweist sich: Hannoveraner*innen können ganz schöne Feierbiester sein. Kölsch trinken, Maßkrüge stemmen, wie langweilig! In Hannover kippt man Lüttje Lagen! Das ist eine Kunst, und die kann nicht jeder! Es gilt – ohne zu kleckern – ein kleines Glas Bier zwischen Daumen und Zeigefinger sowie ein mit Korn gefülltes Schnapsglas zwischen Mittel- und Ringfinger zu klemmen und beides in einem Zug zu trinken. Das Lüttje-Lage-Ritual gehört ebenso zu den urtypischen Traditionen dieses Festes wie die Trommelfell strapazierende Abholung der Schützenkönige im Morgengrauen des Schützenausmarsches und die Wahl des Bruchmeisters. Seit dem 14. Jahrhundert werden diese Männer, die für die Ordnung des Schützenfestes sorgen, für ein Jahr gewählt und vom Oberbürgermeister ernannt. Im letzten Jahr aber endete die 720 Jahre alte Tradition – es wurde erstmals eine Bruchmeisterin ernannt. Auch das ist irgendwie typisch für Hannover: Tradition und Moderne ergänzen sich hier und schließen sich nicht aus!

Kulinarisches

Thüringen hat die Rostbratwurst. Nürnberg den Glühwein, München die Weißwurst. Und Hannover? Na klar, den Bahlsen-Keks. Den kennen sogar die US-Amerikaner. Eine typisch hannoversche, aber doch eher unterrepräsentierte Gastro-Spezialität ist der Calenberger Pfannenschlag. Ein früheres „Arme-Leute-Essen“, eine in der Pfanne knusprig gebratene Kochwurst aus Hafergrütze, gekochtem

Schweine- und Rindfleisch, Zwiebeln und kräftigen Gewürzen. Das ideale Getränk dazu ist, Sie ahnen es, eine Lüttje Lage.

Die grüne Stadt

Hannover wäre grau, hört man immer wieder von Auswärtigen. Das klassische Vorurteil. Wenn man dann nachhakt, warum das denn so sei, erfährt man, dass die Urteilenden von Hannover meist nur den Bahnhof, „diesen Platz hinter dem Bahnhof“, gemeint ist der Raschplatz, oder die Vahrenwalder Straße kennen. Zugereiste mit ein wenig mehr Erfahrung hingegen schätzen an Hannover neben den bezahlbaren Mieten vor allem den Erholungscharakter der „grünen Stadt“. In Fakten: Alle Grün- und Freiflächen (einschließlich Landwirtschaftsflächen und Gewässer) machen zusammen rund 50 Prozent der gesamten Stadtfläche aus. Und weniger abstrakt: Der Stadtwald Eilenriede, die zahllosen Parks und Gärten, die Teiche und Seen, die Wege an Leine, Ihme und Mittellandkanal sind einfach eine Wucht.

Politik

Hannover ist die Stadt, in der die SPD den Bürgermeister stellt und das oft das halbe Leben des Bürgermeisters lang. Von wegen! Seit 2019 regiert mit Belit Onay erstmals ein Grüner – und er ist sogar der erste türkischstämmige Oberbürgermeister einer Landeshauptstadt.

Sprache

In Hannover wird das beste Hochdeutsch des Landes gesprochen. Wer schon mal eine CD des hannoverschen Comedy-Duos Siggi und Raner gehört hat, wird dem widersprechen. Nur in Hannover kommen die „Hachten innen Gachten“. Froindschaft!



Information

www.VISIT-HANNOVER.com

Neuer Wohnraum – modern und bezahlbar

Große Neubaugebiete und kreative Nutzung von Brachflächen:
In Hannover entsteht Wohnraum für alle Einkommensklassen.

Die Bevölkerung wächst, Wohnraum und Bauland sind knapp. Die weiterhin steigende Nachfrage auf dem Immobilienmarkt lässt auch in der Landeshauptstadt und Region Hannover die Preise weiter ansteigen. In diesen Zeiten sind kreative Ideen gefragt, um Wohnungen zu bezahlbaren Konditionen anbieten zu können. Ein aktuelles Beispiel ist das Bauprojekt des kommunalen Wohnungsbauunternehmens hanova im hannoverschen Stadtteil Mittelfeld: Auf einer Brachfläche inmitten einer Mehrfamilienhausiedlung aus den 1950er Jahren realisierte der größte Immobiliendienstleister Hannovers ein dreigeschossiges Mehrfamilienhaus – es entstand dringend notwendiger, gleichzeitig erschwinglicher Wohnraum für Familien.

In Zeiten knappen Wohnraums bieten auch die Wohnungsbaugenossenschaften vergleichsweise günstige Angebote. Eine Übersicht ermöglicht der Verein Wohnungsbaugenossenschaften Hannover und Region – ein Zusammenschluss von

13 Anbietern von Mietwohnungen. 500 qualitativ hochwertige Wohnungen zu sozial verträglichen Preisen will allein die Heimkehr, eine der ältesten und größten Wohnungsgenossenschaften in der Landeshauptstadt, bis 2023 realisieren.

Mit rund 2500 Wohnungen leistet die Zusatzversorgungskasse der Stadt Hannover (ZVK) als kommunales Wohnungsunternehmen einen wichtigen Beitrag zur Versorgung der Bevölkerung mit bezahlbarem Wohnraum. Zuletzt hat die ZVK in den Stadtteilen Mittelfeld und Kleefeld neue Gebäudekomplexe errichtet.

Angebote für Studierende

Eine Alternative zum freien Wohnungsmarkt bilden die 20 Wohnhäuser des Studentenwerks Hannover. Neben Einzelappartements finden sich hier auch WG-Zimmer und Flurgemeinschaften. Insgesamt stehen rund 3000 Plätze zur Verfügung. Zusätzlich bietet das Studentenwerk eine Online-Wohnraum-



Foto: Kay Herschelmann für das Deutsche Studentenwerk

Das Wohnhaus am Georgengarten des Studentenwerks Hannover bietet Platz für Studierende und WGs.



Foto: hanova / Henning Strauch

Der Neubau Krausenhöfe in Hannovers Südstadt wurde 2022 vom Wohnungsbauunternehmen hanova fertiggestellt.

börse, wo sich zum Beispiel auch Wohngemeinschaften eintragen können. Zudem gibt es einige private Anbieter von Appartements für Studierende, zum Beispiel die Anbieter Chic 7, Hainbase, Student One, The Fizz, oder Urban-Apartments von Meravis.

Alle Generationen, ein Ort

Wer vom Kronsberg, der höchsten natürlichen Erhebung der Landeshauptstadt, den Blick in die Ebene schweifen lässt, entdeckt das Baugebiet Kronsberg-Süd. Es ist das derzeit größte in Niedersachsen und umfasst 3500 Wohneinheiten für rund 8000 Menschen. Insgesamt sollen die neuen Quartiere ein für alle Generationen freundlicher Wohnort werden – mit sehr guter Infrastruktur, Einkaufsmöglichkeiten, Bildungseinrichtungen in Form einer Grundschule und Kindertagesstätten sowie einer schnellen Anbindung an die Innenstadt und zum Fernverkehr.

Hohe ökologische Standards

Die Entwicklung des Stadtteils Kronsberg stand von Anfang an im Zeichen der nachhaltigen Stadtplanung mit neu entwickelten, hohen ökologischen Standards. In dieser Hinsicht führten die guten Erfahrungen zu einem Ratsbeschluss: Die am Kronsberg erprobten Konzepte sollen auf das gesamte Stadtgebiet übertragen werden. Deren Weiterentwicklung in Verbindung mit wachsendem Umweltbewusstsein seitens der Immobilienwirtschaft trägt dazu bei, dass ökologisches Bauen zur Regel wird. Das gilt sowohl für Neubauprojekte als auch im Bestand. Gemeinsam mit Partnern wie dem „enercity Fonds proKlima“, der Klimaschutzagentur Region Hannover oder der Verbraucherzentrale Niedersachsen bietet die Landeshauptstadt kostenlose Beratungen rund um das klimagerechte Bauen an.

Auch am Wasser wird gebaut

Ist es am Kronsberg der Weitblick, so lockt im Stadtteil Limmer vor allem die Nähe zum Wasser in eine der zahlreichen Neubauwohnungen, die hier zurzeit entstehen. Es ist das größte innerstädtische Bauprojekt Hannovers. Auf dem rund 240 000 Quadratmeter großen ehemaligen Continental-Werksgelände sind die ersten Neubauten bereits fertiggestellt. Zu den Nutzungsbausteinen zählen auch Einheiten für Betreutes Wohnen sowie Flächen für Einzelhandel, Dienstleistungen und Gastronomie. Bereits in Betrieb ist die „Kita in der Wasserstadt“. Sie bietet Platz für bis zu 105 Kinder mit zwei Krippen- und drei Kindergartenklassen. Nach jetzigem Stand entstehen auf der Halbinsel zwischen Leineabstiegskanal und Stichkanal Linden in den kommenden Jahren insgesamt 1800 Wohneinheiten als Geschosswohnungen und Reihen- oder Stadthäuser für etwa 3500 Menschen.

Neue Heimat in der Region

Zu den beliebtesten Erholungszielen in der Region Hannover zählt der Deister. Direkt an diesem bewaldeten Höhenzug liegt das Neubaugebiet Am Obstgarten in der Ortschaft Argestorf, ein Neubauprojekt der Sparkasse Hannover mit acht Reihenhäusern. Am Bosse-See in Garbsen ist 2023 die Fertigstellung von 58 Eigentumswohnungen durch die Helma Eigenheimbau geplant. Das Baugebiet Ehlershäuser Weg liegt in Ramlingen-Ehlershausen, das zur Stadt Burgdorf im Nordosten der Region Hannover gehört. Hier stehen 34 Grundstücke für den Bau von Einfamilienhäusern, Doppelhaushälften und Bungalows zur Verfügung. Zudem sind Mehrfamilienhäuser für bis zu 30 Wohnungen geplant.

INFO

www.hanova.de

www.hannover-2030.de

www.hannover-baut.de

www.kronsrode.de

www.reihenhaus.de

www.studentenwerk-hannover.de

www.wasserstadt-limmer.de

www.wohnungsbauenossenschaften.de

www.zvk-hannover.de

OSTLAND – Hier lebt das „Wir“

Die OSTLAND ist ein modernes Immobilienunternehmen mit rund 2000 eigenen Wohnungen im Stadtgebiet und im Umland der Region Hannover. Seit 70 Jahren sichern wir hochwertigen Wohnraum mit großer Lebensqualität zu fairen Preisen. Das Herz der Genossenschaft ist somit erhalten geblieben: Gemeinschaft, Verlässlichkeit und Geborgenheit zählen mehr als eine reine Gewinnorientierung. Wir bieten weit mehr als nur Wohnen und sind Ansprechpartner für Jung und Alt sowie für Singles und Familien.

„Kunden“ haben wir allerdings bis heute nicht; als Genossenschaft haben wir Mitglieder, die uns weitaus näherstehen. Denn gerade aus ihrem „Wir“-Gefühl erhält die OSTLAND-Gemeinschaft ihre Stärke. Aus dieser Nähe und sozialer Verantwortung entstanden Wohnideen und städtebauliche Konzepte, die ihrer Zeit immer etwas voraus waren. Zusätzlich verwalten wir über unsere Tochtergesellschaft knapp 1200 Wohneinheiten in Fremdeigentum. Der genossenschaftliche Gedanke ist die verbindende Kraft.



OSTLAND.
Hier zieht Dein Leben ein.

OSTLAND Wohnungsgenossenschaft eG
Stephanusstraße 58 · 30449 Hannover · Tel. 0511 94994-0
info@ostland.de · www.ostland.de

Anzeige

hanova – GESTALTEN BAUEN LEBEN

hanova ist mehr als nur ein Vermieter: Als kommunaler Konzern gestaltet hanova die städtebauliche Entwicklung Hannovers nachhaltig mit, um die Landeshauptstadt liebens- und lebenswerten zu machen. Dabei stehen der wirtschaftliche Erfolg und die soziale Verantwortung stets ausgewogen nebeneinander.

Als größter Immobiliendienstleister in der Stadt schafft hanova qualitätsvollen wie bezahlbaren Wohnraum, realisiert innovative und zukunftsweisende Wohnformen, erschließt und bewirtschaftet gewerbliche Immobilien, schafft innerstädtischen Parkraum und entwickelt die Stadt jeden Tag aktiv weiter – mit Hannoverherz und Immobilienverständ.

hanova

GESTALTEN BAUEN LEBEN

hanova

Otto-Brenner-Straße 4 · 30159 Hannover
Tel. 0511 6467-0
info@hanova.de
www.hanova.de





[Sorgenlos wohnen.
Mit der ZVK.]

Ihr erster Schritt zu einer neuen Wohlfühl-Wohnung

Herzlich willkommen!

Hannover: eine Stadt im Grünen, mit dem größten Stadtwald Europas und dem Maschsee im Herzen der Innenstadt, eine Stadt voller Kunst und Kultur, Offenheit und Vielfalt. Hier zu wohnen, ist eine gute Entscheidung. Davon sind wir überzeugt. Hannover bietet wunderbare Wohnkultur in zahlreichen Stadtteilen, die nicht unterschiedlicher sein könnten. Ihr möglicher neuer Vermieter, die Zusatzversorgungskasse der Stadt Hannover, ist ein Teil dieser Wohnkultur.

Für jeden ist etwas dabei:

Mit rund 2500 Wohnungen bieten wir ein breit gefächertes Portfolio an Mietwohnungen zum Wohlfühlen. Von kleinen Wohnungen für Alleinstehende über großzügige familiengerechte Wohnungen bis hin zum Wohnen in einem unserer Neubauprojekte, die einen Schwerpunkt beim Thema barrierearmes Wohnen setzen: Hier ist für jeden etwas dabei. Verkehrsgünstige Anbindungen an den öffentlichen Nahverkehr, großzügige und gepflegte Wohnanlagen und schön gestaltete Spielplätze runden unsere Qualitäts-Standards für Ihre neue Wohlfühl-Wohnung ab.

Service wird bei uns großgeschrieben:

Besonders wichtig ist uns eines: Das Preis-Leistungs-Verhältnis muss stimmen. Zeitgemäß ausgestattete Mietwohnungen zu einem angemessenen Mietpreis: Das ist unsere Maxime. Sollte es mal zu Störungen kommen, steht Ihnen unsere Hotline an 365 Tagen rund um die Uhr zur Verfügung. Auch das gehört für uns zum Wohlfühl-Service selbstverständlich dazu.

Sie haben Fragen?

Unsere kompetenten Immobilienmanager*innen sind für Sie wochentags telefonisch oder per Mail ansprechbar. Sie erreichen uns für Fragen rund um das Thema Vermietung und zu Terminabsprachen unter 0511 168-43464 oder 16.22@Hannover-Stadt.de. Weitere Informationen rund um unsere Wohnungen finden Sie auch im Internet unter www.zvk-hannover.de.

Übrigens:

Die ZVK ist Mitglied in der Klima-Allianz-Hannover 2030, denn Nachhaltigkeit hat für uns eine große Bedeutung.





Deutsche Messe AG, Hannover

Die Deutsche Messe zeigt mit jährlich weit mehr als 100 Veranstaltungen auf vier Kontinenten, dass auch im Digitalzeitalter die persönliche Begegnung von Menschen im Zentrum jeder Entwicklung steht. Ob am Standort in Hannover auf dem weltweit größten Messegelände oder im Herzen bedeutender Märkte rund um den Globus – immer sorgt die Deutsche Messe dafür, dass Aussteller dank wegweisender Veranstaltungen und zielführender Services mit den richtigen Besuchern zusammenkommen.

Zum unternehmenseigenen Eventportfolio gehören internationale Leitmessen (in alphabetischer Folge) wie die **didacta** (Bildung), die **DOMOTEX** (Teppiche und Bodenbeläge), die **HANNOVER MESSE** (industrielle Technologien), die **INTERSCHUTZ** (Feuerwehr, Rettungswesen, Bevölkerungsschutz und Sicherheit), die **LABEVOLUTION** (Labortechnik) und die **LIGNA** (Werkzeuge, Maschinen und Anlagen zur Holzbe- und -verarbeitung).

Weitere Fachmessen organisiert die Deutsche Messe zudem an anderen Standorten in Deutschland, etwa die **parts2clean** (Teilereinigung) oder die **SurfaceTechnology** (Oberflächentechnik). Darüber hinaus ist das Messegelände regelmäßig Schauplatz von Gastveranstaltungen, die Leitmessen ihrer Branchen sind: **AGRITECHNICA** (DLG; Agrartechnik) und **EuroTier** (DLG; Nutztierhaltung), **EMO** (VDW; Werkzeugmaschinen), **EuroBLECH** (Mack Brooks; Blechbearbeitung) und **IAA Nutzfahrzeuge** (VDA; Transport, Logistik, Mobilität). Zum Portfolio der Deutschen Messe gehören ebenfalls Veranstaltungen in Australien, China, Indonesien, Italien, Kanada, Mexiko, der Türkei und den USA. Dazu zählen Messen aus den Bereichen Industry, Energy & Logistics; Floor Coverings; Woodworking, Digitalization; Safety, Security & Fire Protection sowie Metal Processing. Mit 55 Sales Partnern ist die Deutsche Messe in rund 100 Ländern präsent.



Deutsche Messe

Deutsche Messe AG
Messegelände · 30521 Hannover · Tel. 0511 89-0
info@messe.de · messe.de



Fotos: Ilona Hettmann und Christian Behrens



Region Hannover: Verwaltung mit Herz

Die Region Hannover ist nicht nur der Landstrich zwischen Steinruper Meer, Deister und Burgdorfer Aue. Die Region Hannover ist auch eine kommunale Verwaltung. Wer hier arbeitet, gestaltet das Leben von 1,2 Millionen Menschen in und um Hannover mit. Er sorgt für Mobilität, schützt Landschaft und Gewässer, unterstützt Menschen in kritischen Lebenssituationen oder setzt sich zum Beispiel dafür ein, dass Menschen mit Handicap möglichst gut an der Gesellschaft teilhaben können. Bei der Region Hannover zu arbeiten heißt: Heute schon an morgen zu denken und Zukunft zu entwickeln. Unser Ziel: Die Region Hannover soll ein Lebensraum sein, in dem die Menschen sich wohlfühlen, gut wohnen und arbeiten können. Und das in allen 21 Städten und Gemeinden, die dazugehören, gleichermaßen. Die gelebte Idee, die Region über alle Gemeindegrenzen hinweg gemeinsam zu gestalten, macht die Region Hannover als Modell und als kommunale Verwaltung deutschlandweit einzigartig.

Jobs bei der Region Hannover

Wer für so viele unterschiedliche Themen zuständig ist, benötigt jede Menge professionelles Knowhow. Für über 3200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist die Region Hannover eine krisensichere Arbeitgeberin. Ob Architekten oder Ärztinnen, Beamte oder Bürokaufleute, Ingenieurinnen oder Fachinformatiker, Sozialpädagoge oder Technikerin – die Vielfalt an Berufsgruppen ist groß. Menschen, die etwas in der Region, in der sie leben, bewegen und sich für die Gesellschaft engagieren wollen, sind in dieser modernen Behörde am richtigen Platz.

Eine Verwaltung – viele Perspektiven

Flexible Arbeitszeiten, familienfreundliche Arbeitsbedingungen und ein wertschätzender Umgang sorgen dafür, dass sich Beruf und Privates gut unter einen Hut bringen lassen. Ein breitgefächertes Fortbildungsprogramm bietet die Chance, sich persönlich und beruflich

weiterzuentwickeln. Lust auf eine neue Aufgabe? Bei der Region Hannover mit ihren vielen verschiedenen Aufgaben ist das ohne einen Arbeitgeberwechsel möglich, die Karriere im Haus wird aktiv unterstützt. Inklusion wird großgeschrieben. Auch Quereinsteigerinnen und -einsteiger sind herzlich willkommen. Jedes Jahr beginnen zudem ca. 100 Nachwuchskräfte am 1. August oder 1. September ihre Ausbildung oder ihr duales Studium als Beamtenanwärterin oder -anwärter bei der Region Hannover.

Weitere Informationen zur Region Hannover als Arbeitgeberin gibt es unter www.dawillicharbeiten.de und www.DeineAusbildungMitZukunft.de.

Tipp: Der Region Hannover auf Facebook, Twitter und Instagram folgen und immer auf dem Laufenden bleiben: @regionhannover (Instagram), @hannoverregion (Facebook)



Region Hannover

Hildesheimer Straße 20 · 30169 Hannover · Tel. 0511 616-11010 oder -11011
info@region-hannover.de · www.hannover.de



Foto: Christian Wywad/HMTG

Mit dem Fahrrad lässt sich die Region Hannover von der Landeshauptstadt bis zum Steinhuder Meer wunderbar erkunden.

Bunte Region Hannover

2021 feierte die Region Hannover ihr 20-jähriges Bestehen.
Eine Erfolgsgeschichte, die nahtlos weitergeht.

2001 ist die Region Hannover gegründet worden. Das Modell ist einzigartig in Deutschland. Die Gebietskörperschaft Region Hannover vertritt seitdem als Nachfolgerin des Landkreises Hannover und des Kommunalverbandes Großraum Hannover die 20 Kommunen des ehemaligen Kreises und

die Landeshauptstadt Hannover. Wedemärker, Garbsener oder Laatzener dürfen sich seitdem ohne Gewissensbisse Hannoveraner nennen. Und sie haben gegenüber „bösen“ Menschen aus Berlin, Hamburg und Köln ein entwaffnendes Argument mehr, wenn sie sich gegen unlautere Vorwürfe wehren müssen, Hannover sei doch eine langweilige Provinzstadt. Von wegen! Zusammen mit der Region ist Hannover eine Millionenmetropole (Einwohner*innen: 1 192 973, Stand Juni 2022). Eine Millionenmetropole, die allein in ihrem Stadtgebiet grüner ist als andere vergleichbare Städte in Deutschland. Und die mit der Region und ihren vielfältigen Naherholungsmöglichkeiten zwischen Deister und Steinhuder Meer umrahmt wird, wie sie abwechslungsreicher nicht sein könnten.

Einzigartiges Konstrukt

Die Struktur der Region mit seinen vielfältigen Themenfeldern von Verkehrspolitik über Krankenhausversorgung bis zu Beschäftigungs- und Wirtschaftsförderung, Klimaschutz und Müllentsorgung ist deutschlandweit einzigartig. Der seit 2021 amtierende Regionspräsident Steffen Krach erläutert den Sinn der Region Hannover: „Im Prinzip ist die Region Hannover ein Dach über den 21 Kommunen mit spezifischen Aufgaben, die man für alle löst. Die Idee dahinter ist, dass man gemeinsam mehr erreichen kann als jede Kommune für sich alleine.“ Ein bezeichnendes Beispiel ist



Beim alljährlichen Entdeckertag im September stellen die Kommunen der Region Hannover ein umfangreiches Programm für ihre Bürger*innen zusammen.

Foto: Region Hannover/Markus Glombik

INFOwww.entdeckertag.dewww.hannover.de/gartenregionwww.hannover-radfahren.dewww.region-hannover.dewww.sprinti.gvh.de[www.visit-hannover.com/
urlaubsregion](http://www.visit-hannover.com/urlaubsregion)[www.wirtschaftsfoerderung-
hannover.de](http://www.wirtschaftsfoerderung-hannover.de)

die Mobilitätspolitik. Krach: „Ich denke, es macht einen Unterschied, ob man nur für eine Großstadt Mobilitätspolitik macht oder das Umland einbindet. Ein regionales Denken und Handeln schafft viele Vorteile. Schließlich gibt es täglich regen Verkehr zwischen Hannover und dem Umland, da ist es nur logisch, dass es eine gemeinsame Politik gibt.“

Entdecke die Möglichkeiten

Die am weitesten leuchtenden Aktivitäten sind in der Region sicherlich der Entdeckertag, der Kultursommer und der Tag der Offenen Tür, aber auch die vielfältigen Veranstaltungen der Gartenregion sind ein Erlebnis. Am ehesten aber beeindruckt, was zusammengewachsen oder neu entstanden ist. Seit 2002 regelt ein Partnervertrag zwischen der Region Hannover und dem Großraum-Verkehr Hannover (GVH) die Zusammenarbeit im Verkehrsverbund – ein wichtiger Schritt für die vielen Pendler*innen in der Region. 2003 wurden die Wirtschaftsförderungsinitiative Hannoverimpuls GmbH und der Zweckverband Abfallwirtschaft (aha) gegründet. Seitdem kümmert sich aha um die Abfallentsorgung und Wiederverwertung der gesammelten Wertstoffe im gesamten Regionsgebiet. Aus Kreis- und Stadtärztenhäusern entsteht 2005 das

Klinikum Region Hannover mit heute zehn Standorten und mehr als 8500 Beschäftigten. 2006 nimmt die gemeinsame Rettungsleitstelle von Stadt und Region ihren Betrieb auf. Seit 2008 lässt sich die „FahrRadRegion Hannover“ auf 15 Routen mit über 1000 Kilometern entdecken...

Sprinti

Nachhaltig, flexibel und komfortabel: Mit dem On-Demand-Service sprinti setzt die Region Hannover seit 2021 neue Akzente im Nahverkehr. Anstatt nach festem Fahrplan lange auf den Bus warten zu müssen, können sich Nutzer*innen im Umland ganz bequem von den sprintis abholen lassen – und kommen so oft schneller und bequemer an ihr Ziel. Alles was es dafür braucht: die sprinti App und eine gültige GVH Fahrkarte. Am 1. Juni 2021 ging das Projekt in den drei Kommunen Sehnde, Springe und der Wedemark an den Start. Nach siebenmonatiger Laufzeit des Projekts zogen die Region Hannover und der GVH positive Bilanz. Nach anfänglich rund 10 000 Fahrgästen im Startmonat Juni 2021 stiegen die Fahrgastzahlen aller drei Kommunen auf über 21 000 im Dezember 2021. Ab 2023 soll Sprinti auf neun Umland-Kommunen ausgeweitet werden.

Bernd Schwope ■

**Städte und Gemeinden in der Region Hannover****Landeshauptstadt Hannover**

Trammplatz 2, 30159 Hannover
Tel. 0511 1168-0
www.hannover.de

Stadt Barsinghausen

Bergamstrasse 5, 30890 Barsinghausen
Tel. 05105 774-0
www.barsinghausen.de

Stadt Burgdorf

Vor dem Hannoverschen Tor 1
31303 Burgdorf
Tel. 05136 898-0
www.burgdorf.de

Stadt Burgwedel

Fuhrberger Straße 4, 30938 Burgwedel
Tel. 05139 8973-0
www.burgwedel.de

Stadt Garbsen

Rathausplatz 1, 30823 Garbsen
Tel. 05131 707-0
www.garbsen.de

Stadt Gehrden

Kirchstraße 1–3, 30989 Gehrden
Tel. 05108 6404-0
www.gehrden.de

Stadt Hemmingen

Rathausplatz 1, 30966 Hemmingen
Tel. 0511 4103-0
www.stadthemmingen.de

Gemeinde Isernhagen

Bothfelder Straße 29, 30916 Isernhagen
Tel. 0511 6153-0
www.isernhagen.de

Stadt Laatzen

Marktplatz 13, 30880 Laatzen
Tel. 0511 8205-1000
www.laatzen.de

Stadt Langenhagen

Marktplatz 1, 30853 Langenhagen
Tel. 0511 7307-0
www.langenhagen.de

Stadt Lehrte

Rathausplatz 1, 31275 Lehrte
Tel. 05132 505-0
www.lehrte.de

Stadt Neustadt am Rübenberge

Nienburger Straße 31
31535 Neustadt a. Rbg.
Tel. 05032 84-0
www.neustadt-a-rbge.de

Stadt Pattensen

Rathausplatz 1, 30982 Pattensen
Tel. 05101 1001-0
www.pattensen.de

Stadt Ronnenberg

Hansastraße 38, 30952 Ronnenberg
Tel. 0511 4600-0
www.ronnenberg.de

Stadt Seelze

Rathausplatz 1, 30926 Seelze
Tel. 05137 828-0
www.seelze.de

Stadt Sehnde

Nordstraße 21, 31319 Sehnde
Tel. 05138 707-0
www.sehnde.de

Stadt Springe

Auf dem Burghof 1, 31832 Springe
Tel. 05041 73-0
www.springe.de

Gemeinde Uetze

Marktstraße 9, 31311 Uetze
Tel. 05173 970-00
www.uetze.de

Gemeinde Wedemark

Fritz-Sennheiser-Platz 1
30900 Wedemark
Tel. 05130 581-0
www.wedemark.de

Gemeinde Wennigsen (Deister)

Hauptstraße 1–2, 30974 Wennigsen
Tel. 05103 7007-0
www.wennigsen.de

Stadt Wunstorf

Südstraße 1, 31515 Wunstorf
Tel. 05031 101-1
www.wunstorf.de

Stadt- organisation







Foto: Henning Stauch/hanover

Im HannoverServiceCenter am Schützenplatz befinden sich zahlreiche Dienststellen der Stadtverwaltung.

Bürger-Service – kompetente Unterstützung

Nutzen Sie den persönlichen Service im Bürgeramt oder die Online-Service-Angebote zu Hause.

Ob An-, Um- oder Abmeldung einer Wohnung, neue Ausweisdokumente, Beglaubigungen oder Parkausweise, ob Führungszeugnis, FerienCard oder HannoverAktivPass – alle Bürger*innen haben hin und wieder ein Anliegen bei der Stadtverwaltung zu erledigen. In der Landeshauptstadt Hannover wird dabei der Service groß geschrieben.

Das HannoverServiceCenter

Im HannoverServiceCenter am Schützenplatz ist neben dem Bürgeramt Schützenplatz der gesamte Fachbereich Öffentliche Ordnung untergebracht. Folgende Dienststellen sind hier zu finden: Ausländerbehörde, Fundbüro, Gewerbe- und Veterinärabteilung, Sonstige Ordnungswidrigkeiten, Allgemeine Ordnungsangelegenheiten mit Waffenbehörde und Verkehrsaußendienst, Fahrerlaubnisbehörde, Kfz-Zulassungsbehörde, Standesamt sowie Verkehrsordnungswidrigkeiten. Auch an eine Cafeteria für die Besucher*innen wurde gedacht.

Bürgerämter in den Stadtteilen

Des Weiteren gibt es in der Landeshauptstadt Hannover mehrere Bürgerämter, in denen die publikumsintensiven Aufgaben des Einwohnermeldewesens mit denen anderer Fachgebiete gebündelt

sind. Die Bürgerämter finden sich in den Stadtteilen Bemerode, Döhren, Herrenhausen, Linden, List, Mitte, Ricklingen und Sahlkamp. Dabei steht den Einwohner*innen jedes Bürgeramt zur Verfügung – unabhängig davon, wo sie in Hannover wohnen. Lediglich bereits beantragte Dokumente können nur im Bürgeramt der Antragstellung abgeholt werden.

Eine Nummer für die Bürgerämter

Alle Bürgerämter sind unter der zentralen Telefonnummer 0511 168-32000 erreichbar. Termine können über die Online-Terminvergabe unter www.bürgeramt-hannover.de vereinbart werden. Zum vereinbarten Termin müssen der Personalausweis oder Reisepass und gegebenenfalls weitere Unterlagen mitgebracht werden.

Wer einen Reisepass oder Personalausweis beantragt hat, kann den Status der Bearbeitung auch online abfragen. Der entsprechende Link ist im Service-Portal unter <https://serviceportal.hannover-stadt.de> bei den Services Online für Bürger*innen zu finden. Dazu muss nur die Seriennummer eingegeben werden.

Service-Portale von Stadt und Region

Wer ein konkretes Anliegen hat, kann sich vorab am schnellsten mit Hilfe der Service-Portale von Stadt und Region, dem Online-Angebot der Verwaltung, informieren. Zu finden ist die Dienstleistungssuche unter www.hannover.de/behoerdenfuehrer, beziehungsweise über das Icon „Behörden-Service-Portale“ oben auf www.hannover.de. Nach Eingabe eines Schlagworts (zum Beispiel Reisepass oder Führerschein) erhalten Sie hier alle notwendigen Informationen.

In der Rubrik Bürger-Service auf www.hannover.de finden sich weitere Angebote der Verwaltung für alle Einwohner*innen in Landeshauptstadt und Region, aber auch für Gäste und Interessierte. Hier stehen zum Beispiel zahlreiche Formulare bereit, die sich direkt am Bildschirm ausfüllen und herunterladen lassen.

Je nach Anliegen stehen die Bürgerämter oder der jeweilige Fachbereich zu Verfügung. Die verschiedenen Dienststellen der Fachbereiche sind gebündelt und gut erreichbar. So hat zum Beispiel der Fachbereich Jugend und Familie ein modernisiertes Gebäude in der City bezogen, in der Joachimstraße, nur wenige Meter vom Hauptbahnhof entfernt.

i-KFZ: Zulassungsservice online

Die Kraftfahrzeugzulassungsbehörden der Landeshauptstadt und der Region Hannover bieten den Service i-KFZ. Das bedeutet, dass Außerbetriebsetzungen, Neuzulassungen, Wiederzulassungen und Umschreibung eines Kraftfahrzeugs oder

Anhängers nach Registrierung und Anmeldung im Internetportal vollständig online durchführbar sind.

Ideen und Kritik sind willkommen

Unter www.hannover-hinweis.de gibt es auch ein Online-Formular für Ideen und Beschwerden, um die Dienstleistungen der Stadtverwaltung weiter zu optimieren. Das Bürgerbüro gibt die elektronische Mitteilung zur Bearbeitung an die verantwortlichen Stellen weiter, die auch außerhalb der Stadtverwaltung liegen können. Ist Ihnen ein beschädigtes Straßenschild aufgefallen? Haben Sie sich über ein Schlagloch geärgert? Diese und andere Mängel können bequem per Mausklick angehakt werden. Zudem können weitere Hinweise in einem Textfeld auch frei formuliert werden. Und sogar das Hochladen von Dokumenten, zum Beispiel von Beweisfotos, ist in der Web-App möglich.

INFO ■

- www.buergeramt-hannover.de
- www.hannover.de/behoerdenfuehrer
- www.hannover-aktiv-pass.de
- www.hannover-hinweis.de
- www.openGeodata-hannover.de
- www.ratsinfo-hannover.de

Stadtverwaltung live erleben

Bürger*innen, die die Aufgaben der Stadtverwaltung live miterleben möchten, sind bei den Sitzungen willkommen. Einen umfassenden Überblick ermöglicht die Internetseite www.ratsinfohannover.de. Hier lässt sich nach aktuellen Terminen oder aktuellen Drucksachen recherchieren.

Freie Geodaten für Hannover

Eine interessante Fundgrube ist die Seite www.openGeodata-hannover.de. Hier stehen Stadtarten in verschiedenen Maßstäben, digitale Orthophotos, ein dreidimensionales Stadt- und Geländemodell, Themenkarten und statistische Gliederungen sowie weitere detaillierte Informationen zur allgemeinen Verfügung.

Jan Hetebrügge ■



Viele Dienstleistungen können mittlerweile auch online erledigt werden.



Foto © Dana Tentis – pixabay

Bürgerämter der Landeshauptstadt Hannover

Die Bürgerämter der Stadt Hannover arbeiten nach dem Prinzip der Allzuständigkeit. Unabhängig davon, in welchem Stadtteil Sie wohnen, können Sie jedes der Bürgerämter im Stadtgebiet Hannover aufsuchen.

Bürgerämter online:

Viele Leistungen können Sie bereits bequem von zu Hause erledigen. Infos unter www.buergeramt-hannover.de.

Aufgaben der Bürgerämter Hannover

- An-, Um- und Abmeldungen
- Personalausweise
- Reisepässe und Kinderreisepässe
- Anträge auf Führungszeugnisse und Auskunft aus dem Gewerbezentralregister
- Bewohnerparkausweise
- Adressenänderungen in Kfz-Scheinen/Zulassungsberecheinigungen Teil I
- Annahme und Bearbeitung von Führerscheinanträgen (außer bei gewerblicher Nutzung)
- Ausstellung von Internationalen Führerscheinen
- Annahme von Fundsachen
- Aufenthalts- und Haushaltsbescheinigungen
- Melderegisterauskünfte

- Untersuchungsberechtigungsscheine nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz
- Beglaubigungen von Kopien und Unterschriften
- Halteverbot für private Umzüge
- Schwerbehindertenparkausweise
- Fischereischeine
- Verkauf von Elektroschrott-Plaketten
- Verkauf von Feriencards
- Verkauf von Behinderten-WC-Schlüsseln
- Ausstellung von Hannover-Aktiv-Pässen
- Annahme von Anregungen und Beschwerden
- Entgegennahme und Aushändigung von Anträgen für sonstige städtische Dienststellen, z. B. Hundesteueranmeldungen

Für Termine und Auskünfte erreichen Sie die Bürgerämter im Internet: www.buergeramt-hannover.de telefonisch: 0511 168-32000 persönlich: direkt vor Ort in Ihrem Wunsch Bürgeramt

Aegi

Bürgeramt Aegi
Aegidientorplatz 1
30159 Hannover
Anfahrt:
– Stadtbahnlinien: 1, 2, 4, 5, 6, 8, 11
(Aegidientorplatz)
3, 7, 9
(Markthalle/Landtag)
– Buslinien:
100, 120, 200
(Aegidientorplatz)

Bemerode

Bürgeramt Bemerode
Bemeroder Rathausplatz 1
30539 Hannover
Anfahrt:
– Stadtbahnlinien: 6
(Brabeckstraße)
– Buslinien: 123, 124, 330
(Bemeroder Rathausplatz)

Calenberger Neustadt

Bürgeramt Schützenplatz
Am Schützenplatz 1
30169 Hannover
Anfahrt:
– Stadtbahnlinien: 3, 7, 9
(Waterlooplatz)

Döhren

Bürgeramt Döhren
Peiner Str. 9
30519 Hannover
Anfahrt:
– Stadtbahnlinien: 1, 2, 8
(Peiner Straße)
– Buslinien: 123, 128, 134,
363, 366 (Peiner Straße)

Herrenhausen

Bürgeramt Herrenhausen
Meldastr. 25/27
30419 Hannover
Anfahrt:
– Stadtbahnlinien: 4, 5
(Herrenhäuser Markt)

Linden

Bürgeramt Linden
Lindener Marktplatz 1
30449 Hannover
Anfahrt:
– Stadtbahnlinie: 9
(Lindener Marktplatz)
– Buslinien: 100, 120, 200
(Lindener Marktplatz)

Podbi-Park

Bürgeramt Podbi-Park
Lister Str. 10
30163 Hannover
Anfahrt:
– Stadtbahnlinien: 3, 7, 9
(Lister Platz)
– Buslinien: 100, 121, 134, 200
(Lister Platz)

Ricklingen

Bürgeramt Ricklingen
Anne-Stache-Allee 7
30459 Hannover
Anfahrt:
– Stadtbahnlinien: 3, 7, 17
(Bekestraße)

Sahlkamp

Bürgeramt Sahlkamp
Elmstr. 15
30657 Hannover
Anfahrt:
– Stadtbahnlinie: 2
(Alte Heide)
– Buslinien: 122, 125, 135
(Alte Heide)

■ Was erledige ich wo

Stadtverwaltung Hannover
Trammplatz 2 (Neues Rathaus)
30159 Hannover
Vermittlung Tel. 0511 168-0
www.hannover.de

Abfallsammlung und -entsorgung
Abfallwirtschaft Region Hannover (aha)
Karl-Wiechert-Allee 60 c
30625 Hannover
aha Service-Tel.
0800 9991199
www.aha-region.de

Abwasser
Stadtentwässerung Hannover
Sorstr. 16, 30165 Hannover
Kontaktdaten Zentrale
Tel. 0511 168-47373
www.stadtentwaesserung-hannover.de
Störungsstelle (rund um die Uhr) Tel. 0511 168-47377

Adoptions- und Pflegekinderdienst
Kommunaler Sozialdienst
Fachbereich
Jugend und Familie
Nikolaistr. 14, 30159
Hannover
Tel. 0511 168-41550

Agenda21- und Nachhaltigkeitsbüro
Wirtschafts- und Umweltdenzerat
Trammplatz 2
30159 Hannover
Tel. 0511 168-49838
www.hannover-nachhaltigkeit.de

AIDS-Beratung
Fachbereich Gesundheit
Region Hannover
Weinstr. 2-3, 30171 Hannover
Tel. 0511 616-43148
www.hannover.de

Allgemeine Gesundheitshinweise
Fachbereich Gesundheit
Region Hannover
Weinstr. 2-3, 30171 Hannover
Tel. 0511 616-43229

Altlasten, Altabslagerungen
Fachbereich Umwelt
Region Hannover
Hötystr. 17
30171 Hannover
Tel. 0511 616-22641

Amtstierärztliche Untersuchungen
Fachbereich
Öffentliche Ordnung
Am Schützenplatz 1
30169 Hannover
Tel. 0511 168-31153
www.hannover.de

Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen
Industrie- und Handelskammer Hannover
Anerkennungsberatung
Schiffgraben 49

30175 Hannover
Tel. 0511 3107-514/3107-515
www.hannover.ihk.de

Antidiskriminierungsstelle
Fachbereich
Gesellschaftliche Teilhabe
Blumenauer Str. 5-7
30449 Hannover
Tel. 0511 168-36238/-36242

An-, Um- und Abmeldungen
siehe Bürgerämter-Übersicht
Seite 26

Arbeitsmarktberatung
Agentur für Arbeit
Hannover
Arbeitnehmer
Tel. 0800 4555500
Arbeitgeber
Tel. 0800 4555520

Artenschutz
Fachbereich Umwelt
Region Hannover
Hötystr. 17, 30171 Hannover
Tel. 0511 616-22641

Asylsuchende – Beratung
Kommunaler Sozialdienst
Fachbereich
Jugend und Familie
Badenstedter Str. 221
30455 Hannover
Tel. 0511 168-36648

Ausbildung bei der Stadt Hannover
Fachbereich Personal und Organisation
Friedrichswall 15
30159 Hannover
Tel. 0511 168-46619
www.hannover-bildet-aus.de

Ausbildungsberatung
Handwerkskammer Hannover
Berliner Allee 17
30175 Hannover
Tel. 0511 34859-22
www.hwk-hannover.de

Ausbildungsberatung
Industrie- und Handwerkskammer
Schiffgraben 49
30175 Hannover
Tel. 0511 3107-247
www.hannover.ihk.de

Ausländerangelegenheiten
Fachbereich
Öffentliche Ordnung
Am Schützenplatz 1
30169 Hannover
Tel. 0511 168-32330
www.hannover-abh.de

Auslandsehen, Nachbeurkundung durch Standesamt
Fachbereich
Öffentliche Ordnung
Am Schützenplatz 1
30169 Hannover
Tel. 0511 168-42958
www.hannover.de/standesamt

Bäder
Fachbereich Sport, Bäder und Eventmanagement
Lange Laube 7
30159 Hannover
Tel. 0511 168-34164

Bauernmärkte
Fachbereich Wirtschaft
Vahrenwalder Str. 7
30165 Hannover
Tel. 0511 168-42887
www.märkte-hannover.de

Baumschutz
Bereich Forsten, Landschaftsräume und Naturschutz/
Fachbereich Umwelt und
Stadtgrün
Arndtstr. 1
30167 Hannover
Tel. 0511 168-45316
Sprechzeiten: Mo.-Fr.
9:00-12:00 Uhr
www.hannover.de/baumschutzsatzung

Bauordnung
Fachbereich Planen und
Stadtentwicklung
Rudolf-Hillebrecht-Platz 1
30159 Hannover
Tel. 0511 168-32768
www.hannover.de
Akteneinsicht
Tel. 0511 168-41385
Bauaufsicht Nord
Tel. 0511 168-40922
Bauaufsicht Süd
Tel. 0511 168-43212
Bauaufsicht West
Tel. 0511 168-42756
Prüfamt für Baustatistik
Tel. 0511 168-42580

Bauverwaltung
Rudolf-Hillebrecht-Platz 1
30159 Hannover
Fachbereich Planen und
Stadtentwicklung
Bürgertelefon
Tel. 0511 168-43858
Fachbereich Tiefbau
Bürgerservice
Tel. 0511 168-41122
Bürgerservice Bauen
Tel. 0511 168-41652/-41651/-41650
www.buergerservice-bauen.de

Beauftragte*r für Menschen mit Behinderung
der Landeshauptstadt
Hannover
Trammplatz 2
30159 Hannover
Tel. 0511 168-46940

Beratungsstellefon für Kinder, Jugendliche, Eltern und pädagogische Fachkräfte
Tel. 0511 168-49000
Mo.-Fr. 13:00 bis 15:00 Uhr
www.hannover.de/familienberatung-lhh

Berufsberatung (Orientierung, Ausbildung, Studium)
Agentur für Arbeit Hannover
Termin unter 0800 4555500

Beschäftigungsförderung
Fachbereich Soziales
Stützpunkt Hölderlinstraße
Hölderlinstr. 6, 30625
Hannover
Tel. 0511 168-45175
www.hannover.de

Bevölkerungsschutz
Landeshauptstadt Hannover
Weidendamm 50

30167 Hannover und
Feuerwehrstr. 1
30169 Hannover
Tel. 0511 912-0
www.feuerwehr-hannover.de

Bildung für nachhaltige Entwicklung Schulbiologiezentrum Hannover
Fachbereich Schule
Vinnhorster Weg 2
30419 Hannover
Tel. 0511 168-47074
schulbiologiezentrum.info

Bildungsberatung
Fachbereich
Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshochschule
Burgstr. 14
30159 Hannover
Tel. 0511 168-41532
www.vhs-hannover.de

Blindenhilfe und -gold
Fachbereich Soziales
Hamburger Allee 25
30161 Hannover
Tel. 0511 168-42472

Boden- und Grundwasserschutz
Fachbereich
Umwelt und Stadtgrün
Osterstr. 44-46
30159 Hannover
Tel. 0511 168-45070

Briefwahl
Bereich Wahlen und Statistik
Fachbereich Personal und Organisation
Trammplatz 2
30159 Hannover
Tel. 0511 168-41101

Bürgerämter
siehe Bürgerämter-Übersicht
Seite 26

Bürgerbüro
Büro Oberbürgermeister
Trammplatz 2
30159 Hannover
Tel. 0511 168-45252

Bürgerschaftliches Engagement und soziale Stadtteilentwicklung
Fachbereich Soziales
Hamburger Allee 25
30161 Hannover
Dienstgebäude: Rundestr. 6
Tel. 0511 168-43789

Bußgeldangelegenheiten
Fachbereich
Öffentliche Ordnung
Am Schützenplatz 1
30169 Hannover
im Straßenverkehr
Tel. 0511 168-40259
andere Rechtsgebiete
Tel. 0511 168-42808/-44607

Datenschutzbeauftragte* der Stadtverwaltung Hannover
Fachbereich Personal und Organisation
Breite Str. 10
30159 Hannover
Tel. 0511 168-45355
www.hannover.de

28 STADTORGANISATION

**Denkmalschutz/
Denkmalpflege**
**Fachbereich Planen und
Stadtentwicklung**
Werbeanlagen, Baupflege
Tel. 0511 168-43247

**Demokratiestärkung
und gegen Rechts-
extremismus**
Fachbereich
Gesellschaftliche Teilhabe
Blumenauer Str. 5–7
30449 Hannover
Tel. 0511 168-44466/-36466

**Eheschließungen
Standesamt**
Fachbereich
Öffentliche Ordnung
Am Schützenplatz 1
30169 Hannover
Tel. 0511 168-42958
www.hannover.de/
standesamt

Einbürgerungen
Fachbereich
Öffentliche Ordnung
Am Schützenplatz 1
30169 Hannover
Tel. 0511 168-46960
www.einbuergerung-
hannover.de

**EinFamilienHaus-Büro
(EFH-Büro)**
Fachbereich Wirtschaft
Vahrenwalder Str. 7
30165 Hannover
Tel. 0511 168-40113/-42211
www.efh-buero.de

**Eingliederungshilfe für Men-
schen mit Behinderungen**
Fachbereich Soziales
Hamburger Allee 25
30161 Hannover
Tel. 0511 168-42472

Elternberatung
(Jugend-, Familien- und
Erziehungsberatung)
Fachbereich
Jugend und Familie
Joachimstr. 8
30159 Hannover
Tel. 0511 168-44403
www.hannover.de/
familienberatung-lhh

Elterngeld
Fachbereich
Jugend und Familie
Joachimstr. 8, 30159
Hannover
Tel. 0511 168-46262

Eltern-Trennungsberatung
Anmeldung
Tel. 0511 168-46383
www.hannover.de/
familienberatung-lhh

Erwachsenenbildung
siehe Adressen im Abschnitt
Seite 26

Erziehungsstellen
Städt. Heimverbund
Fachbereich Jugend und
Familie
Sutelstr. 18
30659 Hannover
Tel. 0511 168-46318

Fahrerlaubnisse
Fachbereich
Öffentliche Ordnung
Am Schützenplatz 1
30169 Hannover
Nur nach Terminvereinbarung
unter
www.fahrerlaubnisbehoerde-
hannover.de
oder Tel. 0511 168-40706

Familienberatung
(Jugend-, Familien- und
Erziehungsberatung)
Fachbereich
Jugend und Familie
Joachimstr. 8
30159 Hannover
Tel. 0511 168-44403
www.hannover.de/
familienberatung-lhh

Familienmanagement
Joachimstr. 8
30159 Hannover
Tel. 0511 168-43338
www.hannover.de/familie
www.hannover.de/
vereinbarkeit
www.familienblog-
hannover.de
www.fluxx-hannover.de

FamilienServiceBüro
Joachimstr. 8
30159 Hannover
Tel. 0511 168-43535
www.hannover.de
www.kinderbetreuung-
hannover.de

**Ferien- und
Freizeitprogramme**
Jugend-Ferien-Service
Fachbereich
Jugend und Familie
Joachimstr. 8
30159 Hannover
Tel. 0511 168-44793/-47070
www.hannover.de/
jugenderferienservice

Feuerwehr Hannover
Landeshauptstadt
Hannover
Feuerwehrstr. 1
30169 Hannover und
Weidendamm 50
30167 Hannover
Tel. 0511 912-0
www.feuerwehr-
hannover.de

Fischereischeine
siehe Bürgerämter-Übersicht
Seite 26

**Fleischuntersuchung/
Fleischhygiene**
Fachbereich
Öffentliche Ordnung
Am Schützenplatz 1
30169 Hannover
Tel. 0511 168-31153
www.hannover.de

Forsten
Bereich Forsten,
Landschaftsräume und
Naturschutz
Fachbereich
Umwelt und Stadtgrün
Arndtstr. 1
30167 Hannover
Tel. 0511 168-48765

Revier Nord
Tel. 0511 168-41134
Revier Süd
Tel. 0511 526653

**Freiwillige Feuerwehr
Hannover**
Nenndorfer Chaussee 5 a
30453 Hannover
Tel. 0511 912-1903
www.feuerwehr-
hannover.de

**Freizeitheime und
Stadtteilzentren**
Fachbereich Kultur
Osterstr. 44–46
30159 Hannover
Tel. 0511 168-45244

**Friedhöfe – Fachbereich
Umwelt und Stadtgrün**
Osterstr. 44–46
30519 Hannover
Tel. 0511 168-45442
Betriebliche Aufgaben
Tel. 0511 168-38381
www.friedhoe-hannover.de

Stadtfriedhöfe

Stadtfriedhof Engesohde
Orli-Wald-Allee 2
30173 Hannover
Tel. 0511 168-45674

Stadtfriedhof Lahe
Laher-Feld-Str. 19
30659 Hannover
Tel. 0511 168-40198

**Stadtfriedhof Ricklingen
Göttinger Chaussee 250**
30459 Hannover
Tel. 0511 168-45614

Stadtfriedhof Seelhorst
Garkenburgstr. 43
30519 Hannover
Tel. 0511 168-49179

Stadtfriedhof Stöcken
Stöckener Str. 68
30419 Hannover
Tel. 0511 168-47635

Stadtteilfriedhöfe

Stadtteilfriedhof Ahlem
Mönckebergallee
30453 Hannover
Tel. 0511 168-47635

**Stadtteilfriedhof
Anderten**
Ostfeldstraße
30559 Hannover
Tel. 0511 168-49179

**Stadtteilfriedhof
Badenstedt (alt)**
Eichenfeldstraße
30455 Hannover
Tel. 0511 168-45614

**Stadtteilfriedhof
Badenstedt (neu)**
Im Born
30455 Hannover
Tel. 0511 168-45614

Stadtteilfriedhof Bothfeld
Burgwedeler Str. 60
30657 Hannover
Tel. 0511 168-48276

**Stadtteilfriedhof
Fössefeld**
Friedhofstraße
30453 Hannover
Tel. 0511 168-45614

**Stadtteilfriedhof
Isernhagen**
Birkenweg
30657 Hannover
Tel. 0511 168-40198

**Stadtteilfriedhof
Kirchrode**
Döhrbruch 55
30559 Hannover
Tel. 0511 168-49179

**Stadtteilfriedhof
Limmer (alt)**
Harenberger Straße
30453 Hannover
Tel. 0511 168-45614

**Stadtteilfriedhof
Limmer (neu)**
Eichenbrink
30453 Hannover
Tel. 0511 168-45614

**Stadtteilfriedhof
Lindener Berg**
Am Lindener Berge
30449 Hannover
Tel. 0511 168-45614

**Stadtteilfriedhof
Misburg
(Waldfriedhof)**
Waldstraße
30629 Hannover
Tel. 0511 168-40198

**Stadtteilfriedhof
Vinnhorst**
Kalabisstraße
30419 Hannover
Tel. 0511 168-47635

**Stadtteilfriedhof
Wettbergen**
„Oberes Bergfeld“
Hamelner Chaussee
30457 Hannover
Tel. 0511 168-45614

Führerscheine
Fachbereich
Öffentliche Ordnung
Am Schützenplatz 1
30169 Hannover
Nur nach
Terminvereinbarung unter
www.fahrerlaubnisbehoerde-
hannover.de
oder Tel. 0511 168-40706

Führungszeugnisse
siehe Bürgerämter-Übersicht
Seite 26

Fundbüro
Fachbereich
Öffentliche Ordnung
Am Schützenplatz 1
30169 Hannover
Tel. 0511 168-42457

Fußball-Fan-Projekt
Fachbereich
Jugend und Familie
Herrenstr. 11
30159 Hannover
Tel. 0511 442296

Gaststättenanzeigen

Fachbereich
Öffentliche Ordnung
Am Schützenplatz 1
30169 Hannover
Tel. 0511 168-31184
www.hannover.de

Geburten – Anmeldung

Standesamt
Fachbereich
Öffentliche Ordnung
Am Schützenplatz 1
30169 Hannover
Tel. 0511 168-42958
www.hannover.de/
standesamt

Gemeinwesenarbeit Sahlkamp

Elmstr. 15, 30657 Hannover
Tel. 0511 168-48052/-48054

Gemeinwesenarbeit

Mittelfeld
Ahornstr. 2, 30519 Hannover
Tel. 0511 168-33780/-33779

Gemeinwesenarbeit

Vahrenheide
Dunantstr. 5a, 30179
Hannover
Tel. 0511 168-38202/38203

Gemeinwesenarbeit List

Nord-Ost
Gorch-Fock-Str. 30
30177 Hannover
Tel. 0160 90826860

Gemeinwesenarbeit

Mühlenberg
Stauffenbergplatz 3
30457 Hannover
Tel. 0511 168-32296

Geoinformation

Servicecenter
Bereich Geoinformation
Fachbereich Planen und
Stadtentwicklung
Rudolf-Hillebrecht-Platz 1
30159 Hannover
Tel. 0511 168-42217
www.hannover.de
www.opengeo-data-hannover.de
www.hannover-gis.de
www.hannover-3d.de

Geräte- und Maschinenlärmb

Fachbereich Umwelt und
Stadtgrün
Arndtstr. 1, 30167 Hannover
Tel. 0511 168-40255

Gewässerschutz

Fachbereich Umwelt
Region Hannover
Höftystr. 17, 30171 Hannover
Tel. 0511 616-22641

Gewerbeflächen-
vermarktung

Fachbereich Wirtschaft
Vahrenwalder Str. 7
30165 Hannover
Tel. 0511 168-31313
www.hannover.de

Gewerbemeldungen

Fachbereich
Öffentliche Ordnung
Am Schützenplatz 1
30169 Hannover
Tel. 0511 168-31157
www.hannover.de

Gewerbesteuer

Fachbereich Finanzen
Johannsenstr. 10
30159 Hannover
Tel. 0511 168-43474

Gewerbliche
Sondernutzungen

Fachbereich Wirtschaft
Vahrenwalder Str. 7
30165 Hannover
Tel. 0511 168-42887
www.hannover.de

Gleichstellungsbeauftragte

Landeshauptstadt Hannover
Trammplatz 2
30159 Hannover
Tel. 0511 168-45300
www.gleichstellungsbeauftragte-hannover.de

Grünflächen,
Grünflächepflege

Fachbereich Umwelt und
Stadtgrün
Arndtstr. 1, 30167 Hannover
Tel. 0511 168-44353
Sprechzeiten:
Mo.–Fr. 9:00–13:00 Uhr

Grundbesitzabgaben

Fachbereich Finanzen
Johannsenstr. 10
30159 Hannover
Tel. 0511 168-44186

Grundsicherung im Alter und
bei Erwerbsminderung

Fachbereich Soziales
Hamburger Allee 25
30161 Hannover
Tel. 0511 168-42472
www.hannover.de

Grundstücksvermarktung

Fachbereich Wirtschaft
Vahrenwalder Str. 7
30165 Hannover
Tel. 0511 168-44291
www.hannover.de

Grundwasserschutz,
-monitoring

Fachbereich
Umwelt und Stadtgrün
Osterstr. 44–46
30159 Hannover
Tel. 0511 168-43848

Hannover Aktiv Pass

Fachbereich Soziales
Hamburger Allee 25
30161 Hannover
Dienstgebäude: Rundestr. 6
30161 Hannover
Tel. 0511 168-40925
www.hannover-aktiv-pass.de

Hannover Congress

Centrum HCC
Theodor-Heuss-Platz 1–3
30175 Hannover
Tel. 0511 81130
www.hcc.de

Hannover-Kinder-Bauland-
Bonus

EinFamilienHaus-Büro
(EFH-Büro)
Fachbereich Wirtschaft
Vahrenwalder Str. 7
30165 Hannover
Tel. 0511 168-40113/-42211
www.efh-buero.de

Hannover Tourist

Information
Ernst-August-Platz 8
30159 Hannover
Tel. 0511 12345111
www.hannover-tourismus.de
www.visit-hannover.com

Haus der Jugend

Maschstr. 22–24
30169 Hannover
Tel. 0511 168-44395
www.hannover.de/hdj

Haushummerfest-
festsetzungen

Bereich Geoinformation
Fachbereich Planen
und Stadtentwicklung
Rudolf-Hillebrecht-Platz 1
30159 Hannover
Tel. 0511 168-44548/-
42084

Heimaufsicht

Fachbereich Senioren
Ihmepassage 5
30449 Hannover
Tel. 0511 168-35888

Herrenhäuser

Gärten
Herrenhäuser Str. 4
30419 Hannover
Tel. 0511 168-34000
www.herrenhausen.de

Hilfeleistung (technische)
bei Unfällen

Landeshauptstadt Hannover
Feuerwehr Hannover
Feuerwehrstr. 1
30169 Hannover
und Weidendamm 50
30167 Hannover
Notruf 112

Hilfe zum Lebensunter-
halt und Hilfen für behin-
derte, pflegebedürftige
und kranke Menschen,
Hilfe für Asylbewerber*
innen und andere
Geflüchtete

Fachbereich Soziales
Hamburger Allee 25
30161 Hannover
Tel. 0511 168-42472
www.hannover.de

Hunde (Beißvorfälle)

Fachbereich
Öffentliche Ordnung
Am Schützenplatz 1
30169 Hannover
Tel. 0511 168-31255
www.hannover.de

Hundesteuer

Fachbereich Finanzen
Johannsenstr. 10
30159 Hannover
Tel. 0511 168-47164

IKEM: Informations-
und Koordinationsstelle
für ehrenamtliche
Mitarbeit

Fachbereich Soziales
Hamburger Allee 25
30161 Hannover
Dienstgebäude: Rundestr. 6
30161 Hannover
Tel. 0511 168-45692/-41572
www.hannover.de

Immissionsschutz

Fachbereich Umwelt
Region Hannover
Baringstr. 6
30159 Hannover
Tel. 0511 616-22641

Immobilienverwaltung

Fachbereich Wirtschaft
Vahrenwalder Str. 7
30165 Hannover
Tel. 0511 168-44941
www.hannover.de

Impfinformationen

Gesundheitsamt
Hannover
Region Hannover
Weinstr. 2, 30171 Hannover
Tel. 0511 616-0

Infektionsschutzgesetz

Fachbereich Gesundheit
Region Hannover
Weinstr. 2, 30171 Hannover
Tel. 0511 616-42584

Inklusion und Integration
im und durch Sport,
Kontaktstelle

Fachbereich Sport, Bäder und
Eventmanagement
Lange Laube 7
30159 Hannover
Tel. 0511 168-36297

Inobhutnahmen

Stadt. Heimverbund
Fachbereich Jugend und
Familie
Sutelstr. 18, 30659 Hannover
Tel. 0511 168-48143

Integration/WIR 2.0 –
Strategien für Migration und
Teilhabe

Fachbereich
Gesellschaftliche Teilhabe
Blumenauer Str. 5–7
30449 Hannover
Tel. 0511 168-41235
www.hannover.de/WIR-2.0
www.hannover.de/WIR-2.0

Jugend Ferien-Service

Fachbereich Jugend und
Familie
Joachimstr. 8
30159 Hannover
Tel. 0511 168-47070

Jugend- und Konflikthilfe

im Strafverfahren
Kommunaler Sozialdienst
Herrenstr. 11
30159 Hannover
Tel. 0511 168-45897

Jugendberatung

(Jugend-, Familien- und
Erziehungsberatung)
Fachbereich
Jugend und Familie
Joachimstr. 8
30159 Hannover
Tel. 0511 168-44403
www.hannover.de/familienberatung-lhh

Jugendberufsagentur

Hannover
Brühlstr. 4, 30169 Hannover
Tel. 0511 54532-0
www.jugendberufsagentur-hannover.de

30 STADTOrganisation

Jugendberufshilfe/ Zuwendungen

Fachbereich Soziales
PACE Stadt Hannover
Alemannstr. 3
30165 Hannover
Tel. 0511 168-47128
www.hannover.de/
behördenführer

Jugendhilfeteams und Tagesgruppen

Stadt. Heimverbund
Fachbereich Jugend und
Familie
Sutelstr. 18, 30659 Hannover
Tel. 0511 168-47022

Jugendliche „Ausreißer“ Clearingstelle

Kommunaler Sozialdienst
Nikolaistr. 13, 30159 Hannover
Tel. 0511 168-49944

Jugendmedizin und Sozialpädiatrie

Region Hannover
Hildesheimer Str. 17
30169 Hannover
Tel. 0511 616-22249/-23384
www.region-hannover.de

Jugendschutz und Straßensozialarbeit

Fachbereich
Jugend und Familie
Herrenstr. 11 30159 Hannover
Tel. 0511 168-44364
www.hannover.de/
jugendschutz
www.streetwork-hannover.de

Jugendzahnpflege

Gesundheitsamt Hannover
Region Hannover
Podbielskistr. 164
30177 Hannover
Tel. 0511 616-21930

Jugendzentren, Jugendtreffs, Lückekinderprojekte und Spielparks

Fachbereich
Jugend und Familie
Joachimstr. 8, 30159 Hannover
Tel. 0511 168-46881
www.hannover.de/
jugendzentren

Katastrophenschutz

Landeshauptstadt Hannover
Fachbereich Feuerwehr
Feuerwehrstr. 1
30169 Hannover und
Weidemannstr. 50
30167 Hannover
Tel. 0511 912-0
www.feuerwehr-hannover.de

Kinderbetreuung

Beratung, Information und
Anmeldung des Rechtsan-
spruchs
FamilienServiceBüro
Joachimstr. 8
30159 Hannover
Tel. 0511 168-43535
www.hannover.de
www.kinderbetreuung-hannover.de

Kinderbetreuung im Notfall

Fluxx
Tel. 0511 168-32110
www.fluxx-hannover.de

Kinder- und Jugendfeuerwehr

Landeshauptstadt Hannover
Freiwillige Feuerwehr Hannover
Feuerwehrstr. 1
30169 Hannover
Nenndorfer Chaussee 5
30453 Hannover und
Tel. 0511 912-0
www.feuerwehr-hannover.de

Kinderreisepässe

siehe Bürgerämter-Übersicht
Seite 26

Kinder- und Jugendarbeit

Fachbereich Jugend u. Familie
Joachimstr. 8, 30159
Hannover
Tel. 0511 168-46881/-44227

Kinder- und Jugend- psychiatrischer Fachdienst

Fachbereich Jugend u. Familie
Kurt-Schumacher-Straße 29
30159 Hannover
Tel. 0511 168-45346
www.hannover.de/
familienberatung-lhh

Kinder- und Jugend- psychiatrischer Fachdienst

Fachbereich Jugend u. Familie
Winkelriede 14
30627 Hannover
Tel. 0511 168-45346

Kindeswohlgefährdung

Fachberatung zum Schutz von
Kindern und Jugendlichen
Region und Landeshauptstadt
Hannover

Hildesheimer Str. 20
30169 Hannover
Tel. 0511 27078522

Kirchenausritte

Standesamt
Fachbereich
Öffentliche Ordnung
Am Schützenplatz 1
30169 Hannover
Tel. 0511 168-42974
www.hannover.de/
standesamt

Kleingartenangelegen- heiten

Fachbereich
Umwelt und Stadtgrün
Arndtstr. 1, 30167 Hannover
Tel. 0511 168-44353
www.hannover.de/
Kleingärten

Klimawandelanpassung

Fachbereich
Umwelt und Stadtgrün
Arndtstr. 1, 30167 Hannover
Tel. 0511 168-46607

Klimaschutzeinrichtungen

Fachbereich
Umwelt und Stadtgrün
Arndtstr. 1
30167 Hannover
Tel. 0511 168-40683
www.hannover.de/
klimaschutz

Kommunaler Seniorenservice Hannover

Ihmepassage 5
30449 Hannover
Tel. 0511 168-42345

Kommunaler Sozialdienst

Fachbereich
Jugend und Familie
Blumenauer Str. 5–7
30449 Hannover
Tel. 0511 168-42786/-43102
www.hannover.de/ksd

Koordinierungsstelle Einwanderung Osteuropa

Blumenauer Str. 3–7
30449 Hannover
Tel. 0511 168-36172
Tel. 0511 168-49404
56.11@hannover-stadt.de

Koordinierungsstelle

Frau und Beruf
Haus der Wirtschaftsförderung
Region Hannover
Vahrenwalder Str. 7
30175 Hannover
Tel. 0511 616-23542

Koordinierungsstelle für Migration und Teilhabe

Fachbereich
Gesellschaftliche Teilhabe
Blumenauer Str. 5–7
30449 Hannover
Tel. 0511 168-41232
www.integration-hannover.de

Korruptionsprävention

Fachbereich Personal und
Organisation
Trammplatz 2
30159 Hannover
Tel. 0511 168-43104
www.hannover.de

Kraftfahrzeugzulassungen

Fachbereich
Öffentliche Ordnung
Am Schützenplatz 1
30169 Hannover
Tel. 0511 168-44539
Telefonische
Terminvereinbarung
Tel. 0511 168-44918
www.hannover.de/kfz-lhh

Krankentransporte (qualifizierte)

Landeshauptstadt Hannover
Feuerwehr Hannover
Feuerwehrstr. 1
30169 Hannover und
Weidemannstr. 50
30167 Hannover
Tel. 0511 19222

Kulturbüro

Landschaftstr. 7
30159 Hannover
Tel. 0511 168-44411
www.hannover.de/kulturbuero

Kulturelle Bildungsangebote

Fachbereich Kultur
Osterstr. 44–46
30159 Hannover
Tel. 0511 168-31955
www.hannover.de

Lebensmittelüberwachung

Fachbereich
Öffentliche Ordnung
Am Schützenplatz 1
30169 Hannover
Tel. 0511 168-31152
www.hannover.de

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Region Hannover
Fachbereich Teilhabe
Gradestraße 20
30163 Hannover
Tel. 0511 616-0

Luftbilder und 3D-Stadt- modelle

Servicecenter Geoinformation
Fachbereich Planen und
Stadtentwicklung
Rudolf-Hillebrecht-Platz 1
30159 Hannover
Tel. 0511 168-42217
www.opengeo-data-hannover.de
www.hannover-gis.de
www.hannover-3d.de

Notrufnummern

Notfallrettung

Landeshauptstadt
Hannover
Fachbereich Feuerwehr
Feuerwehrstr. 1
30169 Hannover

Notruf Feuerwehr 112

Notruf Polizei 110

Notruf

Rettungsdienst 112

Bei lebensbedrohlichen
Notfällen. Zeichen dafür sind
u. a. Bewusstseinsverlust,
akute Atemnot, akuter
Brustschmerz, starke Bauch-
schmerzen, akute Lähmung,
schwere Verletzungen,
akute Vergiftungen.

Ärztlicher Bereitschafts- dienst Tel. 116117

Bei dringenden, aber nicht
lebensbedrohlichen Erkrankungen
(grippaler Infekt mit
hohem Fieber, Hexenschuss
o. Ä.), die außerhalb der
Sprechzeiten des Hausarztes,
nachts oder am Wochenende
auftreten.

Apothekennotdienst

aus dem Festnetz
Tel. 0800 0022833
vom Handy 22833

Giftinformations- zentrum-Nord

Tel. 0551 19240

Zahnärztlicher Bereit- schaftsdienst Hannover

Tel. 0511 311031

Luftqualität
Bereich Umweltschutz
Fachbereich
Umwelt und Stadtgrün
Arndtstr. 1, 30167 Hannover
Tel. 0511 168-46607

Mahnwesen
Fachbereich Finanzen
Johannsenstr. 10
30159 Hannover
Tel. 0511 168-40002

Marktwesen
Fachbereich Wirtschaft
Vahrenwalder Str. 7
30165 Hannover
Tel. 0511 168-42887
www.hannover.de

**Maschsee-Plaketten/
Aufsicht/Unterhaltung**
Fachbereich Tiefbau, Bereich
Wasser- und Brückenbau
Rüdolf-Hillebrand-Platz 1
30159 Hannover
Tel. 0511 168-42395

**Migrationsberatung
Kommunale Fachstelle**
Fachbereich
Gesellschaftliche Teilhabe
Blumenauer Str. 5-7
30449 Hannover
Tel. 0511 168-36538

Mobilfunk/Elektrosmog
Bereich Umweltschutz
Fachbereich
Umwelt und Stadtgrün
Arndtstr. 1, 30167 Hannover
Tel. 0511 168-46607

Musikschule Hannover
Maschstr. 22-24
30169 Hannover
Tel. 0511 168-44137
www.musikschule-hannover.de

**Nachbarschaftsarbeits
(Fachberatung)**
Fachbereich Soziales
Hamburger Allee 25
Dienstgebäude Rundestr. 6
Tel. 0511 168-42060

Namensänderungen
Standesamt, Fachbereich
Öffentliche Ordnung
Am Schützenplatz 1
30169 Hannover
Tel. 0511 168-42958
www.hannover.de/
standesamt

Naturschutz
Bereich Forsten,
Landschaftsräume und
Naturschutz, Fachbereich
Umwelt und Stadtgrün
Arndtstr. 1, 30167 Hannover
Tel. 0511 168-44659

Obdachlosigkeit vermeiden
Bereich Wohnen, Fachbereich
Planen und Stadtentwicklung
Sallstr. 16, 30171 Hannover
Tel. 0511 168-43858

Oberbürgermeister
Büro Oberbürgermeister
Trammplatz 2
(Neues Rathaus)
30159 Hannover
Tel. 0511 168-44866

Ölunfälle
Landeshauptstadt Hannover
Feuerwehr Hannover
Feuerwehrstr. 1
30169 Hannover und
Weidendamm 50
30167 Hannover

Notruf 112

Öffentliche Ordnung
Am Schützenplatz 1
30169 Hannover
Tel. 0511 168-42423

**Ordnungsaufgaben,
allgemeine**
Fachbereich
Öffentliche Ordnung
Am Schützenplatz 1
30169 Hannover
Tel. 0511 168-42469

Ordnungsdienst (Städtischer)
Fachbereich
Öffentliche Ordnung
Tel. 0511 168-55555

Ordnungswidrigkeiten
Fachbereich
Öffentliche Ordnung
Am Schützenplatz 1
30169 Hannover
im Straßenverkehr
Tel. 0511 168-40259
andere Rechtsgebiete
Tel. 0511 168-42808

Personalausweise
siehe Bürgerämter-Übersicht
Seite 26

**Personalberatung und
-vermittlung**
Fachbereich Personal und
Organisation
Trammplatz 2, 30159 Hannover
Tel. 0511 168-42417
www.stellenausschreibungen-hannover.de
www.karriere-stadt-hannover.de

**Pflegekinder- und
Adoptionsdienst**
Kommunaler Sozialdienst
Fachbereich
Jugend und Familie
Nikolaistr. 14
30159 Hannover
Tel. 0511 168-41550

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Büro Oberbürgermeister
Trammplatz 2
30159 Hannover
Tel. 0511 168-42650
www.hannover.de
www.presse-hannover.de

**Quartiersmanagement
Hainholz**
Schulenburger Landstr. 20
30165 Hannover
Fachbereich Soziales
Tel. 0511 168-31822
Fachbereich Planen und
Stadtentwicklung
Tel. 0511 168-31825

**Quartiersmanagement
Mühlenberg**
Mühlenberger Markt 1
30457 Hannover
Fachbereich Soziales
Tel. 0511 168-35355

Fachbereich
Planen und Stadtentwicklung
Tel. 0511 168-31571

**Quartiersmanagement
Oberricklingen Nord-Ost**
Fachbereich Soziales
Anne-Stache-Allee 7
30459 Hannover
Tel. 0511 168-46303
Fachbereich Planen und
Stadtentwicklung
Tel. 0511 168-33910

**Quartiersmanagement
Sahlkamp-Mitte**
Schwarzwalddstraße 37 a
30657 Hannover
Fachbereich Soziales
Tel. 0511 168-32654
Fachbereich Planen und
Stadtentwicklung
Tel. 0511 168-32653

**Quartiersmanagement
Stöcken**
Freudenthalstr. 32
30419 Hannover
Fachbereich Soziales
Tel. 0511 168-30562
Fachbereich Planen und
Stadtentwicklung
Tel. 0511 168-30561

**Rats- und Stadtbezirks-
angelegenheiten**
Fachbereich Personal und
Organisation
Trammplatz 2
30159 Hannover
Tel. 0511 168-32861
www.ratsinfo-hannover.de

Regionsleitstelle Hannover
Landeshauptstadt Hannover
Feuerwehr Hannover
Feuerwehrstr. 1
30169 Hannover und
Weidendamm 50
30167 Hannover
Tel. 0511 912-0 und 19222
(qualifizierter Kranken-
transport)

**Notruf Feuerwehr und
Rettungsdienst 112**

Reisegewerbearten
Fachbereich
Öffentliche Ordnung
Am Schützenplatz 1
30169 Hannover
Tel. 0511 168-31165
www.hannover.de

Reisepässe
siehe Bürgerämter-Übersicht
Seite 26

Rettungsdienst
Landeshauptstadt Hannover
Fachbereich Feuerwehr
Feuerwehrstr. 1
30169 Hannover und
Weidendamm 50
30167 Hannover
Tel. 0511 912-0
www.feuerwehr-hannover.de

Notruf 112

Schiedsamtangelegenheiten
Fachbereich Recht
Osterstr. 44-46
30159 Hannover
Tel. 0511 168-43241

Schornsteinfegeraufsicht
Fachbereich Umwelt
Region Hannover
Baringstr. 6
30159 Hannover
Tel. 0511 616-22641

Schulen
Fachbereich Schule
Brüderstr. 6, 30159 Hannover
Tel. 0511 168-43175

Schulbiologiezentrum
Fachbereich Schule
Vinnhorster Weg 2
30419 Hannover
Tel. 0511 168-47665
www.schulbiologiezentrum.info

**Schuldner- und
Insolvenzberatung**
Fachbereich Soziales
Hamburger Allee 25
30161 Hannover
Tel. 0511 168-43914
www.hannover.de

**Schulraumvermietung und
Sporthallenvermietung**
Fachbereich Schule
Vermietung und Veranstaltung
Brüderstr. 6
30159 Hannover
Tel. 0511 168-44000
vermietungundveranstaltung
@hannover-stadt.de

Schwimmen
Fachbereich Sport, Bäder und
Eventmanagement
Lange Laube 7
30159 Hannover
Tel. 0511 168-34164
www.hannover.de/baeder

Anderer Bad
Tel. 0511 5248590
Fössebad
Tel. 0511 2102108
Kleefelder Bad
Tel. 0511 559618

Lister Bad
Tel. 0511 168-48265

Naturbad Hainholz
Tel. 0511 168-49413

Nord-Ost-Bad
Tel. 0511 168-48300

RSV Bad Leinhausen
Tel. 0511 752711

Ricklinger-Bad
Tel. 0511 168-33563

Stadionbad
Tel. 0511 168-45411

Stöckener Bad
Tel. 0511 168-49335

Vahrenwalder Bad
Tel. 0511 168-44629

Volksbad Limmer
Tel. 0511 2110108

**Seniorenbegleitung
bei akutem Ausfall
der Unterstützungs-
person**

Fluxx Notfallbetreuung für
unterstützungsbedürftige
Angehörige
Tel. 0511 168-41917
www.fluxx-hannover.de

32 STADTOrganisation

Seniorenbeirat

Theaterstr. 3
30159 Hannover
Tel. 0511 168-43797
www.seniorenbeirat-hannover.de

Senioren telefon und Infothek

Fachbereich Senioren
Kommunaler Seniorenservice
Hannover (KSH)
Ihmeassage 5
30449 Hannover
Tel. 0511 168-42345
www.hannover.de

Senioren- und Pflegestützpunkte Niedersachsen

Öffnungszeiten und weitere Auskünfte
Tel. 0511 168-42345
www.seniorenberatung-hannover.de
Begegnungsstätte
Herrenhausen
Herrenhäuser Str. 54
30419 Hannover
Senioren servicezentrum
Ihmeassage 5
30449 Hannover (Linden)
Seniorenwohnanlage
Luise-Blume-Stiftung
Luise-Blume-Str. 1
30659 Hannover (Bothfeld)
Seniorenzentrum
Heinemanhof
Heinemanhof 1-2
30559 Hannover (Kirchrode)
Stadtbezirksbüro Rathaus
Misburg, Waldstr. 9
30629 Hannover
Stadtbezirksbüro
Ricklingen
Ricklinger Stadtweg 46
30459 Hannover
Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt – Beauftragte*
Fachbereich
Personal und Organisation
Brüderstr. 5
30159 Hannover
Tel. 0511 168-36470
www.hannover.de/LSBTIQ

Sozialhilfe, Hilfe zum Lebensunterhalt

Fachbereich Soziales
Hamburger Allee 25
30161 Hannover
Tel. 0511 168-42472
www.hannover.de

Sozialhilfe, Pflegeheimkosten

siehe „Wirtschaftliche Hilfen“

Sozialmedizin und Epidemiologie

Gesundheitsamt Hannover
Region Hannover
Weinstr. 2
30171 Hannover
Tel. 0511 616-0

Sozialpsychiatrischer Dienst

Region Hannover
Peiner Str. 4
30519 Hannover
Tel. 0511 616-43284
www.region-hannover.de

Sozialwohnungen

Wohnraumversorgung
Bereich Stadtneuerung
und Wohnen
Sallstr. 16, 30171 Hannover
Tel. 0511 168-43858

Spiel- und Bolzplätze

Fachbereich Umwelt und
Stadtgrün
Arndtstr. 1, 30167 Hannover
Tel. 0511 168-43801

Sportförderung

Fachbereich Sport, Bäder und
Eventmanagement
Lange Laube 7
30159 Hannover
Tel. 0511 168-36201/-34171/
-31690

Sporthallen- und Schulraumvermietung

Fachbereich Schule
Vermietung und Veranstaltung
Brüderstr. 6, 30159 Hannover
Tel. 0511 168-44000
vermietungundveranstaltung@hannover-stadt.de

Sportstätten

Fachbereich Sport, Bäder
und Eventmanagement
Lange Laube 7
30159 Hannover
Tel. 0511 168-34161/-36297

Spracherwerb

Fachbereich
Ada-und-Theodor-Lessing-
Volkshochschule
Burgstr. 14, 30159 Hannover
Tel. 0511 168-41532
www.vhs-hannover.de

Stadtarchiv Hannover

Am Bokemahle 14-16
30171 Hannover
Tel. 0511 168-42173
www.stadtarchiv-hannover.de

Stadtbibliothek Hannover

Hildesheimer Str. 12
30169 Hannover
Auskunft Tel. 0511 168-42169
www.hannover.de/stabi
www.stadtbibliothek-hannover.de

Stadtentwässerung Hannover

Sorststr. 16
30165 Hannover
Zentrale
Tel. 0511 168-47373
www.stadtentwaesserung-hannover.de
Störungsstelle (rund um die Uhr) Tel. 0511 168-47377

Stadtentwicklung, Schriften zum Bereich

Stadtentwicklung
Fachbereich Planen und
Stadtentwicklung
Rudolf-Hillebrecht-Platz 1
30159 Hannover
Tel. 0511 168-44842

Stadtplanung

Bereich Stadtplanung
Fachbereich Planen und
Stadtentwicklung
Rudolf-Hillebrecht-Platz 1
30159 Hannover
Tel. 0511 168-43858

Stadtreinigung und Winterdienst

Abfallwirtschaft
Region Hannover (aha)
Karl-Wiechert-Allee 60 c
30625 Hannover
aha-Service

Tel. 0800 9991199
www.aha-region.de

Stadtteilkultur

Freizeitheime, Stadtteilzentren
und Kulturtreffs
Osterstr. 44-46
30159 Hannover
Tel. 0511 168-45244
www.stadtteilkultur-hannover.de

Stadt. Alten- und Pflegezentren

Geibelstr. 90
30173 Hannover
Tel. 0511 168-42832
www.pflegeheime-hannover.de

Städtische Häfen Hannover, Verwaltung

Hansastr. 38
30419 Hannover
Tel. 0511 168-42695
www.hannover-hafen.de

Städt. Heimverbund

Fachbereich
Jugend und Familie
Sutelstr. 18, 30659 Hannover
Tel. 0511 168-48150
www.hannover.de/heimverbund

Statistiken

Wahlen und Statistik
Fachbereich Personal
und Organisation
Trammplatz 2
30159 Hannover
Tel. 0511 168-42655

Sterbefall, aktuell

Standesamt
Fachbereich
Öffentliche Ordnung
Am Schützenplatz 1
30169 Hannover
Tel. 0511 168-41295
www.hannover.de/standesamt

Straßenbeleuchtung/ Anleuchtungen

Fachbereich Tiefbau
Stadtbeleuchtung
Rudolf-Hillebrecht-Platz 1
30159 Hannover
Tel. 0511 168-45378
www.hannover.de

Straßenkinder, Versorgung

„bed by night“
Celler Str. 53
30161 Hannover
Tel. 0511 312564

Straßenbenennungen und Hausnummernfestsetzungen

Bereich Geoinformation
Fachbereich Planen und
Stadtentwicklung
Rudolf-Hillebrecht-Platz 1
30159 Hannover
Tel. 0511 168-44548
www.hannover.de

Straßenverkehrsbehörde

Fachbereich Tiefbau
Rundestr. 6
30161 Hannover
Tel. 0511 168-31201

Sucht und Suchtprävention-Beauftragte*

Trammplatz 2
30159 Hannover
Tel. 0511 168-46441
www.hannover.de/drogenbeauftragter

Täter-Opfer-Ausgleich

Jugend- und Konflikthilfe
im Strafverfahren
Fachbereich
Jugend und Familie
Herrenstr. 11
30159 Hannover
Tel. 0511 168-48643

Tagespflege

Fachbereich
Jugend und Familie
FamilienServiceBüro
Joachimstr. 8
30159 Hannover
Tel. 0511 168-43535/-43086

Teilhabe durch Sport

(Sportwerbemaßnahmen)
Fachbereich Sport,
Bäder und
Eventmanagement
Lange Laube 7
30159 Hannover
Tel. 0511 168-44768

Tiefbau

Fachbereich Tiefbau
Bürgerservice
Rudolf-Hillebrecht-Platz 1
30159 Hannover
Tel. 0511 168-41122
www.hannover.de

Tierreiseverkehr, Tierschutz, Tierseuchenbekämpfung,

Tollwut
Fachbereich
Öffentliche Ordnung
Am Schützenplatz 1
30169 Hannover
Tel. 0511 168-31153
www.hannover.de

Tierrettung

Landeshauptstadt
Hannover
Feuerwehr Hannover
Feuerwehrstr. 1
30169 Hannover
Weidemannstrasse 50
30167 Hannover

Notruf 112

Tuberkulose-Beratung

Fachbereich Gesundheit

Region Hannover

Weinstr. 2,

30171 Hannover

Tel. 0511 616-22888

www.region-hannover.de

Umweltbildung

Schulbiologiezentrum

Hannover

Fachbereich Schule

Vinnhorster Weg 2

30419 Hannover

Tel. 0511 168-47074

www.schulbiologiezentrum.info

Umweltkommunikation

Fachbereich
Umwelt und Stadtgrün
Arndtstr. 1, 30167 Hannover
Tel. 0511 168-43801
www.hannover.de

Umweltschutz

Fachbereich
Umwelt und Stadtgrün
Arndtstr. 1
30167 Hannover
Tel. 0511 168-45028

Umweltüberwachung

Region Hannover
Hötystr. 17
30171 Hannover
Tel. 0511 616-22641

Umweltzone

Fachbereich
Umwelt und Stadtgrün
Arndtstr. 1
30167 Hannover
Tel. 0511 168-40601
www.hannover.de/
umweltzone

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (Fachstelle)

Fachbereich
Jugend und Familie
Badenstedter Str. 221
30455 Hannover
Tel. 0511 168-30460

Unterhaltsrecht

Fachbereich
Jugend und Familie
Joachimstr. 8, 30159
Hannover
Tel. 0511 168-42786

Urkunden: Geburt, Sterbefall, Ehe, Lebenspartnerschaft

Standesamt Fachbereich
Öffentliche Ordnung
Am Schützenplatz 1
30169 Hannover
Tel. 0511 168-42974
www.hannover.de/
standesamt

Vaterschaftsfragen

Fachbereich
Jugend und Familie
Joachimstr. 8, 30159 Hannover
Tel. 0511 168-42786

Veranstaltungen und Eventmanagement

Landeshauptstadt Hannover
Leinstr. 14
30159 Hannover
www.hannover.de/
veranstaltungsservice

Vereinbarkeit von Familie und Beruf: Beratung von Arbeitgeber*innen

Familienmanagement
Joachimstr. 8
30159 Hannover
Tel. 0511 168-43338
www.hannover.de/familie
www.hannover.de/vereinbarkeit

Vergnügungssteuer

Fachbereich Finanzen
Johannsenstr. 10
30159 Hannover
Tel. 0511 168-41158

Verkehrsaußendienst

Fachbereich
Öffentliche Ordnung
Am Schützenplatz 1
30169 Hannover
Tel. 0511 168-43101

Veterinärangelegenheiten

Fachbereich
Öffentliche Ordnung
Am Schützenplatz 1
30169 Hannover
Tel. 0511 168-31153
www.hannover.de

Vollstreckung

Fachbereich Finanzen
Johannsenstr. 10
30159 Hannover
Tel. 0511 168-42610
www.hannover.de

Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

Landeshauptstadt Hannover
Fachbereich Feuerwehr
Feuerwehrstr. 1
30169 Hannover und Weidendamm 50
30167 Hannover
Tel. 0511 912-1377
www.feuerwehr-hannover.de

Waffenrecht

Fachbereich
Öffentliche Ordnung
Am Schützenplatz 1
30169 Hannover
Tel. 0511 168-49441

Wahlen

Fachbereich Personal und Organisation
Trammplatz 2
30159 Hannover
Tel. 0511 168-42655
www.hannover.de

Waldstation Eilenriede

Kleestr. 8, 30625 Hannover
Tel. 0511 168-33657
www.waldstation-eilenriede.de

Wettbürosteuer

Fachbereich Finanzen
Johannsenstr. 10
30159 Hannover
Tel. 0511 168-44342
www.hannover.de

Weihnachtsmarkt

Fachbereich Wirtschaft
Vahrenwalder Str. 7
30165 Hannover
Tel. 0511 168-42887
www.hannover.de

Wirtschaftliche Hilfen in Pflegeeinrichtungen

Fachbereich Senioren
Ihmepassage 5
30449 Hannover
Tel. 0511 168-44049/-43621

Wirtschaftsförderung

Fachbereich Wirtschaft
Vahrenwalder Str. 7
30165 Hannover
Tel. 0511 168-31313
www.wirtschaftsfoerderung-hannover.de

Wochenmärkte

Fachbereich Wirtschaft
Vahrenwalder Str. 7



30165 Hannover

Tel. 0511 168-42887
www.märkte-hannover.de

30449 Hannover

Tel. 0511 168-43464
www.zvk-hannover.de

Zahlungsverkehr, Buchhaltung

Fachbereich Finanzen
Johannsenstr. 10
30159 Hannover
Tel. 0511 168-40002

Zentrale Submission

Fachbereich Personal und Organisation
Brüderstr. 5
30159 Hannover
Tel. 0511 168-42870
www.hannover.de

Zivilschutz

Landeshauptstadt Hannover
Feuerwehr Hannover
Feuerwehrstr. 1
30169 Hannover und Weidendamm 50
30167 Hannover
Tel. 0511 912-0
www.feuerwehr-hannover.de

Zulassungsbehörde für Kraftfahrzeuge

Fachbereich
Öffentliche Ordnung
Am Schützenplatz 1
30169 Hannover
Tel. 0511 168-44539
Terminvereinbarung
Tel. 0511 168-44918
www.hannover.de/kfz-lhh

Zuwanderung Osteuropa

Koordinierungsstelle
Blumenauer Str. 5-7
30449 Hannover
Tel. 0511 168-36172

Zweitwohnungssteuer

Fachbereich Finanzen
Johannsenstr. 10
30159 Hannover
Tel. 0511 168-44186

Sonstige Behörden, Körperschaften, Verbände

Amtsgericht Hannover

Volgersweg 1
30175 Hannover
Tel. 0511 347-0
www.amtsgericht-hannover.niedersachsen.de

Bundesagentur für Arbeit Hannover

Brühlstr. 4
30169 Hannover
Service Arbeitgeber:
Tel. 0800 4555520
Service Arbeitnehmer:
Tel. 0800 4555500
(jeweils gebührenfrei)

Bundesamt für Güterverkehr

Außenstelle Hannover
Goseriede 6
30159 Hannover
Tel. 0511 126074-0

Deutsche Rentenversicherung

Beratungsstelle
Berliner Allee 13
30175 Hannover

Tel. 0511 829-1500
www.deutsche-rentenversicherung.de

Eichamt Hannover
Betriebsst. im Mess- und Eichwesen Niedersachsen (MEN) Goethestr. 44
30169 Hannover
Tel. 0511 1266-0
www.men.niedersachsen.de

Eisenbahn-Bundesamt (EBA)
Außenstelle Hannover
Herschelstr. 3, 30159 Hannover
Tel. 0511 3657-0
www.eba.bund.de

Fachgerichtszentrum Hannover
Leonhardtstr. 15
30175 Hannover
Tel. 0511 89750-0
– Arbeitsgericht Hannover
– Landesarbeitsgericht Niedersachsen
– Niedersächsisches Finanzgericht
– Sozialgericht Hannover
– Verwaltungsgericht Hannover

Finanzamt für Fahndung und Strafsachen Hannover
Göttinger Chaussee 83 B
30459 Hannover
Tel. 0511 419-1

Finanzamt für Großbetriebsprüfung Hannover
Bischofsholer Damm 19
30173 Hannover
Tel. 0511 8563-0

Finanzamt Hannover-Mitte
Lavesallee 10, 30169 Hannover
Tel. 0511 1675-0

Finanzamt Hannover-Nord
Vahrenwalder Str. 206
30165 Hannover
Tel. 0511 6790-0

Finanzamt Hannover-Süd
Göttinger Chaussee 83 b
30459 Hannover
Tel. 0511 419-1

Freiwilligenzentrum Hannover e. V.
Georgstraße 8 A, 1. Etage (Eingang Limburgstraße)
30159 Hannover
Tel. 0511 300344-6
www.freiwilligenzentrum-hannover.de

Gesundheitsamt Hannover
Weinstr. 2
30171 Hannover
Tel. 0511 616-0

Hauptzollamt Hannover
Hackethalstr. 7

30179 Hannover
Tel. 0511 37414-0

Jobcenter Region Hannover
Vahrenwalder Str. 245
30179 Hannover
Tel. 0511 6559-0
www.jobcenter-region-hannover.de

Justizvollzugsanstalt Hannover
Schulenburger Landstr. 145
30165 Hannover
Tel. 0511 6796-0
www.justizvollzugsanstalt-hannover.niedersachsen.de

Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen
Bezirksstelle Hannover
Berliner Allee 22
30175 Hannover
Tel. 0511 380-4800

Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG)
Stilleweg 2, 30655 Hannover
Tel. 0511 643-0
www.lbeg.niedersachsen.de

Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)
Podbielskistr. 331



30659 Hannover
Tel. 0511 64609-0
www.lgln.niedersachsen.de

Landgericht Hannover
Volgersweg 65
30175 Hannover
Tel. 0511 347-0
www.landgericht-hannover.de

Landtag Niedersachsen
Hannah-Arendt-Platz 1
30159 Hannover
Tel. 0511 3030-0
www.landtag-niedersachsen.de

Niedersächsische Staatskanzlei
(Landesregierung)
Plänckstr. 2, 30169 Hannover
Tel. 0511 120-6948
www.stk.niedersachsen.de

Niedersächsische Versorgungskasse
Am Mittelfelde 169
30519 Hannover
Tel. 0511 87996-0
www.nvk.de

Niedersächsischer Landkreistag
Am Mittelfelde 169
30519 Hannover
Tel. 0511 87953-0
www.nlt.de

Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund
Arnswaldstr. 28
30159 Hannover
Tel. 0511 30285-0
www.nsgb.de

Niedersächsischer Städtetag
Prinzenstr. 17
30159 Hannover
Tel. 0511 36894-0
www.nst.de

Niedersächsisches Justizministerium
Am Waterlooplatz 1
30169 Hannover
Tel. 0511 120-0
www.mj.niedersachsen.de

Niedersächsisches Landesamt für Bezugse und Versorgung (NLBV)
Austr. 14
30449 Hannover
Tel. 0511 925-2887/-2888
www.nlbv.niedersachsen.de

Niedersächsisches Landesamt für Statistik
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover
Tel. 0511 9898-0
Zentrale Informationsstelle:
Tel. 0511 9898-1134
www.statistik.niedersachsen.de

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
Dorfstr. 17-19
30519 Hannover
Tel. 0511 39936-0
www.strassenbau.niedersachsen.de

Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie
Schiffgraben 30-32
30175 Hannover
Tel. 0511 89701-0
www.soziales.niedersachsen.de

Niedersächsisches Landesgesundheitsamt
Roeßebeckstr. 4-6
30449 Hannover
Tel. 0511 4505-0
www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Steuern Niedersachsen
Waterloostr. 5
30169 Hannover
Info-Hotline: 0800 9980997
www.ofd.niedersachsen.de

Region Hannover
Hildesheimer Str. 20
30169 Hannover
Tel. 0511 616-0

Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hannover
Am Listholze 74
30177 Hannover
Tel. 0511 9096-0
www.gewerbeaufsicht.niedersachsen.de

Staatsanwaltschaft Hannover
Volgersweg 67
30175 Hannover
Tel. 0511 347-0

Technisches Hilfswerk Ortsverband Hannover/Langenhangen
Wiesenauer Str. 14
30179 Hannover
Tel. 0511 473139-0
www.thw-hannover.de

TÜV NORD AG
Am TÜV 1
30519 Hannover
Tel. 0511 998-0
www.tuev-nord.de

Zollamt Hannover-Flughafen
Flughafen
Hannover
30669 Hannover
Tel. 0511 77019-0

Anzeige

Wir bringen Sie weiter

Die Agentur für Arbeit Hannover hilft Ihnen bei der Berufsorientierung. Auch wenn Sie in Beschäftigung sind! Wir coachen Arbeitssuchende, helfen Berufsrückkehrenden, fördern Qualifizierungen und vermitteln in Arbeit. Informieren Sie sich dazu im Internet www.arbeitsagentur.de und vereinbaren Sie online einen Termin.

Ohne Termin gelten diese Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 08.00 – 12.30 Uhr, Di. zusätzlich von 14.00 – 17.00 Uhr, Mittwochs ist geschlossen.
Eine Terminvereinbarung können Sie Online oder telefonisch 0800 4 5555 00 vornehmen.

Anträge können Sie auch online stellen, z. B. Arbeitssuchendmeldung, Arbeitslosengeld, Berufsausbildungsbeihilfe, Kindergeld usw.

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Hannover

Agentur für Arbeit Hannover
Brühlstraße 4 · 30169 Hannover
www.arbeitsagentur.de
Arbeitgeber: 0800 4 5555 20
Arbeitnehmer: 0800 4 5555 00 (jeweils gebührenfrei)





Foto: Region Hannover/Philipp Westphal

Die separate Busspur am Aegi sorgt für zügiges Vorankommen.

Starke Partner für moderne Mobilität

In der Stadt und Region Hannover kommen Sie ganz einfach von A nach B.

In puncto Verkehrsinfrastruktur wird die nachhaltige Nutzung der Ressourcen großgeschrieben: Der Ausbau des Stadtbahnnetzes, der Einsatz ökologischer Antriebstechnologien, die Förderung des Fahrradverkehrs oder die Einführung der Umweltzone zeugen von umweltpolitischer Verantwortung und verbessern die Lebensqualität. In Hannover ist zum Beispiel von 2023 der gesamte innerstädtische Busverkehr elektrifiziert.

Hochmoderner ÖPNV

Als einer der traditionsreichsten und zugleich modernsten Verkehrsverbünde Deutschlands repräsentiert der Großraum-Verkehr Hannover (GVH) einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Für die Einwohner*innen der Region Hannover, für Gäste und andere Reisende kooperieren im GVH acht Verkehrsunternehmen, deren Linien mit einheitlichen Fahrscheinen befahren werden können. Die DB Regio AG ist mit Regionalbahnen, die Transdev Hannover GmbH mit S-Bahnen und die Üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe AG mit

Stadtbahn- und Busverkehr unterwegs. Sie befördert allein 172 Millionen Fahrgäste pro Jahr. Die Busse der Regiobus Hannover GmbH versorgen vor allem das Umland von Hannover; ihre sprintH-Linien führen auch bis ins Zentrum. Zudem wird in Sehnde, Springe und der Gemeinde Wedemark der On-Demand-Service „sprinti“ angeboten. Der Transfer erfolgt im Rufbus, geordert wird mittels App. Die Bahnen der Metronom Eisenbahngesellschaft mbH fahren auf der Strecke Uelzen-Hannover-Göttingen sowie mit den Regionalzügen von Enno auf der Strecke Hannover-Lehrte-Gifhorn-Wolfsburg. Die Erixx GmbH erschließt mit ihren Bahnen den Abschnitt von Hannover bis Derneburg und weiter nach Bad Harzburg. Die Westfalen Bahn GmbH bedient die Strecke Minden (Westfalen)-Hannover-Braunschweig. Und die Regionalverkehre Start Deutschland GmbH verkehrt zwischen Hamburg-Harburg und Hannover. Insgesamt stehen für diese Verkehrsbetriebe 170 Buslinien, zwölf Stadtbahnlinien, neun Regional- und neun S-Bahnlinien. Der GVH befördert jährlich rund 220 Millionen Fahrgäste.

Jobtickets in mehreren Varianten

Zu den speziellen Ticketangeboten des GVH zählen auch die Jobtickets, mit denen Mitarbeitende per ÖPNV zur Arbeit fahren können. Die Jobtickets S und M können darüber hinaus sogar von Verbänden, Vereinen oder Behörden für deren Beschäftigte bestellt werden. Bei kleineren Abnahmemengen sind zudem die Jobkarten eine Empfehlung. Alle Angebote gibt es für die verschiedenen Zonen des GVH-Tarifgebiet und im Regionaltarif.

Ein moderner ZOB

Direkt am Hauptbahnhof liegt der Zentrale Omnibusbahnhof (ZOB). Das moderne Areal umfasst elf Haltestellen, ein Servicecenter und ein Fahrgastinformationssystem. Alle Bussteige sind durch ein 1 400 Quadratmeter großes Glasdach überspannt. Der ZOB Hannover zählt zu den komfortabelsten Busbahnhöfen Deutschlands und ist Treffpunkt von Passagieren aus ganz Europa.

Ridepooling und E-Scooter-Angebote

Eine Ergänzung zum ÖPNV bilden die Ridepooling-Angebote der Unternehmen Moia und Uber, mit deren Fahrzeugen alle Ziele der Stadt individuell angefahren werden. In den goldgelben Moia-Fahrzeugen können sich bis zu sechs Personen eine Fahrt teilen. Das Fahrzeug steht neben Umweltfreundlichkeit durch den Elektroantrieb auch für einen komfortablen Transport, denn es verfügt über freistehende Sitze, schnelles Internet und einen USB-Port. Das Angebot von Uber umfasst neben der Fahrtenvermittlung auch einen Mietwagenservice, einen Taxidienst und einen Lieferservice. Über die Uber-App sind auch die E-Scooter von Lime

buchbar. Die drei weiteren Anbieter für E-Scooter-Sharing heißen Tier, Bird und Bolt. Zudem sind in Hannover vier klassische Taxiunternehmen aktiv.

Carsharing – und sogar Bikesharing

Ein passendes Auto für jeden Bedarf, das nur dann Geld kostet, wenn es benutzt wird – wer diese Vorteile nutzen will, der kann in Hannover zwischen mehreren Carsharing-Unternehmen auswählen. Alternativen zum Carsharing finden sich unter dem Begriff RideSharing auf der Internetseite hannover.de. Dabei können Berufspendler*innen und Reisende Fahrgemeinschaften und Mitfahrglegenheiten über professionelle Plattformen organisieren. Wer lieber Fahrrad fährt, kann auch die Angebote „sprintRAD“ des GVH oder „Call a Bike“ der Deutschen Bahn in Betracht ziehen. Hannovers erstes Projekt zum kostenlosen Verleih von Lastenfahrräder heißt Hannah. Diese Initiative von Allgemeinem Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) und dem Unternehmen Velogold ermöglicht die gebührenfreie Ausleihe an wechselnden Orten.

Die Fahrradregion

Bis 2025 soll der Anteil des Radverkehrs auf 25 Prozent ansteigen. Dafür ist das Konzept der Velorouten ein Meilenstein: Bis zum Jahr 2030 sollen zwölf Vorzugstrassen für Radfahrende sternförmig in die City führen. Schon heute ist die vorbildliche Verknüpfung mit dem ÖPNV ein großes Plus: Die Fahrradmitnahme ist – bis auf die Hauptverkehrszeiten – kostenlos. Zudem bietet das Prinzip Bike+Ride Abstellmöglichkeiten an den Haltestellen und Radstationen 1 und 2 am Hauptbahnhof.

Jan Hetebrügge ■

INFO ■

www.bahn.de

www.callabike.de

www.fahrgemeinschaft.de

www.gvh.de

www.hannah-lastenrad.de

www.hannover-zob.de

www.lust-auf-fahrrad.de

www.mifaz.de

www.moia.io

www.pendlerportal.de

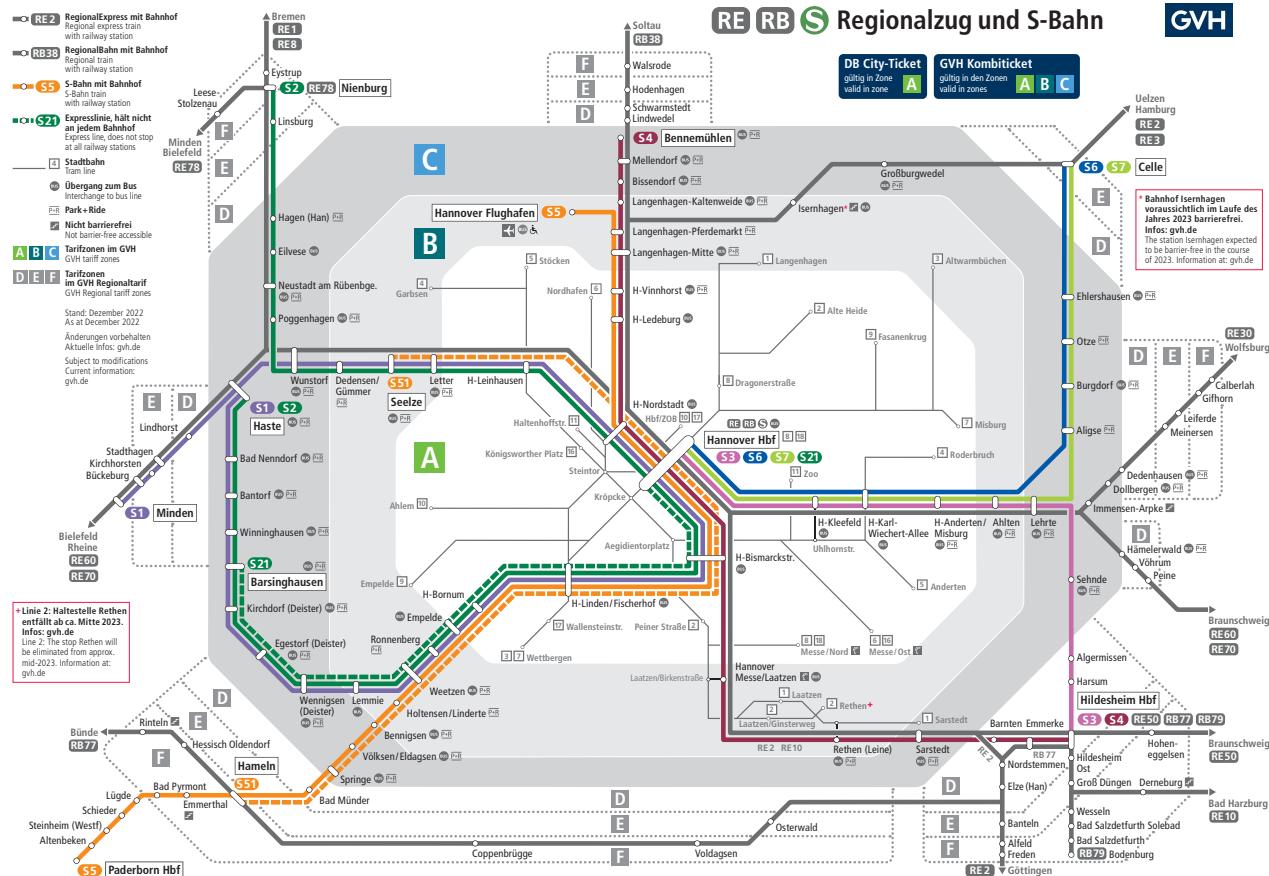
www.snappcar.de

www.stadtmobil.de

www.uestra.de



Die Stadtbahnen leisten einen wichtigen Beitrag, um in Hannover schnell ans Ziel zu kommen.



Verkehrswege in Stadt und Region

S-Bahn-Netz Region Hannover

Das S-Bahn-Netz hat eine Länge von 385 km; es verkehren 64 Fahrzeuge des Typ Stadler FLIRT 3XL und 13 Fahrzeuge des ET 425.5 von Bombardier. Auf den meisten Strecken wird ein 30-Minuten-Takt angeboten, auf den Außenästen ein 60-Minuten- Takt. Die Züge halten an 74 auf S-Bahn Standard gebrachten Stationen. Die Transdev Hannover, die die S-Bahn betreibt, führt an jedem Werktag 420 Zugfahrten durch. Diese Zahl von Zugfahrten ist auch notwendig. Denn die S-Bahn Hannover befördert jeden Tag über 90 000 Menschen. Das sind pro Jahr mehr als 32,5 Millionen Reisende. Bis auf wenige Ausnahmen verfügen alle S-Bahn-Stationen über Rampen oder Aufzüge. Auskünfte erteilt die Transdev Hannover (S-Bahn Hannover) unter dem Kundenservice Tel. 0511 89769000, über das Kontaktformular: www.ssbahn-hannover.de/kontakt oder per Mail: info@ssbahn-hannover.de.

Bei Fahrkartautomatenstörungen nutzen Sie bitte den QR-Code auf dem Automaten oder die Störhotlinie Tel.: 0511 89769225. Mobilitätsservice-Zentrale (MSZ) der DB erreichen Sie unter: Tel. 030 65212888, Infos hierzu unter: www.bahn.de/service/individuelle-reise/harrierefrei

Eine Fundsachen-Meldung kann man online einreichen unter: [www.sbahnh-hannover.de/fundsachen](http://www.sbahnhannover.de/fundsachen) oder per Mail an: fundsachen-niedersachsen@transdev.de.

Folgende S-Bahn-Linien verkehren:

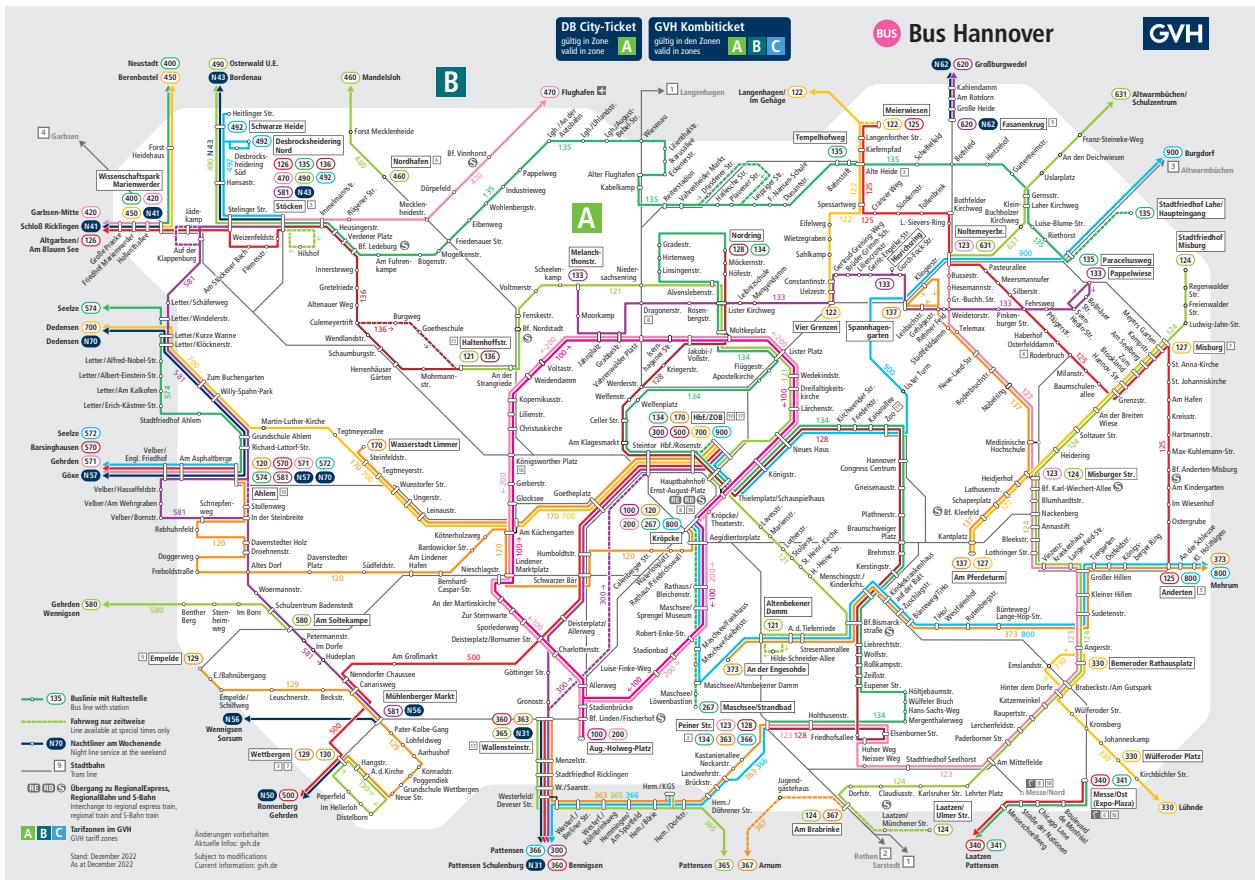
S1: Minden (Westf) – Stadthagen – Wunstorf – Hannover – Weetzen – Barsinghausen – Haste im 60-Minuten-Takt

S2: Nienburg (Weser) – Wunstorf – Hannover – Weetzen – Barsinghausen – Haste im 60-Minuten-Takt. S1 und S2 liegen so, dass auf dem Abschnitt Wunstorf – Hannover – Weetzen – Barsinghausen – Haste ein 30-Minuten-Takt entsteht.

S3: Hannover – Lehrte – Hildesheim im 60-Minuten-Takt. S3 und S7 liegen so, dass zwischen Hannover und Lehrte ein 30-Minuten-Takt besteht

S4: Bennemühlen – Hannover Hbf – Sarstedt – Hildesheim im 60-Minuten-Takt. Auf dem Abschnitt Bennemühlen – Hannover besteht ein 30-Minuten-Takt

S5: Paderborn – Hameln – Hannover – Hannover Flughafen (ab/bis Hameln im 30-Minuten-Takt). Bei den stündlichen Zügen nach Paderborn endet der hintere Zugteil in Hameln, nur der vordere Zugteil



fährt weiter nach Paderborn Hbf. In der Gegenrichtung wird dieser Kurzzug in Hameln auf Vollzug verstärkt. So entsteht jede Stunde eine umsteigefreie Verbindung Paderborn – Hannover Flughafen.

S6: Hannover – Burgdorf – Celle im 60-Minuten-Takt. Die Züge dieser Linie halten nicht in Lehrte, Ahlten, Andertern/Misburg und Hannover-Kleefeld

S7: Hannover – Lehrte – Burgdorf – Celle im 60-Minuten-Takt.

S8: Diese Sonderlinie (Hannover-Flughafen – Hannover Hbf – Hannover-Messe/Laatzen) verkehrt nur nach besonderer Ankündigung.

S21: Expresslinie zwischen Barsinghausen und Hannover Hbf. Das schnelle Produkt verkehrt montags bis freitags in den Hauptverkehrszeiten im Stundentakt und hält nur noch an folgenden Haltepunkten: Barsinghausen – Wennigen (Deister) – Weetzen – Empelde – Hannover Linden/Fischerhof – Hannover Bismarckstraße – Hannover Hbf – Letter – Seelze. In allen S-Bahnen, RegionalBahn und Regional Express gilt der Tarif des „Großraum-Verkehr-Hannover (GVH)“.

S51: Expresslinie zwischen Hameln und Seelze. Das schnelle Produkt verkehrt montags bis freitags in den Hauptverkehrszeiten im Stundentakt und hält nur noch an folgenden Haltepunkten: Hameln – Springe – Hannover Linden/Fischerhof – Hannover Bismarckstraße – Hannover Hbf – Letter – Seelze. In allen S-Bahnen, RegionalBahn und Regional Express gilt der Tarif des „Großraum-Verkehr-Hannover (GVH)“.

Information und Fahrplanauskunft

Wenn Sie Fragen zu Abfahrtszeiten haben, eine Fahrtauskunft oder Informationen zu Fahrpreisen benötigen, erreichen Sie die GVH-Auskunft unter Tel. 0511 590-9000

Ihren persönlichen Fahrplan oder den Aushangfahrplan Ihrer Haltestelle und jeder Linie aus dem Fahrplanbuch können Sie sich auf den Internetseiten des GVH www.gvh.de ausdrucken. Hier finden Sie auch aktuelle Fahrplaninformationen und viele hilfreiche Serviceinformationen des GVH und der Verkehrsunternehmen.

Wer seine Informationen lieber über das Smartphone beziehen möchte hat dafür eine Menge guter App-Möglichkeiten: mit der DB Streckenagent App, dem DB Navigator und der GVH-App haben Sie ihren mobilen Zugbegleiter immer dabei.

Personennahverkehr

Mit jährlich rund 160 Millionen Fahrgästen in wählbaren Stadtbusen und Stadtbahnen ist die üstra im GVH mit einem Verkehrsanteil von rund 75 Prozent der größte Partner. Innerhalb des Ballungsgebietes Hannover sowie der angrenzenden Gemeinden Langenhagen, Laatzen und Garbsen bringt die üstra mit ihrer modernen Stadtbusflotte und ihren Stadtbahnwagen Fahrgäste mit kurzen Taktzeiten und einem gut ausgebauten Netz ans Ziel

INFO

regiobus Hannover GmbH

www.regiobus.de

üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe AG

www.uestra.de

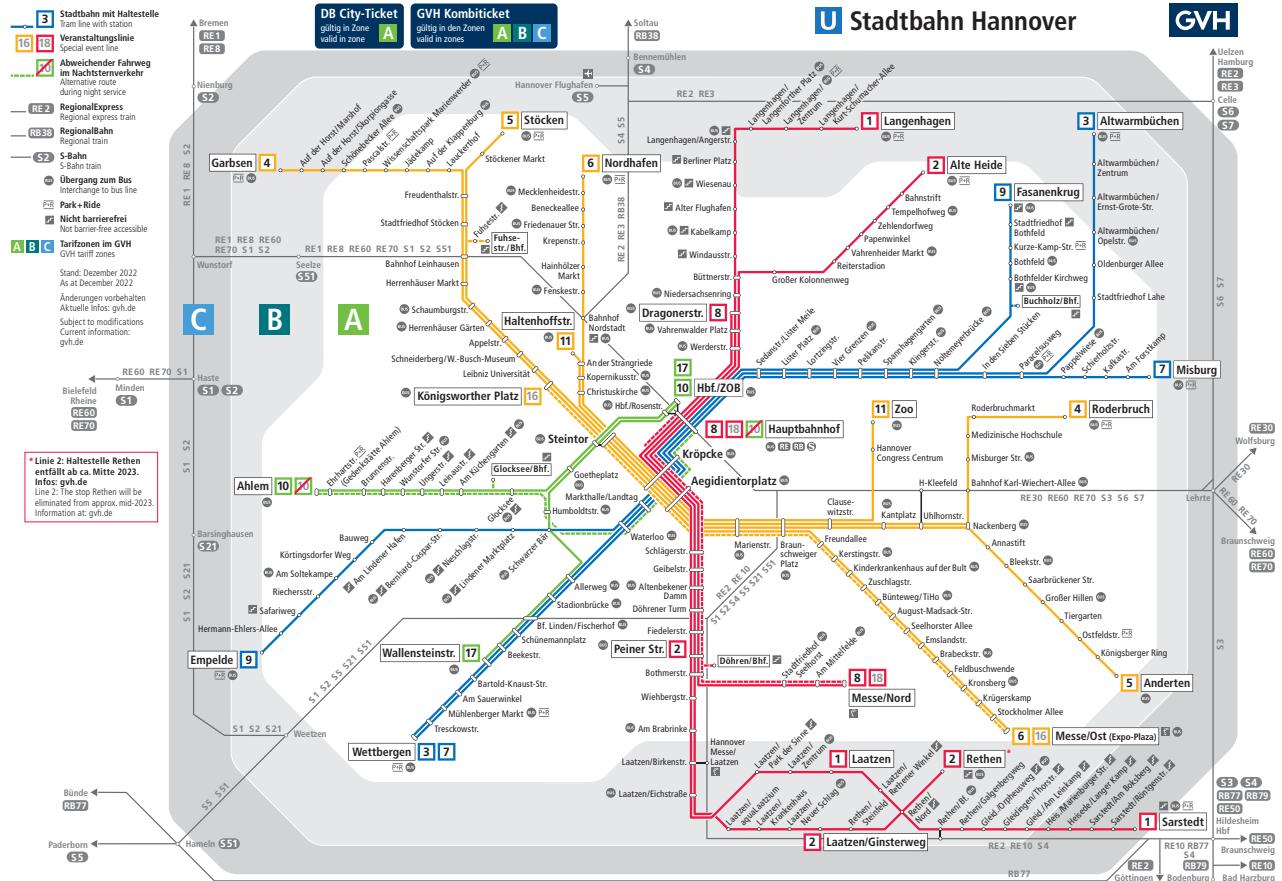
erixx GmbH

www.erixx.de

WestfalenBahn GmbH

www.westfalenbahn.de

40 STADTORGANISATION



Verkehr, Adressen

Parkhäuser, Tiefgaragen

Parkhaus Altstadt-Schmiedestraße
Parkhaus Andraeastraße/Rosenquartier
Parkhaus Ernst-August-Galerie
Herschelstraße
Parkhaus Friesenstraße/Lister Tor
Parkhaus Karolinstraße (Cinemaxx)
Parkhaus Leonhardstraße/Schweizer Hof
Parkhaus Lützowstraße (Steintor)
Parkhaus Mehlstraße
Parkhaus Osterstraße
Parkhaus Rundestraße/Hbf.
Parkhaus Rundestraße/Kaufland
Parkhaus Windmühlenstraße
Tiefgarage Galerie Luise, Joachimstraße
Tiefgarage Oper/Kröpcke
Tiefgarage Raschplatz/Hbf.
Tiefgarage Schiffgraben
Tiefgarage Schillerstraße (Kaufhof)

Parkplätze

Parkplatz Klagesmarkt
Parkplatz Köbelinger Markt

Weitere Informationen:
www.vmz-niedersachsen.de/region-hannover/park-und-ride

Park & Ride mit der Stadtteilbahn

Haltestelle: Ehrhartstraße

Stellplätze: 117
Stadtteil: Ahlem
Zufahrt über Heisterbergallee
Fahrzeit in die City: 17 Min.
Linie: 10, Tarifzone: Hannover

Haltestelle: Alte Heide

Stellplätze: 20
Stadtteil: Sahlkamp
Zufahrt über Vogelsbergstraße
Fahrzeit in die City: 18 Min.
Linie: 2, Tarifzone: Hannover

Haltestelle: Altwarnbüchen

Stellplätze: 108
Stadtteil: Altwarnbüchen
Zufahrt über Hannoversche Straße/Kircherstraße
Fahrzeit in die City: 25 Min.
Linie: 3, Tarifzone: Hannover/Umland

Haltestelle: Empelde

Stellplätze: 80
Stadtteil: Ronnenberg-Empelde
Zufahrt über B 65
Nenndorfer Straße
Fahrzeit in die City: 19 Min.
Linie: 9, Tarifzone: Hannover/Umland

Haltestelle: Garbsen

Stellplätze: 40
Stadtteil: Garbsen
Zufahrt über: Auf der Horst/A 2, B 6, Planetenring
Fahrzeit in die City: 26 Min.
Linie: 4, Tarifzone: Umland

Haltestelle: Haltenhoffstraße

Stellplätze: 32
Stadtteil: Nordstadt
Zufahrt über Haltenhoffstraße
Fahrzeit in die City: 7 Min.
Linie: 11, Tarifzone: Hannover

Haltestelle: Kurze-Kamp-Straße

Stellplätze: 97
Stadtteil: Bothfeld, Zufahrt über Burgwedeler Straße
Fahrzeit in die City: 19 Min.
Linie: 9, Tarifzone: Hannover

Haltestelle: Langenhagen

Stellplätze: 25
Stadtteil: Langenhagen
Zufahrt über Bothfelder Straße
Fahrzeit in die City: 22 Min.
Linie: 1, Tarifzone: Umland

Haltestelle: Marienwerder/Wissenschaftspark

Stellplätze: 300

Stadtteil: Marienwerder
Zufahrt über Am Leinefeuer (B 6), Am Jädecamp
Fahrzeit in die City: 20 Min.
Linie: 4, Tarifzone: Umland

Haltestelle: Mühlenberger Markt

Stellplätze: 103
Stadtteil: Mühlenberg
Zufahrt über Bornumer Straße, Ossietzkyring
Fahrzeit in die City: 15 Min.
Linie: 3 u. 7, Tarifzone: Hannover

Haltestelle: Nordhafen

Stellplätze: 180
Stadtteil: Vinnhorst
Zufahrt über Schulenburger Landstraße
Fahrzeit in die City: 16 Min.
Linie: 6, Tarifzone: Hannover

Haltestelle: Ostfeldstraße

Stellplätze: 45
Stadtteil: Kirchrode
Zufahrt über Tiergartenstraße, Fahrzeit in die City: 20 Min., Linie: 5, Tarifzone: Hannover

Haltestelle: Paracelsusweg
Stellplätze: 180, Stadtteil: Lahe
Zufahrt über Podbielskistraße, Kirchhorster Straße
Fahrzeit in die City: 17 Min.
Linie: 3 u. 7, Tarifzone: Hannover

Haltestelle: Pascalstraße
Stellplätze: 115
Stadtteil: Marienwerder
Zufahrt über Auf der Horst
Fahrzeit in die City: 22 Min.
Linie: 4, Tarifzone: Hannover

Haltestelle: Roderbruch
Stellplätze: 20
Stadtteil: Roderbruch
Zufahrt über Osterfelddamm
Fahrzeit in die City: 18 Min.
Linie: 4, Tarifzone: Hannover

**Haltestelle:
Sarstedt (Bahnhof)**
Stellplätze: 45
Stadtteil: Sarstedt
(Kreis Hildesheim)
Zufahrt über B 6
Breslauer Straße
Fahrzeit in die City: 40 Min.
Linie: 1, Tarifzone: Region

Haltestelle: Stöcken
Stellplätze: 122
Stadtteil: Stöcken
Zufahrt über Hofgrefestraße
Mecklenheidestraße
Fahrzeit in die City: 18 Min.
Linie: 5, Tarifzone: Hannover

Haltestelle: Wettbergen
Stellplätze: 101
Stadtteil: Wettbergen
Zufahrt über B 217,
Tresckowstraße
Fahrzeit in die City: 17 Min.
Linie: 3 u. 7, Tarifzone:
Hannover

Weitere Informationen:

**Verkehrsmanagement-
zentrale Niedersachsen/
Region Hannover**
Ira-Wolkowa-Weg 9
30167 Hannover

Tel. 0511 3535-4232
www.vmz-niedersachsen.de

Weitere Verkehrsbetriebe

Flughafen
Flughafen Hannover-
Langenhagen GmbH
Petzelstr. 84
30855 Langenhagen
Tel. 0511 977-0
– Airport-Service-Center
Tel. 0511 977-0
– Gepäckaufbewahrung
Tel. 0511 977-0
– Fundbüro
Tel. 0511 977-0
– Polizeistation Flughafen
Tel. 0511 109-4215
– Feuerwehr Notruf
Tel. 0511 977-1112
www.hannover-airport.de

Hafen Hannover GmbH
Städtische Häfen Hannover
Hansastr. 38, 30419 Hannover
Tel. 0511 168-42695
www.hannover-hafen.de

Versorgung

enercity AG
Ihmeplatz 2, 30449 Hannover
Tel. 0511 430-0
www.enercity.de

enercity Contracting GmbH
Osterstr. 63, 30159 Hannover
Servicetelefon: 0511 16991-0
www.enercity-contracting.de

enercity AG KundenCenter
Ständehausstr. 6 (am Kröpcke)
30159 Hannover

Servicetelefon: 0800 6372489
(kostenlos aus dem
deutschen Festnetz)
www.enercity.de

enercity Netz GmbH
Auf der Papenburg 18
30459 Hannover
Tel. 0511 430-5454
Fernwärme:
Tel. 0511 430-3211
Gas: Tel. 0511 430-4111
Straßenbeleuchtung:
Tel. 0511 430-3112
Strom: Tel. 0511 430-3111
Wasser: Tel. 0511 430-5111
www.enercity-netz.de

EHG Energie Handel GmbH
Adelheidstr. 4/5
30171 Hannover
Tel. 0511 30080-20
www.e-hg.net

GETEC Energie GmbH
An der Börse 4
30159 Hannover
Tel. 0511 51949-100
www.getec-energie.de

GETEC net GmbH
An der Börse 4
30159 Hannover
Tel. 0511 121088-60
www.getec-net.de

**proKlima – Der energie-
Fonds**
Ihmeplatz 2
30449 Hannover
Tel. 0511 430-1970
www.proklima-hannover.de

Windwärts Energie GmbH
Hanomaghof 1
30449 Hannover
Tel. 0511 123573-0
www.windwaerts.de

Entsorgung

**aha – Zweckverband
Abfallwirtschaft Region
Hannover**
Karl-Wiechert-Allee 60c
30625 Hannover
Tel. 0511 9911-0
www.aha-region.de
Servicetelefon: 0800 9991199
(kostenfrei)

Deponien

Deponie Kolenfeld
31515 Wunstorf

Deponie Burgdorf
Steinwedeler Straße
31303 Burgdorf

Deponie Hannover
Moorwaldweg 312
30659 Hannover

Wertstoffhöfe

Bornumer Str. 143
30453 Hannover

Döhrbruch 8
30559 Hannover

Gertrud-Knebusch-Str. 2
30167 Hannover

Mecklenheidestr. 73
30419 Hannover

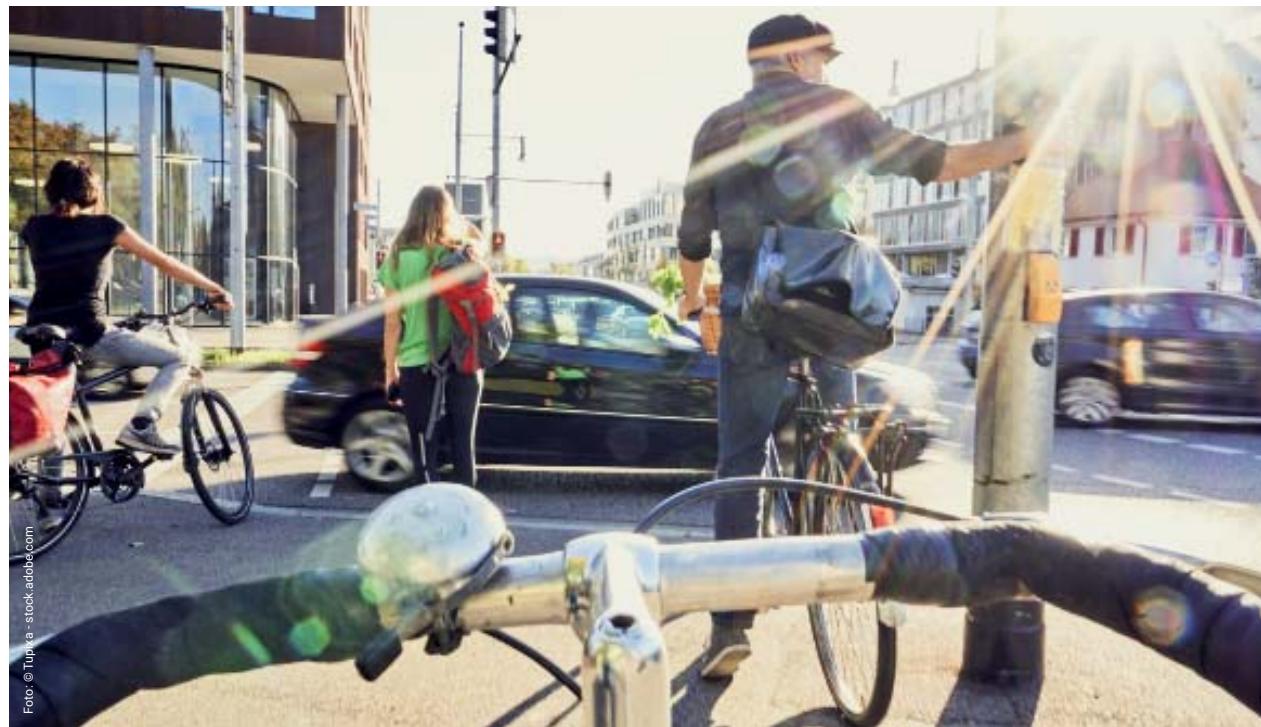
Mengendamm 15
30177 Hannover

Neue-Land-Straße
30655 Hannover

Schörlingstr. 3 A
30453 Hannover

Tiestestr. 10
30171 Hannover

Wietzegraben 43
30179 Hannover





Großraum-Verkehr Hannover – Umweltfreundlich verbunden

Mit dem Großraum-Verkehr Hannover (GVH) gemeinsam ans Ziel. Seit 1970 sorgt der GVH für ein gut abgestimmtes Verkehrsnetz in Hannover und der ganzen Region. Mehr als 200 Millionen Fahrgäste bringt der GVH jährlich bequem, sicher und planbar an ihr Ziel.

Sechs Verkehrsunternehmen – eine Aufgabe

In Kooperation mit der Region Hannover sorgen derzeit acht Verkehrsunternehmen in der Region Hannover für einen attraktiven Öffentlichen Nahverkehr: Die Busse und Bahnen der ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft fahren in der Stadt Hannover und in einige angrenzende Städte und Gemeinden.

Die regiobus Hannover GmbH ist vor allem für das Umland zuständig; einige Linien (sprintH) fahren aber auch direkt bis in die City. Seit 2022 sind die Verkehrsunternehmen start und Transdev Hannover GmbH auf den Regionalbahn- und S-Bahn-Linien im GVH unterwegs. DB Regio AG sorgt mit ihrem Regional-Bahnenetz für schnelle Verbindungen in der Region. Mit der metronom Eisenbahngesellschaft mbH und ihrem zusätzlichen Angebot, dem enno, sind die Strecken Hamburg-Hannover-Göttingen und Hannover-Wolfsburg bequem zu bewältigen. Die erixx GmbH fährt mit ihren Triebwagen von Hannover bis Bad Harzburg. Die WestfalenBahn GmbH verbindet mit ihren neuen Fahrzeugen die Städte Braunschweig, Hannover, Minden (Westfalen), Osnabrück, Rheyne und Bielefeld.



Einfach, modern, flexibel

Die Fahrgäste mit ihren individuellen Mobilitätsbedürfnissen stehen beim GVH im Mittelpunkt: Mit nur einem Fahrschein können sie einfach und bequem mit allen Verkehrsmitteln im GVH durch Hannover und das Umland fahren. Erhältlich sind die Fahrscheine in rund 250 Verkaufsstellen, an den Automaten und online im Mobilitätsshop auf GVH.de sowie in der GVH App. Hier finden Fahrgäste auch Informationen über Fahrzeiten, Linienverläufe und Umstiegsmöglichkeiten.

Die 6er-Tageskarte

Die eine Woche im Homeoffice, die nächste Woche für einen Tag ins Büro? Die 6er-Tageskarte bietet volle Flexibilität. Einmal in der GVH App gekauft, können Sie die Karten, je nach Bedarf einsetzen.

Jugendnetzkarte

Die Jugendnetzkarte kann für nur 15 € im Monat im gesamten GVH Tarifgebiet genutzt werden. Sie ist für Schülerinnen oder Schüler der Sek I und II, Auszubildende, die Teilzeit in einer berufsbildenden Schule sind, und alle in einem Freiwilligen-Dienst (FSJ/FÖJ/FWJ/BFD), die jünger als 23 Jahre sind. Die Fahrkarte gilt auch in der Freizeit und den Schulferien.

Seniorennetzkarte

Für Rentnerinnen und Rentner, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und nicht mehr erwerbstätig sind, kostet die Seniorennetzkarte nur 31 € und ist in allen Tarifzonen (ABC) gültig.

Das Angebot des GVH ermöglicht Sport- und Kulturfans, Studierenden, Auszubildenden, Pendelnden, Urlaubsgästen sowie Einwohnerinnen und Einwohnern Tag für Tag sicher, schnell, umweltfreundlich und bequem an ihr ganz individuelles Ziel zu kommen.



MÜLL IST DAS, WAS WIR DRAUS MACHEN

Die ganze Welt redet vom Klima. Wir schützen es, gemeinsam mit Ihnen, jeden Tag. Weil Abfall Wert schafft. Mit einem umfangreichen Serviceangebot ist aha immer an Ihrer Seite, damit wir zusammen das Beste aus Ihrem Müll herausholen.

Diese Trennung macht glücklich

Bis zu 1200 Tonnen Abfall sammelt aha am Tag für eine optimale Verwertung ein. Doch auch Sie sind gefragt, damit das gelingt: Nur gründlich getrennter Müll kann recycelt werden. Unser Abfall-ABC im Internet hilft Ihnen dabei. Größere Abfallmengen können Sie bequem auf einem Wertstoffhof in Ihrer Nähe entsorgen und Sperrmüll sogar kostenlos abholen lassen. Einen Abfuhrkalender sowie alle Infos finden Sie auf unserer Website.

Sauber gemacht, Hannover

Eine saubere Stadt ist lebens- und liebenswert. Darum sind wir täglich im Einsatz gegen vermüllte Straßen und Plätze. Helfen Sie mit: Melden Sie wilden Müll mit unserer eigens entwickelten Müllmelde-App, nutzen Sie unseren erdölfreien Mehrweg-Pfandbecher Hannoccino und

machen Sie mit bei der jährlichen Sammelaktion „Hannover ist putzmunter“. Mehr unter www.hannoversauber.de.

Machen Sie das Beste aus Ihren Resten

Biomüll ist ein echtes Naturtalent, wenn wir ihn gut behandeln. Unsere Kompostieranlage macht aus Ihren organischen Resten wertvollen, torffreien Kompost für Feld oder Garten. Wichtig: Nutzen Sie keine Bioplasticbeutel zum Sammeln, sondern stets eine Tüte aus Papier, denn Bioplastik verrottet nicht schnell genug. Wo es aha's Kompost und die damit hergestellte „Hannoversche Erde“ gibt, erfahren Sie auf unserer Website.

Mehr Tipps für weniger Müll im Alltag

Der beste Müll entsteht gar nicht erst. Wenn Sie die Umwelt schützen und Abfall im Alltag vermeiden möchten, nutzen Sie unser umfassendes Onlineangebot auf aha-region.de, Facebook und Instagram. Ein bunter Bildungsbereich für Kinder, eine spannende Audiothek, ein interaktiver Standplatzplaner, aktuelle Meldungen und vieles mehr erwarten Sie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Abfuhrkalender

Sperrmüllanmeldung

Müllmelde-App

Wertstoffhöfe

Behälterbestellung



Servicehotline (0800) 999 11 99



@aharegion
@hannoccino
@hannoversauber



Foto: ©Binas/Gondwana energy

Eine der größten Photovoltaik-Dachanlagen bundesweit betreibt enercity auf einem Logistikzentrum nahe der Hannover Messe.

Hannovers Energie von morgen

Wind, Wärme, Elektromobilität, Photovoltaik: Hannover setzt in Sachen erneuerbare Energien auf Innovation und Tempo.

Bereits 2035 strebt die niedersächsische Landeshauptstadt an, klimaneutral zu sein. „Hannover steht modellhaft dafür, wie Kommunen die Energiewende aktiv gestalten können“, verspricht Belit Onay, Oberbürgermeister der Stadt Hannover. Mit einer Vielzahl von innovativen Projekten vom Solar-kataster bis zum Einsatz von künstlicher Intelligenz bei der FernwärmeverSORGUNG, angeschoben und gebündelt von den vernetzten Akteuren der Region Hannover, geht die Klimaallianz Hannover das Ziel mit Sieben-Meilen-Stiefeln an.

Elektromobilität

Hannover ist tatsächlich Deutscher Meister bei der Zahl öffentlich zugänglicher Ladepunkte für E-Autos. Mit 136 Ladepunkten je 100 000 Menschen steht Hannover bei den Großstädten über 500 000 Einwohner an der Pool-Position. Wenn es nach dem Betreiber, dem Energiedienstleister enercity geht, darf dieser Spitzenplatz gerne gehalten werden. Immerhin hat er es geschafft, die Zahl der öffentlichen Ladepunkte seit 2019 von 47 auf 473 (davon 59 für schnelles Laden) zu verzehnfachen. In dem Tempo kann es gerne weiter gehen. Im Sommer 2022 entstand Norddeutschlands größter Ladepark Am Listholze in Hannover mit 90 Ladepunkten. Dabei setzt enercity auf nutzer- und

umweltfreundliche Ladelösungen, von der Ultra-Schnellladesäule (etwa an Autobahnen, bis 350 kW mit Ladung für 400 km Reichweite in zehn Minuten Ladezeit) über die Standardladestation (bis 22 kW) bis zur Ladebox an Straßenlaternen (3,7 kW).

Wind

Hannover liegt zwar nicht an der Nordsee. Hier weht keine steife Brise, aber von hier agiert der Energiedienstleister enercity. Und der investiert groß in den Ausbau erneuerbarer Energiequellen; jüngst kamen 60 Windparks mit 166 Windrädern in vier Bundesländern dazu. Was wiederum den hannoverschen Verbrauchern zu Gute kommt. Aktuell liegt der Anteil der Stromproduktion aus Windenergie bei etwa zehn Prozent des Gesamtstromverbrauchs der Region Hannover. Bis zum Jahr 2035 soll dieser Anteil verfünfacht werden. Bereits 2030 will enercity insgesamt den erneuerbaren Anteil an der Stromproduktion auf 85 Prozent ausbauen.

Wärme

Um das große Ziel Klimaneutralität schnellstmöglich zu erreichen, treiben die Akteure die Klimawende mit innovativen Projekten voran. So kommen neben nachhaltigen Energiequellen wie Biomasse und Biogas auch Abfall (aus der Abfall-

INFO

www.aha-region.de

www.enercity.de

www.hannover.de/solarkataster

www.klimaschutz-hannover.de

www.oekoprofit-hannover.de

verwertungsanlage Lahe mit einer Leistung von bis zu 300 GWh im Jahr), Abwärme aus der Industrie und künftig auch Klärschlamm und Großwärmepumpen zum Einsatz.

Vermehrt setzen nun auch hannoversche Wohnungsbauunternehmen wie hanova oder Gundlach bei Neubauten auf neue Techniken wie Erdwärme-, Luftwärmepumpen oder Heizwärme aus der Kläranlage der Stadt (etwa in der Südstadt oder am Marstall). Aktuell stammt ein Viertel des Wärmebedarfs in Hannover aus Fernwärme. Bis 2026 will enercity drei viertel der Fernwärme aus erneuerbaren Energien und Abwärme bereitstellen.

Zudem erhöht enercity mit einer Initiative den Anreiz zum Ölheizungstausch und macht Angebote (bis zu 2400 Euro Rabatt), die die bestehenden Heizungen smart und effizient machen. Zusammen mit der Stadt stellt der Energiedienstleister dafür insgesamt 35 Millionen Euro bereit. Damit möglichst viele Hausbesitzer möglichst schnell auf Fernwärme und Wärmepumpen umsteigen. Wer dies tut, senkt seinen CO₂-Ausstoß für Heizenergie auf null und spart auch noch die Mehrkosten der CO₂-Steuer.

Photovoltaik

Sie planen für Ihr Haus eine Photovoltaik-Anlage oder möchten Ihren Vermieter ein paar Anstöße liefern, aber Sie hätten gerne genauere Zahlen, was das bringt und kostet? Genau aus diesem Grunde ist das Solarkataster der Region Hannover ins Leben gerufen worden. Es wurde mit 3D-Laserscan-Daten

entwickelt und macht Dachneigung, -fläche und -ausrichtung ersichtlich. Im Kataster ist zudem ein Ertragsrechner installiert, der eine erste Abschätzung zum Ertrag einer Solaranlage auf dem Hausdach erstellt. Wer seine Adresse in dem Solarkataster eingibt, sieht seine Immobilie (oder besser: deren Dach) und kann schon an den Einfärbungen erkennen, wie hoch das Potenzial für Photovoltaik ist. Mit einem Click erhält man detaillierte Infos zur möglichen Modulfläche, zum möglichen Ertrag und zur möglichen CO₂-Ersparnis.

Was noch in Sachen Klimawende passiert

Klimaschutz fängt im Detail an. Zu den vielen Smart-City-Lösungen, die für die digitale Energiewende sorgen sollen, zählen die sogenannten „schlauen Abfallbehälter“. In einem deutschlandweiten Pilotprojekt statteten die Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) und enercity 20 Abfallbehälter mit intelligenten Sensoren aus. Diese erkennen den Füllstand und melden ihn über ein Funknetzwerk an die Stadtreinigung. Der Benefit: Die Behälter können bei der Routenplanung bedarfsgerecht geleert werden. Es sinken Zeitaufwand, Kosten und Emissionen.

Eine wichtige weitere städtische Initiative ist Ökoprofit. Betrieben soll in Workshops ermöglicht werden, ihre Abläufe und Prozesse unter ökologischen Gesichtspunkten zu optimieren. Bis heute europaweit einzigartig ist der 1998 gegründete Klimaschutzfonds. Er unterstützt mit Know-How und Zuschüssen vor allem die Einsparung von Heizenergie und Strom.

Bernd Schwope ■



**Dr. Susanna Zapreva,
Vorstandsvorsitzende
der enercity AG:**

„Mit unserer Anschubfinanzierung zusätzlich zu den bestehenden Förderungen leisten wir einen erheblichen Beitrag, um die veralteten Heizungen gegen zukunftsfähige, klimaschonende und bezahlbare zu ersetzen.“



Die Windenergie wird zukünftig eine noch größere Rolle in Hannovers Stromversorgung einnehmen.

Kultur und Freizeit







Foto: Sandra Then/Staatstheater Hannover

2023 steht zum Beispiel die Oper „La Juive“ (Die Jüdin) mit dem Chor der Staatsoper auf dem Spielplan des Opernhauses.

Bühne frei: Theater und Tanz

Vom Kindertheater bis zur großen Oper, vom Kabarett bis zu Open-Air-Experimenten: Hannover hat viel zu bieten.

Die Staatstheater – Oper, Tanz und Schauspiel

Die Niedersächsischen Staatstheater Hannover bespielen markante Theaterhäuser, die in der Innenstadt als Anziehungspunkte wirken: Das prächtige Opernhaus im spätklassizistischen Stil wurde von Baumeister Laves Mitte des 19. Jahrhunderts entworfen, und so wurde es nach dem Krieg auch wieder aufgebaut. Kaum größer könnte der architektonische Kontrast zum Schauspielhaus sein: Dieser moderne Bau mit seiner Fassade aus weiß lackierten Aluminiumplatten entstand um 1990. Im Theaterhof versteckt sich die historische Cumberlandsche Galerie, deren reich verziertes Treppenhaus auch als Theaterbar dient. Außerdem bespielen die Staatstheater die Bühnen Ballhof Eins und Zwei in einem ehemaligen Spiel- und Festsaal aus dem 17. Jahrhundert in der Altstadt.

Die Intendantinnen Sonja Anders im Schauspiel und Laura Berman in der Oper sowie Ballettdirektor Marco Goecke wurden schon mehrfach mit Festival-Einladungen und bedeutenden Branchenpreisen ausgezeichnet. Jüngst bekam Marco Goecke den Deutschen Tanzpreis 2022 und die Jury schrieb: „Was an Goeckes Arbeit hervorsticht, ist sein Beitrag zur Entwicklung des modernen Tanzes. Zum einen durch die Originalität und Unverwechselbarkeit des Tanzvokabulars, für das er bekannt ist und das sich immer wieder darin zeigt, wie er die menschliche Bewegung erforscht und interpretiert und dabei ein Werk hervorbringt, das auch tief kontemplativ und emotional ist.“

In der laufenden Spielzeit 2022/23 zeigt die Oper unter dem ambivalenten Motto „Glück und andere Versprechen“ sowohl opulent besetzte berühmte Werke wie auch unbekanntere oder neue Stücke. Sie öffnet die große Bühne verstärkt für die ganze Familie, für ein diverses Publikum und für Stimmen aus aller Welt. Das Schauspiel-Programm kreist mit Klassikern und Neuentdeckungen um die Themen Politik, Glaube und Familie. „Im Zentrum der Spielzeit steht der Mensch, in seiner Komplexität, Schönheit, in seiner Fähigkeit zu lernen, zu fühlen, zu handeln, zu lachen, zu kämpfen und zu lieben“, sagt Intendantin Sonja Anders. „Jede Begegnung zwischen Menschen ist von Bedeutung für diese Welt.“

Freie Theater überall in der Stadt

Hannover hat eine überregional beachtete, sehr lebendige freie Theaterszene. 14 professionelle Gruppen präsentieren unter der Marke „Freies Theater Hannover“ einen gemeinsamen Spielplan (www.freies-theater-hannover.de). Einige betreiben eigene Spielstätten und tragen damit zur kulturellen Vielfalt in den Stadtteilen bei. So spielt die Commedia Futura in einer ehemaligen Eisfabrik in der Südstadt, die Theaterwerkstatt im Kulturzentrum Pavillon am Hauptbahnhof, das Theater an der Glocksee in einem Graffitibesprühten Jugendzentrum in der Calenberger Neustadt, das Theater in der List im gleichnamigen Stadtteil in einem früheren Aldi-Markt und das Quartier Theater in einem ehemaligen Weinladen in der Nordstadt.

Andere bespielen bevorzugt theaterfremde Räume oder öffentliche Plätze, zum Beispiel die Agentur für Weltverbesserungspläne, die Frl. Wunder AG oder das theater fensterzurstadt. Der hannoversche Choreograf Felix Landerer ist auch international gefragt und arbeitet in seiner Heimatstadt mit seiner eigenen Tanzgruppe Landerer&Company.

Das Kleckstheater im KinderTheaterHaus in der Südstadt und das Theatrio Figurentheaterhaus in Vahrenwald bieten neben den Aufführungen für Kinder und Jugendliche viele theaterpädagogische Projekte an.

Varieté, Comedy und Boulevardtheater

Zwei beliebte Privattheater ziehen viel Publikum in ihre Spielstätten an der Georgstraße: Das GOP Varieté-Theater zeigt wechselnde Shows mit Comedy-Stars, internationalen Artist*innen und Zirkusakrobat*innen. Das Neue Theater spielt Komödien, Musik- und Boulevardstücke. Kabarett, Comedy und Kleinkunst sind außerdem im Lindener TAK – Theater am Küchengarten und im Leibniz Theater in der Calenberger Neustadt zu erleben. Tourneetheater, Musicals und große Bühnenshows gastieren im Theater am Aegi.

Alljährliche Festivals

Die „KunstFestSpiele Herrenhausen“ machen traditionell im Frühsommer den barocken Großen Garten in Herrenhausen zur Kulisse für innovative Musik, internationales Musiktheater und Kunst. Das hochkarätige Programm schlägt eine Brücke vom Barock bis zur Avantgarde und macht innovative Kunst fürs breite Publikum zugänglich. Für 2023 wird als Highlight die selten gespielte Mahler-Symphonie Nr. 8 angekündigt, in einer großen Inszenierung mit der NDR Radiophilharmonie, dem Orchester der Hochschule für Musik, Theater und Medien, hannoverschen Chören und internationalen Solist*innen.

Ballett und zeitgenössischer Tanz aus aller Welt sind in Hannover auf jährlichen Festivals zu erleben: Die Oster-Tanz-Tage in der Oper kombinieren Gastspiele, Workshops und Ausstellungen. Im Juni veranstaltet die Ballettgesellschaft Hannover den einzigartigen Internationalen Wettbewerb für Choreographie. Nachdem das renommierte Festival „Tanztheater International“ eingestellt wurde, bekommt Hannover ein neues jährliches Tanzfestival. Die erste Ausgabe steigt im Januar 2024 – man kann gespannt sein. Karen Roske ■

INFO ■

- www.freies-theater-hannover.de
- www.kunstfestspiele.de
- www.leibniz-theater.de
- www.neuestheater-hannover.de
- www.operhannover.de
- www.schauspielhannover.de
- www.staatstheater-hannover.de
- www.tak-hannover.de
- www.theater-am-aegi.de
- www.theaterformen.de
- www.theatrio.de
- www.variete.de/hannover



Foto: Lars Gehardts/HMTG

Im GOP auf Hannovers schöner Georgstraße gibt es Varieté-Shows vom Feinsten.

Das wird ein Fest!

Volksfeste und Open-Air-Musik, Kulturfestivals und Märkte bringen Einheimische und Gäste gemeinsam in Stimmung.

Sommerliche Freiluftfeste

Raus aus dem Alltag, rein ins Vergnügen: Das hannoversche Schützenfest verspricht zehn turbulente Tage und rauschende Nächte zwischen 200 Fahrgeschäften und Spielbuden, Imbissständen und Partyzelten. Es gilt als das größte Schützenfest der Welt und seine Geschichte reicht bis ins 15. Jahrhundert zurück. Seit den 1950er-Jahren trägt Hannover den offiziellen Ehrentitel „deutsche Schützenstadt“ und heutzutage nehmen am traditionellen Schützenausmarsch rund 12 000 Beteiligte von Hannovers 67 Schützenvereinen teil. Bei aller Treue zur Tradition geht das Volksfest auf dem Schützenplatz auch mit der Zeit: 2022 durfte erstmals eine Frau das repräsentative Ehrenamt einer Bruchmeisterin ausüben.

Kurz darauf verbreitet das Maschseefest drei Wochen Urlaubsfeeling mitten in Hannover: Die Uferpromenade wird zur stimmungsvollen Flaniermeile mit Musik, Kultur, Kinderprogramm und kulinarischen Überraschungen für die ganze Familie. Als einziges deutsches Sommerfest wurde es unter die Top Ten der Food-Festivals beim Reiseportal Big 7 Travel gewählt: „Tagsüber ist dieses Fest am See ein Paradies für Feinschmecker. Mit internationaler Küche von Asien bis Mexiko gibt es eine große Auswahl.“ Und abends sind auf Open-Air-Bühnen echte Konzerthighlights zu erleben, es gibt Tanzabende unter freiem Himmel und coole Strand-Bars mit Seeblick.

Ende August feiern Mardorf und Steinhude das festliche Wochenende „Steinhuder Meer in Flammen“. Der Höhepunkt der bunten Tage mit

Live-Musik und Shows, Handwerksmarkt, Kunst, Kulinarik und Kuriositäten ist ein stimmungsvolles Feuerwerk über Niedersachsens größtem See.

Festivals in den Herrenhäuser Gärten

Der barocke Große Garten in Herrenhausen war einst als grüne Bühne für fürstliche Lustbarkeiten gedacht – und jeden Sommer wird er wieder zum Schauplatz beliebter Feste, nun aber fürs breite Publikum. Das gilt auch für die KunstFestSpiele Herrenhausen, die im Frühsommer einen innovativen Mix aus Kunst und Musik präsentieren. Das Programm schlägt eine Brücke vom Barock bis zur Avantgarde und macht internationale Kunstereignisse auf unterhaltsame Art zugänglich.

Im Juli ist das Kleine Fest im Großen Garten der absolute Renner: Auf mehr als 30 Bühnen zwischen Hecken, Beeten und Fontänen gibt es Pantomime und Akrobatik, Comedy und Puppenspiel. Der Andrang ist so groß, dass die Karten schon Monate vorher verlost werden – bis auf ein kleines Kontingent an der Abendkasse.

Weitere Höhepunkte bietet der Internationale Feuerwerkswettbewerb: Von Mai bis September messen sich die weltbesten Pyrotechniker*innen aus fünf Ländern im Großen Garten Herrenhausen, wer von ihnen das kreativste Feuerwerk zu mitreißender Musik präsentiert.

In der dunklen Jahreszeit lädt das GOP zum beliebten Wintervariété in die Orangerie Herrenhausen ein. Dort erleben die Gäste Inszenierungen voll zauberhafter Zirkuskunst.



Beim Maschseefest von Ende Juli bis Mitte August gibt es rund um den Maschsee viele musikalische Highlights und gastronomische Angebote zu erleben.

INFO

www.hannover.de/veranstaltungen



Foto: MusikZentrum Hannover/Fotolan Apb

Jedes Jahr am 21. Juni ein musikalisches Highlight: die Fête de la Musique, bei der Bands an verschiedenen Orten in Hannover – Open Air und kostenlos – spielen.

Open-Air-Musik

Am Himmelfahrtstag macht das Jazzfestival „enercity swinging Hannover“ den Trammplatz vor dem Neuen Rathaus zur Open-Air-Bühne. Ausrichter ist der traditionsreiche Jazz Club Hannover. Fürs junge Publikum ist das NDR Plaza Festival auf der EXPO-Plaza ein heißer Tipp: Topgrößen der Musikszene sind dort für wenig Eintrittsgeld live zu erleben. Am Mittsommerabend am 21. Juni feiert ganz Hannover die internationale „Fête de la Musique“. Auf zahlreichen Bühnen in der Innenstadt treten Bands, Chöre und Musikgruppen auf. Und im Juli präsentiert das „Klassik Open Air“ im Maschpark hinter dem Rathaus die ganz große Oper in einer Gala unter freiem Himmel.

Das Kultursommer-Festival der Region Hannover präsentiert kleine, intime Konzerte, aber auch internationale Größen der Musikszene in reizvoller Kulisse, zum Beispiel in Herrenhäusern und Innenhöfen, Klöstern und Kirchen, Schlössern und Scheunen.

Lange Nächte und bunte Märkte

Bis zu später Stunde locken diverse „Lange Nächte“ in die Stadt: In der „Langen Nacht der Theater“

zeigen Hannovers Bühnen zu jeder vollen Stunde Auszüge ihres Repertoires. Das Publikum fährt in Shuttle-Bussen kreuz und quer durch die Stadt, um große und kleine Bühnen zu besuchen. Bei der „Nacht der Museen“ laden Ausstellungshäuser und Kunstvereine zum abendlichen Spaziergang durch ihre Räume ein.

Wer Künstler*innen, Ateliers und Werkstätten kennen lernen möchte, hat dazu beim Zinnober-Kunstvolkslauf Gelegenheit, der am ersten Septemberwochenende durch hannoversche Galerien und Ateliergemeinschaften führt.

Überregional beliebt sind auch Hannovers Märkte: Zu Füßen der Marktkirche präsentieren beim Markt für Kunsthandwerk und Design ausgewählte Künstler*innen und Designer*innen handgemachte Meisterwerke. Das nach eigenen Angaben größte Street Food Festival Europas macht Halt auf dem Schützenplatz in Hannover. Und der Weihnachtsmarkt in der Altstadt lockt mit einem echten Tannenwald, einem finnischen Dorf und einem Mittelaltermarkt.

Karen Roske ■

Stadtouren



www.VISIT-HANNOVER.com

■ Veranstaltungshighlights 2023

GOP-Wintervariété

18. November 2022 bis
22. Januar 2023,
Orangerie Herrenhausen

ADAC Marathon Hannover

26. März, Innenstadt

enercity swinging hannover

18. Mai, Trammplatz

Internationaler Feuerwerkswettbewerb

20. Mai, 10. Juni, 19. August, 2. und 16.
September, Großer Garten Herrenhausen

NDR 2 Plaza Festival

26. Mai, EXPO Plaza

Fête de la Musique

21. Juni, Innenstadt

Schützenfest Hannover

30. Juni – 9. Juli, Schützenplatz

Hannover Klassik Open Air

14. & 15. Juli, Maschpark/Neues Rathaus

Maschseefest

26. Juli – 13. August, Maschsee

Steinhuder Meer in Flammen

18.–20. August, Mardorf und Steinhude

Weihnachtsmarkt

23. November – 22. Dezember, Altstadt



Foto: © salko3d - stock.adobe.com

Durch den anthrazitgrauen Erweiterungsbau hat das Sprengel Museum mehr Platz, um internationale Kunstexponate zu zeigen.

Kunst erleben und Welten entdecken

Hannovers Museen zeigen bedeutende Sammlungen, internationale Kunst und spannende Einblicke in die Geschichte.

Das Sprengel Museum Hannover

Zu seinem 40-jährigen Jubiläum präsentiert das Sprengel Museum Hannover bis 2024 die Ausstellung „Elementarteile“. Mit den Highlights der berühmten Sammlung geht sie der modernen Kunst auf den Grund: Welche Rolle spielt die Farbe? Welche Geschichten werden erzählt und wie spiegeln sich Gefühle? In zehn Räumen geben Gemälde, Skulpturen oder Fotografien facettenreiche Antworten, darunter Kunstwerke von Pablo Picasso, Kurt Schwitters, Niki de Saint Phalle oder Gerhard Richter.

Die Sammlung geht auf eine Schenkung der Schokoladenfabrikanten Bernhard und Margrit Sprengel zurück. Sie unterstützten in ihrer Heimatstadt auch den Bau des Museums am Maschsee, das ihren Namen trägt. Für die Klassische Moderne bekam das geschwungene weiße Gebäude einen kantigen anthrazitgrauen Erweiterungsbau, wo nun die „Elementarteile“ einen großzügigen Auftritt genießen. Das Sprengel Museum zählt zu den bedeutendsten Ausstellungshäusern für die internationale Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts.

Kunstvereine und Galerien

Die Landeshauptstadt Hannover hat zwei Kunstvereine, die zu den größten und bekanntesten in Deutschland zählen: Die Kestnergesellschaft präsentiert internationale Ausstellungen in einer historischen Jugendstil-Badeanstalt. Der Kunstverein

Hannover ist einer der ältesten in Deutschland, gegründet 1832 von einer Bürgerinitiative. 2023 startet dort das Programm des neuen Direktors Christoph Platz-Gallus. Die Städtische Galerie KUBUS versteht sich als Dreh- und Angelpunkt der hannoverschen Kunstszene. Sie kooperiert mit Kunsthochschulen, -vereinen und -galerien.

In der Region Hannover laden weitere Kunstvereine zu Ausstellungen, Künstlergesprächen und Workshops ein: in Barsinghausen, Burgwedel/Isernhagen, Gehrden, Langenhagen, Neustadt am Rübenberge und Wunstorf. Daneben gibt es zahlreiche Galerien sowie Ausstellungsräume in Kulturzentren.

Karikaturen, Kinder und Küchen

Im Landschaftsgarten in Herrenhausen residiert das Museum Wilhelm Busch im schmucken Georgengpalais. Als Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst zeigt es humoristische und satirische Kunst von Wilhelm Busch über Loriot, Jean-Jacques Sempé und Marie Marcks bis Friedrich Karl Waechter. Bis Ende Mai 2023 läuft beispielsweise die Ausstellung „Alles erlaubt?!“ mit politischen Karikaturen von Achim Greser und Heribert Lenz, die ein Stück Pressegeschichte der großen deutschen Zeitungen spiegeln.

Das Kindermuseum Zinnober ist im doppelten Sinne Hannovers jüngstes Haus: Seit 2022 lädt es Kinder und Jugendliche in neuen Räumen in Linden zum



Im Museum August Kestner wird jedes Jahr ein Kinderfest zu wechselnden Themen veranstaltet.

Mitmachen ein. Zu Themen von Städtebau über Magnetismus bis Wetter und Klima geht es hier um spielerisches Entdecken und kreatives Ausprobieren.

Europas erste und größte Küchenausstellung ist im WOK-Museum zu finden, die Abkürzung steht für „World of kitchen“. Das Erlebnismuseum bietet Führungen durch die Küchenkultur vom Mittelalter durch alle Kontinente, über Mythen und Märchen bis in die Neuzeit. Dazu gibt es Kochkurse und kulinarische Abende.

Zeitreisen in die Geschichte

Das Landesmuseum Hannover ist Niedersachsens größtes staatliches Museum. Im prachtvollen Neorenaissance-Gebäude lädt es zu einer Weltenreise ein: In den NaturWelten sind exotische Tiere im Vivarium zu erleben, neben spektakulären Präparaten und Dinosaurierfahrten. Die MenschenWelten erzählen die Geschichte der Menschheit mit Glanzstücken wie dem Goldschatz von Gessel und der berühmten Moormumie „Roter Franz“. Und die KunstWelten bieten einen Rundgang durch die europäische Kunstgeschichte vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert.

Das Museum August Kestner präsentiert angewandte Kunst aus 6000 Jahren, erzählt ihre Geschichten und macht ihren Gebrauch nachvollziehbar: von antiken Amphoren über mittelalterliches Kunsthhandwerk und Porzellan der Barockzeit bis zu modernen Designermöbeln.

Im Historischen Museum am Hohen Ufer ist wegen Umbau zurzeit zwar keine Dauerausstellung zu sehen, es zeigt aber Sonderausstellungen zur Stadtgeschichte und ist unter dem Motto „Museum unterwegs“ mit Pop-up Ausstellungen in einem VW-Bulli unterwegs. Barocke Schätze und berühmte Persönlichkeiten aus Hannovers Geschichte sind im Museum Schloss Herrenhausen zu sehen.

Im Hannoverschen Straßenbahn-Museum in Sehnde lassen sich historische Schienenfahrzeuge von der Pferdebahn über die Tram bis zur U-Bahn erkunden. Und auch in den Heimatmuseen in der Region Hannover gibt es viel zu entdecken: So wird in Ahlem die Geschichte der örtlichen Asphaltindustrie erzählt. In Ronnenberg geht es um den Kalibabbau und in Hänigsen kann man eine Teergrube besichtigen, während am Steinhuder Meer ein Fischer- und Webermuseum sowie ein Spielzeugmuseum warten.

Lange Nächte und Wochenenden für die Kunst

Zur „Nacht der Museen“ öffnen an einem Samstagabend im Juni alle Museen und Galerien ihre Türen. Sie bieten Führungen, Vorträge, Filme, Musik sowie Erfrischungen für eine unterhaltsame Entdeckungstour. Am ersten Wochenende im September lockt der „Zinnober-Kunstvolkslauf“ in Galerien, Museen und Ateliers von Künstler*innen, die auch zu Gesprächen bereitstehen. Karen Roske ■

■ Die Museumscard

Eine Flatrate für neun Häuser

Einmal zahlen und ab dem ersten Besuch ein ganzes Jahr lang freien Eintritt in neun Museen und Ausstellungshäusern in der Region Hannover genießen:

Die Museumscard kostet 60 Euro, mit der „Zusatzoption Familie“ für 8 Euro können bis zu drei Kinder mitkommen. Erhältlich bei der Tourist-Information, im Neuen Rathaus und in allen teilnehmenden Häusern:

- Historisches Museum Hannover
- Kestner Gesellschaft
- Kunstverein Hannover
- Museum August Kestner
- Museum Schloss Herrenhausen
- Niedersächsisches Landesmuseum Hannover
- Schloss Marienburg
- Sprengel Museum Hannover
- Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst

INFO ■

- www.hannover.de/kubus
- www.hannover.de/museen
- www.hannover.de/museumscard
- www.karikatur-museum.de
- www.kestnergesellschaft.de
- www.kindermuseum-hannover.de
- www.kunstverein-hannover.de
- www.landesmuseum-hannover.de
- www.sprengel-museum.de
- www.tram-museum.de
- www.wok-museum.de

54 KULTUR UND FREIZEIT

Bibliotheken/ Büchereien

Fahrbibliothek

Plantagenstr. 22
30455 Hannover
Termine und Haltestellen:
Tel. 0511 168-46564
www.stadtbibliothek-hannover.de

**Gottfried Wilhelm Leibniz
Bibliothek Niedersächsische
Landesbibliothek**
Waterloostr. 8
30169 Hannover
Tel. 0511 1267-0
www.gwlb.de

**Jugend- und
Stadtbibliothek List**
Lister Str. 16 (Podbi-Park)
30163 Hannover
Tel. 0511 168-43570
www.stadtbibliothek-hannover.de

**Kinder- und Jugend-
bibliothek Südstadt**
Schlägerstr. 36 c
30171 Hannover

Tel. 0511 168-44744
www.stadtbibliothek-hannover.de

Nordstadbibliothek
Engelbosteler Damm 57
30167 Hannover

Tel. 0511 168-44068
www.stadtbibliothek-hannover.de

Oststadtbibliothek
Lister Meile 4, 30161 Hannover
Tel. 0511 168-43959
www.stadtbibliothek-hannover.de

**Stadt- und Schulbibliothek
Badenstedt**
Plantagenstr. 22
30455 Hannover
Tel. 0511 168-46564
www.stadtbibliothek-hannover.de

**Stadt- und Schulbibliothek
Bothfeld**
Hintzehof 9, 30659 Hannover
Tel. 0511 168-48255
www.stadtbibliothek-hannover.de

**Stadt- und Schulbibliothek
Mühlenberg**
Mühlenberger Markt 1
30457 Hannover
Tel. 0511 168-49541
www.stadtbibliothek-hannover.de

**Stadt- und Schulbibliothek
Roderbruch**
Rote Kreuzstr. 21 a
30627 Hannover
Tel. 0511 168-48780
www.stadtbibliothek-hannover.de

**Stadtbibliothek
Am Kronsberg**
Thie 6, 30539 Hannover
Tel. 0511 168-34255
www.stadtbibliothek-hannover.de

Stadtbibliothek Döhren
Peiner Str. 9, 30519 Hannover
Tel. 0511 168-49140
www.stadtbibliothek-hannover.de

Stadtbibliothek Hannover
Hildesheimer Str. 12
30169 Hannover
Tel. 0511 168-42169
www.stadtbibliothek-hannover.de

Stadtbibliothek Herrenhausen
Herrenhäuser Str. 52
30419 Hannover
Tel. 0511 168-47687
www.stadtbibliothek-hannover.de

Stadtbibliothek Kleefeld
Rupprechtstr. 6/8
30625 Hannover
Tel. 0511 168-44237
www.stadtbibliothek-hannover.de

Stadtbibliothek Linden
Lindener Marktplatz 1
30449 Hannover
Tel. 0511 168-42180
www.stadtbibliothek-hannover.de

Stadtbibliothek Misburg
Waldstr. 9
30629 Hannover
Tel. 0511 168-32257
www.stadtbibliothek-hannover.de

**Stadtbibliothek
Ricklingen**
Anne-Stache-Allee 7
30459 Hannover
Tel. 0511 168-43079
www.stadtbibliothek-hannover.de

**Stadtbibliothek
Vahrenheide**
Wartburgstr. 10
30179 Hannover

Tel. 0511 168-49849
www.stadtbibliothek-hannover.de

**Stadtbibliothek
Vahrenwald**
Vahrenwalder Str. 92
30165 Hannover
Tel. 0511 168-43815
www.stadtbibliothek-hannover.de

**Technische Informations-
bibliothek und Universitäts-
bibliothek Hannover
(TIB/UB)**
Welfengarten 1 b
30167 Hannover
Tel. 0511 762-8989
www.tib.eu

Museen

**Hannoversches
Straßenbahn-Museum e.V.**
Am Straßenbahnmuseum 2
31319 Sehnde
Tel. 05138 4575
www.tram-museum.de

**Historisches Museum
am Hohen Ufer**
Pferdestr. 6
(Eingang Burgstr.)
30159 Hannover
Tel. 0511 168-43945
www.hannover-museum.de

Kestner Gesellschaft
Goseriede 11
30159 Hannover
Tel. 0511 70120-0
www.kestnergesellschaft.de

Kunstverein Hannover
Sophienstr. 2
(im Künstlerhaus)
30159 Hannover
Tel. 0511 1699278-0
www.kunstverein-hannover.de

Landesmuseum Hannover
Willy-Brandt-Allee 5
30169 Hannover
Tel. 0511 9807-686
www.landesmuseum-hannover.de

Reduzierter Eintritt

für zwei
Erwachsene

Mit diesem Gutschein erhalten zwei Erwachsene reduzierten Eintritt ins Museum August Kestner.

Das Museum August Kestner zeigt als einziges
Haus in Hannover und weitem Umkreis Objekte
aus 6000 Jahren in vier Sammlungsbereichen:
Antike und Ägyptische Kulturen, Münzen und
Medaillen und Angewandte Kunst/Design.

Museen für Kulturgeschichte – Museum August Kestner
Trammplatz 3 · 30159 Hannover · Tel. 0511 168-42730
www.museum-august-kestner.de
Öffnungszeiten Di. – So. 11.00 – 18.00 Uhr
Mi. 11.00 – 20.00 Uhr
Mo. geschlossen – Fr. freier Eintritt



Reduzierter Eintritt

für zwei
Personen

Gegen Abgabe dieses Gutscheins
erhalten Sie zwei Eintrittskarten
mit je einem Preisnachlass von
1 Euro (Großer Garten, Berggarten,
Museum Schloss Herrenhausen)
an den Kassen der Herrenhäuser Gärten.
Gültig bis zum 31.12.2023

Informationen, Öffnungszeiten, Veranstaltungstermine:
www.herrenhaeuser-gaerten.de oder Tel. 0511 168-34000
Herrenhäuser Gärten · Herrenhäuser Str. 4 · 30419 Hannover
Ganzjährig täglich ab 9.00 Uhr geöffnet

Dieser Gutschein gilt nicht für eintrittspflichtige Veranstaltungen in den
Herrenhäuser Gärten und auf andere Ermäßigungen. Ein Umtausch
oder eine Auszahlung des Gutscheinwertes sind nicht möglich.



1 x freier Eintritt

**Für den Besuch des Sprengel Museum
Hannover – mit zwei Personen – ist der
Eintritt für einen Besucher kostenfrei.**

Das Sprengel Museum Hannover zählt mit
Schwerpunkten wie dem deutschen Expressionismus und der französischen Moderne zu
den bedeutendsten Museen der Kunst des
20. und 21. Jahrhunderts.

Sprengel Museum Hannover
Kurt-Schwitters-Platz · 30169 Hannover
Tel. 0511 168-43875 · www.sprengel-museum.de
Öffnungszeiten:
Di. 10.00 – 20.00 Uhr, Mi. – So. 10.00 – 18.00 Uhr
Mo. geschlossen



Luftfahrt-Museum Laatzen
Ulmer Str. 2, 30880 Laatzen
Tel. 0511 8791791/92
www.luftfahrtmuseum-hannover.de

Museum August Kestner
Trammplatz 3
30159 Hannover
Tel. 0511 168-42730
www.museum-august-kestner.de

Museum für textile Kunst
Borchersstr. 23
30559 Hannover
Tel. 0511 5295517
www.museum-fuer-textile-kunst.de

Museum Schloss Herrenhausen
Herrenhäuser Str. 5
30419 Hannover
Tel. 0511 168-43945
www.herrenhausen.de

Nordhannoversches Bauernhaus-Museum Isernhagen
Wöhler-Dusche-Hof
Am Ortfeld 40
30916 Isernhagen
Tel. 01525 4730920
www.bauernhausmuseum-isernhagen.de

Privatmuseum Walter Reinhardt – Villa Potzlach
Brabeckstr. 11a
30539 Hannover
Tel. 0511 9523177
www.walter-reinhardt.de

Schloss Marienburg
Marienberg 1
30982 Pattensen
Tel. 05069 348000
www.schloss-marienburg.de

Sea Life Hannover
Herrenhäuser Str. 4 A
30419 Hannover
Tel. 0180 666690101
www.visitsealife.com/hannover

Sprengel Museum Hannover
Kurt-Schwitters-Platz

30169 Hannover
Tel. 0511 168-43875
www.sprengel-museum.de

Städtische Galerie KUBUS Hannover
Theodor-Lessing-Platz 2
30159 Hannover
Tel. 0511 168-45790
www.kubus-hannover.de

Theatermuseum Hannover im Schauspielhaus
Prinzenstr. 9
30159 Hannover
Tel. 0511 9999-2040
www.theatermuseum-hannover.de

Veterinärmedizinisch-historisches Museum der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
Bischofsholer Damm 15 (Haus 120)
30173 Hannover
Tel. 0511 856-7503
www.tiho-hannover.de/kliniken-institute/veterinaermedizinhistorisches-museum

Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst
Georgengarten 1
30167 Hannover
Tel. 0511 169999-11
www.karikatur-museum.de

WOK – World of Kitchen Küchen-Museum e. V.
Spichernstr. 22
30161 Hannover
Tel. 0511 54300858
www.wok-museum.de

Zinnober – Museum für Kinder
Am Steinbruch 16
30449 Hannover
Tel. 0511 89733466
www.kindermuseum-hannover.de

Eine umfassende Aufstellung von Museen in Hannover und der Region ist unter www.hannover.de/museen zu finden.

Theater

Ballhof Eins

Ballhofplatz 5, 30159 Hannover
Vorverkauf: Tel. 0511 9999-1111
www.schauspielhannover.de

Ballhof Zwei

Knochenhauerstr. 28
30159 Hannover
Tel. 0511 9999-1111
www.staatstheater-hannover.de

Gartentheater Herrenhausen

Herrenhäuser Str. 4
30419 Hannover
Tel. 0511 9999-1111
www.staatstheater-hannover.de

KinderTheaterHaus Hannover im Alten Magazin

Kestnerstr. 18
30159 Hannover
Tel. 0511 816981
www.kindertheaterhaus-hannover.de

Neues Theater Hannover

Georgstr. 54, 30159 Hannover
Tel. 0511 363001
www.neuestheater-hannover.de

Schauspielhaus und Cumberland

Prinzenstr. 9, 30159 Hannover
Vorverkauf: Tel. 0511 9999-1111
www.schauspielhannover.de

Staatsoper Hannover

Opernplatz 1
30159 Hannover
Vorverkauf:
Tel. 0511 9999-1111
www.oper-hannover.de

Theater am Aegi

Aegidientorplatz 2
30159 Hannover
Tel. 0511 98933-0
Tickethotline:
0511 1212333
www.theater-am-aegi.de

Theater an der Glocksee

Glockseestr. 35
(Hinterhof)
30169 Hannover
Tel. 0511 1613936
www.theater-an-der-glocksee.de

Theaterwerkstatt Hannover GmbH

im Kulturzentrum Pavillon
Lister Meile 4
30161 Hannover
Tel. 0511 344104
www.theaterwerkstatt-hannover.de

Theatro Figurentheaterhaus Hannover

Großer Kolonnenweg 5
30163 Hannover
Tel. 0511 8995940
www.figurentheaterhaus.de

Anzeige



Karikatur und Zeichenkunst

Wer Freude an der Zeichenkunst hat, sich für gesellschaftliche Fragen interessiert und nicht zuletzt gerne lacht, für den ist das Museum Wilhelm Busch – im klassizistischen Wallmodenpalais mitten im Georgengarten beheimatet – die richtige Anlaufstelle. In vier bis fünf Wechselausstellungen im Jahr zeigt das Haus Karikaturen, Bildergeschichten, Gemälde und Kinderbuchillustrationen von 1600 bis heute. Mit seinen Beständen von Wilhelm Busch bis Marie Marcks, von James Gillray bis Ronald Searle ist das Haus längst ein internationales Zentrum der Bildsatire. Über das Veranstaltungsangebot mit vielen Kinderaktionen informiert Sie immer aktuell die Website des Museums.



Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst
Georgengarten · 30167 Hannover
Tel. 0511 169999-11 · www.karikatur-museum.de

Gut gebettet und gut bedient

Hannover hat's: Hotels aller Preis- und Güteklassen und ein gastronomisches Angebot, bei dem alle auf den Geschmack kommen.

Wer mit offenen Augen durch Hannover und die Region fährt, wird feststellen: An Hotels mangelt es nicht im Stadtbild. Große und kleine; mal versteckt, mal von städtebaulicher Dominanz. Ja, wird der Hannoverkenner entgegnen, das ist doch klar, warum in Hannover so viele Hotels stehen! Hannover ist Messestadt.

INFO

[www.hannover-living.de/
restaurants](http://www.hannover-living.de/restaurants)
[www.visit-hannover.com/
hotels](http://www.visit-hannover.com/hotels)

Aber nicht nur das: In den letzten Jahren entwickelte sich Hannover zu einem der fünf besten Kongressstandorte Deutschlands. Und: Hannover zieht immer mehr Reisende an. „Hannover – aufregend unaufgereg“ heißt der Slogan der Hannover Marketing und Tourismus GmbH, der Wirkung zeigt. Die grüne Stadt Hannover mit ihren Sehenswürdigkeiten, ihrem großen Veranstaltungsangebot und attraktiven Umland bietet ideale Voraussetzungen, um einen abwechslungsreichen und nachhaltigen Urlaub zu verbringen. In 311 Hotelbetrieben (Stand 2022) in der Region Hannover stehen fast 30 000 Betten bereit.

Von edel bis urig

Ob mondän, heimelig, servicebewusst oder familiär: Hannovers Hotelangebot ist vielseitig. Wer Komfort und Nähe schätzt, checkt sich in Bahnhofsnähe ein (Kastens Hotel Luisenhof, Central Hotel Kaiserhof, Hotel Plaza, InterCity Hotels, Grand Hotel Mussmann, Ibis Budget, um nur einige zu nennen). Oder bleibt gleich am Flughafen (Maritim Airport Hotel, Leonardo Hotel Hannover Airport). Wer erstklassigen Service, Komfort und zudem eine schöne Aussicht schätzt, bucht sich im Courtyard Hannover Maschsee oder im Congress Hotel am Stadtpark ein.

Zu den weiteren Highlights der Hotellerie Hannovers zählen das Novotel in der List, das Cityhotel am Thielenplatz und das Sheraton Hannover Pelikan. Besonders ästhetisch übernachten lässt es sich im Designhotel Wiencke XI. in den Wülfeler Leineauen. Und wer eine gepflegte Unterkunft in Messenähe sucht, ist im Radisson Blu Hotel oder Best Western Premier Parkhotel Kronsberg gut



Foto: Kastens Hotel Luisenhof/Daniel Möller

Kastens Hotel Luisenhof ist mit seiner über 160-jährigen Geschichte und seiner 5-Sterne Superior-Kategorie eine Institution in Hannover.



Foto: Schlossküche

Bei einem Besuch der Herrenhäuser Gärten lohnt sich ein Abstecher in die Schlossküche.

aufgehoben. Einen guten Überblick über die in Hannover und der Region zur Verfügung stehenden Unterkünfte bietet übrigens das Portal www.visit-hannover.com/hotels.

Hotelbars und -restaurants

Natürlich kann man in Hotels nicht nur übernachten, sondern häufig auch sehr gut essen und trinken. Das wissen auch die Einheimischen: So ist die Minibar im Cityhotel am Thielenplatz ebenso zur kultigen Start-Up-Location für Nachtschwärmer geworden wie Julian's Bar und Restaurant am Maschseeufer. Für Ambiente und Qualität garantieren Bars und Restaurants mit Hotelanbindung wie das 5th Avenue im Sheraton Hotel, das Bistro Schweizerhof, das MARY's Restaurant im Luisenhof oder das Novo² im Novotel.

Gut essen in Hannover

Das Jante in der Südstadt ist dank der von Tony Hohlfeld kreierten Menüs mit zwei Michelin-Sternen der Leuchtturm der hannoverschen Gastroszene. Zusätzlich konnten sich in Hannover 2022 das „Handwerk“ am Altenbekener Damm 17 und das „Votum“ am Hannah-Arendt-Platz 1 einen Michelin-Stern erkochen. Doch Hannovers Gastro-Szene speist sich durch viele exzellente Akteure.

Jeder Stadtteil hat neben den Klassikern der (neu)deutschen, mediterranen oder asiatischen Küche seine gastronomischen Highlights. Geheimtipps wie Frau Hoppe, eine „Esseria“ im fernen Waldheim, oder das hippe, bei Szenegängern besonders beliebte Soul Kitchen in Linden setzen ebensolche Akzente wie langjährige Vertreter der High-Class-Küche wie die Insel am Maschsee, das 11A am Küchengarten, Reimann's Eck an der Lister Meile

oder Grauwinkels Schlossküche in den Herrenhäuser Gärten. Und für Freunde der fleischlosen Küche ist natürlich das Hiller, das erste vegetarische Restaurant Deutschlands, eine bekannte Anlaufstelle.

Ein urtypisches Gastroerlebnis an der Leine verspricht der Besuch bei „Max Walloschke“. Seit 1952 offeriert das zünftige Restaurant an der Langen Laube gutbürgerliche Küche. Ebenfalls eine hannoversche Institution ist das in dritter Generation familie geführte Pfannkuchenhaus in der Calenberger Neustadt. Dessen Spezialität lässt sich unschwer erraten.

Zu einem neuen Fixpunkt der Gastroszene hat sich die Altstadt, insbesondere das „Hohe Ufer“ mit Restaurants wie Stadtmauer, bona'me, A'Mura oder Aresto entwickelt, die bei schönem Wetter Außenplätze mit Blick auf die Leine bieten.

Entdecke die Möglichkeiten

Etliche neue Start-Ups bereichern das gastronomische Angebot enorm. Fans der japanischen Nudelsuppe Ramen finden nun im Shin Ramen am Thielenplatz ihren Ort der Glückseligkeit. Im Söner, Nähe Marktkirche, setzt man auf einen neuen Trend: „Sucuk“, die türkische Knoblauchwurst im Fladenbrot, kurz „Söner“. Auf veganes Essen hat sich das Be Nice in der Nordstadt konzentriert. Vietnamesische Küche mit Crossover-Charakter bietet das Tru Story in Linden-Mitte an. In der Eilenriede wiederum lockt ein ganz besonderes kulinarisches Ereignis: das Kioskcafé Waldsonne auf dem Spielplatz in der Eilenriede. Neben Kioskklassikern wie Bockwurst oder Pommes rot bietet Profikoch Sven Ochotta täglich mindestens ein selbst kreiertes Tagesgericht an.

Bernd Schwope ■

Hotels & Unterkünfte



www.VISIT-HANNOVER.com



Foto: Leonard Klopfer

Hier kann man wirklich von Tradition sprechen: Das Unternehmen I.G. von der Linde, zentral in Hannovers Fußgängerzone gelegen, gibt es seit zweihundert Jahren.

Hannover als Shopping-Erlebnis

Von Tradition bis Moderne: Inspiration für alle Sinne auf einer Entdeckungsreise durch die Stadt

INFO

www.altstadt-hannover.de
www.andronaco.info
www.bahlsen.de
www.doerpwicht.de
www.ernst-august-galerie.de
www.fashionborninhannover.de
www.fuehldichgut-store.de
www.galerie-luise.de
www.greenality.de
www.hannover.de/wochenmärkte
www.horstmann-sander.de
www.hugendubel.de
www.igvonderlinde.de
www.indigoblumen.de

Die Shopping-Entdeckungsreise beginnt in Hannover bereits, sobald man den Bahnhofsvorplatz betritt. Denn schweift der Blick nach rechts, erstreckt sich dort schon das Gebäude der Ernst-August-Galerie: ein Einkaufszentrum, das mit seinen über 150 Geschäften und gastronomischen Angeboten perfekt geeignet ist für alle, die ein kompaktes Shopping-Erlebnis genießen möchten.

Einkaufszentren und Traditionssunternehmen in der Innenstadt

Vom Ernst-August-Platz führen mit der Luisen- und der Bahnhofstraße gleich zwei Straßen direkt ins Stadtzentrum. Allein bleibt man dabei nicht – sie gehören zu den meistbesuchten Fußgängerzonen in ganz Deutschland und bieten zahlreiche Shopping-Möglichkeiten! An der Bahnhofstraße wartet unter anderem Hannovers größter Buchladen, Hugendubel, und in der Luisenstraße gibt es zwei weitere Einkaufszentren zu entdecken: die Kröpcke-Passage und die Galerie Luise. Apropos Kröpcke: Von einem der beliebtesten Treffpunkte der Stadt bietet sich zum einen die Gelegenheit, auf die Georgstraße zu biegen, dort die klassischen Geschäfte jeder Großstadt zu besuchen und in der europaweit größten Rossmann-Filiale (auch ein Original-

Hannover-Unternehmen) zu shoppen. Zum anderen kann man unweit des Kröpckes den vielen traditionsreichen und inhabergeführten Geschäften in Hannover einen Besuch abstatten, zum Beispiel Horstmann + Sander (seit 1864), das besonders von Schuh- und Handtaschenfans geliebt wird.

„Liebe“ schnuppern kann man am nahegelegenen Platz der Weltausstellung, der an die Expo 2000 erinnert und auf dem sich gleich drei weitere inhabergeführte Fachgeschäfte präsentieren: Bei der Parfümerie Liebe (seit 1871) können neben betörenden Düften auch Kosmetik und Mode-accessoires in der Einkaufsstüte landen, und nur ein paar Meter weiter warten das Modehaus Männelhaus Kaiser (seit 1923 in Familienbesitz) und direkt gegenüber I.G. von der Linde (seit 1822), das bei Hannoveraner*innen besonders für Bademode und Dessous geschätzt wird.

Lokale Geschmackserlebnisse

Gut shoppen kann man in Hannover allerdings nicht nur Kleidung und (Wohn-)Accessoires, sondern auch Delikatessen. Folgt man der Karmarschstraße, kommt man zunächst an einer Filiale der lokalen Kaffeerösterei Machwitz vorbei (seit 1883)

und direkt nebenan wartet Tee Seeger (seit 1743 und das älteste Teefachgeschäft Deutschlands). Falls sich nun auch der Magen meldet, ist nur einen Steinwurf entfernt die Markthalle, auch liebevoll „der Bauch von Hannover“ genannt. Hier kann man Lebensmittel aus aller Welt kaufen und schlermen; zugleich ist die Markthalle auch ein beliebter Treffpunkt für die Fußballspiele von Hannover 96 oder ein Feierabend-Getränk. Ein Tipp für alle süßen Genießer*innen ist dort das Bahlsen-Outlet. Doch nicht nur in der Innenstadt kommt man auf den Geschmack! Kaum eine Stadt identifiziert sich so mit ihren Stadtteilen wie Hannover. Diese überzeugen durch ihren individuellen Charme, aber auch durch ihre Wochenmärkte. Die beliebtesten sind am Lindener Markt, am Fiedeler Platz in Döhren und am Moltkeplatz in der List.

Doch natürlich haben Hannovers Stadtteile noch mehr zu bieten! Die Stadtteile Linden und Nordstadt gelten als besonders multikulturell, so dass man dort eine Fülle an Spezialitäten-Geschäften vorfindet. Im ehemaligen Hauptgüterbahnhof in der Nordstadt hat sich der italienische Feinkostladen Andronaco angesiedelt, der sich auch zum Shoppen für kulinarische Geschenke bestens eignet.

Nachhaltiges und regionales Shoppen

Ebenfalls in der Nordstadt reiht sich auf dem Engelbosteler Damm – in Hannover nur E-Damm genannt – ein Geschäft ans andere, das die Shopping-Herzen höherschlagen lässt. Neben dem

Blumenladen Indigo, befindet sich dort zum Beispiel auch der beliebte Internationalismus Buchladen. Durch die Stadtteile List und Oststadt führt die sogenannte Lister Meile bis zur anderen Seite des Bahnhofs. Dort warten nette Cafés und auch nachhaltige Geschäfte, wie der FÜHLdich GUT-Store, in dem man nachhaltige und faire Mode sowie Accessoires und Naturkosmetik bekommt. Nachhaltigkeit, Regionalität und Lokalität stehen in Hannover stadtteilübergreifend immer mehr auf der Tagesordnung. In der Innenstadt kann man zum Beispiel bei Greenality fair trade und nachhaltig einkaufen. Mit circa 140 m² ist es eines der größten nachhaltigen Modegeschäfte in der Stadt.

Darüber hinaus wurde mit „Fashion born in Hannover“ eine Initiative verschiedener, regionaler Label aus Hannover gegründet, die nachhaltige Produkte produzieren und verkaufen. Dazu gehören beispielsweise die Modelabel Wayóm und Doerpwicht. Die Gründerinnen teilen sich im O8-Studio in der Nordstadt eine Ladenfläche, die gleichzeitig als Manufaktur dient, und setzen sich für Slow Fashion und langlebige Mode ein. Dass es nicht immer neu sein muss, beweisen auch die Vintage- und Second-Hand-Läden wie Vallintage auf dem E-Damm oder Vintage Queen Hannover auf der Königstraße in Hannover Mitte, wo man Edel Second Hand-Teile von internationalen Designer*innen bekommt. Ein Ende der Shopping-Entdeckungsreise durch Hannover? Nicht in Sicht!

Rebecca Speitel und Meike Luedtke ■

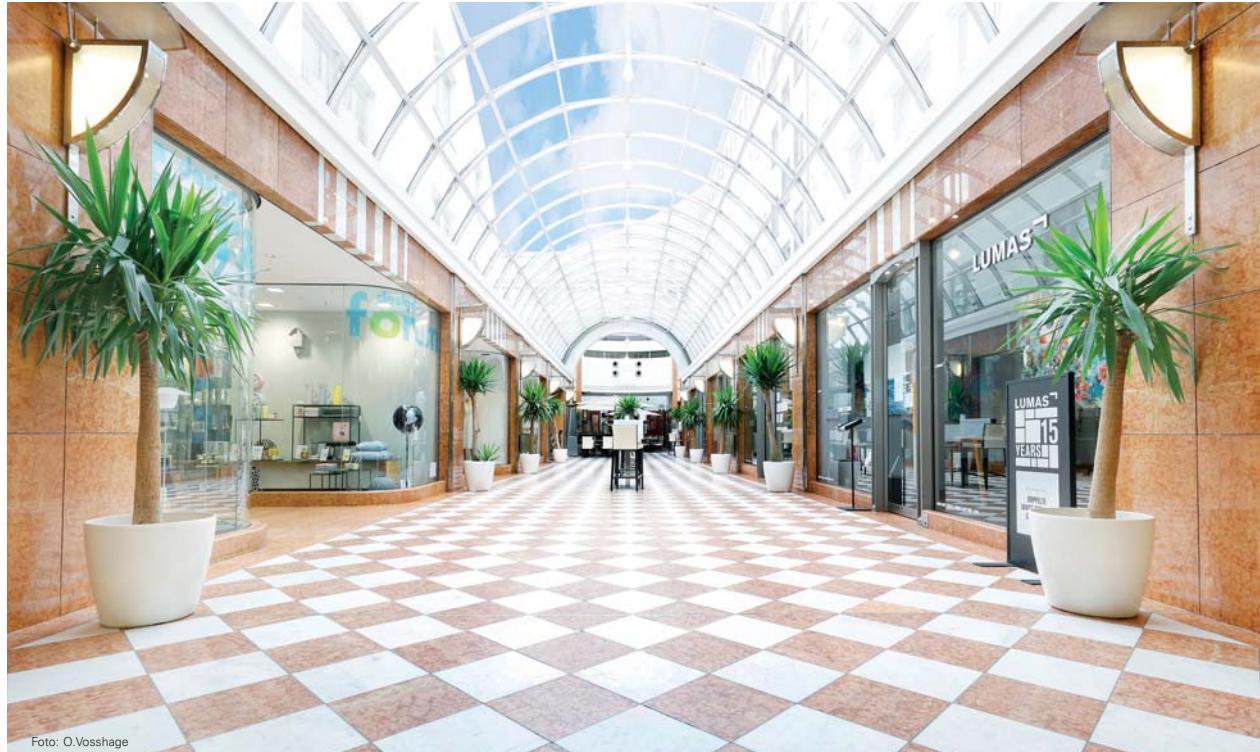
INFO ■

- www.kroepcke-passage.de
- www.liebe-hannover.de
- www.listermeile-hannover.de
- www.lola-hannover.de
- www.machwitz-kaffee.de
- www.maentelhaus-kaiser.de
- www.markthalle-in-hannover.de
- www.o8studio.de
- www.rossmann.de
- www.tee-seeger.de
- www.vallintage.com
- www.vintagequeen-hannover.de
- www.visit-hannover.de/shopping
- www.wayom.de



Im „Bauch von Hannover“ kann man sich während einer Shoppingtour hervorragend stärken und gleich noch leckere Sachen für zuhause mitnehmen.

Foto: Florian Petrov



Willkommen in der Kröpcke Passage

Seit 1988 ist die kleine, edle Passage ein Treffpunkt für alle, die das Besondere lieben: Exklusiv einkaufen in entspannter Atmosphäre! Traditionstreiche Familienunternehmen und vielversprechende Newcomer bieten hochwertige Damenmode, Kunst, Schmuck, Wohnaccessoires, Kosmetik und vieles mehr. Die persönliche Beratung ist die Leidenschaft der meist noch inhabergeführten Geschäfte.

Wandeln Sie durch die Passage, entdecken Sie wahre Schätze, denn einige Geschäfte erreichen Sie nur von innen! Die Kröpcke Passage ist eine Durchgangspassage von der Luisenstraße zur Rathenaustraße. Dank des gläsernen Kuppeldaches, kann hier bei Wind und Wetter geshoppert und in Ruhe flaniert werden. Die mediterranen Farben

in der Passage laden zum Verweilen im Restaurant ROTONDA, im BISTRO oder außen im Bellou Coffee ein. Insgesamt vereinen sich in und um die Passage 14 Geschäfte und 2 Gastronomiebetriebe (Stand Oktober 2022): 1001 Creationen, Delius Juwelier, designforum Design für Tisch-Küche-Wohnen, elegant & excellent Wimpernverlängerung, i:belle Damenmode, Khalil Coiffeur, Galerie CC, LIEBE Parfüm & Kosmetik, Lumas Galerie, Lutz Huth Schmuck, Montblanc, Mühlhausen Pfeifen Studio, Panama Kaffee, Robbe & Berking, Restaurant Rotonda & Bistro Origlio und White & Night Brautmode.

Aktuelle Infos und mehr über die Shops und Aktionen finden Sie unter www.kroepcke-passage.de.



Kröpcke Passage
Luisenstraße – Ecke Rathenaustraße
30159 Hannover · www.kroepcke-passage.de

OUR PASSION IS TO HELP YOU FOLLOW YOURS



Keine Angst vor der Zukunft. Nutzen Sie Ihre Chance.

Was macht einen Arbeitsplatz zu einem Ort, an dem man sich zuhause fühlt? Wenn er Tag für Tag das Beste aus Ihnen herausholt, weil Sie täglich noch mehr geben und noch besser werden wollen. Wenn Ihre persönlichen Stärken gewürdigt werden und Sie so angenommen werden, wie Sie sind und Ihre persönliche Weiterentwicklung gefördert wird.

Wir laden Sie ein, sich bei uns nach interessanten Positionen umzusehen und sich bei uns zu bewerben – entdecken Sie die Möglichkeiten und folgen Sie Ihrem Traum.

Sie sind anspruchsvoll und motiviert. Sie besitzen Fachwissen und eine große Portion Herzlichkeit. Ihnen gefällt die gehobene Hotellerie. Sie sind erst zufrieden wenn es Ihre Gäste auch sind und lieben perfekten Service? Sie suchen eine neue Herausforderung und eine neue Aufgabe in einem erstklassigen Hotel? Höchste Zeit sich in unserem Haus zu bewerben!

Voraussetzung: Sie passen zu uns. Und das tun Sie, wenn Sie eine ausgeprägte Kunden- und Dienstleistungsorientierung besitzen. Teamfähigkeit und Spaß an einem abwechslungsreichen Tätigkeits-

feld setzen wir ebenfalls voraus. Ihre Karriere bei Courtyard by Marriott beginnt jetzt!

Mit über 7000 Hotels weltweit ist Marriott International die größte Hotelkette der Welt. Innerhalb des Konzerns bedeutet dieses für Sie zahlreiche Karrieremöglichkeiten in vielen unterschiedlichen Hotelmarken. In Europa sind u. a. die Marken Marriott, Renaissance, Sheraton und Courtyard by Marriott vertreten.

Unser vier Sterne Courtyard by Marriott Hannover Maschsee liegt eingebettet in der Parklandschaft zwischen Neuem Rathaus, dem Maschteich und dem Maschsee. Mitten in der Stadt und doch im Grünen bietet das Hotel einen für Hannover einzigartigen Mee(h)rblick!

Das Hotel im Überblick:

- 144 Zimmer und fünf Suiten
- Julian's Bar & Restaurant (120 Sitzplätze + 90 Terrasse)
- sechs Veranstaltungsräume mit 500 qm² Eventterrasse
- Business Center
- Fitnessraum und Sauna.



COURTYARD
BY MARRIOTT
Hannover
Maschsee

Courtyard by Marriott Hannover Maschsee

Arthur-Menge-Ufer 3 · 30169 Hannover · Tel. 0511 36600-0
bewerbung.hannover@baum-hotels.de · www.courtyardhannover.de



Fotos: Franziska Balzer

So unkompliziert kann Sport sein: einfach aufs Fahrrad setzen und durch die Georgengärten düsen.

Sport für alle in Hannover!

Ob im Park, im Wasser oder auf dem Sportplatz: In Hannover ist für alle Sportenthusiast*innen etwas dabei.

Hannovers grüne Lungen

Wer dem Trubel der Großstadt entkommen möchte, der ist in Hannovers Stadtwald, der Eilenriede, genau richtig. Hier können Naturliebhaber*innen Sport treiben, ohne einem einzigen Auto zu begegnen. Mit einem insgesamt 130 Kilometer langen Wegenetz ist die Eilenriede der ideale Ort zum Spazierengehen, Joggen und Radfahren. Auch für Actionfans hat der Wald etwas zu bieten. Mountainbiker*innen aufgepasst, für euch gibt es einen Parcours mitten in der Stadt. 2000 Quadratmeter und vier Sprunghügeln garantieren Fahrspaß! Der Parcours existiert, um wildes Biken im Wald zu unterbinden. Wer dort nicht auf seine Kosten kommt, der findet im Deister, dem Höhenzug in der Nähe der Stadt, weitere Mountainbike-Strecken.

Neben der Eilenriede gibt es eine Vielzahl von Grünflächen in der Stadt. Die lassen sich besonders gut mit dem „Sport im Park“-Programm genießen. Hier bieten verschiedene Vereine jeden Sommer kostenlose Kurse an. Von Tai-Chi bis Rugby ist alles dabei! Auf eigene Faust kann man auf den Trimm-dich-Pfaden in der Eilenriede trainieren. Viele dieser Anlagen sind barrierefrei. Ideen fürs Work-Out im Rollstuhl gibt es auf der Website des „Sport im Park“-Programmes.

Sport in der Halle und im Verein

Bei schlechtem Wetter oder im Winter lohnt sich ein Blick auf Hannovers umfangreiches Indoor-Sport-Programm. Die Stadt wartet mit gleich drei Boulder Hallen auf. Die Kletter Bar und Boulder Beta liegen im Norden, das Escalodrom im Süden. Toprope klettern bieten die Kletterzentren des DAV und der Hochschulsport an.

Generell lohnt sich ein Blick auf das Angebot des Hochschulsports. Besonders Studierende schätzen die zahlreichen Kurse und das hauseigene Fitnessstudio. Aber auch für Externe stehen die Türen des Programmes offen. Aufgepasst, die Kurse sind schnell ausgebucht. Darum sollte man die Eröffnung der Anmeldungen zu Beginn des Semesters im Blick behalten. Hannover ist eine Sportstadt, mit über hundert Vereinen. Eine Liste findet sich auf der Webseite des Stadtsportbundes.

Hannover schwingt das Tanzbein!

„Verloren sei uns der Tag, wo nicht ein Mal getanzt wurde!“, das hat schon Nietzsche gesagt. Zum Glück mangelt es in Hannover nicht an Gelegenheiten, übers Parkett zu fegen. Ob Salsa, Disco Fox oder Ballett, über 20 Tanzschulen und Vereine bieten Kurse im Paar und Solotanz an, darunter auch der Hochschulsport. Die Schritte sitzen und

INFO

- www.96mitgliedschaft.de
- www.blauersee-garbsen.de
- www.die-recken.de
- www.drachenbootfestival-hannover.de
- www.hannover.de/baeder
- www.hochschulsport-hannover.de
- www.marathon-hannover.de
- www.proam-hannover.de
- www.skatebynights.de
- www.sportimpark-hannover.de
- [www\(ssb-hannover.de](http://www(ssb-hannover.de)
- www.swing-rambler.de

der Rhythmus liegt dir im Blut? Dann ist es Zeit, dein Talent raus aus dem Unterricht und rauf auf die Tanzfläche zu bringen. In der Facebook Gruppe „Tanzen in Hannover“ posten Tanzinteressierte Infos zu Kursen und Partys. Für Fans der 20er Jahre-Tänze gibt es besonders gute Neuigkeiten: An Montagen im Sommer findet „Swing am Platz“ statt. Eine kostenlose Tanzparty mit einer kleinen Einführung für Anfänger*innen am Anfang. Hin und wieder schaut sogar eine Live Band vorbei.

Rein ins Wasser!

Auf die Plätze, fertig, Platsch! Der Blaue See in Garbsen ist der perfekte Ort, um im Sommer Wassersport zu treiben. Auch die Trendsportart Stand-Up-Paddling ist in der niedersächsischen Hauptstadt angekommen. Auf den beiden Flüssen der Stadt, der Leine und der Ihme, kann man mit Board und Paddel echte Abenteuer erleben. Das „Strandleben“ an der Kreuzung von Ihme und Leine ist da der ideale Ausgangspunkt. Wer sich lieber ohne Sportgerät ins Wasser begibt, kommt in Hannovers Freizeitbäder auf seine Kosten. Ein cooler Tipp an heißen Tagen sind auch die Ricklinger Kiesteiche. Bei den Hannoveranern als Costa Kiesa bekannt, bieten die drei Seen eine gute Gelegenheit, sich ins Wasser zu stürzen. Gut zu wissen: Der Dreiecksteich ist den Nudist*innen vorbehalten. Wer die Badehose lieber anbehält, findet bestimmt am Großen Teich einen Platz auf der Liegewiese.

Profisport gleich um die Ecke

In Hannover gibt es zahlreiche Möglichkeiten, Sport im ganz großen Stil zu erleben! Zum Beispiel beim TSV Hannover-Burgdorf. Besser bekannt als die Recken, stieg das Handballteam 2009 in die erste Liga auf. Seither fiebert Hannover jede Saison beim Spitzenhandball mit. Die nächste Station auf der Tour der Sportgiganten sind die Eishockey-Teams der Stadt. Sowohl die Hannover Indians als auch die Hannover Scorpions begeistern mit Puck und Schläger.

Besonders stolz ist man in der niedersächsischen Landeshauptstadt auf die Fußballmannschaft von Hannover 96. Mit 125 Jahren Geschichte sind die Kicker ein wahrer Traditionsverein. Zwei Mal wurden sie deutscher Meister. Inzwischen feuern die Fans ihre „Roten“ in der zweiten Liga an.

Mittendrin statt nur dabei

Wem es nicht reicht, auf der Tribüne zu sitzen, der kann selbst Teil des Geschehens werden. Zum Beispiel beim Hannover Marathon. Da rennen jährlich 25 000 Läufer*innen um die Wette. Einen Triathlon am Maschsee hat die Stadt auch zu bieten. Ein weiteres Highlight ist das Drachenboot Festival. An mehreren Terminen im Sommer lädt die „Skate by Night“ zu nächtlichen Spritztouren auf Rollen ein. Nicht zu vergessen ist das Radrennen „ProAm“. So ist in Hannover für jeden was dabei. Franziska Balzer ■



**Sunny Reiter,
Organizatorin
von Swing am Platz:**

„Immer wenn ich Musik höre, bekomme ich Lust zu tanzen! Ich würde jedem empfehlen, es einmal auszuprobieren.“

Die Hannover Swing Dance Szene wächst seit vier Jahren. Wir haben Menschen im Alter von 18 bis 65 dabei. Beim Swing Dance geht es ums Experimentieren, man kann keine Fehler machen.“



Wie wär's mal mit "aus der Reihe tanzen" beim „Swing am Platz“?

Ein buntes Angebot für Kinder und Jugendliche

Hannover bietet spannende Erlebnisse und ein vielseitiges Freizeitangebot für kleine und junge Leute.

In luftiger Höhe

Im Hochseilgarten PirateRock in Isernhagen können sich Abenteurer*innen jeden Alters in Kletterparcours mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden austoben. Dabei können die Masten eines Piratenschiffs erklimmen oder der Sprung von einer Planke gewagt werden. Außerdem gibt es eine 140 Meter lange Seilrutsche und insgesamt 28 Kletterelemente. Das Mindestalter für den PirateRock beträgt acht Jahre.

Wer schwindelfrei ist, kann sein Können auch in Kletterhallen unter Beweis stellen. Das geht beispielsweise im Kletterzentrum GriffReich. Hier gibt es eine Boulderhalle, in der jeder frei klettern und sich ausprobieren kann. Darüber hinaus können sich Seilkletternde in einer weiteren Halle austoben. Wer noch nie Seilklettern war, kann in Kursen vor Ort erste Erfahrungen sammeln. Eine weitere Möglichkeit zum Klettern bietet die Kletter- und Boulderhalle KletterBar. Hier geht es bis zu 16 Metern in die Höhe. Zudem gibt es sogar einen Außenbereich, eine Bar zum Relaxen und einen speziellen KinderKletterClub.

Ab an die frische Luft

Der Kinderwald Hannover ist ein sieben Hektar großes Waldstück im Mecklenheimer Forst im Nordwesten Hannovers. In diesem Kinderbeteiligungsprojekt können Kinder und Jugendliche den Wald selbst gestalten, bepflanzen und bespielen. Die Idee dafür stammt von Kinderliedmacher Manfred Kindel und wurde 2000 in die Tat umgesetzt. Der Fokus liegt darauf, dass Kinder die Natur schützen und lieben lernen, aber auch eigene Wünsche und Ideen realisieren.

Der Reitstall Stolberg bietet für Kinder von drei bis zehn Jahren ein geführtes Ponyreiten an. Die Eltern können die Kinder auf den Ponys über die Alte Bult und durch den Stadtwald Eilenriede führen. Darüber hinaus bietet die grüne Lunge Hannovers, die Eilenriede, noch weitere Freizeitmöglichkeiten. Wer einen Aussichtsturm besteigen, ein Labyrinth meistern, Spielplätze erkunden oder einen langen Spaziergang genießen will, ist hier am richtigen Ort. Ein Highlight in der Eilenriede ist der Erlebnishof WAKITU mit Spielplatz und Hochseilgarten. Entspannen können sich Klein und Groß an den

INFO

www.die-ferien-card-hannover.de
www.hannover.de/hdj
www.hannover.de/kinder
www.hannover.de/jugendzentren
www.hannover.de/Museum-August-Kestner/Kinder,-Familien,-Schulen
www.hannover-aktiv-pass.de
www.kindermuseum-hannover.de



Gut abgesichert und mit viel Spaß geht es durch Hochseilgarten Pirate Rock.



Foto: Kindermuseum Zinnober/Sebastian Hoff

Da kommt Freude auf – bei einem Besuch im Kindermuseum Zinnober.

zahlreichen Picknicktischen. Bei gutem Wetter hat zudem ein angrenzender Waldkiosk geöffnet. Eine weitere Möglichkeit die Natur zu erkunden, stellt die Waldstation Eilenriede bereit. Dabei vermittelt die Waldstation vor allem „Walderleben zum Anfassen“.

Was, wenn es regnet?

Auch bei Regen gibt es in Hannover allerlei zu erleben – indoor. Ausprobieren, erforschen, verstehen und alles anfassen dürfen, das geht im Kindermuseum Zinnober. Hier gibt es keine Exponate in Vitrinen, sondern ausschließlich Erlebnisstationen. Die Themen der wechselnden Ausstellungen umfassen vor allem Wissenschaft, Kunst, Musik und Alltagswelt. Weitere Workshops, bei denen die Kinder kreativ werden und lernen können, werden im Atelier und Museumslabor angeboten. Zudem laden auch andere Museen Kinder und Familien zu speziellen Angeboten ein. Das Sprengel Museum erstellt beispielsweise regelmäßig Programme extra für Kinder und im Museum August Kestner können Kinder Geburtstag feiern oder an Kestners Kinderakademie teilnehmen.

So richtig austoben können sich Kinder und Jugendliche in Trampolinhallen wie Jump/One oder Superfly. Grundsätzlich wird ein Besuch ab drei Jahren empfohlen. Superfly bietet sogar einen speziellen Time Slot für Kinder bis einschließlich sechs Jahren an, dann gehört die Trampolinfläche nur den Kindern. Geschichten miterleben und mitfühlen, das ist nicht nur im Kino oder bei einer Lesung möglich, sondern gerade auch im Theater. Jedes Jahr bringt das Kindertheaterhaus drei Neuinszenierungen raus. Zurzeit liegt das Repertoire des Theaters bei 17 Stücken für Kinder ab drei bis zwölf Jahren.

Unterwegs in Hannovers Umgebung

Eine Dreiviertelstunde von Hannover entfernt liegt das Steinhuder Meer und ermöglicht zahlreiche Erlebnisse. Abkühlung bieten verschiedene Bademöglichkeiten wie die Badeinsel Steinrhude oder der Badestrand Weiße Düne. Im Hochseilgarten SeaTree Abenteuerpark können sich Groß und Klein im Klettern üben. Außerdem gibt es einen Fahrradverleih, einen Minigolfplatz, ein Bergbaumuseum oder den Brüder Grimm Märchenweg zu entdecken. Im Dinosaurier-Park Münchehagen können während eines 2,5 km langen Rundwegs die Urzeittiere in ihrer Originalgröße bestaunt werden.

Städtische Angebote nutzen

Die Website Kinder- und Jugendkultur der Landeshauptstadt Hannover informiert über Neugkeiten, Veranstaltungen und Aktionen für die kleinen Bürger*innen. Dabei liegt der Fokus vor allem darauf, jedem Kind kulturelle Bildung zu ermöglichen. Für Familien mit geringem Einkommen empfiehlt sich der HannoverAktivPass. Mit dem Pass erhält man beispielsweise Vergünstigungen für Museums-eintritte oder Mitgliedsbeiträge im Sportverein. Ein weiteres Angebot ist die FerienCard. Die Landeshauptstadt Hannover bietet in den Sommerferien die sogenannte FerienCard für alle Kids und Teens zwischen sechs und 15 Jahren an. Mit der Karte können dann zum Beispiel bestimmte Schwimmbäder besucht werden, ohne Eintritt zu zahlen. Außerdem warten abwechslungsreiche Tages-, Wochen- und Familienaktionen auf die Teilnehmenden.

Die Stadt selbst hat zahlreiche Angebote für Kinder und Jugendliche. Von Jugendzentren über das Haus der Jugend bis zur Stadtbücherei ist für jeden was dabei.

Felicia Holtkamp ■

INFO ■

www.kinderkultur-stadt-hannover.de

www.kindertheaterhaus-hannover.de

www.kinderwald.de

www.kletterbar-hannover.de

www.piraterock.de

www.reitstall-stolberg.de

www.sprengelmuseum.de/vermittlung/kinder-und-familien

www.steinhufer-meer.de

www.superfly.de/hannover

www.waldstation-eilenriede.de

www.zoo-hannover.de

Naturparadies vor den Toren Hannovers

Froschkonzerte, Vogelschwärme und Urzeitriesen: Der Naturpark Steinhuder Meer ist vielseitig. Ausgedehnte Wälder, Ausläufer des Mittelgebirges, faszinierende Moor- und Heidelandschaften und Niedersachsens größter Binnensee – das Steinhuder Meer – bieten Naturerlebnisse bei jeder Wetterlage und Jahreszeit, ganz gleich ob mit dem Fahrrad, zu Fuß oder per Boot.

Der Naturpark ist Lebensraum für eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Auf Aussichtsplattformen und Erlebnispfaden lassen sich

Seeadler, Laubfrosch und Co. beobachten. Wie wäre es mit einer geführten Wanderung ins Moor oder einer Radtour auf einer der ausgeschilderten Themenrouten? Der Klassiker ist der 32 Kilometer lange Rundweg um das Steinhuder Meer. Das Jahresprogramm hält zahlreiche Veranstaltungen bereit.

Spannende Ausstellungen und Tipps für individuelle Ausflüge gibt es im Infozentrum in Steinhude und im Naturparkhaus in Mardorf.



Foto: Claus Kirsch



Foto: Bernd Wolter



Foto: Bernhard Vollmer



Naturparkhaus Mardorf · Uferweg 118 · 31535 Neustadt am Rübenberge · Tel. 0511 61626123
Infozentrum Steinhude · Am Graben · 31515 Wunstorf · Tel. 05033 939134
info@naturpark-steinhuder-meer.de · www.naturpark-steinhuder-meer.de



Foto: © Nico Shopot - pikapay.com



Auf Weltreise in Hannover!

Erleben. Entdecken. Erhalten. Der Erlebnis-Zoo Hannover begeistert täglich seine Besucher für Tiere und fasziniert durch unvergessliche Erlebnisse.

Fast 2000 Tiere leben in einzigartigen Themenwelten von Afrika bis Kanada, die den natürlichen Lebensräumen mit großer Detailliebe nachempfunden sind. Tierpfleger stellen ihre Schützlinge bei kommentierten Fütterungen und Tierpräsentationen vor – persönlich und nachhaltig beeindruckend. Spannende Edutainment-Stationen informieren über die Artenschutzprojekte des Zoos und laden zum einprägsamen Kennenlernen der Tiere ein. Abenteuerspielplätze und eine außergewöhnliche Gastronomie in einzellinen Themenwelten machen den Zoobesuch zu einem Rundum-Erlebnis für jedes Alter.

Im Erlebnis-Zoo geht es auf Weltreise von Afrika über Kanada, nach Indien und Australien – an nur einem Tag. Bei der Bootsfahrt über den Sambesi verschwimmen die Grenzen zwischen Mensch und Tier. Flamingos, Giraffen, Zebras und Flusspferde erscheinen

am üppigen Ufer des afrikanischen Flusslaufes zum Greifen nah. In der eisigen Meeresbucht von Yukon Bay tobten Eisbären in den wilden Wellen. Tief in Indien liegt die Ruine des Dschungelpalastes, wo Elefanten im fürstlichen Palastpool baden und Tiger, Leoparden und Hulman-Affen ihr traumhaftes Reich regieren.

Ein ausgezeichneter Lernort!

Als anerkannter außerschulischer Lernort mit Auszeichnung bietet die Zooschule ein breitgefächertes, generationsübergreifendes und abwechslungsreiches Bildungsangebot für einen lebendigen Unterricht an. Der Zoo vermittelt das einzigartige Lernangebot jährlich mit über 750 Unterrichtseinheiten an mehr als 17 000 Schülerinnen und Schüler in der Region Hannover.

Die Zooschule verfügt über speziell ausgebildete Zoopädagogen, curricular angepasste Unterrichtsangebote, ein modernes Forscherzimmer für Workshops, ein Klassen- und Biologiezimmer, digitale Lernmaterialien und vieles mehr, um eine Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zu ermöglichen.



Erlebnis-Zoo Hannover

Adenauerallee 1 · 30175 Hannover · Tel. 0511 28074-0
info@erlebnis-zoo.de · www.erlebnis-zoo.de



Foto: HMTG/Lars Gerhardt

Schon der Weg entlang der Herrenhäuser Allee ist ein Genuss ... und dann kommt ja noch viel mehr.

Natur in der Stadt, Tierparks und Naherholung

Mit einem der größten Stadtwälder, seinen Gärten und Parks ist Hannover eine der grünsten Großstädte.

INFO

Zoos und Tierparks:

www.zoo-hannover.de
www.wisentgehege-springe.de
www.ersepark.com

Weitere Links:

www.gartenregion-hannover.de
www.hannover.de/kleingaerten
www.hannover.de/naherholung
www.hannover.de/radfahren
www.herrenhausen.de
www.steinhuder-meer.de

Ein paar Schritte aus dem Trubel der Großstadt hinein in die Eilenriede genügen, um sich unterm Blätterdach mitten im Wald wiederzufinden, wo die Vögel zwitschern und die Bäume rauschen. Mit der Eilenriede hat Hannover einen der größten Stadtwälder Europas. Lauschige Fuß- und Fahrradwege, Ruhebänke und Liegewiesen, Kinderspielplätze und Waldgaststätten laden zum Durchstreifen und Verweilen ein.

Stadt der Gärten

Dass Hannovers international berühmteste Sehenswürdigkeit ein Garten ist, spricht ja für sich: Die Herrenhäuser Gärten sind 2015 mit dem Europäischen Gartenpreis ausgezeichnet worden. Ihr Herzstück ist der Große Garten, einer der besterhaltenen und bedeutendsten Barockgärten der Welt. Gegenüber liegt der Berggarten, einst fürstlicher Gemüsegarten und heute einer der ältesten botanischen Gärten in Deutschland. Seine Themengärten und Schauhäuser laden zu einem Spaziergang durch die ganze Welt ein. Daneben wurden der Georgengarten und der Welfengarten als frei zugängliche Landschaftsparks im englischen Stil gestaltet. Hier trifft sich halb Hannover zum Ballspielen, Chillen und Grillen.

Ein schönes Ziel für einen Fahrradausflug ist der Hinübersche Garten in Marienwerder, einer der ältesten Landschaftsgärten Deutschlands. Hannovers Stadtspark war 1951 Schauplatz der ersten Bundesgartenschau. Heute ist er ein gastfreundliches Gartendenkmal mit Liegen und Teichen, Rosengarten und japanischem Teehaus.

Nicht zuletzt machen rund 20 000 Kleingärten Hannover zur „Stadt der Gärten“. Als grüne Lunge sorgen sie für gute Luft und naturnahe Lebensräume für Vögel und Insekten. Sie bieten Jung und Alt beim Gärtnern Ausgleich, Erholung sowie neue Kontakte am Gartenzaun. Und sie laden alle Welt zu entspannten Spaziergängen ein.

Freizeit am Wasser

Urlaubsatmosphäre kommt am Maschsee auf: Mitten in der Stadt wird gesegelt, gerudert und Tretboot gefahren, während die Uferwege zum Joggen und Skaten einladen. Am Südufer liegt auch ein Strandbad. Beliebte Ziele zum Sonnenbaden und Schwimmen sind außerdem die vielen Badeseen in der Region Hannover: Von den Ricklinger Kiesteichen über den Altwarmbüchener See bis zum Blauen See in Garbsen gibt es 24 Badestellen mit geprüfter Wasserqualität.

In der Altstadt lädt das Hohe Ufer zum Flanieren und Verweilen an der Leine ein. Bald kann man sogar auf der künstlichen „Leinwelle“ surfen – oder anderen dabei zusehen. Und aus dem Kanu oder vom SUP-Board lässt sich die Stadt auf ihren Flüssen Leine und Ihme von der Wasserseite aus besichtigen. Noch mehr Wassersportmöglichkeiten bietet das Steinhuder Meer: Nordwestdeutschlands größter See ist ein beliebtes Revier zum Segeln, Surfen und Kite-Surfen. Es gibt Badestrände, Bootswerleiher und Ausflugsschiffe vom Fischerdorf Steinhude zum Badeort Mardorf oder auf die Inselfestung Wilhelmstein. Am 35 Kilometer langen Rundweg bieten Aussichtstürme fantastische Weitblicke über den Naturpark Steinhuder Meer.

Wandern, Radeln, Reiten

Südwestlich der Stadt liegt der Deister, Hannovers „Hausberg“. Ihn zu entdecken, macht mit dem Wanderpass am meisten Spaß (erhältlich in allen Tourist-Infos): An zwölf Aussichtspunkten, Rastplätzen und Ausflugslokalen können die Wanderer einen Tier-Stempel in ihr Heft drücken. Und wer in beliebiger Zeit alle gesammelt hat, bekommt zur Belohnung den Deister-Wanderpin. So wird bei der ganzen Familie die Jagdlust geweckt und auch Kinder entdecken den Spaß am Wandern. Die Städte am Fuß des Deisters sind mit dem Nahverkehr gut zu erreichen, auch inklusive Fahrrad. Die Radtour „Deisterkreisel“ führt in vier Etappen einmal rundherum. Auch Hannover lässt sich per Fahr-

rad umrunden: Der „Grüne Ring“ verläuft durchs ländliche Umland und streift dabei neun weitere Städte und Gemeinden. Blau gestrichene Zäune, Bänke oder Gullydeckel weisen den Weg. Und zur Fahrradregion Hannover gehören 15 ausgewiesene Routen von 22 bis 45 Kilometern Länge. Pferdefans zieht es vor allem ins Burgdorfer Land und in die Wedemark. Hier bieten viele Reiterhöfe Ausritte, Kutschfahrten oder Erlebnisurlaub. Springturniere ziehen Publikum von nah und fern an.

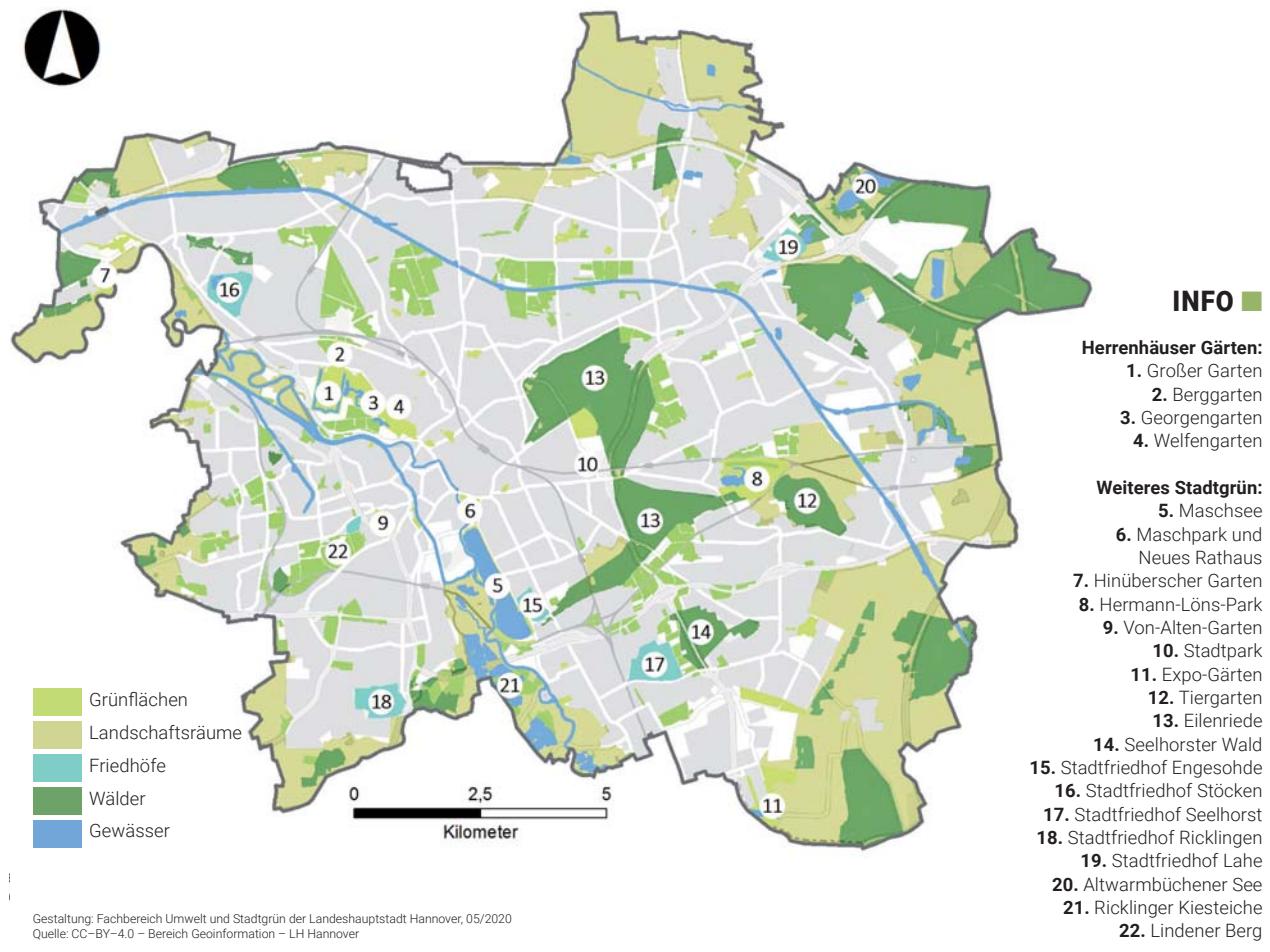
Tierische Ausflugsziele: Erlebnis-Zoo und Wildgehege

Im Erlebnis-Zoo Hannover reisen die Gäste an einem Tag um die Welt: Durch die Afrikalandschaft Sambesi gleiten sie in flachen Booten ganz nah vorbei an Flusspferden und Flamingos, Giraffen und Zebras, Nashörnern und Löwen. Sie folgen dem Regenwaldpfad zu den Gorillas durch den Afi Mountain, besuchen Elefanten, Tiger und Leopar-

den im indischen Dschungelpalast oder beobachten Emus, Rote Riesenkängurus und Wombats im australischen Outback. In der kanadischen Erlebniswelt Yukon Bay sind durch große Panoramafenster die Eisbären, Pinguine und Robben sogar unter Wasser zu sehen. Und auf Meyers Hof weiden Kühe, Ponys und Schafe von alten Haustierrassen, die heute von Aussterben bedroht sind. In Hannover-Kirchrode ist der Tiergarten ein beliebtes Ausflugsziel: In dem weitläufigen Erholungswald lassen sich Damwild, Rehe und Wildschweine beobachten.

Im Wisentgehege in Springe leben in bewaldeten Freigehegen rund 100 europäische Tierarten, darunter Przewalskipferde, Elche, Biber, Luchse, Braunbären und Wölfe. Der Erse-Park in Uetze zeigt die Evolution vom Saurier bis zum Urmenschen: Fünf lebensgroße Dino-Figuren sind die Stars in dem Naturpark mit vielen Attraktionen für Kinder.

Karen Roske ■



Wirtschaft und Arbeit







Foto: Marek Kuzzewski/Hannover Airport

Der Hannover Airport ist nicht nur wegen seines 24-Stunden-Betriebes ein attraktiver Luftfracht- und Logistikstandort.

Der Wirtschaftsstandort Hannover überzeugt

Ideale Verkehrslage, unternehmerische Vernetzung, Exzellenz in der Ausbildung und kompetente Wirtschaftsförderung

Der Name der Stadt Hannover sagt bereits viel über seine Vorteile als Wirtschaftsstandort aus. „Hannovere“ („Am hohen Ufer“) nannte sich die mittelalterliche Siedlung. Hier an der Leine kreuzten sich zwei wichtige Handelswege. Heute ist die ehemalige und neuere Hansestadt ein attraktiver Standort für innovative Branchen vom High-End-Hersteller über den Autozulieferer bis zum Bio-Logistiker, die mit ihren vielfältigen Jobs immer mehr Fachkräfte anlocken.

Vielfältiges Spektrum

Hannover überzeugt durch eine ausgewogene Wirtschaftsstruktur und ein breites Spektrum an dynamischen Branchen, die sich immer besser vernetzen. Zu den großen Treibern der wirtschaftlichen Anziehungskraft zählen das Verarbeitende Gewerbe, der Handel und das Gesundheits- und Sozialwesen. Im nationalen Vergleich glänzen vor allem die Sektoren Verkehr und Logistik, Information und Kommunikation, Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, freiberufliche, wissenschaftliche- oder technische Dienstleistungen, die öffentliche Verwaltung und die Sozialversicherung.

Besonders wichtig für den Standort sind die Leitbranchen Automobilwirtschaft und Produktionstechnik, die Gesundheitswirtschaft, die Logistik, Finanzdienstleistungen, wissensbasierte Dienstleistungen, IT-Kommunikationswirtschaft und das

Handwerk. Über 70 Prozent der 518 606 sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten der Region Hannover (Stand 2021) arbeiten in diesen Branchen.

Von den 50 wertschöpfungsstärksten Unternehmen in Niedersachsen sind 25 in der Region Hannover tätig. Diese wiederum sichern Arbeitsplätze und Einkommen umliegender und miteinander vernetzter Gewerbe-, Zuliefer- und Dienstleistungsunternehmen und bilden das wirtschaftliche Rückgrat des Standorts.

Exzellenz in der Ausbildung

Der Wirtschaftsstandort Hannover ist durch seine Kompetenz im Bereich Ausbildung und Wissenschaft attraktiv für junge Menschen. Hannover ist somit eine Top-Adresse für Unternehmen, die bei ihrer Ansiedlung auf enorme Ressourcen an bestens ausgebildeten Fachkräften setzen.

Im Vergleich schließen in der Region Hannover Schüler*innen häufiger mit einer Hochschulreife ab (40,7 Prozent) als im Bundesdurchschnitt. In der beruflichen Bildung nimmt die Region Hannover sogar einen Spaltenplatz ein. Über 38 000 Berufsschüler*innen besuchen die unterschiedlichsten Einrichtungen, die eine breite Auswahl an Schulartern mit unterschiedlichen Bildungszielen und Eingangsvoraussetzungen anbieten. Knapp ein Drittel der Schüler*innen lernt Wirtschafts- und

Verwaltungsberufe, danach folgen die technischen Berufsgruppen sowie soziale und Gesundheitsberufe.

Zudem sind in Hannover über 50 000 Studierende eingeschrieben. Sie profitieren von einer vielfältigen Forschungs- und Wissenschaftslandschaft mit international renommierten Instituten und Abteilungen. Leuchttürme sind dabei die Leibniz Universität, die Medizinische und die Tierärztliche Hochschule. Nicht zu vergessen die zweitgrößte Musikhochschule Deutschlands, die HMTMH am Emmichplatz, an der etwa der Pianist und Weltstar Igor Levit ausgebildet wurde. Wobei wir beim Bereich Kreativwirtschaft der „Unesco City of Music“ Hannover sind. Hier arbeiten mit 22 500 sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten fast so viele wie im Bereich Automobilwirtschaft (25 500). Und: Mit dem kreHtiv Netzwerk darf Hannover auf das größte Branchennetzwerk seiner Art in Deutschland stolz sein!

Verkehrsknotenpunkt

Grob gerechnet 300 Kilometer nach Köln und Berlin, 150 Kilometer nach Hamburg, 350 nach Frankfurt: Von Hannover aus ist man schnell in vielen Metropolen Deutschlands. Folgerichtig: Keine andere norddeutsche Großstadtregion ist so gut und vielfältig erschlossen wie die Region Hannover. Sie liegt strategisch günstig im Verkehrskreuz wichtiger deutscher und europäischer Autobahnen wie der A2 und A7. Innerhalb von drei Fahrstunden

sind Dänemark im Norden, die Niederlande und das Ruhrgebiet im Westen, Berlin im Osten und Frankfurt am Main im Süden erreichbar.

Mit dem Rangierbahnhof in Seelze verfügt Hannover über einen der größten Bahnhöfe seiner Art in Deutschland. Mit der Schnellumschlaganlage für den kombinierten Verkehr (Mega-Hub) in Lehrte besitzt Hannover zudem ein Instrument innovativer Umschlagtechnologie. Nicht zu vergessen: die vier Häfen, die über den Mittellandkanal an das Wasserstraßen- und Schifffahrtsnetz Europas angeschlossen sind, und der Hannover Airport, in dessen Umfeld sich zahlreiche Logistikunternehmen angesiedelt haben.

Hilfe für Unternehmen

Die Wirtschaftsförderung der Region Hannover versteht sich nicht nur als Start-Up-Förderer, sondern im Wesentlichen als Servicestelle für ansässige und auswärtige Unternehmen. Ob Unternehmen ein Anliegen an die Verwaltung haben, Beratung über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten benötigen, Flächen oder Immobilien suchen oder innovative Vorhaben planen – die Wirtschaftsförderung berät mit fachlicher Expertise. Eine schone Ergänzung des Serviceangebots ist die Immobilien-datenbank, die einen zentralen Überblick über Immobilien und Gewerbeimmobilien und -flächen bietet. Hier können Unternehmen Gewerbeimmobilien und -flächen suchen oder ihre Angebote kostenlos inserieren.

Bernd Schwope ■

INFO ■

www.hannover-airport.de
www.ihk-hannover.de
www.krehtiv.de
www.urbane-logistik-hannover.de
www.wirtschaftsfoerderung-hannover.de



Foto: Henning Scherffen / Photopress © Volkswagen AG
 Die Automobilwirtschaft ist eine wichtige Größe in Hannover. Im Stöckener Volkswagen-Werk werden Nutzfahrzeuge produziert.

Global Player aus Hannover

Hier entstanden Markenriesen wie Bahlsen, Continental oder TUI, hier sind führende Unternehmen aller Branchen vertreten.

Der Bulli fährt in die Zukunft

1956 begann in Hannover-Stöcken die Geschichte des – liebevoll „Bulli“ genannten – VW-Transporters. Der Standort ist seit Langem die Markenzentrale für das weltweite VW-Geschäft mit leichten Nutzfahrzeugen. Ein weiterer Meilenstein für Hannover ist die Produktion der neuen „ID. Buzz“ und „ID. Buzz Cargo“, der ersten rein elektrisch angetriebenen Bus- und Transporter-Baureihe Europas.

Neben der Elektrifizierung des Autoverkehrs spielt auch die Wasserstoffnutzung eine zentrale Rolle für eine klimafreundliche Energieversorgung. Die Region Hannover hat die Chancen dieser Technologie frühzeitig ergriffen und will die Wasserstoff-Infrastruktur deutlich ausbauen. So soll der komplette Abfallsammelfahrzeug-Fuhrpark der Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) auf brennstoffzellenbetriebene Wasserstofffahrzeuge umgestellt werden.

Erfolgreiche Automobilzulieferer

Auch hinsichtlich ihrer Zulieferer ist die Automobilwirtschaft in der Region Hannover stark aufgestellt. Das deutsche Traditionss Unternehmen Continental wurde 1871 in Hannover gegründet. Die Landeshauptstadt ist nach wie vor Stammsitz des Unternehmens, das am Pferdeturm seine neue Unternehmenszentrale errichtet.

Der Automobilzulieferer Johnson Controls betreibt in Hannover-Stöcken seine Europazentrale für Autobatterien. Clarios, international agierender Spezialist für Stromspeicherung, produziert in Hannover-Stöcken Autobatterien der Marke Varta. ZF Wabco Fahrzeugsysteme in Hannover-Linden gehört zur Wabco Vehicle Control Systems, dem weltweit führenden Anbieter für Sicherheits- und Regelsysteme für Nutzfahrzeuge. Zu den international größten Automobilzulieferern zählt auch Faurecia, dessen neue Deutschlandzentrale in Hannover-Marienwerder liegt.

INFO

www.bahlsen.de
www.concordia.de
www.continental.com
www.gilde-bräuerei.de
www.hannoversche-volksbank.de
www.herrenhaeuser.de
www.kind.com



Früher kam der Kult-Bulli aus Hannover, heute wird bei Volkswagen Nutzfahrzeuge der ID.Buzz gefertigt (hier mit Jozef Kabař, Leitung Volkswagen Design).



Foto: Falko Hause

Krümelmonster und Butterkeks weisen den Weg zur Hauptverwaltung von Bahlsen.

Marken mit Strahlkraft

Drogerieartikel von Rossmann, die Brauereien Gilde und Herrenhäuser, Audiotechnik von Sennheiser, Hörgeräte von Kind oder Naturkosmetik von Laverana – zahlreiche namhafte Marken repräsentieren die Stärken des Wirtschaftsstandorts Hannover. Ein Weltmarktführer ist der Schleifmittelproduzent VSM, der im Stadtteil Hainholz ansässig ist. Zu den größten Unternehmen Niedersachsens zählt die TÜV Nord Gruppe, die als Technologie-Dienstleister rund um den Erdball agiert. Mit Ingenieurskunst für Flugzeugtriebwerke macht die MTU Maintenance Aero Engines von sich reden. Hannover ist deutscher Hauptsitz des multinationalen Chemie- und Pharmaunternehmens Solvay. Die Niederlassung des Technologiekonzerns Siemens in Laatzen ist der größte Siemens-Vertriebs- und Service-Standort in Niedersachsen. Im Bereich Bürokommunikation betreiben Konica Minolta Business Solutions Europe und Ricoh Deutschland ihre Hauptverwaltungen in Langenhagen beziehungsweise in Hannover.

Berühmt für Kekse und Urlaubsreisen

1889 in Hannover gegründet, ist der Süßwarenhersteller Bahlsen berühmt als Erfinder des Butterkeksses. Das Gebäude der früheren Fabrik an der Podbielskistraße beherbergt noch immer die Bahlsen-Hauptverwaltung. Fernweh made in Hannover: Die TUI Group ist der weltweit führende Touristikkonzern, 1600 Reisebüros und Online-Portale, fünf Fluglinien mit rund 150 Flugzeugen, über 400 Hotels und 16 Kreuzfahrtschiffe sind hier gebündelt. Eines der Wahrzeichen von Hannover, das Anzeiger-Hochhaus, diente als Verlagsgebäude des Hannoverschen Anzeigers, aus dem die heutige Mediengruppe Madsack hervorging. Aber

auch die Magazine Spiegel und Stern wurden hier gegründet. Heute ist es Teil eines Medienzentrums, in dem der Film- und Fernsehproduzent TVN, die Sender RTL und Sat.1 sowie die Nachrichtenagentur dpa vertreten sind.

Führend in Finanzen und Versicherungen

Der gläserne Hochhausturm der Norddeutschen Landesbank Girozentrale (Nord/LB) ist eines der Wahrzeichen der Landeshauptstadt. Seine futuristisch-künstlerische Architektur symbolisiert ein Zentrum für Finanz- und Versicherungsdienstleister, das in Hannover 25 000 Menschen beschäftigt. Regionaler Marktführer im Universalbankgeschäft ist die Sparkasse Hannover. Das älteste privatwirtschaftliche Kreditinstitut der Landeshauptstadt ist die Hannoversche Volksbank. Wie auch die Sparda-Bank Hannover zählt sie zu den führenden Genossenschaftsbanken Norddeutschlands.

Mehrere große Versicherungsunternehmen haben hier Niederlassungen oder sogar ihren Hauptsitz. Größter Versicherer in der Region ist Talanx, das als Holding mehrere Marken führt – darunter HDI, deren Hauptverwaltung in Hannover-Bothfeld liegt. Auch Hannover Re, eine der führenden Rückversicherungsgruppen der Welt, zählt zu Talanx.

Zu den VGH Versicherungen, Niedersachsens größtem regionalen Versicherer, gehören Marken wie die Landschaftliche Brandkasse Hannover oder Provinzial. Weitere namhafte Versicherungen heißen VHV, Swiss Life, Wertgarantie oder Nürnberger. Die Concordia verlegte bereits 1874 ihren Hauptsitz nach Hannover. Ebenfalls mit ihrem Hauptsitz ist die Mecklenburgische vertreten.

INFO ■

- www.komatsu-kohag.com
- www.laverana.com
- www.madsack.de
- www.mecklenburgische.de
- www.mtu.de
- www.rossmann.de
- www.sennheiser.com
- www.siemens.de
- www.sparkasse-hannover.de
- www.talanx.com
- www.tui.com
- www.vgh.de
- www.volkswagen-nutzfahrzeuge.de
- www.vsmabrasives.com
- www.wirtschaftsfoerderung-hannover.de



Impulse geben – Prozesse begleiten. Wir unterstützen Ihren unternehmerischen Erfolg.

hannoverimpuls unterstützt Gründungsinteressierte und etablierte Unternehmen bei ihrem künftigen unternehmerischen Erfolg. Wir unterstützen Sie, indem wir

- Gründungen von Erfolg versprechenden Geschäftsideen fördern,
- das Wachstum bestehender Unternehmen nachhaltig stärken und
- Internationalisierungsvorhaben von Unternehmen unterstützen.

Als Wirtschaftsförderungsgesellschaft von Stadt und Region Hannover ist unser Anspruch, die ökonomische Leistungsfähigkeit der Region zukunftsorientiert weiterzuentwickeln. Dabei liegen unsere Schwerpunkte in vier Handlungsfeldern, die in der Region Hannover ein besonders großes Wachstums- und Innovationspotenzial haben: Digitale Wirtschaft und Produktionstechnik, Life Sciences und Medizintechnik, Energie und Mobilität sowie Kreativwirtschaft und Multimedia.

Gerade für kleine und mittlere Unternehmen gilt: Wachstum braucht Ideen, Technologien und oft auch finanzielle Unterstützung. hannoverimpuls vernetzt regionale Akteure passgenau, um Innovationen voranzutreiben und die Wettbewerbsfähigkeit langfristig zu stärken. Unternehmen, die Investitionen in Technologie planen, werden von der Identifikation und der Entwicklung neuer Produkte bis zur Bewertung der Marktchancen von Experten*innen begleitet. Diese helfen auch bei der Ermittlung passender Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten. Besondere Unterstützung erhalten auch Unternehmen, die sich für eine Ansiedlung in der Landeshauptstadt oder Region Hannover interessieren.

Darüber hinaus ist die Gründungsunterstützung ein wesentlicher Bestandteil der Aktivitäten von hannoverimpuls. Es gibt eine Vielzahl an Seminaren, Workshops, Events sowie passgenaue Beratung zu allen Fragen rund um die Existenzgründung. Dabei behält die Wirtschaftsförderungsgesellschaft immer den individuellen Bedarf im Auge: So gibt es besondere Angebote und verschiedene Netzwerkveranstaltungen beispielsweise speziell für Frauen oder für Menschen mit Migrationshintergrund. Junge Unternehmen erhalten außerdem in den Gründungszentren Büro-, Labor- und Produktionsflächen zu attraktiven Konditionen. Gemeinsam genutzte Infrastrukturen, unterschiedliche Serviceangebote sowie die unmittelbare Nähe zu Kooperationspartner*innen bieten optimale Bedingungen am jeweiligen Standort in Hannover.

Potenziellen Unternehmer*innen bietet der Gründungswettbewerb „StartUp-Impuls“ zusätzlich attraktive Geldpreise und konsequente Förderung bei ihren Gründungsvorhaben – und das von der Ausformulierung der Idee über Hilfe bei der Erstellung des Businessplans bis zu seiner Umsetzung.

Technologieorientierten Gründungen stellt hannoverimpuls mit einem eigenen regionalen Fonds unter der Marke Invest-Impuls Beteiligungskapital in der Frühphase zur Verfügung. Denn gerade in der Anfangsphase der Entwicklung eines Hightech-Unternehmens ist die Kapitalabdeckung ein wesentliches Kriterium für den erfolgreichen Unternehmensaufbau.

Darüber hinaus bietet der Accelerator „VentureVilla“ jungen Tech-Startups Unterstützung bei der Entwicklung eines erfolgreichen Geschäftsmodells.



HRG – Wir entwickeln Raum für Ihre Wohnwünsche Zum Beispiel die Ehlers Höfe in Hannover-Badenstedt

Die HRG ist einer der bedeutenden Anbieter von Wohnbauflächen in der Region Hannover. Wir stehen traditionell für die Realisierung von Wohngebieten mit Lebensqualität und für bauträgerfreies Bauen von Einfamilienhäusern. In den vergangenen fast 30 Jahren haben wir über 29 Wohnbaugebiete mit insgesamt über 1,0 Mio. m² Wohnbauflächen entwickelt. Die Spannbreite reicht von klassischen kleineren Einfamilienhausgebieten bis hin zu großen Stadtteilentwicklungsmaßnahmen. Gut geschnittene Grundstücke für Einfamilienhäuser sind der Klassiker. Mit Raum für verdichtete Wohnformen wie Reihenhäuser, Doppelhäuser sowie Mehrfamilienhausprojekte tragen wir der veränderten Nachfrage Rechnung. In allen Fällen bleibt aber unser Anspruch an hochwertige Gestaltung und ein angenehmes Wohnumfeld wichtig für den Charakter unserer Wohngebiete. Diese Qualität entsteht in enger Abstimmung mit den Kommunen.

Die Umnutzung von interessanten innerstädtischen Standorten schafft sehr attraktive Wohnbauflächenpotenziale an integrierten Lagen.

Aktuell steht in dieser Form die Bebauung des neuen Quartiers "Ehlers Höfe" in Hannover-Badenstedt an. Hier entsteht auf den Flächen des ehemaligen Zentralinstituts für Versuchstierzucht der Deutschen Forschungsgemeinschaft ein attraktives neues Wohnquartier. In sechs Gebäudeclustern werden rund 400 Wohnseinheiten von der KSG Hannover, der Norddeutschen Wohnbau, der Böcon, der HIT und der WGH Herrenhausen errichtet. Jeweils um einen Innenhof als Ort für Nachbarschaft und Kommunikation sind Mehrfamilien- und Reihenhäuser gruppiert. Im Norden des Quartiers entsteht eine Kita und an der zentralen Achse sind kleinteilige gewerbliche Flächen für Handel, Gastronomie, Gewerbe und Dienstleistungen vorgesehen. Nach außen gehen die Cluster in ein grünes, parkähnliches Umfeld über, was die Wohn- und Lebensqualität deutlich erhöht. Selbstverständlich werden hier auch neueste Standards energetisch sowie hinsichtlich E-Mobilität und Datentransfer umgesetzt. So entsteht auf einem lange brachliegenden Areal ein sehr attraktives und lebendiges Quartier.

Mit einem großen Netzwerk von fachlich kompetenten Partnern finden wir für die unterschiedlichsten Standorte interessante Nutzungsmöglichkeiten und gute qualitative Lösungen für alle Fragestellungen zur Realisierung. Mit unserem Gesellschafterhintergrund, Region Hannover und Sparkasse Hannover, sowie unserer Nähe zu den Kommunen stehen wir für hohe Planungs- und Umsetzungsqualität.

Gerne stehen wir Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung, wenn es darum geht, Flächen in der Landeshauptstadt wie auch in der gesamten Region Hannover für Wohnnutzungen zu planen und in die Entwicklung zu bringen. Wenn Sie über Flächen verfügen und diese umwandeln wollen, sprechen Sie uns gerne an.



HRG – Hannover Region Grundstücksgesellschaft mbH & Co KG
Osterstraße 64 · 30159 Hannover · Tel. 0511 763543-10
mail@hrg-online.de · www.hrg-online.de







lavera Naturkosmetik made in Germany – Region Hannover

Die Marke „lavera“ erobert seit 35 Jahren die Herzen der Verbraucher*innen und zählt weltweit zu einer der erfolgreichsten zertifizierten Naturkosmetikmarken. Hergestellt wird sie in der Region Hannover, exportiert in über 40 Länder.

Seit 1987 wird lavera vom Naturkosmetikhersteller Laverana produziert und bietet natürliche Pflegeprodukte in zehn Kategorien an – mit Schwerpunkt auf Gesichts- und Körperpflege, Haarpflege, Sonnenschutz und dekorative Kosmetik – für jeden Hauttyp und jedes Alter. Firmen- und Markengründer Thomas Haase stammt aus Hannover. Mit „lavera Naturkosmetik“ realisiert er sein Selbstverständnis von „wahrer“ Kosmetik und lebt seine Vision: verträgliche und wirksame Naturkosmetik zu entwickeln, sie ausschließlich mit natürlichen Inhaltsstoffen nachhaltig herzustellen und für alle verfügbar zu machen. Nicht zuletzt deshalb wurde lavera im Jahr 2019 als „Marke des Jahrhunderts“ für das Segment Naturkosmetik ausgezeichnet.

Die Entwicklungs- und Herstellungskompetenz des mittelständischen Unternehmens ist einzigartig. Laverana bietet qualitativ hochwertige Produkte mit innovativen und natürlichen Pflanzenwirkstoffen nach international anerkannten Naturkosmetikstandards. Von der Produktidee bis zur Auslieferung erfolgt jeder Arbeitsschritt inhouse. Die eigene Forschung und Entwicklung sowie die Herstellung sind in Wennigsen am Deister beheimatet. Die Firmenzentrale befindet sich im Herzen Hannovers. Das neu erbaute Produktions- und Logistikzentrum mit seinen hochmodernen Produktionsanlagen in Bantorf, direkt an der A 2.

Darüber hinaus engagiert sich lavera in vielen nachhaltigen Projekten, zum Beispiel in Klimaschutz- und Entwicklungsprojekten in Peru, Kenia und Malawi. Und seit 2021 forstet lavera jährlich abgestorbene Waldflächen in Deutschland und Europa mit klimaresistenteren Laubbäumen auf.

Lavera ist Pflege aus der Natur – die bessere Wahl für Haut und Umwelt.



lavera
NATURKOSMETIK

Laverana GmbH & Co. KG Lavesstraße 65 · 30159 Hannover
Tel. 0511 67541-100 · info@lavera.de · www.lavera.de
www.lavera.de/lavera-welt/karriere/stellenanzeigen/





PSD Bank Hannover eG: Persönlich – Solide – Direkt

Mit einem starken Finanzpartner Wünsche verwirklichen und für das Alter versorgen

Als Generalpostdirektor Heinrich von Stephan im Jahr 1872 die Gründung von Spar- und Vorschussvereinen zur sozialen Absicherung deutscher Postbeamter anregte, ahnte niemand, dass dies der Beginn einer 150-jährigen Erfolgsgeschichte sein sollte. Aus dem einstigen Selbsthilfeverein wurde im Laufe der Zeit eine moderne Bankengruppe, die in den vergangenen 25 Jahren eine rasante Entwicklung hingelegt hat. Im Vordergrund steht seit jeher vor allem ein Gedanke: Als Genossenschaftsbank orientiert man sich an klar definierten Werten wie Solidarität, Fairness, Partnerschaftlichkeit und Regionalität. Heute vertrauen den PSD Banken in Geldfragen mehr als 1,2 Millionen Kunden.

Die PSD Bank Hannover eG ist in der Landeshauptstadt Anlaufstelle für alle, die auf der Suche nach einer Direktbank mit Tradition sind. Denn kombiniert wird hier das Beste aus zwei Welten: das Konzept einer Direktbank mit den Vorteilen einer Filialbank. Ein innovativer Online-Service erlaubt Bankgeschäfte rund um die Uhr – auch unterwegs schnell und mit höchsten Sicherheitsstandards. Am modernen und neuen Standort in der Tannenbergallee 6 stehen die Mitarbeiter der Kundenschaft mit fachkundigem Rat zur Seite, denn gerade bei wichtigen Finanzangelegenheiten bedarf es zusätzlich persönlicher Beratung.

Auf kostenintensive Filialen verzichtet die PSD Bank. Zum einen, um die Verwaltungskosten niedrig zu halten. Aber auch, um den Kunden besonders vorteilhafte und preiswerte Bankprodukte anbieten zu können. Egal ob Unternehmer, privater Kunde oder Anleger: Die Finanzberater der PSD Bank unterstützen mit durchdachten Baufinanzierungen, günstigen Krediten, interessanten Geldanlage-Alternativen sowie individuellen Vorsorgelösungen. Und ganz gleich, für welches Produkt der PSD Bank Hannover sich der Kunde entscheidet – auf eines ist garantiert immer Verlass: transparente und sehr faire Konditionen. Die Qualitätsmerkmale spiegelt auch das Ergebnis von Deutschlands größtem Vergleichstest nach einer aktuellen Umfrage

von €uro, dem Magazin für Wirtschaft und Geld, wider. Zum zwölften Mal in Folge wurde die PSD Bank als beliebteste Regionalbank ausgezeichnet. Der etablierte Bankentest „Beste Bank vor Ort“ kürte die PSD Bank Hannover sogar zur Nr. 1 für Baufinanzierungsberatung – deutschlandweit.

Nachhaltigkeit finanzieren

Mit der PSD Bank Hannover den Traum vom Tiny House verwirklichen Gute Gründe für ein Tiny House gibt es viele: In den Minihäusern lässt es sich nachhaltig wohnen, sie ermöglichen direkte Nähe zur Natur und sind in Bezug auf Strom, Wasser und Wärme ressourcenschonend. Anders als viele andere Banken hat die PSD Bank Hannover mit dem PSD TinyHouse-Kredit eine Finanzierungslösung geschaffen, die eine Mischform aus Baufinanzierung und Konsumentenkredit darstellt. So kann ein Tiny House zu überschaubaren Raten und vergleichbaren Rahmenbedingungen, wie es Käufern klassischer Immobilien möglich ist, erworben werden.



Der Vorstand der PSD Bank Hannover eG
v.l.n.r.: Torsten Krieger (Vorstandssprecher),
Bernd Brennecke, Holger Hammer



PSD Bank Hannover eG

Jathostraße 11 (ab Dez.: Tannenbergallee 6) · 30163 Hannover · Tel. 0511 9665-30
info@psd-hannover.de · www.psd-hannover.de

Ihr Geheimtipp.



Siemens hat viel zu bieten – auch beste Karrierechancen

Als eines der führenden Technologieunternehmen ist Siemens weltweit aktiv. In Deutschland beschäftigen wir über 85 000 Mitarbeitende und mehrere tausend Auszubildende. Das Siemens-Team am Standort Hannover ist verantwortlich für Vertrieb und Service in den Geschäftsfeldern Industrie, Infrastruktur und Mobilität.

Von Technologien für ressourceneffiziente Fabriken, energiesparende Gebäude und smarte Stromnetze bis hin zu Lösungen für die Elektromobilität und für einen modernen und sicheren Bahnverkehr: Wir begleiten unsere Kunden bei der Digitalisierung und unterstützen sie dabei, ganze Industrien und Infrastrukturen intelligenter, effizienter und nachhaltiger zu machen. Dafür verbinden wir die reale mit der digitalen Welt. Mit Innovationen tragen wir dazu bei, den Alltag der Menschen zu verbessern und eine lebenswerte Zukunft zu gestalten.

Auch das eigenständige Medizintechnik-Unternehmen Siemens Healthineers ist mit Lösungen für eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung in Hannover vertreten.

Gestalte mit uns die Zukunft!

Du willst nach der Schule durchstarten, suchst einen erstklassigen Berufseinstieg und möchtest Teil eines starken Teams werden, mit dem du viel bewegen kannst? Dann bist du bei uns richtig! Wir bieten dir abwechslungsreiche Ausbildungs- und duale Studiengänge mit spannenden Perspektiven und vielfältige Möglichkeiten, dich weiterzuentwickeln. Bewirb dich bei uns – wir freuen uns auf dich.

Nähere Informationen, Tipps und Online-Bewerbungen unter: siemens.de/ausbildung und siemens.de/karriere



SIEMENS

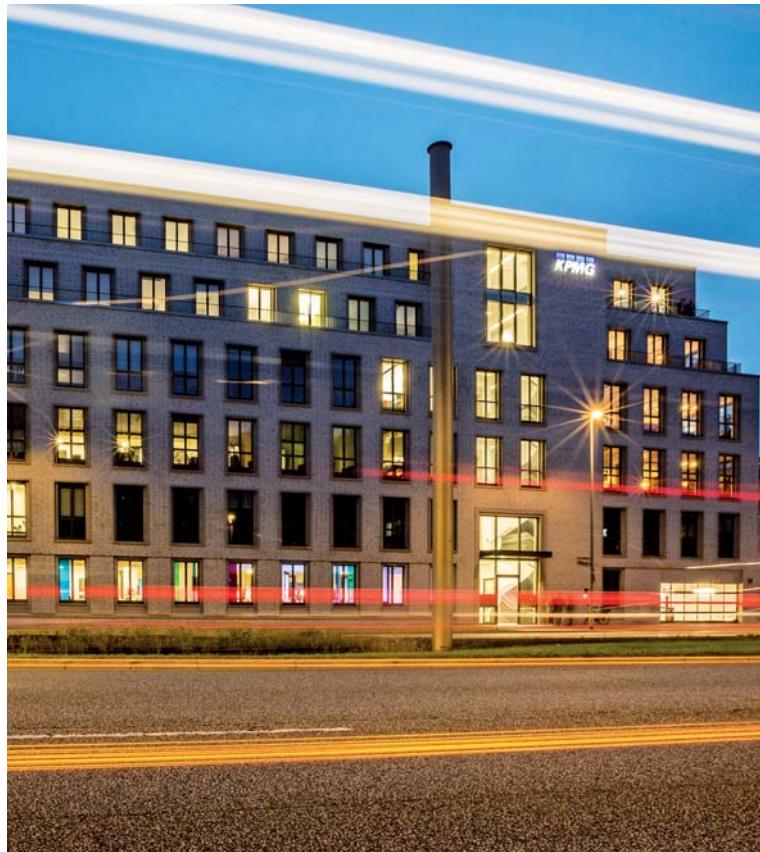
Siemens AG, Niederlassung Hannover
mit Ausbildungszentrum der Siemens Professional Education (SPE)
Werner-von-Siemens-Straße 1 · 30880 Laatzen · Tel. 0511 6755-0 · www.siemens.de

International denken. Regional handeln.

KPMG ist eine Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen mit mehr als 236 000 Mitarbeitenden in 145 Ländern und Territorien. Auch in Deutschland gehört KPMG zu den führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen und ist mit über 12 200 Mitarbeitenden an 26 Standorten präsent. Unsere Leistungen sind in die Geschäftsbereiche Audit, Tax, Consulting und Deal Advisory gegliedert. Im Mittelpunkt von Audit steht die Prüfung von Konzern- und Jahresabschlüssen. Tax steht für die steuerberatende Tätigkeit von KPMG. Die Bereiche Consulting und Deal Advisory bündeln unser hohes fachliches Know-how zu betriebswirtschaftlichen, regulatorischen und transaktionsorientierten Themen. Für wesentliche Branchen unserer Wirtschaft haben wir eine geschäftsbereichsübergreifende Spezialisierung vorgenommen. Hier laufen die Erfahrungen unserer Expertinnen und Experten weltweit zusammen und tragen zusätzlich zur Beratungsqualität bei.



KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Prinzenstraße 23 · 30159 Hannover
Tel. 0511 8509-0 · www.kpmg.de/hannover



Toyota Material Handling – Effizienter bewegt!

Als Teil des weltweit größten Flurförderzeug-Herstellers Toyota Industries Corporation (TICO) sorgen wir täglich dafür, dass unsere Kunden ihre Waren effizienter bewegen. Dabei ist es unser Anspruch für jeden Kunden die perfekte Lösung zu finden: egal ob Handhubwagen, Stapler, Routenzug oder ein ganzheitliches intralogistisches Lösungskonzept.

Klimaneutrale Antriebsarten, wie Lithium-Ionen- oder Wasserstoff-Technik, helfen unseren Kunden schon heute, energieeffizient zu

arbeiten und CO₂-Emissionen zu senken. Zudem ermöglichen unsere vernetzten Flurförderzeuge einen kostenoptimalen Einsatz und erhöhen gleichzeitig die Sicherheit im Lager.

Derzeit arbeiten rund 260 Mitarbeiter*innen am Standort Isernhagen nach den Prinzipien der Toyota-Kultur: Herausforderung, Respekt und Teamwork sowie der innere Antrieb zu höchster Qualität und ständiger Verbesserung. Diese Werte bilden die Grundlage unserer täglichen Zusammenarbeit.



TOYOTA

MATERIAL HANDLING

Toyota Material Handling Deutschland GmbH
Hannoversche Straße 113 · 30916 Isernhagen · Tel. 0511 7262-0
info@de.toyota-industries.eu · www.toyota-forklifts.de



Foto © marchi029 - pixabay

Gutes Klima für Start-ups

Unternehmensgründung mit Rückenwind: Auf dem Weg in die Selbstständigkeit gibt es umfassende Unterstützung.

Ein zentraler Dienstleister

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft von Landeshauptstadt und Region Hannover, hannoverimpuls, ist der zentrale Dienstleister für alle Fragen rund um Gründung, Wachstum und Internationalisierung von Unternehmen in der Region Hannover. Ziel von hannoverimpuls ist es, durch die Initiierung innovativer Projekte die Stärken der Region Hannover als Wirtschaftsstandort nachhaltig zu sichern. Dies geschieht durch eine effiziente Kooperation von Gründern, Unternehmen und Wissenschaft sowie Verbänden, Kammern, Branchen- und Technologienetzwerken.

Branchenunabhängige Unterstützung

Etablierte Unternehmen profitieren von gezielten Förder- und Finanzierungsprogrammen, die die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit stärken. Unternehmen, die ihre Geschäftstätigkeit international ausrichten wollen oder an einer Ansiedlung am Standort Hannover interessiert sind, werden von erfahrenen Expert*innen begleitet – von der

ersten Anfrage über die Suche nach Kooperationsmöglichkeiten vor Ort bis zum konkreten Flächen gesuch. Das gilt auch für Investor*innen aus dem In- und Ausland.

Innovationen werden belohnt

Die Wirtschaftsförderung konzentriert ihre Aktivitäten auf besondere strategische Handlungsfelder, die regionalwirtschaftlich oder wirtschafts- und umweltpolitisch für den Wirtschaftsraum Hannover von zentralem Stellenwert sind. Dazu zählen zum Beispiel „Digitale Wirtschaft und Produktionstechnik“, „Life Sciences und Medizintechnik“, „Energie und Mobilität“ oder „Kreativwirtschaft und Multimedia“.

Von zentraler Bedeutung sind auch die Unternehmens- und Gründungswettbewerbe, ausgelobt von der Landeshauptstadt Hannover. So wird beim „Stadt Hannover Preis“, der mit 10 000 Euro dotiert ist, die Unternehmerin des Jahres gesucht. Hierbei werden wirtschaftlich erfolgreiche Frauen



Eine tolle Geschäftsidee hatte Jasmin Nasser, die das Unternehmen Pieceely gründete und plastikfreie Puzzles mit Motiven von aufstrebenden Künstler*innen aus aller Welt anbietet.



Beim Startup Day in der Leibniz Universität Hannover konnten Interessierte mit erfolgreichen Gründer*innen in Kontakt kommen.

gewürdigt, die als Vorbild für weitere Unternehmensgründerinnen dienen.

Der Inklusionspreis wiederum richtet sich an Unternehmen, die mit innovativen Konzepten barrierefreie Arbeits- und Ausbildungsplätze für Menschen mit Behinderung schaffen oder erhalten.

Vielfältige Flächenangebote

Neu gegründeten und jungen Unternehmen bietet hannoverimpuls an mehreren Standorten im Stadtgebiet attraktive Büro- und Arbeitsräume zu fairen Konditionen. Das Technologie Zentrum im Wissenschaftspark in Garbsen-Marienwerder steht Unternehmen aus der Produktionstechnik und deren Anwendungsfeldern offen. Die Kreativbranche findet in der Halle 96 auf dem ehemaligen Hanomag-Gelände ein ideales Umfeld für die Umsetzung ihrer kreativen Ideen. Im Unternehmerinnen-Zentrum Hannover stehen branchenübergreifender Erfahrungsaustausch und gemeinsam genutzte Büro-Infrastruktur im Mittelpunkt.

Angebote für Gründerinnen

Mit Gründerinnen-Consult bietet hannoverimpuls spezielle Angebote für Unternehmensgründerinnen und Unternehmerinnen. Dank EU-Förderung, Landesmitteln im Rahmen des Programms zur Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt (F.I.F.A.) und der Landeshauptstadt Hannover bietet Gründerinnen-Consult mit umfassenden Beratungs-, Coaching- und Qualifizierungsmaßnahmen maßgeschneiderte Angebote. Darüber hinaus gibt es die Koordinierungsstelle Frau und Beruf der Region Hannover, eine der über 20 niedersächsischen Koordinierungsstellen zur beruflichen und betrieblichen Förderung von Frauen.

100 000 Euro Preisgeld für gute Ideen

Der Gründungswettbewerb „Startup-Impuls“ von

hannoverimpuls und Sparkasse Hannover ist Gründungsinteressierten und jungen Unternehmen aus Hannover und der Region längst ein Begriff. Jedes Jahr werden gute Geschäftsideen mit Geld- und Sachpreisen im Wert von über 100 000 Euro sowie Beratung und Expertencoachings unterstützt. Weit über 2000 Geschäftskonzepte, aus denen mehr als 1000 neue Unternehmen hervorgegangen sind, hat der jährlich stattfindende Wettbewerb seit seinem Start 2003 begleitet.

„Startup-Impuls“ richtet sich an alle Gründungsinteressierten, die ihre Idee in Hannover oder in der Region Hannover umsetzen möchten. Ob das Gründungsvorhaben noch ganz am Anfang steht oder schon fortgeschritten ist – das steht nicht im Vordergrund. Es darf allerdings fröhlestens im Jahr des Wettbewerbs gestartet beziehungsweise gegründet sein. Die Teilnahme ist kostenlos und für Gründungen aus allen Branchen möglich.

Ziel von „Startup-Impuls“ ist eine möglichst effektive Umsetzung der Idee in die Praxis. Dabei helfen nicht nur die attraktiven Preisgelder. Auch das zielgerichtete Beratungspaket aus Informationsveranstaltungen, Networking, Coaching und Fachgutachten durch erfahrene Unternehmensberater*innen ist für die Start-ups von hohem Wert.

Erfolgsgeschichten

Regelmäßig veröffentlicht hannoverimpuls neue Erfolgsgeschichten aus dem Wirtschaftsleben. Sie erzählen von Touren für Hund und Mensch, organisiert von „DeinHannoverRudel“, berichten vom Start der Firma Piecely, die mit Künstler*innen aus der ganzen Welt nachhaltige, klimaneutrale und plastikfreie Puzzles produziert, oder von Daniel Klimke, der mit „green.in.pieces.“ einen Onlineshop für faire, umweltfreundliche Männermode betreibt.

INFO ■

www.stadt-hannover-preis.de
www.wirtschaftsfoerderung-hannover.de



Foto: HMTG/Lars Gerhardt

Als Tagungs- und Kongresszentrum bietet Schloss Herrenhausen modern ausgestattete Veranstaltungsräume in ansprechendem Ambiente.

Von der Tagung bis zum Event

Stilvolle Locations und umfassender Service: Hannover glänzt als leistungsstarker Kongressstandort.

Die zentrale Lage in Mitteleuropa und die vielfältigen Kultur- und Freizeitmöglichkeiten kennzeichnen die Region Hannover als attraktiven Standort – auch für das Kongresswesen. Als Schauplatz internationaler Leitmessen wie der Hannover Messe, AGRITECHNICA, LABVOLUTION, DOMOTEX, EMO, IAA Transportation oder der LIGNA belegt Hannover eine Spitzenposition und unterstreicht regelmäßig die Bedeutung des Standorts als wichtiger Impulsgeber für die Wirtschaft.

Professionell, herzlich, vielfältig

Ob Messen, Kongresse, Sport- und Musik-Events oder Volksfeste – Hannovers Ruf als Veranstaltungssadresse ist legendär. Der Standort Hannover bietet seinen Gästen ein Spektrum, das alle Kapazitäten abdeckt und anspruchsvollste Anforderungen erfüllt. Die Landeshauptstadt ist eine der grünsten Städte Deutschlands und bietet gemeinsam mit den Umlandgemeinden optimale Voraussetzungen für alle Tagungsgäste. Dank hervorragender Mobilitätskonzepte ist die Region ideal vernetzt – touristische Attraktionen, Tagungsstätten und Verkehrsknotenpunkte sind innerhalb kürzester Zeit erreichbar.

In rund 300 Hotelbetrieben aller Klassifizierungen stehen über 30 000 Betten bereit, darunter einige ganz neue Häuser. Professionelle und herzliche Gastgeber*innen verwirklichen individuelle An-

forderungen und lassen Kongresse, Messen und Events zum Erfolg werden.

Das Hannover Kongress- und Veranstaltungsbüro ist der zentrale und unabhängige Anlaufpunkt rund um das Kongress- und Tagungswesen in der Landeshauptstadt und der Region Hannover und steht bei allen Fragen rund um den Wirtschaftstourismus zur Verfügung. Vermittelt werden nicht nur geeignete Veranstaltungsorte, sondern auch Hotelzimmerkontingente. 360-Grad-Videos unter www.hannover-kongress.de ermöglichen virtuelle Reisen durch die einzelnen Event-Locations – mit dem heimischen PC, dem Tablet oder Smartphone. Zusätzlich umfasst es Informationen zu Raumkapazitäten, Veranstaltungsmöglichkeiten, Ausstattungsmerkmalen sowie Entfernungsangaben zu Flughafen und Hauptbahnhof.

Schloss Herrenhausen – das Highlight am Großen Garten

Eine der schönsten Parkanlagen Europas, die Herrenhäuser Gärten, bilden den exklusiven Rahmen für eine ganze Reihe von Veranstaltungsplätzen. Ein Meilenstein ist das Gebäudeensemble Tagungszentrum Schloss Herrenhausen. Es bietet unterschiedlichste Seminarräume für Tagungen oder Kongresse – ob Kleingruppe oder Großveranstaltung mit bis zu 700 Teilnehmenden.

INFO

www.hannover-kongress.de
www.hcc.de
www.messe.de
www.schloss-herrenhausen.de
www.visit-hannover.com
www.zoo-hannover.de

Das Hannover Congress Centrum

Die traditionsreichste Adresse unter Hannovers Veranstaltungszentren ist das Hannover Congress Centrum (HCC). Eingebettet in die herrliche Atmosphäre des Stadtparks, steht hier alles zur Verfügung, was von einer der leistungsstärksten Tagungsstätten Deutschlands zu erwarten ist. Zum HCC gehört der historische Kuppelsaal, der nach einer umfassenden Modernisierung in neuem Glanz erstrahlt.

Deutsche Messe

Auf einem der größten Messegelände der Welt ermöglichen das Convention Center und weitere Tagungsbereiche eine Vielzahl unterschiedlicher Raumszenarien für vielfältigste Gruppengrößen. Einzelne Mikrokosmen können so strukturiert werden, dass trotz des weitläufigen Geländes kurze Wege möglich sind.

Hybrid und green

Von Hannover in die Welt: Hybride Veranstaltungen bilden ein innovatives Format, um beliebig viele Teilnehmer*innen an beliebig vielen Orten zu verbinden. Dabei werden reale Situationen mittels moderner Übertragungstechnik aus einem professionellen Studio mit Bühne und LED-Wänden oder Screens ins Internet übertragen. Auch die Hybrid-Locations lassen sich per Mausklick über das Buchungsportal des Hannover Kongress- und Veranstaltungsbüros finden. Das gilt auch für die Green Events – hier steht die soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit im Vordergrund.

„Go Green“ heißt es bei Hannover Kongress, wenn es um nachhaltiges Tagen geht. Schon kleine Umstrukturierungen erzielen beim Event-Planen große Effekte, nicht zuletzt für den Veranstalter. Kosten lassen sich einsparen und es wird ein wichtiger Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz geleistet. Die Webseite www.visit-hannover.com/green-event dient Interessierten als Anfrageportal, hilft mit einer Checkliste beim Planen und informiert über zu beachtende Kriterien.

Edel, originell und mit Aussicht

Insgesamt sind rund 250 Tagungslocations in der Region Hannover unter www.hannover-kongress.de als praktische Übersicht aufgeführt. Darunter finden sich zahlreiche Perlen und beeindruckende, teils überraschende Szenerien für den besonderen Rahmen – zum Beispiel auch der Erlebnis-Zoo Hannover mit elf thematisierten Veranstaltungsorten, der Gartensaal im Neuen Rathaus, die Dampfmaschinenhalle im Novotel Hannover oder der Expowall auf dem ehemaligen Gelände der Weltausstellung. Maritimes Ambiente mitten in der Stadt bietet der Hannoversche Yacht-Club. Ebenfalls direkt am Maschsee liegt das Hotel Courtyard Hannover Maschsee. Von den Strandterrassen Steinhude reicht der Blick noch weiter übers Wasser – über Niedersachsens größten See, das Steinruder Meer. Von hier aus kann mit Ausflugsbooten die Inselfestung Wilhelmstein besucht werden. Und der Isernhagenhof lädt in eine Scheune mit offener Dachbalkenkonstruktion – denkmalgeschützt und außergewöhnlich.

Jan Hetebrügge ■



www.HANNOVER-KONGRESS.de



Foto: Deutsche Messe AG

Das Messegelände Hannover verfügt über 26 Ausstellungshallen und Pavillons.

■ Gewerkschaften

Deutscher Gewerkschaftsbund
Region Niedersachsen-Mitte
Otto-Brenner-Str. 1
30159 Hannover
Tel. 0511 16387-0
www.niedersachsen-mitte.dgb.de

Eisenbahn- und Verkehrs-gewerkschaft (EVG)
Geschäftsstelle Hannover
Hamburger Allee 24
30161 Hannover
Tel. 0511 76866-0
www.evg-online.org

Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk
Niedersachsen e. V.
Berckhusenstr. 133 a
30625 Hannover
Tel. 0511 53037-0
www.gdp.de/Niedersachsen

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Bezirksverband Hannover
Berliner Allee 18
30175 Hannover
Tel. 0511 662014/15
www.gew-bvhannover.de

Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten
Region Hannover
Goseriede 8, 30159 Hannover
Tel. 0511 121020
www.hannover.ngg.net

IG Bauen-Agrar-Umwelt
Bezirksverband Niedersachsen-Mitte
Otto-Brenner-Str. 1
30159 Hannover
Tel. 0511 91117-0
www.niedersachsen-mitte.igbau.de

IG Bergbau, Chemie, Energie
Bezirk Hannover
Königsworther Platz 6
30167 Hannover
Tel. 0511 7631-550
www.hannover.igbee.de

IG Metall
Büro Hannover
Postkamp 12, 30159 Hannover
Tel. 0511 12402-0
www.igmetall-hannover.de

ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Bezirk Hannover-Heide-Weser
Geschäftsstelle Hannover
Goseriede 12, 30159 Hannover
Tel. 0511 12400-0
www.hannover.verdi.de

■ Kammern

Ärztekammer Niedersachsen
Karl-Wiechert-Allee 18-22
30625 Hannover
Tel. 0511 380-02
www.aekn.de

Apothekerkammer Niedersachsen
An der Markuskirche 4
30163 Hannover

Tel. 0511 39099-0
www.apothekerkammer-niedersachsen.de

Architektenkammer Niedersachsen
Friedrichswall 5
30159 Hannover
Tel. 0511 28096-0
www.aknds.de

Handwerkskammer Hannover
Berliner Allee 17
30175 Hannover
Tel. 0511 34859-0
www.hwk-hannover.de

Industrie- und Handelskammer Hannover
Schiffgraben 49
30175 Hannover
Tel. 0511 3107-0
www.hannover.ihk.de

Ingenieurkammer Niedersachsen
Hohenzollernstr. 52
30161 Hannover
Tel. 0511 39789-0
www.ingenieurkammer.de

Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen
Ferdinandstr. 3
30175 Hannover
Tel. 0511 38087-0
www.handwerk-lhn.de

Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Bezirksstelle Hannover
Wunstorfer Landstr. 11
30453 Hannover
Tel. 0511 4005-2258
www.lwk-niedersachsen.de

Psychotherapeutenkammer Niedersachsen
Leisewitzstr. 47
30175 Hannover
Tel. 0511 850304-30
www.pknks.de

Steuerberaterkammer Niedersachsen
Adenauerallee 20
30175 Hannover
Tel. 0511 28890-0
www.stbk-niedersachsen.de

Tierärztekammer Niedersachsen
Fichtestr. 13, 30625 Hannover
Tel. 0511 655118-20
www.tknds.de

Zahnärztekammer Niedersachsen
Zeißstr. 11 a
30519 Hannover
Tel. 0511 83391-0
www.zkn.de

■ Verbände

AGV Allgemeine Arbeitgebervereinigung Hannover und Umgebung e. V.
Schiffgraben 36
30175 Hannover
Tel. 0511 8505-0
www.agv-hannover.de

APH Arbeitsgemeinschaft Privater Heime und Ambulanter Dienste Bundesverband e. V.
Karlsruher Str. 2 b
30519 Hannover
Tel. 0511 87598-0
www.aph-bundesverband.de

Arbeitgeber- und BerufsVerband Private Pflege (ABVP) e. V.
Rendsburger Str. 14
30659 Hannover
Tel. 0511 515111-0
www.abvp.de

Arbeitgeberverband der Deutschen Kautschuk-industrie (ADK) e. V.
Schiffgraben 36
30175 Hannover
Tel. 0511 8505-0
www.adk-verband.de

Arbeitgeberverband der Zuckerfabriken Nord-deutschlands (VUMV) e. V.
Schiffgraben 36
30175 Hannover
Tel. 0511 8505-0
www.vumv.de

Bauindustrieverband Niedersachsen-Bremen e. V.
Eichstr. 19, 30161 Hannover
Tel. 0511 34834-0
www.bauindustrie-nord.de

BKK Landesverband Mitte
Eintrachtweg 19
30173 Hannover
Tel. 0511 34844-0
www.bkkmitte.de

Bund der Steuerzahler Niedersachsen und Bremen e. V.
Ellernstr. 34, 30175 Hannover
Tel. 0511 515183-0
www.steuерzahler-niedersachsen-bremen.de

Bundesverband Erdgas, Erdöl und Geoenergie (BVEg) e. V.
Schiffgraben 47
30175 Hannover
Tel. 0511 12172-0
www.bveg.de

Bundesverband Kalksandsteinindustrie e. V.
Entenfangweg 15
30419 Hannover
Tel. 0511 27954-0
www.kalksandstein.de

CDH im Norden – Wirtschaftsverband für Handelsvermittlung und Vertrieb e. V.
Hinüberstr. 16-18
30175 Hannover
Tel. 0511 342611
www.cdhimnorden.de

ChemieNord – Arbeitgeberverband für die Chemische Industrie in Norddeutschland e. V.
Haus der Chemie
Sankt-Florian-Weg 1
30880 Laatzen
Tel. 0511 98490-0
www.chemienord.de

Dehoga Deutscher Hotel- und Gaststättenverband Niedersachsen e. V.
Yorckstr. 3, 30161 Hannover
Tel. 0511 337060
www.dehoga-niedersachsen.de

Deutscher Mieterbund Hannover e. V.
Herrenstr. 14, 30159 Hannover
Tel. 0511 12106-0
www.dmb-hannover.de

Fachverband Deutscher Floristen Landesverband Niedersachsen e. V.
Siemensstr. 11
30916 Isernhagen
Tel. 0511 801512
www.fdf-niedersachsen.de

Freier Verband Deutscher Zahnärzte e. V.
Landesgeschäftsstelle Niedersachsen
Zeißstr. 11 b, 30519 Hannover
Tel. 0511 8441770
www.fvdz.de

Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover
Landesunfallkasse Niedersachsen
Am Mittelfeld 169
30519 Hannover
Tel. 0511 8707-0
www.lukn.de

Genossenschaftsverband Verband der Regionen e. V.
Hannoversche Str. 149
30627 Hannover
Tel. 0511 9574-0
www.genossenschaftsverband.de

Gesamtverband Verkehrsgerichte Niedersachsen e. V. (GVN)
Lister Kirchweg 95
30177 Hannover
Tel. 0511 9626-200
www.gvn.de

Handelsverband Hannover e. V.
Hinüberstr. 16-18
30175 Hannover
Tel. 0511 33708-0
www.hv-hannover.de

Institut der Norddeutschen Wirtschaft e. V. (INW)
Schiffgraben 36
30175 Hannover
Tel. 0511 8505-247
www.inw-online.de

Kassenzahnärztliche Vereinigung Niedersachsen
Zeißstr. 11, 30519 Hannover
Tel. 0511 8405-0
www.kzvn.de

Kommunaler Arbeitgeberverband Niedersachsen e. V.
Ernst-August-Platz 10
30159 Hannover
Tel. 0511 35819-0
www.kav-nds.de

Kreishandwerkerschaft Hannover
Berliner Allee 17
30175 Hannover
Tel. 0511 344141
www.kh-hannover.de

Landesverband Haus & Grund Niedersachsen e. V.
Schützenstr. 24
30853 Langenhagen
Tel. 0511 973297-0
www.haus-und-grund-niedersachsen.de

Landesverband Textil-reinigung Niedersachsen-Bremen e. V.
Schiffgraben 36
30175 Hannover
Tel. 0511 8505232
www.dtv-deutschland.org

Landvolk Niedersachsen-Landesbauernverband e. V.
Warmbüchenstr. 3
30159 Hannover
Tel. 0511 36704-0
www.landvolk.net

Marburger Bund Verband der angestellten und beamteten Ärztinnen und Ärzte Deutschlands e. V.
Landesverband Niedersachsen
Schiffgraben 22
30175 Hannover
Tel. 0511 543066-0
www.marburger-bund.de

Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e. V.
An der Börse 6
30159 Hannover
Tel. 0511 214498-3
www.mvnb.de

NBB Niedersächsischer Beamtenbund und Tarifunion
Ellernstr. 38, 30175 Hannover
Tel. 0511 353988-30
www.nbb.dbb.de

NiedersachsenMetall Verband der Metallindustriellen Niedersachsens e. V.
Schiffgraben 36
30175 Hannover
Tel. 0511 8505-0
www.niedersachsenmetall.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
Im Haspelfeld 24
30173 Hannover
Tel. 0561 785-0
www.svlfg.de

Steuerberaterverband Niedersachsen Sachsen-Anhalt e. V.
Zeppelinstr. 8
30175 Hannover
Tel. 0511 30762-0
www.steuerberater-verband.de

Unternehmensverbände Handwerk Niedersachsen e. V.
Heidering 29
30625 Hannover
Tel. 0511 2609249-0
www.handwerk-uhn.de

Verband der Bausachverständigen Deutschland e. V.
Bezirksgruppe Hannover-Braunschweig
Alter Damm 13
30419 Hannover
Tel. 0511 768096-0
www.vbd-ev.de

Verband der Chemischen Industrie e. V.
Landesverband Nord
Sankt-Florian-Weg 1
30880 Laatzen
Tel. 0511 98490-0
www.vci-nord.de

Verband der Ernährungswirtschaft e. V. – VdEW Niedersachsen, Bremen, Sachsen-Anhalt
Mengendamm 16 D
30177 Hannover
Tel. 0511 6262946
www.vdew-online.de

Verband der Recycling- und Entsorgungsunternehmen in Niedersachsen e. V.
Eichstr. 19
30161 Hannover
Tel. 0511 34834-212
www.vre-nds.de

Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft in Niedersachsen und Bremen
Leibnizufer 19
30169 Hannover
Tel. 0511 1265-01
www.vdw-online.de

Verband des Tischlerhandwerks Niedersachsen/Bremen
Baumschulenallee 12
30625 Hannover
Tel. 0511 627075-0
www.tischlernord.de

Verband Deutscher Eisenbahnfachschulen (VDEF) e. V.
Lange Laube 14
30159 Hannover
Tel. 0511 70084-0
www.vdef.de

Verband deutscher Untersuchungslabore e. V. (vdU)
Schiffgraben 36
30175 Hannover
Tel. 0511 8505-342
www.vdu-online.de

Verband Druck und Medien NordOst e. V.
Geschäftsstelle Hannover
Bödekerstr. 10
30161 Hannover
Tel. 0511 33806-0
www.vdmno.de

Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e. V. (VEN)
Hausmannstr. 9-10
30159 Hannover
Tel. 0511 391650
www.ven-nds.de

Verband für Wärmelieferung e. V.
Lister Meile 27
30161 Hannover
Tel. 0511 36590-0
www.energiecontracting.de

Verband Nord- und Ostdeutscher Papierfabriken e. V.
Bödekerstr. 18

30161 Hannover
Tel. 0511 348266-3
www.vnop.de

Verband Nordwestdeutscher Zeitungsverlage e. V.
Schiffgraben 17
30159 Hannover
Tel. 0511 306070
www.vnzv.de

Verband Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie Norddeutschlands e. V.
– VPK Nord – Schiffgraben 36
30175 Hannover
Tel. 0511 8505-0
www.vpk-online.de

Vereinigung der Arbeitgeberverbände energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmungen (VAEU)
Theaterstr. 3
30159 Hannover
Tel. 0511 91109-0
www.vaeu.de

VNL/VDR – Verband Niedersächsischer Lehrkräfte e. V.
Ellernstr. 38
30175 Hannover
Tel. 0511 320839
www.vnl-vdr.de

Zentralverband Elektrotechnik und Elektronikindustrie e. V.
Landesstelle Niedersachsen/Bremen (ZVEI)
Schiffgraben 36
30175 Hannover
Tel. 0511 8505-256
www.zvei.org

Messen/Kongresse

Deutsche Messe AG
Messegelände
30521 Hannover
Tel. 0511 89-0
www.messe.de

Hannover Congress Centrum (HCC)
Theodor-Heuss-Platz 1-3
30175 Hannover
Tel. 0511 8113-0
www.hcc.de

Schloss Herrenhausen Veranstaltungs- und Betriebs GmbH
Herrenhäuser Str. 5
30419 Hannover
Tel. 0511 80908979
www.schloss-herrenhausen.de

Weitere Informationen:
www.visit-hannover.com/Messen-Kongresse

Anzeige



Sparda-Bank Hannover eG

Die Sparda-Bank Hannover eG ist mit einer Bilanzsumme von mehr als fünf Milliarden Euro eine der größten Genossenschaftsbanken in Norddeutschland. Große Akzeptanz hat das moderne Format der Online- und Telefonberatung gefunden, über das Kunden Beratungsgespräche komfortabel und ortsunabhängig wahrnehmen können.

Mit ihren Filialen und SB-Standorten steht die Sparda-Bank Hannover vor Ort mit umfangreichem Service und Kompetenz – insbesondere in der Baufinanzierung und Geldanlage – für die individuellen Wünsche ihrer Kunden zur Verfügung.

Sparda-Bank Hannover eG
Ernst-August-Platz 8 · Tel. 0511 3018-0
sparda@sparda-h.de www.sparda-h.de

Hannover für Fachkräfte







Foto: © contrastwerkstatt - Fotolia.com

In Hannover und der Region gibt es viele Unterstützungs- und Beratungsangebote in Sachen Fachkräftegewinnung.

Erfolgsstrategien für mehr Fachkräfte

Die Region Hannover begegnet der hohen Nachfrage nach Fachkräften mit effektiven Instrumenten.

Zahlreiche beschäftigungsfördernde Maßnahmen und verbesserte Rahmenbedingungen setzen am Wirtschaftsstandort Hannover effektive Impulse zur Fachkräfteentwicklung. Insbesondere stehen dabei die Aus- und Weiterbildung, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Existenzgründung und die Unternehmensnachfolge im Blickpunkt.

Fachkräfteallianz Region Hannover

Ein übergeordnetes Netzwerk aus Verwaltung, Wirtschaft und Bildung ist die Fachkräfteallianz Region Hannover. Als breit angelegte Strategie fördert sie gute Arbeitsbedingungen und die Ordnung des Arbeitsmarkts. In ihrer Lenkungsgruppe sind die wichtigsten arbeitsmarktpolitischen Akteure vertreten: Agentur für Arbeit Hannover, Allgemeine Arbeitgebervereinigung Hannover und Umgebung, DGB Hannover, Handwerkskammer Hannover, hannoverimpuls GmbH, Hochschule Hannover, Industrie- und Handelskammer Hannover, Jobcenter Region Hannover, Landeshauptstadt Hannover, Leibniz Universität Hannover und Region Hannover. Die konkreten Handlungsfelder der Fachkräfteallianz setzen sich zusammen aus den Bereichen Ausbildung, Hochschule und Region,

Integration und/oder Zuwanderung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Weiterbildung.

Online zum Ausbildungsplatz

Eine Erfolgsgeschichte ist die Online-Ausbildungsbörse azubi21.de. Sie verzeichnet gut 300 registrierte Unternehmen und rund 200 Zugriffe pro Tag. Die Plattform bietet nicht nur eine umfassende Übersicht für Praktikum, Ausbildung oder duales Studium. In einem Communitybereich können sich auch Ausbilder*innen schnell und einfach miteinander vernetzen. Veranstaltungshinweise und interessante Neuigkeiten rund um das Thema Ausbildung ergänzen das Angebot.

Förderung von familienbewusster Personalpolitik

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gehört heute zu den wichtigsten gesellschaftspolitischen Herausforderungen. In dieser Hinsicht stehen das Familienmanagement der Landeshauptstadt sowie die Koordinierungsstelle Frau und Beruf Region Hannover mit vielfältiger Unterstützung zur Verfügung – sowohl für Beschäftigte als auch für Unternehmen.

Als Schnittstelle zwischen Betrieben und Stadtverwaltung lotst, verweist und vermittelt das Familienmanagement gezielt an die zuständigen Stellen. Es berät Unternehmen in Fragen familienfreundlicher Personalpolitik, zum Beispiel zur betrieblichen Kinderbetreuung. Hinzu kommt die Organisation eines kontinuierlichen Austauschs zwischen Verwaltung, Wirtschaft und Stadtgesellschaft. Für die Weiterentwicklung der Familienpolitik vor Ort gibt das Familienmanagement wichtige Impulse. Und nicht zuletzt übernimmt es für Betriebe die Funktion eines Behördenlotsen.

Die Koordinierungsstelle Frau und Beruf fördert zum Beispiel die berufliche Integration nach einer familienbedingten Berufsunterbrechung, etwa durch Elternzeit oder Pflege von Angehörigen. Zudem zeigt sie in Kooperation mit regionalen kleinen und mittleren Unternehmen neue Wege auf, wie sich frauen- und familienfreundliche Arbeitsbedingungen umsetzen lassen, um Fachkräfte zu gewinnen und zu binden. Die Beratung ist kostenlos und findet in vertraulichen Einzelgesprächen statt. Sie steht auch Männern in Erziehungs- und Elternzeit zur Verfügung. Neben der Beratung zum beruflichen Wiedereinstieg bietet die Koordinierungsstelle ein jährlich erscheinendes Seminarprogramm mit Weiterbildungsangeboten und Informationsveranstaltungen zur Orientierung auf dem Arbeitsmarkt.

Vernetzung und Weiterbildung

Digitale Transformation ist ein Thema, dem sich viele kleine und mittlere Unternehmen stellen müssen. Die Koordinierungsstelle „regioLab“ konzentriert sich auf das Thema Weiterbildung und bietet

gezielte Unterstützung in Form von Austauschveranstaltungen an inspirierenden Orten, Austausch im Netzwerk des Weiterbildungsverbunds und kompetente Beratung. Betriebe erfahren, welche fachliche und finanzielle Unterstützung es hierbei gibt. Ziel ist, den Zugang vor allem zu digitalen Lernlösungen zu erleichtern. Gefördert wird „regioLab“ vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales und der Region Hannover.

Perspektiven für Studienzweifler*innen

Das Beratungsangebot „Umsteigen statt Aussteigen“ der Koordinierungsstelle Hochschule und Beruf vermittelt berufliche Perspektiven für Studienabbrecher*innen und Studierende, die an ihrem Studium zweifeln und sich stattdessen eine betriebliche Ausbildung vorstellen können. Zudem können auch internationale Studienanwärter*innen des Niedersächsischen Studienkollegs Hannover von diesem Angebot Gebrauch machen. Ermöglicht wird dies durch ein Netzwerk, zu dem mehrere Hochschulen, die Agentur für Arbeit, das Jobcenter, Kammern, Berufsverbände sowie Unternehmen aller beteiligten Regionen gehören. „Umsteigen statt Aussteigen“ eröffnet allen den Kontakt zu einem großen Pool an möglichen Arbeitgeber*innen, die ein ernsthaftes Interesse an Quereinsteiger*innen haben. Derzeit sind mehr als 320 aktive Ausbildungunternehmen im Kontaktnetzwerk der Koordinierungsstelle. Sie bieten mehr als 1300 vakante Ausbildungs- und Studienplätze in der Region Hannover und in den angrenzenden Landkreisen. Interessierte erfahren in einer kostenfreien, vertraulichen Beratung, welche Chancen der betriebliche Ausbildungsweg bietet. Jan Hetebrügge ■

INFO ■

www.azubi21.de

www.hannover.de/fachkraefte

www.studienabbruch-und-dann.de

www.wirtschaftsfoerderung-hannover.de/umsteigen

www.zukunft-inc.de



Beim regioLab Workshop erhalten Teilnehmende wertvolle Einblicke in Sachen Personal- und Organisationsentwicklung sowie betriebliche Weiterbildung.



Hannover punktet als Großstadt im Grünen nicht nur mit dem Maschsee.

Was macht Hannover für Fachkräfte attraktiv?

Interview mit Sabrina Uceda, Baugesuchsprüferin der Landeshauptstadt Hannover, die vor Kurzem nach Hannover zog.



Foto: Photostudio Bielefeld

Sabrina Uceda,
Baugesuchsprüferin bei
der Landeshauptstadt
Hannover

Mögen Sie uns zuerst erzählen, warum Sie Hannover als Ihre neue Heimat auserkoren haben? Waren das eher private oder berufliche Gründe?

Sabrina Uceda: Es ist irgendwie eine Kombination aus beidem. Ich bin Architektin und arbeite auch ganz klassisch in einem Architekturbüro. Das habe ich sehr gerne und auch lange getan. Dafür musste ich allerdings jeden Tag nach Warburg an der Grenze zu Hessen zu meiner Arbeitsstelle pendeln: 70 Kilometer hin, 70 Kilometer zurück.

Wo wohnten Sie damals?

Uceda: Ich komme aus dem Kreis Lippe. Ich bin in einem kleinen, sehr beschaulichen Örtchen in der Nähe zu Niedersachsen groß geworden. Da ich dort sehr verwurzelt bin, zog es mich tatsächlich nach meinem Studium in Kassel wieder dorthin zurück. Ein Grund dafür war auch, dass viele Städte von dort gut zu erreichen sind, etwa Gütersloh, Bielefeld, Herford, Paderborn, Hannover.

Warum sind Sie dann nach Hannover gezogen?

Uceda: Irgendwann im Leben kommt der Punkt, an dem man sich fragt, was man im Leben will. Wenn sie zwei wertvolle Stunden täglich im Auto auf dem Weg zur Arbeit verbringen, ist das

natürlich ein ärgerlicher Zeitverlust. Zudem konnte ich mir gut vorstellen, in den öffentlichen Dienst zu wechseln. Schließlich bewarb ich mich bei einigen Städten, in denen ich mir auch vorstellen konnte zu leben. Hannover war dabei ganz vorn auf der Liste. Ich kannte die Stadt ja schon aus meiner Jugend gut, ich war hier öfter auf Veranstaltungen und zum Einkaufen. Von Bad Pyrmont aus gibt es eine gute, schnelle S-Bahnverbindung.

Die S-Bahnverbindung war also das schlagende Argument?

Uceda: Nein, nein, natürlich ist Hannover hundertmal besser als Bielefeld ;) Der Scherz muss sein, auch wenn meine Schwester in Bielefeld wohnt. Hannover ist eine Großstadt, die enorme Rückzugsmöglichkeiten bietet. Das ist für mich als Kleinstadt Mensch sehr wichtig. Man befindet sich in einer Großstadt mit all seinen Annehmlichkeiten und nur zwei Straßen weiter ist man im Grünen oder am Wasser und kann seine Seele baumeln lassen.

Gibt es noch andere Aspekte neben dem Leben in einer grünen Stadt, die wichtig für Ihren Entschluss waren, hierher zu ziehen?

Uceda: Das ist tatsächlich die Nähe zur Heimat. Auf einen Kaffee schnell mal rüber zufahren, finde ich sehr attraktiv. Ich bin schon sehr verwurzelt

in Lippe. Aber ich wollte gerne wieder in eine Großstadt ziehen und nicht mehr für alles ein Auto brauchen.

Was ist Ihre Aufgabe bei der Stadtverwaltung?

Uceda: Ich bin bei der Bauaufsicht und dort für den Bezirk West eingeteilt. Wir erhalten klassisch die Bauanträge auf den Tisch. Dann prüfen wir diese, ob auch alles richtig ist. Im besten Fall können wir den Antrag dann genehmigen. Natürlich ist das in der Realität alles viel differenzierter und komplexer. Im Gegensatz zu der klassischen Arbeit eines Architekten, setzt man sich jetzt wesentlich intensiver und detaillierter mit dem Baurecht auseinander.

Als Sie gewechselt sind, passierte das ja auf der Höhe der Corona-Krise. War das ein Problem?

Uceda: Was mich schon erstaunt, ist, dass dieser Bauboom trotz Corona anhält. Wir waren immer überzeugt, dass zeitversetzt ein Einbruch kommen muss. Der kam aber nicht. Im Gegenteil. Die Baubranche boomt. Und in allen Bereichen gibt es Bedarf an Fachkräften.

Also muss sich die Stadt Hannover besonders um Sie bemüht haben?

Uceda: Nicht wirklich (lacht). Ich habe die Stellenanzeige gelesen, mich beworben und die Stelle bekommen.

Wo wohnen Sie in Hannover?

Uceda: In Bemerode am Stadtrand. Ich habe mir auch Wohnungen in der List oder Ricklingen angesehen. Aber wenn man auf der anderen Straßenseite sehr nah den direkten Nachbarn hat, war das für mich schon schwierig. Unbekannt ist mir das

nicht. Ich habe in mehreren Großstädten gewohnt. Aber das ist nicht, was ich wollte. Bemerode ist ein schöner Mix aus Stadt- und Landleben. Man ist schnell mit dem Nahverkehr in der Stadt und es gibt sogar ein paar alte Hofstätten.

Welches sind ihre Lieblingsorte in Hannover?

Uceda: Ich bin ein Meermensch und finde den Maschsee wunderschön. Und natürlich auch das Leineufer. Aber ich bin noch am Entdecken. Seit anderthalb Jahren arbeite ich für die Stadtverwaltung. Nach Hannover bin ich aber erst vor einem halben Jahr gezogen. Kürzlich erst kam ich dazu, mir mal die Herrenhäuser Gärten anzuschauen. Dort ist es natürlich auch wundervoll. Ebenso der Hermann-Löns-Park in Kirchrode. Es gibt noch einige Stadtviertel, die ich erkunden will, wie z. B. das Zooviertel und Kleefeld. Aber das braucht noch Zeit. Ich muss mir erst mal ein Fahrrad anschaffen.

Waren Sie schon mal auf dem Kronsberg bei Ihnen in Bemerode kraxeln?

Uceda: Ich finde das immer lustig, wenn man in Hannover von Bergen spricht. Ich komme ja aus dem Weserbergland. Da ist es hier doch schon ziemlich flach.

Wie sieht es mit kulturellen Ausflügen aus?

Uceda: Hannover hat alle Vorzüge einer Großstadt, wenn man sie braucht: Die Konzerte, das Nachtleben, die Museen, die Theater. Aber ich brauche sowas nicht mehr so oft wie in meiner Studienzeit. Deswegen bin ich auch an den Stadtrand gezogen. Das Schöne in Hannover ist, dass man trotzdem alles vor der Tür hat, wenn einem danach ist.

Bernd Schwoppe ■



Foto: Michael Freimuth

Der Kronsberg im Südosten Hannovers ist die höchste natürliche Erhebung der Landeshauptstadt und bietet einen schönen Überblick über die Stadt.





Seit über 275 Jahren in der Medienbranche aktiv: Ihr Partner für Marketing und Werbung

Im Jahr **1747** erhielten wir unseren ersten Auftrag: den Druck des hannoverschen Kirchengesangbuchs. Unser erster Kunde ist uns nach wie vor verbunden – noch heute verlegen wir das evangelische Gesangbuch für Niedersachsen und Bremen zusammen mit den Landeskirchen. Seit **über 275 Jahren** sind wir mit unseren Produkten dort, wo Menschen zusammenkommen. Quasi **Social Media seit 1747**. Heute betreuen wir als Schlätersche Mediengruppe rund **70 000 Kunden**. Pro Jahr kommen **800 Neukunden** dazu.

Wir entwickeln crossmediale Fachinhalte und Lernangebote, mit denen branchennahe Anbieter ihre **Zielgruppen** erreichen. Wir organisieren Veranstaltungen, die Branchen vernetzen. Für **kleine und mittelständische Unternehmen** schaffen wir bedarfsgerechte Lösungen, die ihre jeweiligen Ziele optimal unterstützen: über Branchenverzeichnisse, Unternehmens-Websiten, Online-Werbung, Suchmaschinenoptimierung, Google Ads und mehr. Jedes Jahr setzen wir für unsere Kunden **7 000 Online-Produkte** um.

Mit unseren Services machen wir es Unternehmen **einfach, Mitarbeitende und Neukunden** zu gewinnen, den **Umsatz mit Bestandskunden** zu steigern oder sicher mit Regularien und Gesetzgebungen umzugehen.

Profis auf Augenhöhe begegnen

Als erfahrener Fachverlag verfügt die Schlätersche über umfangreiches Branchenwissen: Rund **35 Fachzeitschriften und -zeitungen, Online-Medien, zahlreiche Bücher sowie branchenrelevante Fachveranstaltungen** gehören zum Portfolio. Insbesondere in den Branchen Bau, Handwerk, Kfz/Mobilität, Pflege, Industrie und Tiergesundheit bieten wir ein umfassendes Medien-Angebot an Zeitschriften und digitalen Services. Auch vielfältige **Ratgeber** und das Magazin **nobilis** aus Hannover erscheinen bei der Schläterschen. Zudem schaffen wir mit **E-Learning-Angeboten** und Branchen-Veranstaltungen spannende Plattformen rund um Wissensaustausch und Wirtschaft.

Unsere Stärken – ganzheitliches Marketing und Fachwissen aus den Branchen – kombinieren wir nach individueller Beratung zu passgenauen Lösungen für unsere mittelständischen Kunden.

Wir freuen uns darauf, mit unserem Team und unseren Kunden die lange Geschichte der Schläterschen **gemeinsam weiterzu-schreiben!**

schlätersche

Schlätersche Mediengruppe
Hans-Böckler-Allee 7 · 30173 Hannover · Tel. 0511 8550-0
Fax 0511 8550-1100 · info@schluetersche.de · www.schluetersche.de

275 JAHRE
schlätersche

Familienfreundlichkeit im Fokus

Für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf – dafür gibt es in der Region Hannover eine Menge Unterstützung.

Die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben hat sich zu einem Kriterium entwickelt, an dem sich Unternehmen, Fach- und Nachwuchskräfte orientieren. Sie ist ein wichtiger Faktor, wenn es darum geht, Fachkräfte zu finden und ans Unternehmen zu binden. Im Blickpunkt stehen dabei die familienbewusste Arbeitsorganisation im Betrieb, die Elternzeit und der Mutterschutz sowie die betriebsnahe Kinderbetreuung. Immer mehr rückt auch die Problematik der Pflege von Angehörigen ins Bewusstsein von Wirtschaft und Politik. Und auch an den Hochschulen und in der Berufsausbildung ist Familienfreundlichkeit ein wichtiges Thema.

Unterstützungsangebote

Als zentrale Informations- und Servicestellen stehen für Arbeitgeber*innen das Familienmanagement der Landeshauptstadt Hannover und die Koordinierungsstelle Frau und Beruf der Wirtschaftsförderung der Region Hannover zur Verfügung.

Arbeitnehmer*innen mit Wohnsitz in der Landeshauptstadt wenden sich an das Familienservicebüro der Landeshauptstadt Hannover. Arbeitnehmer*innen, die in der Region wohnen, sind bei den örtlichen Familienservicebüros, Jugendämtern der

Gemeinden oder beim Fachbereich Jugend und Familie der Region Hannover an der richtigen Adresse.

Ein umfassender Wegweiser für Unternehmen ist die Broschüre „Familienbewusstsein im Betrieb“, die sich unter www.hannover.de (Suchstichwort „Familienbewusstsein“) als PDF herunterladen lässt. Die Broschüre bietet zum Beispiel einen ausführlichen Service zur Gründung einer betriebs-eigenen Kinderbetreuung. Dies umfasst Hinweise auf rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen, zur Auswahl geeigneter Räume, zu pädagogischen Konzepten und Personal sowie zur Finanzierung. Die Unternehmen können dabei von unterschiedlichen Fördersystemen profitieren.

Kinderbetreuung für Alltag und Ferien

Für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot für die Jüngsten von wesentlicher Bedeutung – genauso wie für die kindliche Förderung von Wissen, Sozialkompetenz und Kreativität sowie zur Schulpvorbereitung. Die Region Hannover unterstützt die Kommunen bei der Schaffung von neuen Betreuungsplätzen mit verschiedenen – Instrumenten zum Beispiel durch Baukostenförderung



Wie können Unternehmen die Arbeit familienorientierter gestalten? Das Familienmanagement der Landeshauptstadt und die Koordinierungsstelle Frau und Beruf geben dazu Informationen.

INFO

www.die-feriencard-hannover.de
www.familienblog-hannover.de
www.ferienboerse-hannover.de
www.fluxx-hannover.de
www.hannover.de/familie
www.hannover.de/feriencard-lhh



Die Fluxx-Notfallbetreuung hilft Familien, wenn die Regelbetreuung unvorhergesehen ausfällt und keine kurzfristige Unterstützung organisiert werden kann.

für Kitas oder die Regelung, Kinder auf Wunsch in einer Kita am Arbeitsort statt am Wohnort betreuen zu lassen.

Ein Vorteil für berufstätige Eltern sind die Angebote zur Ferienbetreuung. Über 60 Veranstalter der Kinder- und Jugendarbeit sind auf dem Onlineportal Ferienbörse Hannover gebündelt. Das Spektrum reicht vom Feriencamp im Zentrum für Hochschulsport über einen Ponytreck durch Niedersachsens Wälder und Heide bis hin zum Erlebnisurlaub in Südfrankreich mit Klettern und Kanufahren.

Ein Angebot für Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 15 Jahren ist die Feriencard. Sie kostet pauschal zehn Euro (bei Vorlage des „HannoverAktivPasses“ ist sie kostenlos) und umfasst abwechslungsreiche Tages-, Wochen- und Familien-Aktionen, die direkt unter www.die-feriencard-hannover.de buchbar sind. Außerdem bietet sie freien Eintritt in fünf städtische Schwimmbäder und vergünstigten Eintritt in Freizeit-, Tier- und Naturparks sowie verschiedene Sportanlagen.

Pädagogische Vielfalt

Die pädagogischen Ansätze der Kinderbetreuungseinrichtungen sind vielfältig und beziehen sich zum Beispiel auf Maria Montessori, Jean Piaget, Margaret Carr, Sure Start oder Rudolf Steiner. Weitere Entscheidungskriterien für die geeignete Betreuungsform sind unter anderem die Gruppengröße, die Qualifikation des Personals, die Ausstattung der Räume und des Freigeländes sowie die Öffnungszeiten.

Um den Übergang im sogenannten Brückenjahr zwischen Kindergarten und Schule für die Kinder sanfter zu gestalten, kooperieren einige Kindertagesstätten mit einer Grundschule in ihrem Einzugsgebiet.

Die Landeshauptstadt Hannover engagiert sich gemeinsam mit dem Land Niedersachsen in der Sprachförderung im Kindergarten und in der Grundschule. Dabei wird auf eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Elternhaus und der Kindertagesstätte beziehungsweise der Grundschule gesetzt.

Kinder mit Behinderungen

Heilpädagogische Kindertagesstätten haben grundsätzlich kleinere Gruppen und verfügen über eine spezielle Ausstattung zur Versorgung und Betreuung der Kinder. In den Gruppen werden ausschließlich Kinder mit Behinderungen gefördert. Kindertagesstätten mit integrativen Gruppen betreuen behinderte und nicht behinderte Kinder gemeinsam. Darüber hinaus ist eine Förderung im Rahmen der Einzelintegration in Kindertagesstätten möglich.

Modellprojekt für Notfälle

Landeshauptstadt und Region Hannover bieten den Dienst „Fluxx – Notfallbetreuung“ für berufstätige Eltern an. Diese Hilfe soll greifen, wenn die Regelbetreuung für Kinder und unterstützungsberechtigte Angehörige ausfällt und keine Lösung im persönlichen Umfeld gefunden wird. Fluxx ist unter der Telefonnummer 0511 168-32110 erreichbar.

Jan Hetebrügge ■

■ INFO

Anmeldeportal zur Kindertagesbetreuung in der Landeshauptstadt Hannover:
www.kinderbetreuung-hannover.de

Persönliche Unterstützung bei der Suche nach einem Betreuungsplatz:
Landeshauptstadt Hannover
FamilienServiceBüro
Joachimstr. 8, 30159 Hannover
Tel. 0511 168-43535
familienservicebuero@hannover-stadt.de

Persönliche Unterstützung bei der Suche nach einem Betreuungsplatz für Kinder mit Behinderungen:

Region Hannover
Fachbereich Soziales
Sozialmedizin und Teilhabeplanung
Podbielskistr. 156 A
30177 Hannover
Tel. 0511 616-264 85
Sozialmedizin@region-hannover.de

Beratung bei der Suche nach Integrativen Kindergartenplätzen:
Landeshauptstadt Hannover
Fachbereich Jugend und Familie
Bereich Kindertagesstätten 51.41
Joachimstr. 8
30159 Hannover
Tel. 0511 168-44235
kitaplanung@hannover-stadt.de

Kompetenz kennt kein Geschlecht

Berufsorientierung und familiengerechte Arbeitsorganisation sichern Fachkräfte und Arbeitszufriedenheit.

Köpfchen statt Muskelkraft

Die freien Plätze waren bereits nach wenigen Minuten ausgebucht: Getreu dem Motto der bundesweiten Aktion „Handwerk erleben“ packen die Schülerinnen beim Zukunftstag der Handwerkskammer Hannover direkt mit an. In der Kfz-Werkstatt werden Zündkerzen aus einem Zylinderkopf herausgeschraubt oder Autoreifen an Fahrzeuge montiert und demontiert. Und das, obwohl das Kfz-Handwerk in der Beliebtheitsskala der weiblichen Auszubildenden erst auf Platz 58 rangiert. Im Gegensatz dazu steht der Beruf bei den männlichen Azubis traditionell an erster Stelle. Die meisten Mädchen entscheiden sich stattdessen oft für „typische Frauenberufe“, sei es im Büro, Einzelhandel oder im sozialen Bereich. Unter den Kfz-Mechatroniker*innen liegt der Anteil von Frauen bei nur 2,3 Prozent – doch die wirklichen Anforderungen des Berufs spiegeln dies nicht wieder. Denn mit ölerschmierten Händen hat der Job heutzutage kaum noch etwas zu tun. Stattdessen steht die Arbeit an Mess- und Diagnosegeräten im Mittelpunkt. Dafür braucht es keine Muskelkraft, sondern Köpfchen. Imke Ahrens will dazu beitragen, dass sich dies unter jungen Frauen auch herumspricht. Die Kfz-Auszubildende begleitet die Schülerinnen beim Zukunftstag, erklärt die Arbeitsschritte und

beantwortet die Fragen. „Ich finde es wichtig, dass mehr Mädchen ins Handwerk kommen. Ich selber habe meine Freude daran und will, dass sie einen Einblick bekommen, wie viel Spaß es machen kann“, so die 17-Jährige.

Ziel der Veranstaltung auf dem Campus Handwerk der Handwerkskammer Hannover ist es, Schülerinnen der Klasse 5 bis 10 für handwerkliche Berufe zu begeistern. „Dafür bieten wir die Chance, spannende Lehrwerkstätten auf dem Campus kennenzulernen“, erklärt Ausbildungsberaterin Sonja Plötz, die gemeinsam mit ihrer Kollegin Malwine Dubik die Schülerinnen auf dem Campus in Garbsen begleitet.

Handwerk zum Ausprobieren

„Wir möchten begeistern und Mädchen dazu ermutigen, sich nach der Schule für einen Handwerksberuf zu entscheiden. Durch Ausprobieren erleben, dass man als Mädchen tolle Berufe im Handwerk findet – das mitzuerleben ist großartig“, fügt Malwine Dubik hinzu. Dafür sind ausschließlich weibliche Auszubildende von hannoverschen Handwerksbetrieben zur Unterstützung vor Ort. „Das Konzept fahren wir bewusst, denn die Frauen erfüllen natürlich automatisch auch eine Vorbildfunktion.“

■ INFO

www.boys-day.de
www.girls-day.de
www.hwk-hannover.de
www.wirtschaftsfoerderung-hannover.de
www.zukunftstag-hannover.de



Beim Girls' Day der Handwerkskammer Hannover konnten Schülerinnen praktische Erfahrungen in einer Kfz-Werkstatt sammeln.



Den Zukunftstag gibt es natürlich auch für Jungen, die beim Boys' Day Einblicke in „typisch weibliche“ Berufe erhalten.

Tatsächlich kann in einigen Handwerksberufen eine Steigerung unter den Frauen festgestellt werden, darunter zum Beispiel der Beruf der Tischlerin. 2021 lag die Zahl der Ausbildungsverhältnisse bei 48. Das sind zwölf mehr als ein Jahr zuvor – mit einem Trend, der sich auch in den Vorjahren schon gezeigt hatte. Es liegt nahe, dass der Zukunftstag für Schülerinnen, auch Girls' Day genannt, dazu beigetragen hat. Schließlich ist er bundesweit das größte Berufsorientierungsprojekt für Schülerinnen – mit mehr als zwei Millionen Teilnehmerinnen seit dem Start im Jahr 2001.

Adé Klischee

Jahr für Jahr öffnen am Zukunftstag – am vierten Donnerstag im April – Unternehmen, Hochschulen und Institutionen in ganz Deutschland ihre Türen für Schülerinnen ab Klasse 5. Die Mädchen lernen Ausbildungsberufe und Studiengänge in IT, Handwerk, Naturwissenschaften und Technik kennen, in denen Frauen bisher wenig vertreten sind. Zudem können sie weiblichen Vorbildern in Führungspositionen aus Wirtschaft und Politik begegnen.

Den Zukunftstag gibt es natürlich nicht nur für Mädchen – es gibt auch einen Boys' Day, der nach demselben Prinzip funktioniert. Ein Prinzip, das mit „Adé Klischee“ sehr treffend beschrieben ist. So bietet die Landeshauptstadt zum Beispiel bei ihren Zukunftstag-Angeboten für Jungen Einblicke in pädagogische, soziale oder pflegerische Berufe und für Mädchen Einblicke in technische und handwerkliche Berufe. Schüler erhalten die

Möglichkeit, die Arbeit von Erzieher*innen oder Altenpfleger*innen kennenzulernen, Schülerinnen können sich in gärtnerischen Bereichen, in der Programmierung oder im feuerwehrtechnischen Dienst ausprobieren.

Das Potenzial für Verbesserungen hinsichtlich der Berufswahl ist groß: Es gibt mehr als 330 duale Ausbildungsberufe in Deutschland. Aber noch immer entscheidet sich mehr als die Hälfte der Mädchen für eine Ausbildung in einem der zehn unter Frauen beliebtesten Berufe – darunter kein einziger gewerblich-technischer. Das gilt ähnlich auch für die Jungen: Mehr als die Hälfte von ihnen entscheidet sich für einen der zwanzig bei Männern populärsten Ausbildungsberufe.

Zeit für Familie

Aber nicht nur die Vorurteile über „typische Frauen- oder Männerberufe“ sorgen dafür, dass Wirtschaftskraft und Arbeitszufriedenheit verloren gehen. Arbeitnehmer*innen leiden darunter, wenn Betriebe keine passenden Arbeitszeitmodelle oder Kinderbetreuung anbieten. Denn die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sorgt bei vielen Arbeitskräften für Stress, wenn die Rahmenbedingungen nicht stimmen. Dabei gibt es für fast jede familiäre Situation ein passendes Arbeitszeitmodell, ob Teil- oder Gleitzeit, Vertrauensarbeitszeit oder Homeoffice, Jobsharing oder Lebensarbeitszeit. Hierzu bietet die Koordinierungsstelle Frau und Beruf der Region Hannover ein kostenfreies Beratungsangebot für passende Strategien und Wege in die berufliche Zukunft.

Jan Hetebrügge ■

Bildung und Wissenschaft







Auch im Erwachsenenalter kann man noch einen höheren Bildungsabschluss machen. In Hannover geht das beim Abendgymnasium oder im Hannover-Kolleg.

Schulen für jeden Bildungsweg

Gute Förderung: In Stadt und Region Hannover gibt es ein vielfältiges Lernangebot.

Das Schulwesen steht in Deutschland unter der Hoheit der Bundesländer. Damit regelt das Niedersächsische Schulgesetz die Schulformen, die in der Region Hannover möglich sind. Die Schulformen unterscheiden sich hinsichtlich Zugangs voraussetzungen, pädagogischem Inhalt und Abschlüssen. Grundsätzlich wird zwischen den allgemeinbildenden Schulen und den berufsbildenden Schulen (BBS) unterschieden. Zu den allgemeinbildenden Schulen zählen Grundschule, Hauptschule, Realschule, Oberschule, Gymnasium, Integrierte (IGS) und Kooperative (KGS) Gesamtschule, Abendgymnasium, Kolleg und Förderschule. Der BBS-Bereich besteht aus Berufsschule, Berufseinstiegsschule, Berufsfachschule, Fachoberschule, Berufsoberschule, Beruflichem Gymnasium, Fachschule, Schulen für andere als ärztliche Heilberufe.

Für die Grundschule gilt eine Beschränkung der Schulwahl auf bestimmte Einzugsbereiche. Weiterführende Schulen können – je nach Kapazität – innerhalb des gesamten Stadtgebietes gewählt werden.

Sanierungen, Neubauten und Erweiterungen

Jedes Jahr wird die unterrichtsfreie Zeit im Sommer genutzt, um Neubau, Umbau und Sanierung von Schulen voranzutreiben. Umfangreiche Erweiterungen sind an den Gymnasien in Arbeit, die neue Kapazitäten durch die G9-Wiedereinführung benötigen. Anfang September 2022 wurde Richtfest für den Erweiterungsbau der Lutherschule in der Nordstadt gefeiert, der im März 2024 fertiggestellt

sein soll. Neben allgemeinen Unterrichtsräumen wird auch dem Ganztagsbereich und der Inklusion Rechnung getragen. Eine neue IGS ist im Stadtteil Kleefeld geplant. Sie soll im Jahr 2025 eröffnet werden. Und auch im Stadtteil Anderten wird groß gebaut: Das Schulzentrum am Eisteichweg, bestehend aus Pestalozzi-Oberschule, Grundschule Kurt-Schumacher-Schule und Sporthalle, ist in die Jahre gekommen und wird durch Neubauten ersetzt.

Regelschule für Kinder mit Behinderungen

Die Umsetzung der Inklusion bewirkt, dass Kinder mit Behinderungen verstärkt die Regelschulen besuchen können. Grundsätzlich können betroffene Eltern die Schule für ihre Kinder frei auswählen. Sind jedoch die baulichen Voraussetzungen oder Ressourcen an der gewünschten Schule nicht gegeben, kann an eine Schwerpunktsschule mit dem Förderschwerpunkt „Körperliche und motorische Entwicklung“ verwiesen werden.

Grundschulen mit Ganztagsbetreuung

Zurzeit werden in der Landeshauptstadt weitere Grundschulen für die Ganztagsbetreuung umgebaut. Wegen der gestiegenen Geburtenzahlen sollen auch ganz neue Grundschulen hinzukommen.

Alle staatlichen Grundschulen in Niedersachsen sind sogenannte verlässliche Grundschulen. Das bedeutet, dass die Betreuung für fünf Zeitstunden pro Schultag garantiert wird. Beginnt der Unterricht um 8 Uhr, besteht mindestens bis 13 Uhr ein Schulangebot; ab 13 Uhr übernimmt der Ganztagsträger. Für Angebote außerhalb des eigentlichen

INFO

www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Bildung/Schulen

Schulunterrichts setzt die Schule pädagogische Mitarbeiter*innen ein.

Die freien Schulen

Insgesamt gibt es in der Landeshauptstadt 25 Schulen in freier Trägerschaft. Ein Beispiel ist die International School Hannover Region (ISHR) für Kinder und Jugendliche im Kindergartenalter bis zur zwölften Klasse. Es gibt über 60 Nationalitäten, wobei die meisten der rund 600 Schüler*innen aus Deutschland, Großbritannien, den USA und Japan stammen. Die Unterrichtssprache ist Englisch. Deutsch wird als Muttersprache und als Fremdsprache ab der zweiten Klasse unterrichtet, Französisch oder Spanisch stehen als zweite Fremdsprache ab der sechsten Klasse zur Wahl. Der Lehrplan und die Erziehungsgrundsätze basieren auf der International Baccalaureate Organisation (IBO). Das IBO-Zeugnis wird weltweit von den meisten Universitäten anerkannt.

Eine deutsch-englische Schule ist die Kämmer International Bilingual School (KIBS). Sie bietet Kindertagesstätte, Grundschule und Gymnasium mit Ganztagsbetreuung. Weitere private Schulen sind die Freie Evangelische Schule Hannover, die Freien Waldorfschulen Hannover-Bothfeld, Han-

nover-Maschsee und Sorsum sowie die Werkstatt-Schule e.V., eine Hauptschule und Förderschule für Jugendliche ab 14 Jahren.

Schulen für Erwachsene

In Hannover gibt es zwei staatliche Schulen für den Zweiten Bildungsweg. Sie befinden sich im selben Gebäude – das Abendgymnasium und das Hannover-Kolleg. Auf diesen staatlichen Gymnasien für Erwachsene lässt sich auch dann ein höherwertiger Schulabschluss erwerben, wenn das übliche Schulalter schon überschritten ist. Vergleichbar sind diese Schulen mit der Oberstufe der Gymnasien. Sie bieten zusätzlich einen Vorkurs für Interessierte an, die bereits mindestens über den Hauptschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss verfügen.

Beratungsstellen

Bei Lern- und Leistungsproblemen in der Schule, aber auch bei Fragen aus dem familiären Bereich stehen die Familien- und Erziehungsberatungsstellen der Landeshauptstadt und Region Hannover zur Seite. Hier arbeiten Fachkräfte der Psychologie, Psychotherapie, Pädagogik und Sozialarbeit. Sie beraten einfühlsam und vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht. Auch Beratung per Telefon oder Video ist möglich.

Jan Hetebrügge ■

Anzeige

Bilingual Learning: Zweisprachiges Lernen

KIBS steht für eine in unserer Region einzigartige bilinguale Konzeption und international geprägte Schulbildung, die in Krippe, Kindergarten und Grundschule beginnt und sich im Gymnasium fortsetzt.

Gute Sprachkenntnisse gelten immer mehr als wichtige Schlüsselkompetenz: Frühe Immersion durch ausgezeichnete „Native English“ Erzieher und Lehrer ist das beste Mittel, dies zu erreichen – Englisch ist Umgangs- und Unterrichtssprache.

Unser Curriculum wird, zusätzlich zu den deutschen Kompetenzen, mit internationalen Curricula ergänzt und durch Projekte bereichert. Mit erfolgreich abgeschlossener Cambridge C 1-Prüfung und dem Abitur sind unsere Schüler in allen angelsächsischen Ländern studierfähig und können einen qualitativ hochwertigen Schulabschluss vorzeigen.

Wir sind Apple Distinguished School. Unser eBook ist auf Apple Books verfügbar.



Educating World Citizens

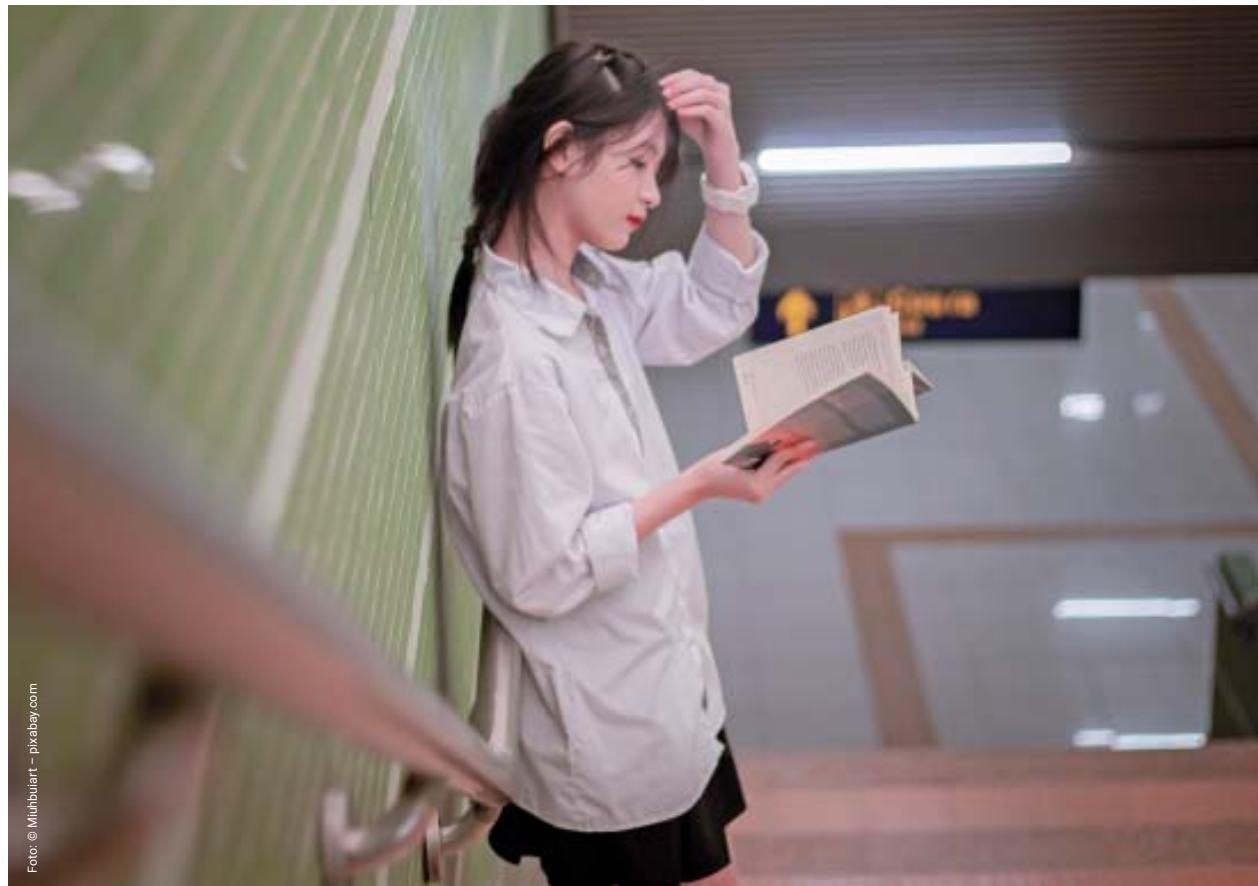
Die Internationale Schule Hannover Region (ISHR) bietet eine qualitativ herausragende, zukunftsgerichtete Schulausbildung nach den modernen Lehrplänen des International Baccalaureate (IB). Neben der Vermittlung der Fachinhalte sind der Erwerb von sozialer, interkultureller und methodischer Kompetenz Schwerpunkte.

- Kindergarten ab 3 Jahren
- Abschluss 12. Klasse mit weltweit anerkanntem IB
- Zentral gelegener, großer Campus; state-of-the-art Ausstattung
- Robotics Lab; Maker Space; Outdoor Classroom
- Erstklassige Ausbildung nach den Lehrplänen des IB mit zusätzlichem Schwerpunkt auf Sozial- und Methodenkompetenz
- Hoch engagiertes Kollegium und 100 % Unterrichtsversorgung
- Qualitätskontrolle durch CIS und NEASC
- Anerkannte Ergänzungsschule



INTERNATIONALE SCHULE HANNOVER REGION

Bruchmeisterallee 6 · 30169 Hannover
Tel. 0511 270 416 50
adminoffice@is-hr.de · www.is-hr.de





HsH – vielfältig und praxisnah studieren

Mit rund 10 000 Studierenden zählt die Hochschule Hannover (HsH) zu einer der größten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Niedersachsen. Mit mehr als 60 Studienangeboten an fünf Fakultäten bietet die HsH eine breite Auswahl von Fachqualifikationen aus den Bereichen Informatik und Ingenieurwesen, Design und Medien sowie Wirtschaftswissenschaften und Sozialwesen. Dabei stehen der Studierendenschaft verschiedene Varianten offen, ihr Studium passgenau auf ihre individuellen Bedarfe und Voraussetzungen auszurichten. Eine Reihe eigenständiger dualer sowie berufsbegleitender und berufsintegrierender Studiengänge runden das Portfolio an Studiengängen ab.

Die HsH bietet ihren Studierenden eine zukunftsorientierte und fächerübergreifende Qualifikation, die sie in die Lage versetzt, zum Gelingen gesellschaftlicher Transformationsprozesse beizutragen. Die Erfahrungen der Hochschullehrenden aus der Berufs- und Unternehmerpraxis fließen dabei unmittelbar in die Lehre ein und werden

somit in hochschulische Bildungskarrieren überführt. Zudem ist die Hochschule Hannover seit 2010 eine sogenannte Offene Hochschule und ermöglicht beruflich Qualifizierten ein Studium ohne Abitur.

Der Bereich der Forschung und Entwicklung ist entsprechend anwendungsorientiert und an konkreten Praxisproblemen ausgerichtet. Aktuelle Forschungsschwerpunkte der Hochschule orientieren sich an den Bedarfen aus Gesellschaft und Industrie. Daneben ermöglicht die Hochschule Hannover als wichtige Transfer- und Innovationspartnerin mit vielfältigen Kontakten zu Unternehmen und Institutionen aussichtsreiche berufliche Perspektiven für ihre Absolvent*innen. Gründungswillige Studierende erhalten an der HsH maßgeschneiderte Beratung bei der Umsetzung von Geschäfts-Ideen. Ein umfassendes Weiterbildungsprogramm fördert zudem ein lebenslanges Lernen. Darüber hinaus stellt die HsH Angebote zur Vereinbarkeit von Studium und Familie bereit und baut den barrierefreien Zugang an den Standorten stetig aus.



Ausbildung mit Heimvorteil

Wer in Hannover ins Berufsleben einsteigen will, trifft auf ein breites Hilfsangebot.

INFO

[www.arbeitsagentur.de/
vor-ort/hannover/](http://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/hannover/)
Berufsberatung
www.ausbildung-messe.de
www.azubi21.de
[www.erfolg-im-beruf.de/
vocatium-hannover](http://www.erfolg-im-beruf.de/vocatium-hannover)
[www.freiwilligenzentrum-
hannover.de](http://www.freiwilligenzentrum-hannover.de)
www.hannover.ihk.de
www.hwk-hannover.de
[www.jugendberufsagentur-
hannover.de](http://www.jugendberufsagentur-hannover.de)
[www.karrierekiosk.de/
ausbildungsmagazine](http://www.karrierekiosk.de/ausbildungsmagazine)
www.lange-nacht-der-berufe.de
[www.stuzubi.de/messen/
hannover](http://www.stuzubi.de/messen/hannover)
www.talente-gesucht.de

Die Suche nach einem Ausbildungsplatz oder Jobangebot führt oft zuerst über das Internet. An Informationen mangelt es nicht. Da ist es gut, wenn Schüler*innen die Suche eingrenzen und sich gezielt über regionale Angebote informieren können. Mit Portalen wie www.azubi21.de aller 21 Kommunen in der Region Hannover finden Jugendliche einen ersten Überblick über Betriebe und die wirtschaftliche Struktur in und um Hannover – „Ausbildung mit Heimvorteil“ hat sich die Region dafür als Slogan ausgedacht.

Doch wer hilft weiter, wenn man noch gar nicht so genau weiß, wohin die berufliche Reise gehen soll und wo die eigenen Talente liegen? Soll man eine klassische duale Ausbildung machen, bei der die Ausbildung in einem Unternehmen und in der Berufsschule stattfindet? Oder doch lieber eine Berufsfachschule besuchen? Und dann eine staatliche oder private Schule? In Hannover gibt es ja über dreißig verschiedene, und dann kommen noch die aus der Region hinzu... Oder ist vielleicht ein duales Studium das richtige – und wer bietet so etwas an? Bei der Beantwortung dieser Fragen können einige Institutionen in Hannover wertvolle Unterstützung geben:

Agentur für Arbeit

Die Agentur für Arbeit ist für junge Menschen auf dem Weg zum Beruf mit zwei Einrichtungen wichtig: dem Berufsinformationszentrum (BIZ) und der Berufsberatung. Die Arbeitsagentur bietet kostenlose Beratung an, veranstaltet Vorträge und hat mit „AzubiWelt“ und „Jobsuche“ auch zwei eigene Apps im Portfolio. Darüber hinaus gibt es spezielle Angebote für Eltern oder Angehörige. Das BIZ wird oft von ganzen Schulklassen besucht. Hier gibt es kompakte Informationen zu allen erdenklichen Berufen. Ein zweiter Besuch zur eigenen Recherche lohnt sich unbedingt.

Jugendberufsagentur

„Alles aus einer Hand“ bieten die Jugendberufsagenturen in Garbsen und Hannover. Sämtliche Informationen und Ansprechpartner für den Einstieg in Ausbildung und Beruf finden sich hier unter einem Dach. Über die Berufsberatung hinaus gibt es auch Hilfe bei persönlichen und sozialen Schwierigkeiten (Wohnungssuche, Geldsorgen, psychischer Stress). Die Kooperationspartner – Agentur für Arbeit, Region Hannover, Landeshauptstadt Hannover und Jobcenter – haben ihre für junge Menschen zuständigen Mitarbeiter*innen an



Wie wär's mit einer gewerblichen Ausbildung? Bei MTU Maintenance Hannover lernen Industriemechaniker*innen und Fluggerätemechaniker*innen alles über Triebwerke.



Foto: Ulrich Pucknat info@pucknat.de

Die Agentur für Arbeit und die Jugendberufsagentur sind hilfreiche Anlaufstellen für die Berufsorientierung und –beratung.

einem Standort zusammengelegt. Lästige Terminabsprachen mit mehreren Behörden gehören so der Vergangenheit an.

Die „Lange Nacht der Berufe“ und Berufsorientierungsmessen

Jobsuche kann auch zum Event werden: Bei der „Langen Nacht der Berufe“ im September zeigen Ausbildungsbetriebe unterschiedlichster Branchen sowie Schulen und Universitäten in lockerer Atmosphäre, was sie rund um die berufliche und schulische Ausbildung zu bieten haben. Mit ihren Mitmachaktionen und praktischen Übungen stellen die Aussteller die jeweiligen Ausbildungsberufe im Neuen Rathaus, auf dem Trammplatz und an weiteren Standorten vor. Ausbilder*innen, Studienberater*innen, Chefinnen und Chefs, Studierende und Azubis stehen Rede und Antwort. Zusätzlich bieten klassische Berufsinformationsmessen wie „Beruf + Bildung“, „Stuzubi“ oder „Vocatium“, die alle im Hannover Congress Centrum stattfinden, weitere Orientierungsmöglichkeiten für junge Leute.

Angebote der Kammern

Mit unzähligen Angeboten helfen die Handwerkskammer, die Industrie- und Handelskammer (IHK) und die Landwirtschaftskammer Jugendlichen bei der Berufsorientierung. Die Palette reicht von Azubi-Speed-Datings über Messen und Lehrstellenbörsen bis hin zur Vermittlung von geschulten Ausbildungsbotschafter*innen. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit des dualen oder sogar trialen Studiums. Die IHK Hannover vergibt außerdem das Güte-

siegel „Top Ausbildung“ an Unternehmen, die sich besonders für ihre Auszubildenden engagieren.

Ausbildungspat*innen

Jugendliche, die bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz unsicher oder generell eher zurückhaltend sind, können sich erfahrene Berater*innen an die Seite holen. Im Freiwilligenzentrum Hannover gibt es einen Pool von 250 ehrenamtlichen Ausbildungspat*innen, die Jugendlichen mit ihrer Erfahrung aus dem Berufsleben helfen wollen. Dazu gehören unter anderem das gemeinsame Erstellen von Bewerbungsschreiben, das Üben von Bewerbungsgesprächen und die Vermittlung von Kontakten.

Ausbildungsguide und Gymme More

Einen kompakten Überblick und viele wertvolle Tipps für Schulabgänger*innen bieten die Broschüren „Ausbildungsguide“ und „Gymme More“. Während sich der „Ausbildungsguide“ (in Zusammenarbeit mit dem Stadtelternrat Hannover) an Schüler*innen der Sekundarstufe I richtet, ist „Gymme More“ für Schüler*innen der 11. und 12. Klassen gedacht, die eine berufliche oder akademische Ausbildung anstreben. Beide Heftreihen enthalten zahlreiche Informationen, Kontaktadressen und Unternehmensporträts aus der Region. Sie liegen unter anderem an Schulen, Bürgerämtern, Jobcentern und im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Arbeitsagentur aus und sind auch online unter www.karrierekiosk.de/ausbildungsmagazine abrufbar.

Lothar Veit ■



In Hannover treffen sich junge Leute aus der ganzen Welt zum Studieren.



Talina, Studentin der Hochschule Hannover:

„Sowohl in meinem Studium als auch in der Stadt kann ich mich voll und ganz entfalten. Viel Abwechslung und Spaß erwarten zukünftige Studierende in Hannover.“

Rund 50 000 Studierende entscheiden sich jährlich, in der niedersächsischen Landeshauptstadt zu studieren – bist du der Nächste? Hannover ist mit dem perfekten Mix aus Studium, Spaß und Wohlfühlen the place to study! Warum? Lies es hier!

Was macht Hannover als Studierendenstadt aus?

Hannover hat alles, was das Studentenherz begeht. In Sachen Studium hast du in der niedersächsischen Landeshauptstadt eine riesige Auswahl an Studienfächern, Hochschulen und Universitäten. Ob Dual-, Teilzeit- oder Vollzeitstudium: Hannover macht es dir möglich! Neben einem breit gefächerten Studienangebot bietet dir die Stadt fantastische berufliche Perspektiven. Als internationaler Messestandort war Hannover Aussteller für die berühmte Weltausstellung Expo 2000. Nun findet sich auf dem Gelände unter anderem die Fakultät III der Hochschule Hannover wieder. Die weiteren vier Fakultäten der Hochschule Hannover sind bunt in der Stadt verstreut. Wenn es lieber eine Universität sein soll, dann ist die Leibniz Universität mit 90 Studiengängen und neun Fakultäten perfekt für dich. Ob Mathematik und Physik, Wirtschaftswissenschaften, Maschinenbau, Architektur und Landschaft, Philosophie, Bauingenieurwesen und

Geodäsie, Elektrotechnik und Informatik, Naturwissenschaften oder Jura – hier ist für jeden was dabei! Begehrte Studiengänge wie Humanmedizin und Veterinärmedizin werden an der MHH und der Tierärztlichen Hochschule angeboten; Musik, Theater und Medien können an der HMTMH studiert werden. Hannover ist eine bunte und multikulturelle Stadt, die jährlich auch zahlreiche internationale Studierende anzieht und ihnen attraktive Studienangebote bietet. Neben staatlich anerkannten Hochschulen und Universitäten bietet dir Hannover auch private Hochschulen, wie beispielsweise die FHDW, die den Schwerpunkt auf betriebswirtschaftliche und informationstechnische Studiengänge legt.

Eine Stadt – ein Gesamtpaket

Wenn du dich für ein Studium in Hannover entscheidest, bekommst du das geballte Gesamtpaket an Bildung, Spaß und Wohlfühlen! Die Landeshauptstadt kann nicht nur mit einem großen Studienangebot punkten, sondern auch mit großartigen Ausgleichsmöglichkeiten zum stressigen Studienalltag.

Der Stadtwald Eilenriede, der Maschsee und die wunderschönen Herrenhäuser Gärten laden immer zu erholsamen Spaziergängen ein. Solltest du

lieber mit dem Fahrrad unterwegs sein, wird dir in der Fahrradstadt Hannover nichts fehlen! Mit so viel Grün darf sich Hannover zu Recht „die Großstadt im Grünen“ nennen. Die wunderschönen Gassen der hannoverschen Altstadt bieten Entspannung und kulinarische Erlebnisse. Neben gemütlichen Cafés findest du dort auch großartige Restaurants. Darf es doch mehr Action sein? Kein Problem! Wie wäre es mit einer Runde Neon Golf oder einer Runde Auspowern im Jump House? Alternativ kannst du dich im Escape Room auf Nervenkitzel und Rätselspaß freuen oder von den attraktiven Angeboten des Hochschulsports für Studierende Gebrauch machen.

Natürlich sollte dein Studium immer Priorität haben, doch der Spaßfaktor sollte trotzdem nicht zu kurz kommen. Vor allem um das Steintorviertel und den Raschplatz herum finden sich viel besuchte Kneipen und Clubs. In Linden wird die Limmer Straße grade in den Abendstunden zum Treffpunkt vieler Studierenden. Dort findet das altbekannte „Limmern“ statt, um das du als Erstsemester in Hannover nicht herumkommst! Beim „Limmern“ trifftst du dich mit deinen Kommiliton*innen und ziehst auf der Limmer Straße von Kiosk zu Kiosk und trinkst das ein oder andere Bier und genießt den Abend gemeinsam.

Eine CampusCard – unzählige Studentenrabatte

In Hannover haben alle Studierende eine CampusCard, die primär als Semesterticket und Studentenausweis dient. Doch was die wenigsten wissen:

Du kannst mit deiner CampusCard von unzähligen Studentenrabatten profitieren. Zum Beispiel kommst du so günstiger in die Oper oder das Theater. Rabatte gibt es zudem auf Kinoeintritte und Sportangebote. Im Bereich Technik kannst du so sogar von Studentenrabatten bei Microsoft oder im Apple Store profitieren. Und das Beste daran: Die CampusCard ist bereits in deinen Studiengebühren inklusive!

Wie tief muss ich in Hannover in die Tasche greifen?

Bei Studierenden ist das Geld meistens knapp und es kommt schnell die drängende Frage auf: Wie finanziere ich mein Studium? Anders als in München oder Hamburg liegt die Miete in Hannover im Vergleich recht niedrig. Die meisten Studierenden ziehen in die Stadtteile Linden, Nordstadt oder Calenberger Neustadt, wo es eine große und meist günstige Auswahl an WG-Zimmern gibt. Alternativ hast du in Hannover auch immer die Möglichkeit, in ein Studentenwohnheim zu ziehen. Wenn du dir neben deinem Studium noch etwas dazuverdienen möchtest, wirst du in Hannover nicht lange nach einem Nebenjob suchen müssen.

Ein weiterer Pluspunkt ist, dass du durch deine CampusCard bereits ein bezahltes Semesterticket hast, mit welchem du durch ganz Niedersachsen reisen kannst. Auch in Hannover selbst erreichst du so alles innerhalb kürzester Zeit und musst dir kein separates Bahnticket kaufen. Worauf wartest du noch? Hannover wartet auf dich! Kristin Kenny ■



Lea, Studentin der Hochschule Hannover: „Für mein Studium nach Hannover zu ziehen, war die beste Entscheidung! Die Stadt ist nicht zu groß, aber auch nicht zu klein, einfach perfekt! Ich habe hier alles, was ich brauche. Grade die Cafés und das viele Grün gefallen mir echt gut.“



Hier geht's zum „Limmern“ – auf der Limmer Straße im Stadtteil Linden mit seinen Kneipen, Restaurants und legendären Kiosken.

INFO

- www.fahrradregion-hannover.de
- www.fhdw-hannover.de
- www.hmtm-hannover.de
- www.hochschulsport-hannover.de
- www.hs-hannover.de
- www.mhh.de/studium
- www.studentenwerk-hannover.de
- www.studycheck.de/studium/hannover
- www.tiho-hannover.de/
- www.uni-hannover.de
- <https://unicheck.unicum.de/studieren-in-hannover>



Foto: © ThisisEngineering RAEng/Unsplash

Für Wiedereinsteiger*innen in den Beruf gibt es zahlreiche Weiterbildungsgangebote.

Weiterbildung und lebenslanges Lernen

Qualifizierung ist ein wichtiger Baustein für Erfolg – berufsbegleitend oder parallel zu Schule und Ausbildung.

Die Ansprüche an Qualifikation steigen immer mehr: Längst ist die gezielte Weiter- und Erwachsenenbildung ein bedeutender Teil des lebenslangen Lernens geworden. Sie hat sich bereits als vierte Säule des Bildungswesens neben dem Schul-, Hochschul- und dualen Berufsausbildungssystem etabliert. Dem hohen Bildungsbedarf entsprechend, haben auch die Angebote privater und öffentlicher Einrichtungen stark zugenommen. Wertvolle Informationen, die als Orientierungs- und Entscheidungshilfe dienen, bietet die unabhängige Weiterbildungsberatung Hannover. Sie ist kostenlos und steht vor Ort, telefonisch oder online zur Verfügung.

Renommierte Bildungsanbieter

In Hannover gibt es ein reichhaltiges Angebot außeruniversitärer Weiterbildungsinstitute. Darunter finden sich hochspezialisierte und namhafte

Einrichtungen, die eng mit den Hochschulen, der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer oder der öffentlichen Hand kooperieren. Von den Grundzügen moderner Bürokommunikation bis zu komplexen EDV-Anwendungen gibt es für jedes Niveau ein maßgeschneidertes Angebot, das neue Chancen auf dem Arbeitsmarkt eröffnet. Auch Hannovers Hochschulen bieten zahlreiche Weiterbildungsgangebote an.

Zu den bundesweit größten Weiterbildungsinstituten zählt die Deutsche Angestellten-Akademie (DAA), die in Hannover an zwei Standorten Weiterbildung und Umschulung in vielfältigen Fachbereichen anbietet. Informationstechnologie und kaufmännische Ausbildung bilden die Schwerpunkte. Einer der größten Dienstleister seiner Art ist das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft (BNW), das jährlich rund 40 000 Menschen dabei unterstützt, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Ein weiteres renommiertes Weiterbildungsinstitut ist die WBS Training AG. Neben förderfähigen Weiterbildungen, zum Beispiel mit dem Bildungsgutschein der Bundesagentur für Arbeit, bietet WBS auch berufsbegleitende und offene Seminare sowie individuelle Angebote für Firmen. Über 40 Bachelor- und Masterstudiengänge für Berufstätige hat die FOM Hochschule für Oekonomie & Management im Portfolio. Darunter sind vier digitale Bachelor-Studiengänge mit Live-Vorlesungen.

Zu den größten Anbietern von Erwachsenenbildung in Niedersachsen zählt die Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen (EEB). Eine Bildungseinrichtung des Diakonischen Werks ist das Stephansstift in Hannover-Kleefeld. Das



Schnupper-
angebot:
Drei Monate
kostenloser
Leseausweis

Lernen Sie die Stadtbibliothek Hannover
mit ihrem vielfältigen Angebot kennen:
Bücher, Filme, Musik, Zeitschriften,
Internet und Multimedia.

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie für drei Monate kostenlos einen Leseausweis der Stadtbibliothek Hannover, gültig in 17 Stadtteilbibliotheken, der Fahrbibliothek und der zentralen Stadtbibliothek am Aegi.

Stadtbibliothek Hannover
Hildesheimer Str. 12 · 30169 Hannover · Tel. 0511 168-42169
Stabi-info@hannover-stadt.de
www.stadtbibliothek-hannover.de

Tagungs- und Seminarhaus St. Clemens ist eine Einrichtung der katholischen Erwachsenenbildung. In Hannover ist auch die Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen (LEB) mit ihren vielfältigen Bildungsangeboten präsent.

Die Erziehung, Unterrichtung, Ausbildung und Begleitung von hörgeschädigten, sehbehinderten und blinden Menschen hat das Landesbildungszentrum für Blinde im Stadtteil Kirchrode zum Ziel. Auch das Berufliche Bildungs- und Eingliederungszentrum (BEZ) der Diakovere Annastift Leben und Lernen gGmbH ist in der Ausbildung, Qualifizierung und Rehabilitation von gehandicapten Menschen tätig. Es hat die Vorbereitung auf den ersten Arbeitsmarkt beziehungsweise die Eingliederung in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis zum Ziel.

Die Volkshochschulen und der Bildungsverein

Seit Langem bewährt sich das vielfältige und hochwertige Bildungsangebot der Ada- und Theodor-Lessing-Volkshochschule (VHS) Hannover. Neben allgemein anerkannten Abschlüssen stehen zahlreiche projektbezogene Qualifizierungs- und Auftragsmaßnahmen sowie Ausstellungen, Vortragsreihen und Studienfahrten im Programm. Stadtteilbezogene Bildungsprogramme sorgen für eine gute Erreichbarkeit. An der VHS werden über 20 Sprachen unterrichtet, wobei das Lernniveau in allen Sprachen vergleichbar ist. Auch ein breites Spektrum zu gesellschaftlichen Themen ist im Angebot. Im EDV-Bereich ist die VHS Hannover einer der größten Veranstalter von Aus- und Fortbildungen in der Region Hannover. Nicht zuletzt

trägt die VHS einer brisanten Problematik Rechnung: In Deutschland haben 6,2 Millionen Menschen im Alter von 18 bis 64 Jahren Probleme beim Lesen und Schreiben. Aus diesem Grund hat die VHS ein vielschichtiges Alphabetisierungskonzept entwickelt.

Neben der VHS Hannover sind im Regionalverbund Hannover auch der Bildungsverein Hannover sowie die Volkshochschulen Calenberger Land, Hameln-Pyrmont, Hannover Land, Hildesheim, Langenhagen, Leine, Ostkreis Hannover, Peine und Schaumburg organisiert. Insgesamt bietet die VHS-Region Hannover jährlich rund 10 000 Veranstaltungen. Das Angebot des Bildungsvereins umfasst dabei Vollzeitmaßnahmen für besondere Zielgruppen, Zertifikatslehrgänge, Bildungsurlaube, Wochenendseminare und unterschiedlichste Kursangebote an vier hannoverschen Lernorten. Auch für die Integration von Menschen mit Migrationsgeschichte setzen sich die Volkshochschulen ein: Vielfalt, Teilhabe und Chancengleichheit sind von zentraler Bedeutung.

Medien für alle

Einen riesigen Fundus an allgemeiner und wissenschaftlicher Literatur, Noten und digitalen Medien aller Art bietet die Stadtbibliothek Hannover ihren Nutzer*innen. Zum leistungsfähigen Bibliothekssystem gehören eine zentrale Stadtbibliothek mit Musikbibliothek, Stadtteilbibliotheken, ein Bibliotheksbus und Zentralstellen für ausländische Literatur, Schule sowie Kinder- und Jugendliteratur. Auch Aktionen und Veranstaltungen finden in der Stadtbibliothek statt.

Jan Hetebrijge ■

INFO ■

- www.bildungsverein.de
- www.bnw.de
- www.dachstiftung-diakonie.de
- www.fom.de
- www.hannover.de/fachkräfte
- www.keb-net.de
- www.kursnet.arbeitsagentur.de
- www.lbzb.de
- www.leb-niedersachsen.de
- www.stadtbibliothek-hannover.de
- www.vhs-hannover.de
- www.vhs-regionalverbund-hannover.de
- www.weiterbildungsberatung-hannover.de



Die VHS Hannover bietet verschiedenste Weiterbildungsformate an – ob als Kurs im Klassenraum oder als Veranstaltungsreihe im größeren Maßstab.

Hochschulen

DIPLOMA Hochschule

Studienzentrum Hannover
Wilhelmstr. 2, 30171 Hannover
Tel. 0511 8448948-9
www.diploma.de

Fachhochschule des Mittelstands (FHM) Hannover

Lister Str. 17, 30163 Hannover
Tel. 0511 533588-0
www.fh-mittelstand.de/hannover/

Fachhochschule für die Wirtschaft (FHDW) Hannover

Freundallee 15, 30173 Hannover
Tel. 0511 28483-70
www.fhdw-hannover.de

FOM Hochschule Hannover

Berliner Allee 7
30175 Hannover
www.fom.de

Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

Welfengarten 1
30167 Hannover
Tel. 0511 762-0
www.uni-hannover.de

Hochschule Hannover

Expo Plaza 4
30539 Hannover
Tel. 0511 9296-0
www.hs-hannover.de

Campus Ahlem
Heisterbergallee 10 a
30453 Hannover
Tel. 0511 9296-0

Campus Bismarckstraße
Bismarckstr. 2
30173 Hannover
Tel. 0511 9296-0

Campus Expo Plaza
Expo Plaza 2, 3, 4 + 12
30539 Hannover
Tel. 0511 9296-0

Campus Kleefeld
Blumhardtstr. 2
30625 Hannover
Tel. 0511 9296-3103

Campus Linden
Ricklinger Stadtweg 118/120
30459 Hannover
Tel. 0511 9296-0

Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Neues Haus 1
30175 Hannover
Tel. 0511 3100-1
www.hmtm-hannover.de

Leibniz-Fachhochschule Hannover

Expo-Plaza 11, 30539 Hannover
Tel. 0511 95784-12
www.leibniz-fh.de

Medizinische Hochschule Hannover (MHH)

Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover
Tel. 0511 532-0
www.mhh.de

Niedersächsisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung e. V.

Wielandstr. 8
30169 Hannover
Tel. 0511 1609-0
www.nsi-hsvn.de

Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

Bünteweg 2, 30559 Hannover

Tel. 0511 953-60

www.tiho-hannover.de

Studienseminar Hannover I+II für das Lehramt an Gymnasien

Wunstorfer Str. 28
30453 Hannover

Seminar I, Tel. 0511 228616-10

Seminar II Tel. 0511 228616-18

<https://wordpress.nibis.de/stsgymh/>

Studienseminar Hannover für das Lehramt für Sonderpädagogik

Wunstorfer Str. 28
30453 Hannover

Tel. 0511 228616-51

www.nibis.de

Studienseminar Hannover – LbS

Wunstorfer Str. 28
30453 Hannover

Tel. 0511 228616-25

www.seminar-h-lbs.de

Studienseminar Hannover GHR

Wunstorfer Str. 28
30453 Hannover

Tel. 0511 228616-42

www.sts-hannover.de

Wissenschaft/ Forschung/ Institute

ARD.ZDF medienakademie

Auf dem Emmerberge 23
30169 Hannover
Tel. 0511 123598-531
www.ard-zdf-medienakademie.de

ARL – Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft

Vahrenwalder Str. 247
30179 Hannover
Tel. 0511 34842-0
www.arl-net.de

ArtSet Forschung Bildung Beratung GmbH

Sedanstr. 46, 30161 Hannover
Tel. 0511 3975523
www.artset.de

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)

Geozentrum Hannover
Stilleweg 2
30655 Hannover
Tel. 0511 643-0
www.bgr.bund.de

Deutsches Institut für Kautschuktechnologie e. V.

Eupener Str. 33

30519 Hannover
Tel. 0511 84201-0
www.dikautschuk.de

ECOLOG Institut für sozial-ökologische Forschung und Bildung gGmbH

Nieschlagstr. 26
30449 Hannover
Tel. 0511 473915-0
www.ecolog-institut.de

Europäische Forschungsgesellschaft für Blechverarbeitung e. V.

Lothringer Str. 1
30559 Hannover
Tel. 0511 97175-0
www.efb.de

Fraunhofer-Institut für Toxikologie und Experimentelle Medizin ITEM

Nikolai-Fuchs-Str. 1
30625 Hannover
Tel. 0511 5350-0
Bereich Klinische Atemwegsforschung
Feodor-Lynen-Str. 15
30625 Hannover
Tel. 0511 5350-0
www.item.fraunhofer.de

Gesellschaftswissenschaftliches Institut Hannover e. V.

Färberstr. 3
30453 Hannover
Tel. 0511 34058322
www.gi-hannover.de

INI – International Neuroscience Institute Hannover GmbH

Rudolf-Pichlmayr-Str. 4
30625 Hannover
Tel. 0511 27092-0
www.ini-hannover.de

Institut für Bauforschung e. V.

An der Markuskirche 1
30163 Hannover
Tel. 0511 96516-0
www.bauforschung.de

Institut für Entwicklungsplanung und Strukturforschung GmbH

Leonhardtstr. 8
30175 Hannover
Tel. 0511 399-70
www.ies.uni-hannover.de

Institut für Freiraumentwicklung Leibniz Universität Hannover

Herrenhäuser Str. 2 a
30419 Hannover
Tel. 0511 762-5528
www.freiraum.uni-hannover.de

Institut für Journalistik und Kommunikationsforschung

Expo Plaza 12, 30539 Hannover
Tel. 0511 3100-497
www.ijk.hmtm-hannover.de

Institut für Mikroproduktionstechnik IMPT/Produktions-technisches Zentrum Leibniz Universität Hannover

An der Universität 2
30823 Garbsen
Tel. 0511 762-5104
www.impt.uni-hannover.de

Institut für nachhaltige Berufsbildung &

Management-Services GmbH
Im Langen Feld 45
30880 Laatzen
Tel. 0171 2277721
www.nachhaltige-berufsbildung.com

Institut für technisch-wissenschaftliche Hydrologie GmbH

(itwh GmbH)
Engelbosteler Damm 22
30167 Hannover
Tel. 0511 97193-0
www.itwh.de

Institut für Umweltschutz in der Berufsbildung e. V.

Rüdigerweg 26
30455 Hannover
Tel. 0511 211125
www.iub-hannover.de

Institut für Wirtschaftspolitik

Königsworther Platz 1
30167 Hannover
Tel. 0511 762-4590
www.wipol.uni-hannover.de

IPH – Institut für Integrierte Produktion Hannover gGmbH

Hollerithallee 6
30419 Hannover
Tel. 0511 27976-0
www.ipb-hannover.de

IPM AG – Institut für Produktionsmanagement

Schiffgraben 42
30175 Hannover
Tel. 0511 47314790
www.ipm.ag

ISP Eduard Pestel Institut für Systemforschung e. V.

Gretchenstr. 7
30161 Hannover
Tel. 0511 99094-0
www.pestel-institut.de

Klinische Forschung Hannover-Mitte GmbH

Schillerstr. 30, 30159 Hannover
Tel. 0511 169765-0
www.kfgn.de

Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e. V.

Lützerodestra. 9
30161 Hannover
Tel. 0511 34836-0
www.kfn.de

Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik (Albert-Einstein-Institut)

und Institut für Gravitationsphysik der Leibniz Universität Hannover
Callinstr. 38
30167 Hannover
Tel. 0511 762-2229
www.aei.mpg.de

Niedersächsisches Institut für Historische Regionalforschung e. V.

Hansteinstr. 3, 30419 Hannover
Tel. 0511 2151230
www.regionalforschung-niedersachsen.de

Berufsbildende Schulen

Alice-Salomon-Schule
Berufsbildende Schule für Gesundheit und Soziales der Region Hannover
Kirchröder Str. 13
30625 Hannover
Tel. 0511 168-44301

Standort Herrenhausen:
Herrenhäuser Str. 10
30169 Hannover
Tel. 0511 168-43868
www.asbbs.de

Berufsbildende Schule 2 der Region Hannover
Hauptstelle
Ohestr. 5, 30169 Hannover
Tel. 0511 22065-0
www.bbs2-hannover.de

Außenstelle
Goetheplatz 7
30169 Hannover
Tel. 0511 168-43509

Berufsbildende Schule 3 der Region Hannover
Schule für Berufe am Bau
Ohestr. 6, 30169 Hannover
Tel. 0511 22068-0
www.bbs3-hannover.de

Berufsbildende Schule 7
der Region Hannover
Anna-Siemsen-Schule

Im Moore 38, 30167 Hannover
Tel. 0511 168-44012
www.anna-siemsen-schule.de

Berufsbildende Schulen Cora Berliner
Hauptstelle
Brühlstr. 7, 30169 Hannover
Tel. 0511 168-43921
www.bbs-cb.de

Berufsbildende Schulen Cora Berliner
Außenstelle
Nußriede 4, 30627 Hannover
Tel. 0511 220028-0
www.bbs-cb.de

Berufsbildende Schulen Hannah Arendt
Anderthensche Wiese 26
30169 Hannover
Tel. 0511 168-43354
www.bbsha.de

Berufsbildende Schulen Hannah Arendt
Kompetenzzentrum für Wirtschaft, Recht und Verwaltung
Lavesallee 16
30169 Hannover
Tel. 0511 98091-0
www.bbsha.de

Berufsbildende Schule Metalltechnik/Elekrotechnik der Region Hannover
Otto-Brenner-Schule
Lavesallee 14

30169 Hannover
Tel. 0511 26099-100
www.bbs-me.de

Justus-von-Liebig-Schule
Standort Ahlem:
Heisterbergallee 8
30453 Hannover
Tel. 0511 400498-30

Standort Höfestraße:
Höfestr. 37, 30163 Hannover
Tel. 0511 26090-780

Standort Windausstraße:
Windausstr. 2, 30163 Hannover
Tel. 0511 260904-0
www.jvl.de

Multi-Media Berufsbildende Schulen (MMBbS)
Expo Plaza 3, 30539 Hannover
Tel. 0511 646198-11
www.mmbbs.de

30519 Hannover
Tel. 0511 864754
www.aps-hannover.de

Akademie für Rehberufe
Nordring 8 g, 30163 Hannover
Tel. 0511 909257-01
www.akademie-fuer-rehberufe.de

amara Bildungssakademie UG
Lister Meile 33, 30161 Hannover
Tel. 0511 3886680
www.amara.de

Berlitz Sprachschule
Joachimstr. 1, 30159 Hannover
Tel. 0511 363011
Ständehaus 3-3
30159 Hannover
Tel. 0511 327606
www.berlitz.com

Berufliches Bildungs- und Eingliederungszentrum DIAKOVERE Annastift Leben und Lernen gGmbH
An der Weidenkirche 10
Tel. 0511 8603-188
www.annastift-bez.de

bfw – Unternehmen für Bildung Bildungsstätte Hannover
Calenberger Esplanade 7 b
30169 Hannover
Krepenstr. 8, 30165 Hannover
Tel. 0511 80908960
www.bfw.de

Anzeige



Flexibel studieren an der HFH

Mit einem berufsbegleitenden Fernstudium neue Perspektiven eröffnen ohne die Karriere zu unterbrechen. Das ermöglicht die HFH Hannover mit den maßgeschneiderten Bachelorstudiengängen Betriebswirtschaft, Maschinenbau, Mechatronik, Psychologie, Wirtschaftspsychologie und Wirtschaftsingenerwesen. Wer den nächsten Schritt der akademischen Ausbildung gehen möchte, dem stehen die Masterstudiengänge Psychologie und Wirtschaftspsychologie offen. Mit rund 14 000 Absolvent*innen ist die HFH eine der größten privaten Hochschulen Deutschlands. Das Fernstudium ist berufsbegleitend konzipiert und integriert Selbststudien- und Präsenzphasen. Mit der HFH auf Erfolgskurs – das flexible Studienkonzept macht's möglich!



HFH Hannover
Adolfstr. 8 · 30169 Hannover
Tel. 0511 12186-155 und -122
SZHannover@hamburger-fh.de · www.hfh-hannover.de

Sonstige Bildungseinrichtungen

Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshochschule Hannover
Burgstr. 14, 30159 Hannover
Tel. 0511 168-44783
www.vhs-hannover.de

Akademie für Pflege und Soziales GmbH (APS)
Karlsruher Str. 2b

Anzeige



Deutsch und Fremdsprachen

Pro Jahr lernen mehr als 1500 Personen Deutsch und andere Sprachen im ISK, direkt in der City Hannovers. Wir verfügen über modern ausgestattete Seminarräume mit E-Beamern und interaktiven Whiteboards.

Online- und Präsenzkurse | Intensivkurse Deutsch A1 – C2 | DSH-Vorbereitung | Studienkolleg | telc C1 Hochschule | TestDaF I Kulturprogramm | Integrationskurse | Maßnahmen der Beruflichen Bildung I Berufssprachkurse A2 – C2 | Deutsch für Mediziner, Pflegekräfte und Auszubildende | Firmentraining
Wir sind offizielles telc Kompetenzzentrum Hochschule und lizenziertes Testzentrum für telc, WiDaF und TestDaF. Das ISK ist zertifiziert nach LQW 3 und nach AZAV für die Berufliche Bildung.



Institut für Sprachen und Kommunikation e.V.
Lützowstr. 7 · 30159 Hannover
Tel. 0511-12 35 63 60 · www.isk-hannover.de

- Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN Niedersachsen e. V.**
Arndtstr. 20
30167 Hannover
Tel. 0511 12105-0
www.aul-nds.info
- Bildungsverein Soziales Lernen und Kommunikation e. V.**
Stadtstr.17
30159 Hannover
Tel. 0511 344-144
www.bildungsverein.de
- Bildungswerk Verkehrsgewerbe Niedersachsen (BVN) e. V.**
Lister Kirchweg 95
30177 Hannover
Tel. 0511 9626-300
www.verkehrsgewerbe-nds.de
- Bildungswerk ver.di in Niedersachsen e. V.**
Goseriede 10
30159 Hannover
Tel. 0511 12400-500
www.bw-verdi.de
- BNW – Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gemeinnützige GmbH**
Höfestr. 19-21
30163 Hannover
Tel. 0511 96167-0
www.bnw.de
- Cosmetic College Hannover**
Alexanderstraße 3
30159 Hannover
Tel. 0511 353951-00
www.blindow.de/cosmeticcollege-hannover
- DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH**
Adolfstr. 8
30169 Hannover
Tel. 0511 12186-0
www.daa-hannover.de
www.daa-technikum.de
- DEKRA Akademie GmbH**
Marianne-Baecker-Allee 1
30449 Hannover
Tel. 0511 87959-0
www.dekra-akademie.de/hannover
- Deuko Sprachschule GmbH**
Freundallee 17
30173 Hannover
Tel. 0511 99993970
www.deuko-hannover.de
- Deutsche Paracelsus Schulen für Naturheilverfahren GmbH**
Podbielskistr. 11-19
30163 Hannover
Tel. 0511 3884646
www.paracelsus.de
- Diakonie-Kolleg Hannover Stephanstift Bildung und Ausbildung gGmbH**
Kirchröder Str. 49 a
30625 Hannover
Tel. 0511 554745-0
www.diakonie-kolleg-hannover.de
- DIAKOVERE gGmbH Akademie**
Anna-von-Borries-Str. 1-7
30625 Hannover
Tel. 0511 5354-662
www.diakovere-akademie.de
- Die Johanniter Johanniter Akademie Niedersachsen/Bremen**
Büttnerstr. 19, 30165 Hannover
Tel. 0511 438346-0
www.johanniter.de
- Dr. Buhmann Schule gGmbH**
Prinzenstr. 13, 30159 Hannover
Tel. 0511 30108-0
www.buhmann.de
- Dr. Rohrbach-Schulen Hannover**
Heisenbergstr. 17
30627 Hannover
Tel. 0511 956890
www.blindow.de/hannover-rohrbachschulen
- ErFo GmbH – Gesellschaft für Erwachsenenfortbildung mbH**
Büttnerstr. 19, 30165 Hannover
Tel. 0511 640155
www.erfo.de
- Euro Akademie Hannover**
Hamburger Allee 26
30161 Hannover
Tel. 0511 336179351
www.euroakademie.de
- Fachschulzentrum Gesundheitsberufe DIAKOVERE gGmbH**
Anna-von-Borries-Str. 6
30625 Hannover
Tel. 0511 5354-660
www.fachschulzentrum-gesundheitsberufe.de
- Fahmoda GmbH Akademie für Mode und Design**
Zeißstr. 14, 30519 Hannover
Tel. 0511 3534036
www.fahmoda.de
- Gisma Global GmbH**
Goethestr. 18, 30169 Hannover
Tel. 0511 54609-0
www.gisma.com
- Grone-Bildungszentrum**
Hamburger Allee 12-16
30161 Hannover
Tel. 0511 898439-0
www.grone.de
- HAW Ausbildungszentrum für Handel und Wirtschaft GmbH**
Fleigerstr.1, 30179 Hannover
Tel. 0511 559076
www.haw-weiterbildung.de
- Inlingua Sprachschule Hannover GmbH**
Andreaestr. 3,
30159 Hannover
Tel. 1235 487-70
www.inlingua-hannover.de
- Institut für Sprachen und Kommunikation (ISK e. V.)**
Lützowstr. 7, 30159 Hannover
Tel. 0511 12356360
www.isk-hannover.de
- Institut INITA gGmbH**
Langensalzastr. 5
30169 Hannover
Tel. 0511 98845-0
www.initaplus.de
- Internationale Schule Hannover Region**
Bruchmeisterallee 6
30169 Hannover
Tel. 0511 27041650
www.is-hr.de
- Kämmer International Bilingual School gGmbH (KIBS)**
Paderborner Str. 1
30539 Hannover
Tel. 0511 220089-0
www.kaemmerinternational.de
- Katholische Familienbildungsstätte Hannover**
Goethestr. 31, 30169 Hannover
Tel. 0511 1640570
www.kath-fabi-hannover.de
- KEB Katholische Erwachsenenbildung Hannover**
Clemensstr. 1, 30169 Hannover
Tel. 0511 16405-40
www.keb-net.de/Hannover
- Konrad-Adenauer-Stiftung Politisches Bildungsforum Niedersachsen**
Leinstr. 8
30159 Hannover
Tel. 0511 4008098-0
www.kas.de
- Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.**
Fenskweg 2
30165 Hannover
Tel. 0511 3881189-0
www.gesundheit-nds.de
- Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e. V.**
Bernstr. 13
30175 Hannover
Tel. 0511 30411-0
www.leb-niedersachsen.de
- Ludwig Fresenius Schulen Hannover**
Schützenallee 1
30519 Hannover
Tel. 0511 93686900
www.ludwig-fresenius.de
- mebino GmbH**
Deisterstr. 17 a
30449 Hannover
Tel. 0511 4739292
www.mebino.de
- Medienzentrum der Region Hannover**
Altenbekener Damm 79
30173 Hannover
Tel. 0511 98968-0
www.mzrh.de
- Montessori Bildungshaus Hannover gGmbH**
Bonner Straße 10
30173 Hannover
Tel. 0511 220086-30
www.montessori-regionhannover.de
- Ross-Schule Hannover Bernd Blindow Gruppe**
Wilhelmstr. 2, 30171 Hannover
Tel. 0511 8448948-0
www.blindow.de/hannover
- Sabine Blindow-Schulen GmbH & Co. KG und Gemeinnützige Sabine Blindow-SchulGmbH**
Adolfstr. 10, 30169 Hannover
Tel. 0511 15062
www.sabine-blindow-schulen.de
- SAE-Institute GmbH**
Am Marstall 1a
30159 Hannover
Tel. 0511 843003-0
www.sae.edu
- SWA Steuer- & Wirtschafts-Akademie GmbH**
Goseriede 4
30159 Hannover
Tel. 0511 1694665
www.swa.de
- Technische Akademie Hannover e. V.**
Werftstr. 20, 30163 Hannover
Tel. 0511 3943330
www.ta-hannover.de
- Teutloff Technische Akademie gGmbH**
Wohlenbergstraße 6
30179 Hannover
Tel. 0511 121083-0
www.teutloff.de
- TuT – Schule für Tanz, Clown & Theater**
Kornstr. 31, 30167 Hannover
Tel. 0511 320680
www.das-tut.de
- TÜV NORD AG**
Am TÜV 1, 30519 Hannover
Tel. 0511 998-0
www.tuev-nord.de
- Verein für Fortbildung**
Meierwiesen 23
30657 Hannover
Tel. 0511 96560-0
www.lerndazu.de
- Verein für Integration und Bildung e. V.**
Goseriede 12 d
30159 Hannover
Tel. 0511 51533441
www.sprachakademie.org
- Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e. V. (VNB)**
Warmbüchenstr. 17
30159 Hannover
Tel. 0511 307660
www.vnb.de
- Werkstatt-Schule e. V.**
Roschersburg 2 + 4
30657 Hannover
Tel. 0511 606098-70
www.werkstattschule.de
- Zentrum für Erwachsenenbildung (ZEB)**
Stephansstift
Kirchröder Str. 44
30625 Hannover
Tel. 0511 5353-311
www.zeb.stephansstift.de

Fairständigung ist unser Job!

Lernen macht Spaß! Vor allem dann, wenn Sie den Alltag vergessen und neue Anregungen in freundlicher Atmosphäre mit netten Leuten teilen können. Dieses Lernerlebnis ermöglicht Ihnen der Bildungsverein seit 1981. Der Bildungsverein begreift die Bildung von Erwachsenen und das lebenslange Lernen grundsätzlich als gesellschaftliche Aufgabe. Dabei steht **Soziales Lernen und Kommunikation** im Vordergrund, denn neben den Bildungsinhalten halten wir die sozialen und kommunikativen Aspekte des Lernens für besonders wichtig.

Wir bieten Ihnen Kurse, Seminare, Bildungsurlaube und andere Veranstaltungsformen aus den Bereichen Kommunikation, Kultur und Politik, berufliche (Weiter-)Bildung, Deutsch als Fremdsprache, Selbsterfahrung, Gesundheitsbildung, (gesunde) Ernährung und Sprachen von A wie Arabisch bis T wie Türkisch.

Sie finden uns 4x in Hannover: List, Linden, Hainholz und in der Südstadt. Dort befindet sich unsere Hauptgeschäftsstelle in der Stadtstraße 17.



BILDUNGSVEREIN
Fairständigung ist unser Job!

Bildungsverein Soziales Lernen und Kommunikation
Stadtstraße 17 · 30159 Hannover · Tel. 0511 344144 · Fax 0511 33879842
info@bildungsverein.de · www.bildungsverein.de



Anzeige



Weiterbildung und Umschulung

- Profitieren Sie von unserer Expertise aus mehr als 40 Jahren
- WBS TRAINING mehr als 200 mal in Deutschland
- Themen: IT, SAP, Kaufmännisches, Medien, Gesundheit, Arbeiten 4.0, CAD, Logistik, Automatisierungstechnik, EDV, Vertrieb, Medien, Personal, Logistik, Sicherheit, Pädagogik, Handel, Coaching, Alternative Energien und Pflege
- Förderung über Bildungsgutschein – maßgeschneiderte Trainings für Firmen, auch ggf. förderbar
- Kompetenzvermittlung in virtueller oder klassischer Lernumgebung

 **WBS
TRAINING**

Beratung: hannover@wbstraining.de
Tel. 0511 646811-0
WBS TRAINING AG – Pelikanstraße 13
30177 Hannover

Gesundheit und Soziales





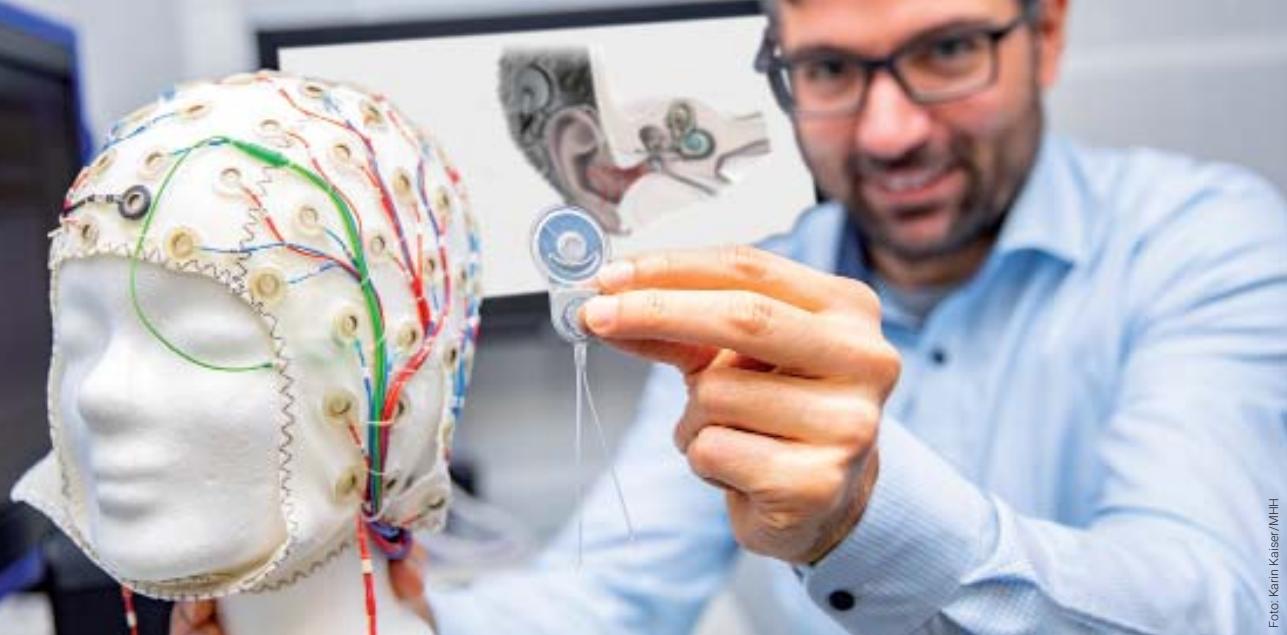


Foto: Karin Kaiser/MHH

Mit einer EEG-Haube misst Professor Dr. Nogueira Vazquez von der HNO-Klinik der Medizinischen Hochschule Hannover die akustischen und elektrischen Signale bei der Hörverarbeitung im Gehirn.

Ausgezeichnete Gesundheitsversorgung

Das hannoversche Gesundheitswesen steht für exzellente Qualität und Erreichbarkeit.

Insgesamt gibt es 14 Krankenhäuser in der Landeshauptstadt und zehn weitere in der Region Hannover. Sieben dieser Häuser sind mit Geburtskliniken ausgestattet. Den mit Abstand höchsten Anteil an Betten teilen sich das Klinikum Region Hannover (KRH) mit zehn Häusern, das Großklinikum Medizinische Hochschule Hannover (MHH) und Diakovere mit ihren Häusern Annastift, Friederikenstift und Henriettenstift.

Das Klinikum KRH zählt zu den größten kommunalen Klinikunternehmen Deutschlands. Die Krankenhäuser liegen im Zentrum von Hannover sowie im Umkreis von 30 Kilometern. Ein Meilenstein ist das KRH Klinikum Siloah, das zu den modernsten Krankenhäusern Niedersachsens zählt.

Für den Rettungsdienst zeichnet die Landeshauptstadt Hannover als Trägerin verantwortlich. Die Organisation im Stadtgebiet liegt auf Seiten der Feuerwehr. Gemeinsam mit der Region Hannover bildet die Landeshauptstadt die Regionsleitstelle Hannover – es ist eine der größten Leitstellen für Brandschutz, Hilfeleistung und Rettungsdienst in Deutschland.

Die Medizinische Hochschule Hannover

Weit über die Region hinaus reicht das Einzugsgebiet der MHH mit ihrer Maximalversorgung und ihren renommierten Forschungseinrichtungen. 2021 wurden hier mehr als 57 000 Menschen stationär

und 272 000 ambulant behandelt. Seit ihrer Gründung 1963 hat die MHH innerhalb kurzer Zeit auf vielen Gebieten hohes Ansehen erworben. Bei Cochlear-Implantationen und in der Transplantationsmedizin leistete die Hochschule Pionierarbeit und gilt als international führendes Zentrum. Im Deutschen Hörzentrum Hannover (DHZ), das an der HNO-Klinik der MHH angesiedelt ist, wird die komplette Bandbreite der Hörstörungen versorgt. Es ist die weltweit einzige Einrichtung mit diesem Leistungsspektrum.

Klinik, Forschung und Lehre sind an der MHH eng verzahnt. An der Hochschule werden Medizin, Zahnmedizin, Biochemie, Biomedizin, Hebammenwissenschaft und Gesundheitswissenschaften unterrichtet. Die Forschungsschwerpunkte sind Transplantations- und Stammzellforschung/Regenerativer Medizin, Infektions- und Immunitätsforschung sowie Biomedizinische Technik und Implantatforschung. Auf einem Nachbargrundstück der MHH entsteht bis 2030 das Universitätskrankenhaus der Zukunft. Im Rahmen des Klinik-Neubaus wird der MHH-Komplex zu einem Gesundheits- und Wissenschaftscampus entwickelt.

Renommierte kirchliche und private Häuser

Diakovere ist Norddeutschlands größtes freieimeinnütziges Unternehmen im Gesundheits- und Sozialbereich. Das Krankenhaus Diakovere

Annastift in Hannover-Kleefeld ist bundesweit eine der renommiertesten und modernsten Spezialkliniken für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie. Seit Jahrzehnten ist die orthopädische Klinik der MHH Teil des Annastifts. Das Diakovere Friederikenstift unterhält am Standort Humboldtstraße in Hannover 13 Kliniken, darunter eine der größten unfallchirurgischen Kliniken Deutschlands. Das Diakovere Henriettenstift umfasst 14 Kliniken an den hannoverschen Standorten Marienstraße und Schwemannstraße.

Ein weiteres Krankenhaus in kirchlicher Trägerschaft ist das Vinzenzkrankenhaus, das neun Fachabteilungen und 345 Planbetten umfasst. Ein traditionsreiches Unternehmen mit einer 140-jährigen Geschichte ist das DRK-Krankenhaus Clementinenhaus im hannoverschen Stadtteil List. Hannovers größte Klinik in privater Trägerschaft ist das Belegkrankenhaus Sophienklinik. Hier sind Belegärzte aus zehn Fachbereichen tätig. Mit 14 Fachgebieten bietet auch die private Eilenriede Klinik ein vielseitiges Leistungsspektrum.

Unweit der MHH liegt das INI (International Neuroscience Institute), eine Spezialklinik und Forschungseinrichtung für Erkrankungen des Gehirns, des Rückenmarks, der Wirbelsäule, des Skelettsystems sowie der Nerven.

In Langenhagen ist die Paracelsus-Klinik am Silbersee ansässig. Medizinische Schwerpunkte sind die Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates und der Inneren Medizin. Ein Fachkrankenhaus für psychiatrische und psychosomatische

Leiden ist das Klinikum Wahrendorff mit seinem Hauptsitz in Sehnde. Natürlich wird in Hannover auch die gesamte Bandbreite der plastischen und ästhetischen Chirurgie – in verschiedenen Privatkliniken – angeboten.

Maximalversorgung für Kinder und Jugendliche

Das Kinder- und Jugendkrankenhaus „Auf der Bult“ deckt das gesamte Spektrum der Kinderheilkunde ab und zählt mit über 250 Betten zu den größten Einrichtungen seiner Art in Deutschland. Das Haus gehört zu den führenden Häusern bei der Behandlung seltener Erkrankungen in Deutschland und ist Lehrkrankenhaus der MHH. „Auf der Bult“ umfasst Deutschlands größtes Diabeteszentrum für Kinder und Jugendliche sowie die Drogentherapiestation Teen Spirit Island. Insgesamt sind 13 zertifizierte Zentren integriert. Eine neue Erweiterung ist das Diakovere Henrike Mutter-Kind-Zentrum Auf der Bult. Es kombiniert Geburtshilfe und Neugeborenemedizin in einem Perinatalzentrum auf höchstem Versorgungsniveau. Die ganzheitliche Betreuung der Familien steht dabei im Mittelpunkt.

Beratung und Hilfe

In allen Krankenhäusern gibt es Patientenfürsprecher*innen, die sich vermittelnd zwischen den jeweiligen klinischen Stellen für die Interessen der Patient*innen einsetzen. Tauchen im Rahmen eines Klinikaufenthalts nichtmedizinische Fragen oder Probleme auf, zum Beispiel im beruflichen oder psychischen Bereich, so stehen in den Krankenhäusern Mitarbeitende von Sozialdienst und Entlassmanagement zu Seite.

Jan Hetebrügge ■

INFO ■

- www.auf-der-bult.de
- www.clementinenhaus.de
- www.diakovere.de
- www.eilenriedeklinik.de
- www.hannover.de/gesundheit
- www.ini-hannover.de
- www.krh.de
- www.mhh.de
- www.paracelsus-kliniken.de
- www.siloah.krh.de
- www.sophienklinik.de
- www.vinzenzkrankenhaus.de
- www.wahrendorff.de



Das DIAKOVERE Annastift ist ein Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung, kurz ENDOCmax.

Kliniken/ Krankenhäuser

Auf der Bult Kinder- und Jugend- krankenhaus

Janusz-Korczak-Allee 12
30173 Hannover
Tel. 0511 8115-0
www.auf-der-bult.de

DIAKOVERE gGmbH

Anna-von-Borries-Str. 1-7
30625 Hannover
Tel. 0511 5354-0
www.diakovere.de

DIAKOVERE Annastift

Orthopädische Klinik
Anna-von-Borries-Str. 1-7
30625 Hannover
Tel. 0511 5354-0
www.diakovere.de

DIAKOVERE Krankenhaus gGmbH Friederikenstift

Humboldtstr. 5
30169 Hannover
Tel. 0511 129-0
www.diakovere.de

DIAKOVERE Krankenhaus gGmbH Henriettentift

Marienstr. 72-90
30171 Hannover
Schwemannstr. 17
30559 Hannover
Tel. 0511 289-0
www.diakovere.de

DIAKOVERE Uhlhorn Hospiz

Henriettenweg 3
30655 Hannover
Tel. 0511 289-4545
www.uhlhornhospiz.de

DRK-Krankenhaus

Clementinenhaus
Lützerodestr. 1
30161 Hannover
Tel. 0511 3394-0
www.clementinenhaus.de

go!: Gelenkchirurgie Orthopädie

Bertastr. 10
30159 Hannover
Tel. 0511 700525-0
www.g-o-hannover.de

Hospiz Luise

Brakestr. 2 d
30559 Hannover
Tel. 0511 52487676
www.hospiz-luise.de

Klinikum Region Hannover GmbH

(KRH)
Stadionbrücke 6
30459 Hannover
Tel. 0511 906-6000
www.krh.de

Klinikum Wahrendorf GmbH

Rudolf-Wahrendorff-Str. 22
31319 Sehnde
Tel. 05132 900
www.wahrendorff.de

KRH Geriatrie Langenhagen

Rohdehof 3
30853 Langenhagen
Tel. 0511 7300499
www.geriatrie-langenhagen.krh.de

KRH Klinikum Agnes Karll Laatzen

Hildesheimer Str. 158
30880 Laatzen
Tel. 0511 8208-0
www.laatzen.krh.de

KRH Klinikum

Großburgwedel
Fuhrberger Str. 8
30938 Burgwedel
Tel. 05139 801-1
www.grossburgwedel.krh.de

KRH Klinikum Lehrte

Manskestr. 22
31275 Lehrte
Tel. 05132 503-0
www.lehrte.krh.de

KRH Klinikum Neustadt am Rübenberge

Lindenstr. 75
31535 Neustadt am
Rübenberge
Tel. 05032 88-0
www.neustadt.krh.de

KRH Klinikum Nordstadt

Haltenhoffstr. 41
30167 Hannover

Tel. 0511 970-0
www.nordstadt.krh.de

KRH Klinikum Robert Koch Gehrdens

Von-Reden-Str. 1
30989 Gehrdens
Tel. 05108 69-0
www.gehrden.krh.de

KRH Klinikum

Siloah
Stadionbrücke 4
30459 Hannover
Tel. 0511 927-0
www.siloah.krh.de

KRH Psychiatrie Langenhagen

Rohdehof 3
30853 Langenhagen
Tel. 0511 730003
www.psychiatrie-langenhagen.krh.de

KRH Psychiatrie Wunstorf

Südstr. 25
(Eingang Hindenburgstr.)
31515 Wunstorf
Tel. 05031 93-0
www.psychiatrie-wunstorf.krh.de

Medizinische Hochschule Hannover (MHH)

Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover
Tel. 0511 532-0
www.mhh.de

Anzeige



Wahrendorff

Wahrendorff ist das Fachkrankenhaus für die Seele und eine große Einrichtung der Eingliederungshilfe. Am Stammsitz in Sehnde, Celle, Hannover und der Region werden Menschen mit seelischen Erkrankungen behandelt und Menschen mit seelischen, geistigen und/oder Mehrfachbehinderungen betreut. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter profitieren in der Berufs- und Arbeitsplatzwahl von der Größe und Vielfalt des Unternehmens. Die Magazine BRIGITTE, ELTERN, CAPITAL und das F.A.Z. Institut zählen Wahrendorff zu den besten Arbeitgebern für Frauen, zu den besten Unternehmen für Familien, zu den besten Ausbildungsbetrieben und den begehrtesten Arbeitgebern im Gesundheitswesen.



Klinikum Wahrendorff GmbH
Rudolf-Wahrendorff-Str. 22 · 31319 Sehnde
Tel. 05132 900 · www.wahrendorff.de
www.karriere.wahrendorff.de



Sophienklinik GmbH
Bischofsholer Damm 160
30173 Hannover
Tel. 0511 3667-0
www.sophienklinik.de

Vinzenzkrankenhaus Hannover GmbH
Lange-Feld-Str. 31
30559 Hannover
Tel. 0511 950-0
www.vinzenzkrankenhaus.de

Beratung/ Hilfe

**Aids-Hilfe Niedersachsen
Landesverband e. V.**
Schuhstr. 4
30159 Hannover
Tel. 0511 13221200
www.niedersachsen.aids hilfe.de

**Alzheimer Gesellschaft
Hannover e. V.**
Osterstr. 27, 30159 Hannover
Tel. 0511 7261505
www.alzheimergesellschaft-hannover.de

**Amanda e. V. Frauen
Therapie- und Beratungs
Zentrum**
Roscherstr. 12
30161 Hannover
Tel. 0511 885970
www.amanda-ev.de

**Ambulant Betreutes Wohnen
– Lebenshilfe Hannover**
Deisterstr. 24
30449 Hannover
Tel. 0511 2133879
www.lebenshilfe-hannover.de

Amnesty International
Fraunhoferstr. 15
30163 Hannover
Tel. 0511 667263
www.amnesty-hannover.de

Anonyme Alkoholiker
Kronenstr. 47 a
30161 Hannover
Tel. 0511 9805514
www.anonyme-alkoholiker.de

**Arbeiter-Samariter-Bund
(ASB) Ortsverband
Hannover Stadt**
Petersstr. 1-2
30165 Hannover
Tel. 0511 35854-0
www.asb-hannover.de

**Arbeiterwohlfahrt (AWO)
Region Hannover e. V.**
Wilhelmstr. 7
30171 Hannover
Tel. 0511 8114-0
www.awo-hannover.de

**Arbeits- und Sozialbera-
tungs-Gesellschaft e. V.**
Richard-Lattorf-Str. 54
30453 Hannover

Tel. 0511 480480
www.asg-hannover.de

**ASG-Beratungsstelle für
Arbeitslose**
Walter-Ballhouse-Str. 4
30451 Hannover
Tel. 0511 442421
www.asg-hannover.de

**BAF – Verein für Bildungs-
maßnahmen im Arbeits- und
Freizeitbereich e. V.**
Friesenstr. 14
30161 Hannover
Tel. 0511 34869-0
www.baf-hannover.de

**Bahnhofsmision
Hauptbahnhof/Raschplatz**
30161 Hannover
Tel. 0511 320168
www.bahnhofsmision-hannover.de

bed by night
**Einrichtung zur Versorgung
von Straßenkindern**
Celler Str. 53
30161 Hannover
Tel. 0511 312564
www.hannover.de

**Beratungsstelle für sexuelle
Gesundheit**
Region Hannover
Weinstr. 2
30171 Hannover
Tel. 0511 616-43148
www.hannover.de

**Beratungsstelle
KIBIS**
Gartenstr. 18
30161 Hannover
Tel. 0511 666567
www.kibis-hannover.de

Berufsfeuerwehr
Feuerwehrstr. 1
30169 Hannover
Tel. 0511 912-0
Rettungsleitstelle und
Krankentransportdienst
Hannover und Region
Tel. 0511 19222
www.hannover.de

**BISS Koordinierungs-
und Beratungsstelle
gegen häusliche
Gewalt**
Marienstr. 61
30171 Hannover
Tel. 0511 3945461
www.biss-hannover.de

**Blinden- und
Sehbehindertenverband
Niedersachsen e. V.**
Kühnsstr. 18
30559 Hannover
Tel. 0511 5104-0
www.blindenverband.org

**Caritasverband Hannover
e. V.**
Leibnizufer 13-15
30169 Hannover
Tel. 0511 12600-0
www.caritas-hannover.de

Anzeige

Sophienklinik – Ihre moderne Belegarztklinik in Hannover

Die SOPHIE betreibt seit 1951 in privater Trägerschaft eine reine Belegarztklinik mit 10 Fachgebieten: Allgemeinchirurgie, Anästhesie- und Intensivmedizin, Augenheilkunde, Gynäkologie, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Innere Medizin, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Plastische und Ästhetische Chirurgie, Urologie. Belegärzte aus über 50 verschiedenen Praxen sorgen in der SOPHIE für Ihre optimale Rundumbetreuung aus einer Hand – begleitet vom Arzt Ihres Vertrauens aus einer ambulanten Praxis, sowohl vor, während als auch nach Ihrem Aufenthalt. Besondere Schwerpunkte sind

neben der Allergologie und Endoprothetik auch die Schmerztherapie und Sportmedizin. Die stationäre Physiotherapie und das ambulante Physiotherapiezentrum runden das Angebot ab. Innovativ ist auch die Innenraumgestaltung durch die „Healing Art“: Farbspiele an den Wänden schaffen eine Wohlfühlatmosphäre und wirken heilungsfördernd und beruhigend. Zudem beteiligt sich die SOPHIE als erste Klinik in Hannover am bundesweiten Projekt „KLICK green“ zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes und sie setzt mit der Initiative „green & smart“ den Klimaschutz dank intelligenter Technologien im Klinikalltag um.



Sophienklinik GmbH
Bischofsholer Damm 160 · 30173 Hannover · Tel. 0511 3667-0
Fax 0511 3667-409 · info@sophienklinik.de · www.sophienklinik.de



Foto: © rawpixel.com · stock.adobe.com

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft
Landesverband Niedersachsen
Engelbosteler Damm 104
30167 Hannover
Tel. 0511 703338
www.dmsg-niedersachsen.de

Deutsche Rentenversicherung
Auskunfts- und Beratungsstellen
Berliner Allee 13
30175 Hannover
Tel. 0800 1000 4800
Terminvereinbarung:
Tel. 0511 8291500
www.deutsche-rentenversicherung.de

Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover
Standort Laatzen
Lange Weihe 6
30880 Laatzen
Tel. 0511 829-0
www.deutsche-rentenversicherung.de

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Hannover e. V.
Ricklinger Str. 5 b
30449 Hannover
Tel. 0511 454525
www.dksb-hannover.de

Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Niedersachsen e. V.
Erwinstr. 7
30175 Hannover
Tel. 0511 28000-0
www.drklvnds.de

Deutsches Rotes Kreuz Region Hannover e. V.
Karlsruher Str. 2 c
30519 Hannover

Tel. 0511 3671-0
Beratungstelefonnummer:
08000 365 000
www.drk-hannover.de

Deutsches Taubblindwerk gemeinnützige GmbH
Albert-Schweitzer-Hof 27
30559 Hannover
Tel. 0511 510080
www.taubblindwerk.de

Dia Bolinus
Elterninitiative diabetischer Kinder und Jugendlicher Hannover e. V.
Lehrter Str. 58, 30559 Hannover
Tel. 0511 89969537
www.diabolinus.de

Diakonisches Werk Hannover gGmbH
Burgstr. 8-10
30159 Hannover
Tel. 0511 3687-0
www.diakonisches-werk-hannover.de

Die Distel e. V.
FrauenLesbenWerkstatt
Zur Bettfedernfabrik 3
(Eingang Zinsser-Halle, EG)
30451 Hannover
Tel. 0511 445042
www.frauenlesbenwerkstatt.de

DLRG Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Bz. Hannover-Stadt e. V.
Wagenfeldstr. 5 b
30519 Hannover
Tel. 0511 837060
www.bez-hannover-stadt.dlrg.de

DRK-Service GmbH Katastrophenschutz
Apollostr. 2
30952 Ronnenberg
Tel. 0511 94688-18
www.drk-hannover.de

Drobs Hannover
Fachstelle für Sucht und Suchtprävention
Calenberger Esplanade 6
30169 Hannover
Tel. 0511 70146-0
www.step-niedersachsen.de

Drogenberatung STEP – Paritätische Gesellschaft für Sozialtherapie und Pädagogik mbH
Odeonstr. 14
30159 Hannover
Tel. 0511 98931-0
www.step-niedersachsen.de

Drogenberatungsstelle La Strada Anlauf- und Beratungsstelle für drogengebrauchende Frauen
Escherstr. 25
30159 Hannover
Tel. 0511 140-23-33
www-la-strada-hannover.de

Frauenberatung für Betroffene von Gewalt und krisenhaften Lebenssituationen e. V.
Marienstr. 61
30171 Hannover
Tel. 0511 323233
www.frauenberatung-hannover.de

Frauen- und Kinderschutzhäus Hannover
Marienstr. 61
30171 Hannover
Tel. 0511 698646
www.frauenhaus-hannover.de

Frauenhaus der AWO in der Region Hannover
Tel. 0511 221102

Frauenhaus Hannover „Frauen helfen Frauen“ e. V.
Postfach 2005

30020 Hannover
Tel. 0511 664477
www.frauenhaus-hannover.org

Frauen-Treffpunkt Hannover
Jakobistr. 2
30163 Hannover
Tel. 0511 332141
www.frauentreffpunkt-hannover.de

Frauennotruf Hannover e. V.
Goethestr. 23
(Eingang Leibnizufer)
30169 Hannover
Tel. 0511 332112
www.frauennotruf-hannover.de

Frauenwohnheim Hannover e. V.
Gartenstr. 20
30161 Hannover
Tel. 0511 34021-0
www.frauenunterkunft-hannover.de

Gesellschaft für pädagogisch-psychologische Beratung e. V.
Sallstr. 24
30171 Hannover
Tel. 0511 858777
www.gppb.de

Gesundheitsamt Fachbereich Gesundheit Region Hannover
Weinstr. 2
30171 Hannover
Tel. 0511 616-0
www.hannover.de/gesundheit

gGIS mbH (Gemeinnützige Gesellschaft für inklusive Serviceleistungen mbH)
Vordere Schöneworth 14
30167 Hannover
Tel. 0511 35881-0
www.gis-service.de

Hannöversche AIDS-HILFE e.V.
Lange Laube 14
30159 Hannover
Tel. 0511 360696-0
www.hannover.aidshilfe.de

Hannoversche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V.
Osterstr. 57
30159 Hannover
Tel. 0511 363658
www.beratungsstelleoesterstrasse.de

HAW Lebens- und Schuldnerberatung e.V.
Fliegerstr. 1
30179 Hannover
Tel. 0511 64689966
www.haw-beratung.de

Heimverbund der Landeshauptstadt Hannover
Sutelstr. 18
30659 Hannover
Tel. 0511 168-48150
www.heimverbund.de

Integrationsfachdienst für schwerbehinderte Menschen (IFD)
Deisterstr. 85 a
30449 Hannover
Tel. 0511 219781-10
www.integrationsaemter.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Niedersachsen Mitte
Kabelkamp 5
30179 Hannover
Tel. 0800 0019214
<https://www.johanniter.de/juh/lv-ndsbr/rv-niedersachsen-mitte/>

Jugendberatung Hinterhaus Verein Jugendhilfe e.V.
Schneiderberg 19 a
30167 Hannover
Tel. 0511 703377
www.jugendberatunghinterhaus.de

Jugendverband der Evangelischen Freikirchen in Hannover
Hannover Geschäftsstelle
Haus der Jugend
Maschstr. 24
30169 Hannover
Tel. 0511 169193-3
www.jef-hannover.de

Kinderhaus Hannover e.V.
De-Haen-Platz 6
30163 Hannover
Tel. 0511 60095383
www.kinderhaus-hannover.de

Kinderschutz-Zentrum in Hannover
Escherstr. 23
30159 Hannover
Tel. 0511 3743478
www.ksz-hannover.de

Knappschaft-Bahn-See
Regionaldirektion Nord
Standort Hannover

Siemensstr. 7
30173 Hannover
Tel. 0511 8079-0
www.kbs.de

KOBRA Koordinierungs- und Beratungsstelle gegen Menschenhandel e.V.
Postfach 910555
30425 Hannover
Tel. 0511 2157822-0
www.kobra-hannover.de

Krebsberatungszentrum der Caritas Hannover
Grupenstr. 8
30159 Hannover
Tel. 0511 270739-63
www.krebsberatung-hannover.de

Landeshauptstadt Hannover Fachbereich Senioren Kommunaler Seniorenservice
Ihmepassage 5
30449 Hannover
Tel. 0511 168-42345
www.hannover.de

Landesverband der Elternkreise Drogenabhängiger und -gefährdeter Niedersachsen e.V.
c/o Drobs
Calenberger Esplanade 6
30169 Hannover
Tel. 0511 393030
www.led-nds.de

Lebensberatung im [ka:punkt] Katholische Kirche in der City
Grupenstr. 8
30159 Hannover
Tel. 0511 270739-15
www.ka-punkt.de

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung gGmbH
Büttnerstr. 8
30165 Hannover
Tel. 0511 93590-0
www.lebenshilfe-hannover.de

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Seelze e.V.
Vor den Specken 3 b
30926 Seelze
Tel. 05137 995-124
www.lebenshilfe-seelze.de

Mädchenhaus KOMM e.V.
Engelbosteler Damm 87
30167 Hannover
Tel. 0511 71304411
www.maedchenhaus-komm.de

Mädchenhaus zwei13 e.V.
Zur Schwanenburg 3
30453 Hannover
Tel. 0511 3005872
www.maedchenhaus-zwei13.de

Männerbüro Hannover e.V.
Beratungsstelle gegen Gewalt an Jungen und männlichen Jugendlichen
Ilse-ter-Meer-Weg 7
30449 Hannover

Tel. 0511 123 589-0
www.maennerbuero-hannover.de

Malteser Hilfsdienst e.V.
Lohweg 15
30559 Hannover
Tel. 0511 95986-0
www.malteser-hannover.de

Mütterzentrum/Mehrgenerationenhaus e.V.
Querstr. 22
30519 Hannover
Tel. 0511 8387832
www.muetterzentrum-mgh-doehren.de

Neues Land e.V.
Drogenberatung
Steinfortfeldstr. 11
30161 Hannover
Tel. 0511 336117-30
www.neuesland.de

Niedersächsische Krebsgesellschaft e.V.
Königstr. 27, 30175 Hannover
Tel. 0511 3885262
www.nds-krebsgesellschaft.de

Niedersächsische Landestelle für Suchtfragen Landesfacharbeitsgemeinschaft der LAG der Freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen e.V.
Grupenstr. 4
30159 Hannover
Tel. 0511 626266-0
www.nls-online.de

Notschlafstelle für Frauen mit Kind/Kinder
Langenbachstra. 17
30169 Hannover
Tel. 0511 168-36208/-46357

Opferhilfebüro Hannover Stiftung Opferhilfe Niedersachsen
Weinstr. 20
30171 Hannover
Tel. 0511 616-22029
www.opferhilfe-niedersachsen.de

Paritätischer Wohlfahrtsverband Hannover und GGPS
Gemeinnützige Gesellschaft für paritätische Sozialarbeit Hannover GmbH (GGPS)
Gartenstr. 18
30161 Hannover
Tel. 0511 96291-0
www.paritaetischer-hannover.de

Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.
Gandhistr. 5 a
30559 Hannover
Tel. 0511 52486-0
www.paritaetischer.de

prisma gGmbH
Fachstelle Sucht und Suchtprävention
Ihmeplatz 4
30449 Hannover
Tel. 0511 92175-0
www.prismahannover.de

pro familia-Beratungsstelle Hannover
Dieterichsstr. 25 a
30159 Hannover
Tel. 0511 363606
www.profamilia.de

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover
Dezernat 5 - Schulpsychologie
Schiffgraben 16
30159 Hannover
Tel. 0511 106-2461 oder -7177
www.rlsb.de/bu

Rheuma-Liga Niedersachsen e.V.
Rotermundstr. 11
30165 Hannover
Tel. 0511 13374
www.rheuma-liga-nds.de

SCHLAU Landesverband Niedersachsen e.V.
Volgersweg 58
30175 Hannover
Tel. 0511 34089030
www.schlau-nds.de

Schuldner- und Insolvenzberatung der Stadt Hannover
Hamburger Allee 25
30161 Hannover
Tel. 0511 168-43914
www.hannover-schuldnerberatung.de

Selbstbestimmmt Leben Hannover e.V.
Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung
Herrenstr. 8 a
30159 Hannover
Tel. 0511 3522521
www.slh-ev.de

Selbsthilfe für Wohnunglose e.V.
Postkamp 16
30159 Hannover
Tel. 0511 53558989
www.sewo-online.de

Selbsthilfe-Büro Niedersachsen Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. (DAG SHG)
Karlsruher Str. 2 B
30519 Hannover
Tel. 0511 391928
www.selbsthilfe-buero.de

Seniorenbüro Kirchrode, Bemerode, Wülfere
im Rathaus Bemerode (1. Etage)
Bemeroder Rathausplatz 1
30539 Hannover
Tel. 0511 168-48785
www.seniorenbuero-kbwrode.de

Seniorentelefon der Stadt Hannover
Tel. 0511 168-42345

Seniorenverband BRH-Niedersachsen
Ellernstr. 38, 30175 Hannover
Tel. 0511 328784
www.seniorenverband-brh-nds.de



Foto: © dieguez - stock.adobe.com

**Sorgentelefon
für Kinder und Jugendliche**
Tel. 116111
(bundesweit und kostenlos)

**Sozialdienst katholischer
Frauen e. V. (SkF)**
Minister-Stüve-Str. 18
30449 Hannover
Tel. 0511 700235-20
www.skf-hannover.de

**Sozialpädiatrisches
Zentrum Hannover**
Janusz-Korczak-Allee 12
30173 Hannover
Tel. 0511 8115-7702
www.spz-hannover.de

**Sozialpsychiatrische
Beratungsstelle für
Kinder, Jugendliche
und deren Familien**
Podbielskistr. 168
30177 Hannover
Tel. 0511 616-26535
www.hannover.de

**Sozialpsychiatrischer
Dienst in der Region
Hannover**
Peiner Str. 4
30519 Hannover
Tel. 0511 616-43284
www.hannover.de

**SoVD-Landesverband
Niedersachsen e. V.**
Herschelstr. 31
30159 Hannover
Tel. 0511 70148-0
www.sovd-nds.de

**Sozialverband VdK
Niedersachsen-Bremen e. V.**
Kreisverband Hannover

Schiffgraben
30175 Hannover
Tel. 0511 1317220
www.vdk.de/kv-hannover

**Stephansstift
Evangelische Jugendhilfe
gGmbH**
Kirchröder Str. 44
30625 Hannover
Tel. 0511 5353-248
www.dachstiftung-diakonie.de

**Stiftung Hannoversche
Kinderheilanstalt**
Janusz-Korczak-Allee 12
30173 Hannover
Tel. 0511 8115-0
www.hka-hannover.de

**Sucht-Selbsthilfe-
gruppen Kreuzbund
Diözesanverband
Hildesheim e. V.**
Berliner Allee 6
30175 Hannover
Tel. 0511 880272
www.kreuzbund-hildesheim.de

**Suchtberatung des
Caritasverbandes
Hannover**
Leibnizufer 13-15
30169 Hannover
Tel. 0511 12600-0
www.caritas-hannover.de

**Szenia
Tagesaufenthalt für
Frauen**
Volgersweg 6
30175 Hannover
Tel. 0511 21903150
www.sewo-online.de

**Unterkunft für
obdachlose Frauen**
Vinnhorster Weg 73 a
30419 Hannover
Tel. 0511 76372780

**VALEO Beratungsstelle
gegen sexuellen Missbrauch
von Kindern und Jugendli-
chen der Region Hannover**
Peiner Str. 8
30519 Hannover
Tel. 0511 616-22160
www.hannover.de

**Verband binationaler
Familien und Partner-
schaften iaf e. V.**
Charlottenstr. 5
30449 Hannover
Tel. 0511 447623
www.verband-binationaler.de

**Verbraucherzentrale
Niedersachsen e. V.**
Herrenstr. 14, 30159 Hannover
Tel. 0511 91196-0
www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de

**Verbund sozialtherapeu-
tischer Einrichtungen e. V.**
Leisewitzstr. 37 b
30175 Hannover
Tel. 0511 22002531
www.vse-im-netz.de

**Violetta – Verein gegen
sexuellen Missbrauch
an Mädchen und jungen
Frauen e. V.**
Rotermundstr. 27
30165 Hannover
Tel. 0511 855554
www.violetta-hannover.de

**Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e. V.**
Landesverband
Niedersachsen
Wedeckindstr. 32
30161 Hannover
Tel. 0511 321282
www.volksbund.de

Weißer Ring e. V.
Landesbüro Niedersachsen
Georgswall 3
30159 Hannover
Tel. 0511 799997
www.weisser-ring.de

**Wohnen für Alleinerziehende
Carré Spierenweg**
Spierenweg 11
30419 Hannover
Tel. 0511 632582
www.awo-hannover.de

**Wohnheim für Aussiedler
und Flüchtlinge**
Rumannstr. 17
30161 Hannover
Tel. 0511 3883602
www.caritas-hannover.de

**Wohnheim für psychisch
Kranke**
Nordfelder Reihe 25
30159 Hannover
Tel. 0511 1316917
www.awo-hannover.de

**Zentrale
Beratungsstelle ZBS**
Wohnungslosenhilfe
Diakonisches Werk
Berliner Allee 8
30175 Hannover
Tel. 0511 99040-0
www.diakonisches-werk-hannover.de



Und das Leben blüht auf :)

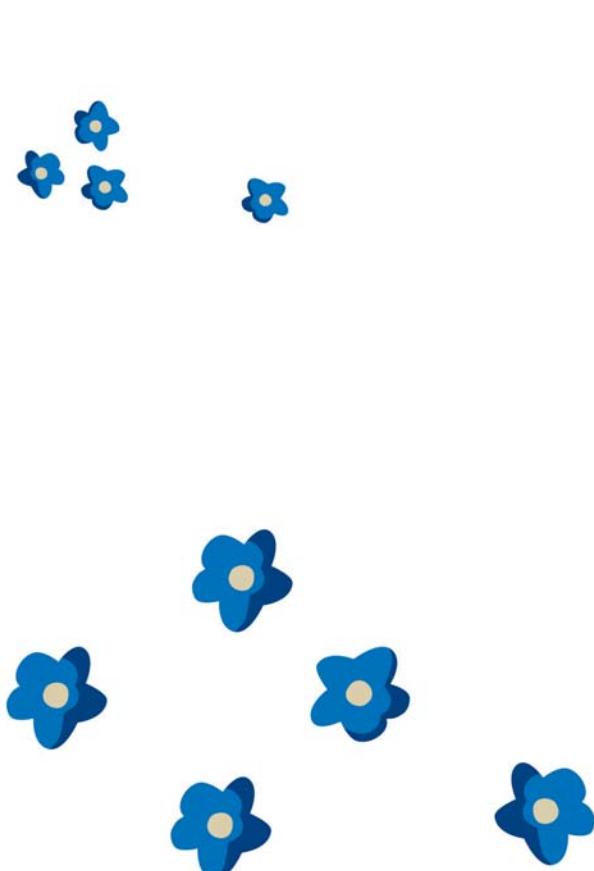
Wir schieben Aufgaben nicht lange vor uns her, sondern packen an und unterstützen Sie auf dem selbstbestimmten Weg.

Unsere Kraft schöpfen wir aus mehr als 60 Jahren Erfahrung, Kreativität und Professionalität – besonders hilfreich, wenn es mal bergauf geht. Eben treu dem einfachen Prinzip: Menschen für Menschen.

In unseren interdisziplinären Teams wird Fachwissen und Können wertgeschätzt und geteilt. Den deutlichen Mehrwert an Arbeitsqualität spüren Mitarbeitende und die Menschen, die wir begleiten.

Als empathischer Arbeitgeber aus Stadt und Region Hannover treffen Sie uns von Isernhagen bis Linden an. Unsre Gipfelstürmer:innen freuen sich über neue Teammitglieder:innen, um kleine und große Ziele zu erreichen.

Mit uns können Sie teilhaben – an dem Glücksgefühl den Berg erklimmen zu haben.





Fotos: David Poultney/inPress Photography

Gemeinsam statt einsam: Anregungen für Aktivitäten für Ältere bietet das halbjährlich erscheinende Veranstaltungsheft des Fachbereich Senioren.

Aktiv bis ins Alter

Für die Generation 60+ gibt es zahlreiche Treffpunkte und Angebote, Information und Beratung.

INFO

www.alzheimergesellschaft-hannover.de
www.ghs.uni-hannover.de
www.gut-versorgt-in.de
www.hannover.de/senioren
www.miso-netzwerk.de

Rund ein Viertel aller Einwohner*innen der Landeshauptstadt Hannover sind über 60 Jahre alt. Sie haben mit dem Seniorenbeirat eine eigene, parteipolitisch und konfessionell neutrale Interessenvertretung in der Kommunalpolitik und der Stadtverwaltung. Nach pandemiebedingter Pause hat im Mai 2022 ein neuer Seniorenbeirat die Arbeit aufgenommen. Das 13-köpfige Gremium wurde per Briefwahl von den über 60-jährigen Wahlberechtigten für die kommenden fünf Jahre gewählt, erste Vorsitzende ist seitdem die Ärztin Cornelia Goesmann.

Was die Stadt Hannover für die Teilhabe, Beratung und Versorgung ihrer älteren Bürger*innen anbietet, wird vom städtischen Fachbereich Senioren gesteuert. Er stellt Informationen und Angebote auch von zahlreichen freien Trägern wie AWO, Caritas, Diakonie, DRK, Sozialverband oder MiSO, dem MigrantInnen-Selbst-Organisationen-Netzwerk Hannover, im Internet unter www.seniorenberatung-hannover.de zusammen. Dort sind auch alle wichtigen Anlaufstellen und aktuellen Termine aufgelistet, von Frühstückstreffen über Gedächtnistraining oder Bewegungsgruppen mit Anleitung in verschiedenen Sprachen über Kreativkreise oder Computerhilfe bis hin zu Ausflügen und Reisen. Einen Veranstaltungskalender „Aktiv durch das 1./2. Halbjahr 2023“ gibt es auch in gedruckter Form.

Ansprechpartner, Treffpunkte und Broschüren

Beim Kommunalen Senioren-Service Hannover (KSH) laufen alle Fäden zusammen: Das Senioren-Service-Zentrum in der Ihmepassage 5 ist der zentrale Ansprechpartner für Informationen und Beratung rund ums Alter. Hier gibt es Hilfsangebote, Pflege- und Wohnberatung, Vermittlung zu Selbsthilfegruppen sowie Kontakte zu rund 600 Ehrenamtlichen, die zum Beispiel Partnerbesuchsdienste anbieten.

Offene Treffpunkte in Seniorenbegegnungsstätten oder Mehrgenerationenhäusern, Veranstaltungen und Angebote in Stadt und Region Hannover stehen auch im städtischen Online-Portal www.hannover.de/senioren. Es lohnt sich, dort einfach mal zu surfen oder Suchworte einzugeben. Die wichtigsten Informationen fasst der gedruckte Seniorenratgeber „Älter werden in der Region Hannover“ zusammen. Zudem hat die Alzheimer Gesellschaft einen Ratgeber für Betroffene und Angehörige veröffentlicht.

Beratungsstellen in Stadt und Region

Wichtige Anlaufstellen für Senior*innen und Angehörige sind die Senioren- und Pflegestützpunkte: Sie beraten vertraulich, neutral und kostenlos in allen Fragen zum Thema Pflege, beispielsweise wenn Unterstützung im Alltag benötigt wird oder ein Pflegegrad beantragt werden soll, wenn jemand

in der Nachbarschaft Hilfe braucht oder die Wohnung barrierearm umgestaltet werden soll. Es gibt zwei Senioren- und Pflegestützpunkte in Hannover mit insgesamt sechs Anlaufstellen, außer beim KSH in Linden auch in Bemerode, Ricklingen, Bothfeld, Herrenhausen und Misburg. Dazu kommen vier Pflegestützpunkte für die Region in Burgdorf, Langenhagen, Ronnenberg und Wunstorf. Die Expert*innen beraten persönlich, am Telefon oder digital per Video-Chat, auf Wunsch auch anonym.

Wer Fragen zur privaten Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung hat, kann sich bei den Betreuungsstellen der Region Hannover kostenlos beraten lassen. In den Städten und Gemeinden werden regelmäßige Termine zur Betreuungsberatung angeboten.

Bei Problemen und Beschwerden, aber auch mit allgemeinen Informationen zu Pflegeheimen hilft die Heimaufsicht weiter. Es gibt zwei Anlaufstellen für die Region und die Landeshauptstadt Hannover, bei denen sich die Heimbewohner*innen oder deren Angehörigen auch anonym beraten lassen können.

Bildung, Freizeit und Sport

Aktive Senior*innen finden bei der Volkshochschule interessante Angebote, vom Smartphone-Club über Englischkurse bis zu philosophischen Gesprächsrunden. Bildungshungrige können an der Leibniz Universität Kurse im Gasthörenden- und Seniorenstudium belegen. Und spezielle Sport- und Bewe-

gungsangebote gibt es bei (fast) allen Sportvereinen, die über den Stadtsportbund oder den Regionssportbund zu finden sind.

Von der App bis zum Smart Home

Die Digitalisierung hat im Zuge der Corona-Pandemie enorme Fortschritte gemacht – und kommt allen älteren Menschen entgegen, die nicht mehr so mobil sind. Computer-Clubs, Online-Schulungen und technische Unterstützung speziell für Senior*innen gibt es in Hannover von zahlreichen Anbietern, der KSH listet sie auf unter www.seniorenberatung-hannover.de.

Neu ist die kostenfreie App „Gut versorgt in Hannover“: Sie bündelt die Beratungsangebote in Region und Stadt Hannover rund um das Thema Pflege und Betreuung – von lokalen Pflegediensten oder Sanitätshäusern bis zu Informationen über Pflegegrade und Adressen von Apotheken oder Optikern.

Wie gut moderne Technik ältere Menschen im Alltag unterstützen kann, zeigt eine smarte und barrierefreie Musterwohnung: Der KSH hat sie im Stadtteil Roderbruch mit der Wohnungsbaugesellschaft Gundlach eingerichtet. Darin gibt es Smart-Home-Elemente wie elektrische Herdabschaltung, einen digitalen Türspion, vernetzte Rauchwarnmelder oder E-Health-Systeme wie Therapiespiele über den Fernseher. Die Nachfrage für Besichtigungen ist groß – außer live ist das online möglich mit einem virtuellen 360°-Rundgang unter www.seniorenberatung-hannover.de

Karen Roske ■

INFO ■

www.rsbhannover.de
www.seniorenbeirat-hannover.de
www.seniorenberatung-hannover.de
[www\(ssb-hannover.de](http://www(ssb-hannover.de)
www.vhs-hannover.de



Sport ist in jedem Alter möglich.

Glaubensgemeinschaften

Kirchen, Moscheen, Synagogen, Tempel, eine buddhistische Pagode und das Haus der Religionen laden zum Besuch ein.

Alle Glaubensgemeinschaften und religiösen Treffpunkte tragen zum kulturellen und sozialen Leben in Hannover bei. Sie haben sich zum Beispiel auch stark für Geflüchtete aus der Ukraine engagiert, Spenden gesammelt und ehrenamtliche Hilfen für die Menschen in den Kriegsgebieten organisiert.

Die christlichen Kirchen

Hannovers historisches Stadtzentrum wird vom Turm der Marktkirche geprägt, der über den Dächern der Altstadt emporragt. Die gotische Backsteinkirche aus dem 14. Jahrhundert überrascht im Innern mit der warmen Ausstrahlung ihrer unverputzten Mauern. Die Marktkirche versteht sich als offene Citykirche, sie bietet neben Gottesdiensten und Konzerten auch interreligiöse Diskussionen und Kunstausstellungen.

Die großen christlichen Kirchen verlieren auch in Hannover Mitglieder. Doch die evangelisch-lutherische Kirche ist immer noch die mitgliederstärkste: Rund 165 000 Menschen leben in den 60 Gemeinden des evangelisch-lutherischen Stadt-kirchenverbands, der Hannover, Garbsen und Seelze umfasst. Neben zahlreichen sozialen Einrichtungen sind die Telefonseelsorge (Tel. 0800-1110111)

und die Diakoniestationen wichtige Pfeiler ihrer gemeinnützigen Arbeit. Die evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers ist die größte in Niedersachsen, sie hat ihren Sitz in der Calenberger Neustadt.

Die Katholische Kirche ist in Hannover und im Umland mit 23 Gemeinden vertreten, die insgesamt rund 141 000 Mitglieder haben. Darunter sind 21 400 Katholiken anderer Muttersprachen, die in ihrer Kirchengemeinde oftmals einen wichtigen Anker in der Fremde finden. Die im venezianischen Stil erbaute Basilika St. Clemens und ihr Kirchplatz bilden den Mittelpunkt des katholischen Lebens in der Region.

Daneben sind in Hannover einige Freikirchen vertreten, darunter die Evangelisch-methodistische Kirche, die Baptisten und die Selbständige Evangelisch-lutherische Kirche, sowie verschiedene Gemeinden der Orthodoxen Kirche.

Islamische Moscheen

Die rund 40 000 Muslim*innen in Hannover haben in Oberbürgermeister Belit Onay ihren prominentesten Vertreter: Der gebürtige Goslarer mit deutscher



Das Neue Rathaus war Ort einer interreligiösen Diskussionsrunde des Bundeskongresses der Räte der Religionen, mitorganisiert vom Haus der Religionen.



Foto: Hans-Joachim Kreisel

Die mittelalterliche Marktkirche ist eine offene Citykirche und beeindruckt Besucher*innen durch ihre Schlichtheit.

und türkischer Staatsbürgerschaft bezeichnet sich als „liberalen Muslim“. In Hannover gibt es zahlreiche islamische Vereine und mehr als 20 Moscheen. Darunter gilt die Moschee der Süleymani-Gemeinschaft in Stöcken als eine der schönsten, die beiden größten sind die Ayasofya-Moschee der Millî-Görüs-Bewegung am Weiden-damm und die Merkez-Moschee der Türkisch-Islamischen Anstalt für Religion (Diyanet İsleri Türk İslami Birliği, kurz DITIB) in der Stiftstraße. Muslime aus dem Nahen und Mittleren Osten, aus Europa und Afrika haben vor allem in der Nordstadt viele Gemeindezentren gegründet, in denen Deutsch die verbindende Sprache ist. Bildung und Unterricht wird in allen Moscheegemeinden großgeschrieben. Zum „Tag der Offenen Moschee“ am 3. Oktober öffnen die meisten ihre Türen für Interessierte.

Jüdische Gemeinden

Insgesamt vier jüdische Gemeinden sind heute in Hannover zu finden. Die größte ist die Jüdische Gemeinde Hannover mit fast 5000 Mitgliedern. Neben der Synagoge in der Haeckelstraße unterhält sie einen Kindergarten, eine Sonntagsschule und ein Jugendzentrum, einen jüdischen Friedhof und verschiedene Sozialdienste. Die Liberale Jüdische Gemeinde Hannover steht für ein weltoffenes, aufgeklärtes Judentum, wie es bis zum Zweiten Weltkrieg in Deutschland weit verbreitet war. In ihrem Gemeindezentrum Etz Chaim (Baum des Lebens) in Leinhausen treffen sich jüdische Menschen aus 16 Nationen zu religiösen und kulturellen Veranstaltungen, es gibt eine Kita, ein Jugendzentrum und eine Bibliothek. Weitere

jüdische Gemeinden sind die chassidisch-orthodoxe Bewegung Chabad Lubawitsch in Kleefeld und die Jüdisch-Sefardisch-Bucharische Gemeinde in Ricklingen.

Buddhismus, Hinduismus und Bahai

Eines der größten buddhistischen Klöster Europas steht nahe des Messegeländes: Die Pagode Vien Giác wurde in den 1990er Jahren errichtet und zählt heute zu den weltweit größten außerhalb von Vietnam. Die rund 300 Mitglieder des Hannoversch-Tamilischen Hindu-Kulturvereins haben einen Tempel in Empelde. Auch die Mitglieder der weltweit verbreiteten Religion der Bahai haben ein eigenes Gemeindezentrum in Bothfeld.

Das Haus der Religionen

Das hannoversche Haus der Religionen war 2005 das erste Projekt seiner Art in Deutschland. Nun hat dieser lokale Zusammenschluss von zehn Religionen und Weltanschauungen, die gemeinsam für eine Haltung des Respekts und der Achtung des Anderen eintreten, seine improvisierten Anfänge hinter sich gelassen und ein professionelles Zentrum für interreligiöse und interkulturelle Bildung eingerichtet. Dafür wurde das Haus in der Südstadt in den vergangenen Jahren komplett umgebaut und im November 2022 neu eröffnet. Mit einer neuen multimedialen Dauerausstellung* öffnet es seine Türen auch für Gelegenheitsbesucher*innen. In begehbaren Boxen präsentieren die religiösen Gemeinschaften ihren Glauben und ihre Kultur in atmosphärischen Bildern und Filmen, Klängen und Farben. ■

Karen Roske ■

INFO ■

- www.chabadhannover.de
- www.deutsch.viengiac.de
- www.hannover.de
- www.hannover-bahai.de
- www.haus-der-religionen.de
- www.hindu-tempel-hannover.de
- www.jbsz.de
- www.jg-hannover.de
- www.kath-kirche-hannover.de
- www.landeskirche-hannovers.de
- www.ljgh.de
- www.marktkirche-hannover.de
- www.stakvb.landeskirche-hannovers.de



Foto: © Ulf Ostfländer

Der Stadtfriedhof Engesohde ist einer der schönsten Ruheorte in Hannover und beeindruckt durch zahlreiche plastisch gestaltete Grabdenkmäler.

Abschied nehmen

Wenn das Leben zu Ende geht, ist ein menschliches Miteinander wichtig. Tod und Trauer gehören zum Leben dazu.

Palliativ- und Hospizdienste

Alte und unheilbar kranke Menschen brauchen eine einfühlsame Begleitung, die ihnen ein schmerzfreies Sterben ermöglicht und ihre Angehörigen unterstützt. Die Palliativmedizin kann sie von Beschwerden befreien und ihre letzte Lebenszeit bestmöglich gestalten. Palliativ- und Hospizdienste helfen auch den Familien und Freund*innen, koordinieren Hilfsangebote und bieten eine Bereitschaft rund um die Uhr an.

Zahlreiche ambulante Hospizdienste in der Region Hannover stehen unheilbar Kranken und ihren Angehörigen zur Seite. Der ambulante Kinderhospizdienst hat sich auf die Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit lebensverkürzenden Erkrankungen spezialisiert. Er wurde von betroffenen Familien gegründet und kann in Hannover rund 30 qualifizierte ehrenamtliche Begleiter*innen vermitteln, die den Familien ab der Diagnose und über den Tod des Kindes hinaus zur Seite stehen.

Die stationären Hospize nehmen Menschen für die letzten Lebenstage auf, wenn die Versorgung zu Hause oder im Pflegeheim nicht mehr möglich ist. Kranken- und Pflegekassen übernehmen nach ärztlicher Verordnung den Großteil der Kosten.

Das „Regionale Netzwerk Hospiz und Palliativ Region Hannover“ ist ein Zusammenschluss aller stationären Hospize und Palliativstationen, der ambulanten Palliativ- und Hospizdienste, Palliativärzt*innen, Sozialdienste und Überleitungsversorgung der Krankenhäuser. Das Netzwerk koordiniert die Versorgung in der ganzen Region Hannover, berät Erkrankte und Angehörige. Eine

aktuelle Übersicht der ambulanten Hospizdienste, stationären Hospize und Palliativstationen ist auf www.hannover.de zu finden.

Abschied, Trost und Gedenken

Ist ein Mensch gestorben, brauchen die Hinterbliebenen Raum und Zeit zum Trauern. Vielfältige Gesprächskreise und Selbsthilfegruppen in Hannover bieten dafür eine Begleitung an. Aktuelle Angebote können zum Beispiel über die Evangelische Familienbildungsstätte (Tel. 0511 1241-542) oder den ambulanten Palliativdienst beim Hospiz Luise (Tel. 0511 52487676) erfragt werden. Im digitalen „Wegweiser für Trauernde“ auf der Webseite der hannoverschen Stiftung Trauerbegleitung und Bestattungskultur sind aktuelle Angebote in der Region Hannover zu finden, von offenen Trauercafés über Gesprächskreise bis zu Selbsthilfegruppen (www.stiftungtrauerbegleitung.de). Die Stiftung richtet auch ökumenische Gedenfeiern für anonym Bestattete aus, deren Angehörige Traurituale am Grab vermissen.

Nach einem Sterbefall müssen die Hinterbliebenen sehr schnell viele Entscheidungen treffen und wichtige Angelegenheiten regeln. Spätestens einen Tag nach dem Todesfall sollten sie Kontakt zu einem Bestattungsunternehmen aufnehmen und dafür Dokumente wie Ausweis, Geburts- und Heiratsurkunde sowie Versicherungsnachweise bereithalten. Gibt es ein Testament? Hatte der oder die Verstorbene bestimmte Wünsche für die Bestattung und die Trauerfeier? Welche Angehörigen und Freund*innen sollten persönlich benachrichtigt werden? Auf Wunsch können Bestatter*innen viele Aufgaben übernehmen. Sie beantragen zum

INFO

www.anna-blume-hannover.de
www.friedhöfe-hannover.de
www.hannover.de
www.palliativ-hospiz-hannover.info
www.stiftungtrauerbegleitung.de
www.telefonseelsorge.de

Beispiel auch beim zuständigen Standesamt die Sterbeurkunde, mit der die Hinterbliebenen dann finanzielle Angelegenheiten regeln können.

Friedhöfe und Bestattungswälder

Auf den naturnah gestalteten Friedhöfen in Hannover können Trauernde an individuell gestalteten Gräbern ihren verstorbenen Angehörigen gedenken. Daneben sind die 19 städtischen Friedhöfe als öffentliche Grünflächen aber auch Oasen der Ruhe mitten in der Großstadt. Historisch Interessierte können hier Spaziergänge durch die Stadtgeschichte und die Gartenbaukunst früherer Zeiten unternehmen. Im historischen Eingangsgebäude des Stadtfriedhofs Stöcken bewirkt das inklusive Kulturcafé Anna Blume seine Gäste. Es lädt auch zu künstlerisch-kulinarischen Abenden oder Matinées ein.

Immer mehr Menschen entscheiden sich für eine Feuerbestattung, die auch andere Bestattungsorte als den Friedhof ermöglicht. So gibt es in der Region Hannover einige Bestattungswälder, in denen die Asche der Verstorbenen unter einem Baum

beigesetzt wird. In der Landeshauptstadt ist das in begrenztem Maße auf dem städtischen Friedhof Seelhorst im „Seelwald“ möglich. Im Umland liegen der RuheForst in Wennigsen am Deister, der FriedWald Uetzer Herrschaft und der Waldfriedhof Sophienhöhe in Springe.

Daneben lebt die alte christliche Tradition der Kolumbarien wieder auf: Die Verstorbenen werden in der Kirche bestattet und bleiben so in der gottesdienstlichen Gemeinschaft. Das ist in der evangelischen Nazarethkirche der Südstadt-Gemeinde sowie in der katholischen Herz-Jesu-Kirche in Misburg möglich.

Einige Friedhöfe sind für multikulturelle Beisetzungen offen: Auf dem Friedhof Stöcken gibt es ein nach Mekka ausgerichtetes Gräberfeld, wo die Toten nach muslimischer Tradition in Leichentüchern beerdig werden dürfen. In Lahe befindet sich ein yezidisches Feld mit Gräbern, die nach Südosten zum Sonnenaufgang zeigen. Eine buddhistische Urnengrababteilung ist auf dem Stadtfriedhof Seelhorst zu finden. Karen Roske ■

Anzeige

Bestattung in der freien Natur

Im RuheForst Deister treffen zwei wichtige Räume unseres Lebens zusammen:

Wald und die Natur lassen im Wechselspiel von Licht und Schatten, dem Rauschen des Windes in den Blättern und dem Vogelgesang in den Baumkronen den ständigen Kreislauf des Lebens spürbar werden, während der Wald als Friedhof uns die Möglichkeit bietet, ebenso schlicht wie würdevoll in natürlicher Umgebung Abschied von einem geliebten Menschen zu nehmen.

Naturverbundene Menschen haben zu Lebzeiten die Möglichkeit, in einem der schönsten Waldgebiete des Deisters unter dem Kronendach altehrwürdiger Bäume für sich oder ihre Angehörigen eine Grabstelle zu erwerben.

Die Mitarbeiter des RuheForstes beraten Sie gerne auf öffentlichen Führungen oder im persönlichen Gespräch. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.





Foto: © doddard - fotolia.com

■ Ökumenische Flughafen-seelsorge

Kapelle im Flughafen Langenhagen
Terminal A, Raum 3/325
Flughafenallee 20
30669 Hannover
Tel. 0511 977-2062
Mobil: 0171 2759307
www.airportchapel.de

■ Orthodoxe Kirchen

Griechisch-Orthodoxe Kirchengemeinde
Kirche der Hl. Drei Hierarchen zu Hannover
Mengendamm 16 b
30177 Hannover
Tel. 0511 7602261
www.orthodoxie.net

Russisch-Orthodoxe Christi-Geburt-Gemeinde
Plüschowstr. 6, 30163 Hannover
Tel. 05137 9880626
www.christi-geburt-gemeinde.de

Serbisch Orthodoxe Kirchengemeinde
Mengendamm 16 c
30177 Hannover
Tel. 0511 3941924
www.orthodoxekirche.com

Ukrainisch-Orthodoxe Gemeinde St. Wolodymir
Stöckener Str. 43
30419 Hannover
Tel. 0152 33970874
www.st-wolodymir-hannover.de

■ Religionsgemeinschaften

Al-Huda Moschee Gesellschaft „Islam verstehen“ e.V.
Kornstr. 35
30167 Hannover
Tel. 0511 1231952
www.alhuda-hannover.de

Bahá’í Gemeinde
Burgwedeler Str. 34
30657 Hannover
Tel. 0511 716255
www.hannover.bahai.de

Buddhistische Gemeinschaft Chöling e.V.
(im Kloster Pagode Vien Giác)
Karlsruher Str. 6
30519 Hannover
Tel. 0511 8790210
www.choeling.de

Buddhistisches Zentrum Hannover
Königsworther Str. 2
30167 Hannover
Tel. 0511 8117663
www.diamantweg-buddhismus.de

■ Kircheneintrittsstellen

Kirche im Blick
Wiedereintrittsstelle
Hanns-Lilje-Platz 4/5
30159 Hannover
Tel. 0511 3536836
<https://kirche-im-blick.wir-e.de>

[ka:punkt]
Katholische Kirche in der City
Grupenstr. 8
30159 Hannover
Tel. 0511 270739-0
www.ka-punkt.de

■ Evangelische Kirchen

Evangelisch-lutherischer Stadtkirchenverband Hannover
Stadtkirchenkanzlei
Hildesheimer Str. 165/167
30173 Hannover
Tel. 0511 9878-500
www.stadtkirchenkanzlei.de

Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)
Herrenhäuser Str. 12
30419 Hannover
Tel. 0800 5040602
www.ekd.de

Evangelisch-reformierte Kirche
Lavesallee 4
30169 Hannover
Tel. 0511 2155588-0
www.hannover.reformiert.de

■ Katholische Kirchen

Gesamtverband der Katholischen Kirchengemeinden in der Region Hannover
Platz an der Basilika 2

30169 Hannover
Tel. 0511 16405-20
www.kath-kirche-hannover.de

Katholische Hochschulgemeinde Hannover
Leibnizufer 17
30169 Hannover
Tel. 0511 1317879
www.khg-hannover.de

Katholische Pfarrgemeinde der Alt-Katholiken Hannover/Niedersachsen-Süd St. Maria Angelica
Brabeckstr. 24
30559 Hannover
Tel. 0511 664508
www.alt-katholisch.de

KIZH Katholisches Internationales Zentrum Hannover
Marschnerstr. 34
30167 Hannover
Tel. 0511 65597-111
www.kizh.org

■ Ev. Freikirchen

Christengemeinde ELIM Hannover e.V.
Hermann-Gebauer-Weg 3
30177 Hannover
Tel. 0511 70023730
www.elimhannover.de

Christliches Zentrum Hannover
Am Klagesmarkt 29
30159 Hannover
Tel. 0511 17181
www.czdh.de

Christus-Gemeinde Hannover e.V.
Erytropelstr. 29
30519 Hannover
Tel. 01590 1396893
www.christusgemeinde.info

EMK Evangelisch-methodistische Johanneskirche Hannover

Am Taubenfelde 1
30159 Hannover
Tel. 0511 13697
www.johanneskirche-hannover.de

Evangelisch-Freikirchliche Gesamtgemeinde Hannover K.d.Ö.R.
Waldstr. 47
30163 Hannover
Tel. 0511 9549850
www.baptisten-hannover.de

Freie evangelische Gemeinde Hannover
Langenforther Str. 32
30657 Hannover
Tel. 0511 76160976
www.hannover.feg.de

Freikirche der Sieben-Tags-Adventisten in Niedersachsen
Fischerstr. 19
30167 Hannover
Tel. 0511 3539777-70
www.nib.adventisten.de

Hannover International Bible Church
Schlägerstr. 5
30171 Hannover
Tel. 05141 931713
www.hannoveribc.com

Ichthys Freie Jesus-Gemeinde e.V.
Ikarusallee 1 a
30179 Hannover
Tel. 0511 3500085
www.ichthys-hannover.de

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK)
Schopenhauerstr. 7
30625 Hannover
Tel. 0511 557808
www.selk.de

Chabad Lubawitsch Niedersachsen e.V.
Stettiner Weg 50
30625 Hannover
Tel. 0511 8112822
www.chabadhannover.de

Die Christengemeinschaft in Hannover
Michael-Kirche
Ellerstr. 44
30175 Hannover
Tel. 0511 816031
www.michael-kirche.de

Hannoverscher Tamilischer Hindu-Kulturverein e.V.
Sri Muthumariamman
Tempel Hannover
Carl-Bederus-Str. 3 a
30455 Hannover
Tel. 0511 471149
www.amman-tempel-hannover.de

Haus der Religionen
Böhmerstr. 8
30173 Hannover
Tel. 0511 882511
www.haus-der-religionen.de

Humanistischer Verband Niedersachsen K.d.ö.R
Otto-Brenner-Str. 20-22
30159 Hannover
Tel. 0511 16769160
www.hvd-niedersachsen.de

Islamisch-Albanisches Bildungs- und Kulturzentrum e. V.
Theodorstr. 2, 30159 Hannover
Tel. 0511 21905231

Islamische Gemeinschaft der Bosniaken in Deutschland
Schulenburger Landstr. 222
30419 Hannover
Tel. 0511 3523347
www.igbd-hannover.de

Islamische Gemeinschaft Jama't un-Nur e. V. Hannover
Dieckbornstr. 11
30449 Hannover
Tel. 0511 494995
www.medresehannover.de

Jüdische Gemeinde Hannover K.d.ö.R.
Haechelstr. 10, 30173 Hannover
Tel. 0511 810472
www.jg-hannover.de

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage
Hildesheimer Str. 344
30519 Hannover
Tel. 0511 867654

Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden von Niedersachsen K.d.ö.R
Fuhsestr. 6

30419 Hannover
Tel. 0511 2353967
www.liberale-juden-nds.de

Liberale Jüdische Gemeinde Hannover K.d.ö.R Gemeindezentrum Etz Chaim
Fuhsestr. 6
30419 Hannover
Tel. 0511 2880100
www.ljgh.de

Masjid-El-Ummah Hannover (Pakistan) Zentrum Hannover e. V.
Am Lisholze 63
30177 Hannover
Tel. 0171 2635993

Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland K.d.ö.R.
Tel. 0511 39090-0
www.nak-nordost.de

Gemeinde Hannover-Badenstedt
Burgundische Str. 12
30455 Hannover
www.hannover-badenstedt.nak-nordost.de

Gemeinde Hannover-Herrenhausen
Alveser Weg 7
30419 Hannover
www.hannover-herrenhausen.nak-nordost.de

Gemeinde Hannover List
Ackerstr. 6, 30163 Hannover
www.hannover-list.nak-nordost.de
Gemeinde Hannover-Süd
Garkenburgstr. 3
30519 Hannover
www.hannover-sued.nak-nordost.de

Pagode Viên Giác Buddhistisch-Vietnamesisches Kloster
Karlsruher Str. 6
30519 Hannover
Tel. 0511 879630
www.viengiac.info

Tibet-Zentrum Hannover Samten Dargye Ling e. V.
Odeonstr. 2, 30159 Hannover
Tel. 0511 5690030
www.samtendargyeling.de

Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion DiTİB e. V.
Stiftstr. 11
30159 Hannover
Tel. 0511 1318568
www.ditib.de

Wat Dhammavihara Buddhisten-Verein Hannover e. V.
Am Ahlemer Turm 3
30453 Hannover
Tel. 0511 7685746
www.wathanhove.de

Anzeige



Evangelische Kirche in Hannover

Eine pulsierende Vielfalt von Angeboten und Aktivitäten prägt das kirchliche Leben in Hannover. Menschen feiern ihre wichtigen Lebensereignisse wie Taufe, Konfirmation oder Hochzeit in Gottesdiensten. Außergewöhnliche Orte wie die Gospelkirche oder die Jugendkirche vermitteln neue Erfahrungen. Hilfe und Begleitung bietet die Diakonie in nahezu allen Lebenssituationen: von der Betreuung von Familien, Alleinstehenden und Senioren über Wohnungslosenhilfe bis hin zur Sucht- und Schuldnerberatung. Viele Ehrenamtliche unterstützen aktiv die kirchliche Arbeit. Auch kulturell bereichern die Kirchen und Gemeinden mit hunderten Veranstaltungen wie Konzerte, Ausstellungen oder Vorträge das facettenreiche öffentliche Leben in und um Hannover.



Ev.-luth. StadtKirchenverband Hannover
Hanns-Lilje-Platz 3 · 30159 Hannover
Tel. 0511 301 866-10
www.kirche-hannover.de

Anzeige



Wir sehen uns – versprochen

Kirche, Kreuzweg, Kindertagesstätte – ob in der Großstadt oder auf dem Land: Wir sind über 135 000 Katholik*innen in der Region Hannover. Wir betreuen die Kleinsten, unterrichten Schüler*innen, machen Angebote für Jugendliche. Wir unterstützen Familien, pflegen Senior*innen und kümmern uns um Hilfsbedürftige, um Flüchtlinge, um Menschen ohne Obdach. Wir feiern Gottesdienste, wir taufen, begleiten Menschen in freuden, schwierigen und traurigen Lebenssituationen. Wir veranstalten Konzerte und Ausstellungen. Wir mischen uns ein – für Toleranz, Frieden und ein soziales Miteinander. Mit Diskussionen, Gebeten und auf der Straße. Wir sind international: Zu uns gehören Katholik*innen aus „aller Herren Länder“. Das alles ist die Katholische Kirche in der Region Hannover. Wir sehen uns.



Katholische Kirche in der Region Hannover
Platz an der Basílica 2 · 30169 Hannover
Tel. 0511 1640540 · info@kath-kirche-hannover.de
www.kath-kirche-hannover.de

Engagieren kann sich jeder!

Krankenhaus, Justiz, Soziales – in Hannover ist jedes Ehrenamt möglich.



Foto: Michael Wallmüller

Almut Malfeld,
Geschäftsführerin des
Freiwilligenzentrums
Hannover: „Ein Freiwilliges Engagement ist mehr als ein Pluspunkt im Lebenslauf. Es bedeutet die Vielfalt der Gesellschaft neu kennenzulernen und zu gestalten.“

„Ohne die vielen Männer und Frauen, die in Deutschland ein Ehrenamt ausüben, wäre unser Land um vieles ärmer und unser Gemeinwesen so nicht denkbar.“ Das bekannte Zitat von Helmut Kohl zur Bedeutung der ehrenamtlichen Arbeit für den Zusammenhalt der Gesellschaft ist noch immer aktuell. In Hannover engagieren sich derzeit etwa 150 000 Menschen freiwillig. Ausgeschöpft ist das Potenzial der Landeshauptstadt damit aber noch nicht.

Erste Anlaufstelle: Freiwilligenzentrum Hannover
Das Freiwilligenzentrum Hannover vermittelt Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, an mögliche Einsatzstellen. „Wir beginnen dabei immer mit einem Beratungsgespräch. Am besten im persönlichen Rahmen“, sagt Almut Malfeld, Geschäftsführerin des Freiwilligenzentrums Hannover. Das sei viel direkter und intensiver. Alternativ gäbe es aber auch telefonische Beratungsgespräche. Das Freiwilligenzentrum bietet in Hannover und Umland über 1000 Einsatzmöglichkeiten an, unter denen es die passende auszuwählen gilt. Die Bandbreite des Angebots geht dabei von Fahrdiensten und begleitenden Tätigkeiten über

unterstützende Stellen in bürokratischen oder handwerklichen Berufsfeldern bis hin zur Mitarbeit bei Kontakttelefonen oder in schulischen Betrieben. Weiterhin gibt es auch Ehrenämter in sportlichen oder gastronomischen Bereichen. Malfeld ist sich sicher: „Bei uns ist für jeden etwas dabei.“

Der Vorteil, sich an das Freiwilligenzentrum zu wenden, läge darin, dass es ein unabhängiger Träger ist. „Das bedeutet, dass wir als Beratungsinstitution zwischen gemeinnützigen Organisationen und Menschen vermitteln. Wir gehören aber keiner Organisation an“, so die Leiterin.

IKEM, Wohlfahrtsverbände und andere Einrichtungen

Eine weitere unabhängige Anlaufstelle für ehrenamtliche Mitarbeit stellt die Stadt Hannover mit der Informations- und Koordinationsstelle für ehrenamtliche Mitarbeit, kurz IKEM, dar. Partnerorganisationen und Ansprechkontakte lassen sich auf der Homepage der Stadt einsehen. Im Schwerpunkt bietet das Angebot vor allem Soziales an. Auch das Netzwerk Bürgermitwirkung bietet die Vermittlung zwischen Freiwilligen und Organisationen.

■ INFO

www.balu-und-du.de
www.caritas-hannover.de
www.diakovere-karriere.de
www.freiwillig-in-hannover.de
www.freiwilligenzentrum-hannover.de
www.johanniter.de
www.justizvollzugsanstalt-hannover.niedersachsen.de
www.tierheim-hannover.de



Foto: Archiv Freiwilligenzentrum Hannover e.V.

Bei einem Beratungsgespräch im Freiwilligenzentrum können Interessierte die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten kennenlernen.



Foto: Balu und Du e.V./Besim Maziqi

Das Mentoringprogramm „Balu und Du“ bringt Grundschulkinder und junge Menschen zwischen 17 bis 30 Jahre zusammen, die als Tandem gemeinsam etwas unternehmen.

onen an. Außerdem bietet es die Möglichkeit den strukturellen Ausbau ehrenamtlicher Tätigkeit zu unterstützen.

Neben unabhängigen Vermittlungsstellen ist es auch möglich, ein Ehrenamt bei einer bestimmten Organisation anzutreten. So bietet beispielsweise Diakovere Engagements im Krankenhaus, das Tierheim Hannover eine Gassigeh-Patenschaft oder die Justizvollzugsanstalt Hannover die Mitarbeit im Gefängnis an. Informationen, Erfahrungsberichte und Ansprechpartner lassen sich ebenfalls auf den entsprechenden Internetseiten einsehen. Weitere Ehrenamtsträger sind außerdem die Johanniter oder Caritas.

Als Pate Schulkinder unterstützen

Eines der Caritas-Projekte ist das Patenschaftsprojekt „Balu und Du“. „In dem Projekt begleiten Ehrenamtliche in einer 1-zu-1-Begleitung Grundschulkinder, um diese in ihrem Alltag zu fördern“, erzählt Stefanie Georges. Sie engagiert sich selbst ehrenamtlich als Patin in dem Projekt. Die Idee von „Balu und Du“ ist dabei an die Geschichte des Dschungelbuchs angelehnt, wo der gemütliche Balu dem neugierigen Mogli die Welt zeigt. „Es ist einfach total schön, dass uns das Projekt jede Freiheit lässt. Wir können machen, worauf der Mogli Lust hat. Und am Ende ist die Zeit immer viel zu schnell verflogen.“ Die Faustregel des Projekts heißt dabei ein Tag pro Woche für zwei bis drei Stunden und mindestens ein Jahr Laufzeit. „Natürlich ist das ein Zeitfaktor, das will ich gar nicht kleinreden“, meint Stefanie. „Stand heute könnte ich

mir allein vom Lustfaktor trotzdem vorstellen noch ein Jahr dranzuhängen. Für mich persönlich fühlen sich die Treffen einfach nicht nach Arbeit, sondern mehr nach Freizeit an.“

Ehrenamt – ein Gewinn für alle

Dass ehrenamtliche Mitarbeit ein Zeitfaktor, noch dazu ein unvergüteter Zeitfaktor ist, lässt sich nicht leugnen. Trotzdem ist sich Almut Malfeld sicher, dass die gesammelten Erfahrungen den Aufwand ausgleichen. Es sei eine Win-Win-Situation. „Und den Ehrenamtlichen wird in der Regel so eine enorme Dankbarkeit entgegengebracht, das ist total schön zu sehen.“

Die passende Stelle finde sich aber am besten im persönlichen Gespräch, so Malfeld. „Durch Zuhören und Wahrnehmen lassen sich Wünsche und Vorstellungen einfach besser entwickeln. Von außen sieht man manchmal einfach schneller, was eine Person wirklich will.“ Ist einmal die Entscheidung für ein bestimmtes Engagement gefallen, folgt ein normaler Bewerbungsprozess mit Anschreiben und Vorstellungsgespräch. Je nach Einsatzstelle können bereits im Bewerbungsprozess Nachweise wie ein polizeiliches Führungszeugnis notwendig sein.

Wer also in Stadt und Region Hannover ein Ehrenamt sucht, dem stehen die Türen offen. Die Möglichkeiten sind vielfältig und das Einzige, was es laut Malfeld braucht, ist Offenheit und Unvoreingenommenheit. Und: Den ersten Schritt der Kontaktaufnahme. Jule Laura Trödel ■



**Stefanie Georges,
Ehrenamtliche bei „Balu
und du“:** „Mit Ehrenamtlichen
hilft man nicht nur anderen.
Man entwickelt sich auch persönlich weiter.“



Foto: © Lee Seonghak - pixabay

Inserentenverzeichnis

Firma	Seite	Firma	Seite	Firma	Seite
Agentur für Arbeit Hannover	35	HRG – Hannover Region Grundstücks-		Naturparkhaus Mardorf/Infozentrum	
aha Zweckverband Abfallwirtschaft Region		gesellschaft mbH & Co. KG	77	Steinhude	66
Hannover	43	International School Hannover Region	106	OSTLAND	
Bildungsverein Soziales Lernen und		ISK Institut für Sprachen und		Wohnungsgenossenschaft eG	16
Kommunikation	117	Kommunikation e. V.	115	PSD Bank Hannover eG	80
Courtyard by Marriott Hannover		Kämmer International Bilingual		Region Hannover	19
Maschsee	61	School gGmbH (KIBS)	105	RuheForst Deister	133
Deutsche Messe AG	18	Katholische Kirche in der Region		Schlütersche Mediengruppe	96/97
Erlebnis-Zoo Hannover	67	Hannover	135	Siemens AG, Niederlassung Hannover	81
Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover	135	Klinikum Wahrendorff	122	Sophienklinik GmbH	123
GVH Großraum-Verkehr Hannover		KPMG AG	82	Sparda-Bank Hannover eG	89
GmbH	42	Wirtschaftsprüfungsgesellschaft		Toyota Material Handling	
Hannover Marketing und Tourismus		Kröpcke Passage	60	Deutschland GmbH	83
GmbH (HTMG)	Umschlagrückseite	Laverana GmbH & Co. KG	79	WBS Training	117
hannoverimpuls GmbH	76	Lebenshilfe für Menschen mit geistiger		Wilhelm Busch – Deutsches Museum für	
hanova	16	Behinderung gGmbH	127	Karikatur und Zeichenkunst	55
HFH Hannover	115	meravis Wohnungsbau & Immobilien GmbH		Zusatzversorgungskasse der Stadt	
Hochschule Hannover	107	Umschlaginnenseite vorne		Hannover	17

Impressum

Verlag:

Kommunikation und Wirtschaft GmbH
Ein Unternehmen der Schlüterschen Mediengruppe
Baumschulenweg 28
26127 Oldenburg
Telefon 0441 9353-0
info@kuw.de, kuw.de

schlütersche

In Zusammenarbeit mit Hannover Marketing & Tourismus GmbH und der Stadt Hannover

Autor*innen:

Franziska Balzer, Jan Hetebrügge, Felicia Holtkamp, Kristin Kenny, Meike Luedtke, Karen Roske, Bernd Schwope, Rebecca Speitel, Jule Laura Trödel, Lothar Veit

Redaktion:

Heidi Krumland
Kommunikation & Wirtschaft GmbH

Herstellung:

Ilka Sievers
Kommunikation & Wirtschaft GmbH

Das Manuskript ist Eigentum des Verlages. Alle Rechte vorbehalten. Der Nachdruck, auch auszugsweise, jede Art der Vervielfältigung oder das gewerbsmäßige Abschreiben von Anschriften zum Zwecke der Weiterveräußerung, die Benutzung von Ausschnitten zur Werbung von Anzeigen sind verboten und werden als Verstoß gegen das Gesetz betr. den unlauteren Wettbewerb und als Verletzung des Urheberrechts strafrechtlich verfolgt. Hiervon abweichende

Nutzungserlaubnisse bedürfen der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Herausgebers.
Printed in Germany 2022

Druck:

Zertani Die Druck GmbH
Europaallee 24, 28309 Bremen

ISBN-Nr.: Broschüre 978-3-88363-440-1
ISBN-Nr.: E-Book 978-3-88363-441-8





HAN
NOV
ER

Green Events



Jetzt in die
Planung
einstiegen!

- kostenfreie Angebotserstellung
- Einrichtung von Abrufkontingent mit individueller Buchungspattform
- viele Locations in 360° Ansicht

Hannover Kongress- und
Veranstaltungsbüro
Tel.: +49 511 12345 444
E-Mail: info@hannoverkongress.de



www.HANNOVER-KONGRESS.de